ski-doo

BRP

## DEEP SNOW SERIE



# BEDIENUNGS-ANLEITUNG

**Umfasst Informationen zu Sicherheit, Verwendung und Wartung**

2027

## ⚠ WARNUNG

Diese Bedienungsanleitung sorgfältig lesen. Sie enthält wichtige Sicherheitsinformationen.
Empfohlenes Mindestalter des Fahrers: 16 Jahre.
Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung immer im Fahrzeug auf.

---

**520003744_DE**

**Übersetzung der Originalbetriebsanleitung**

**⚠ WARNUNG**

**Dieses Fahrzeug ist möglicherweise leistungsstärker als andere, mit denen Sie in der Vergangenheit gefahren sind. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.**

™® Marken von BRP oder seiner Tochtergesellschaften.
Es folgt eine unvollständige Auflistung von Marken, die Eigentum der Bombardier Recreational Products Inc. oder ihrer Tochtergesellschaften sind:

| | | |
|---|---|---|
| ACE™ | D.E.S.S.™ | HPG™ |
| iTC™ | RER™ | ROTAX® |
| SKI-DOO® | XPS® | |

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form ohne vorherige schriftliche Genehmigung der Bombardier Recreational Products Inc. reproduziert werden.
© Bombardier Recreational Products (BRP) 2026

| | |
|---|---|
| Deutsch | Dieses Handbuch ist möglicherweise in Ihrer Landessprache verfügbar. Bitte wenden Sie sich an Ihren Händler oder besuchen Sie: **www.operatorsguides.brp.com** |
| English | This guide may be available in your language. Check with your dealer or go to: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Español | Es posible que este manual esté disponible en su idioma. Consulte a su distribuidor o visite: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Français | Ce guide peut être disponible dans votre langue. Vérifier avec votre concessionnaire ou aller à: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Italiano | Questa guida potrebbe essere disponibile nella propria lingua. Contattare il concessionario o consultare: **www.operatorsguides.brp.com** |
| 中文 | 本手册可能有您的语种的翻译版本。请向经销商问询，或者登录 www.operatorsguides.brp.com 查询。 |
| 日本語 | このガイドは、言語によって翻訳版が用意されています。。<br>ディーラーに問い合わせるか、次のアドレスでご確認ください：<br>**www.operatorsguides.brp.com** |
| Nederlands | Deze handleiding kan beschikbaar zijn in uw taal. Vraag het aan uw dealer of ga naar: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Norsk | Denne boken kan finnes tilgjengelig på ditt eget språk. Kontakt din forhandler eller gå til: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Português | Este manual pode estar disponível em seu idioma. Fale com sua concessionária ou visite o site: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Русский | Воспользуйтесь руководством на вашем языке. Узнайте о его наличии у дилера или на странице по адресу **www.operatorsguides.brp.com** |
| Suomi | Käyttöohjekirja voi olla saatavissa omalla kielelläsi. Tarkista jälleenmyyjältä tai käy osoitteessa: **www.operatorsguides.brp.com** |
| Svenska | Denna bok kan finnas tillgänglig på ditt språk. Kontakta din återförsäljare eller gå till: **www.operatorsguides.brp.com** |

| Modell | Paket | Motor |
|---|---|---|
| Freeride | - | 850 E-TEC |
| | | 850 E-TEC Turbo R |
| Summit | Adrenaline | 600R E-TEC |
| | | 850 E-TEC |
| | Adrenaline mit Edge Paket | 600R E-TEC |
| | | 850 E-TEC |
| | | 850 E-TEC Turbo R |
| | X | 850 E-TEC |
| | | 850 E-TEC Turbo R |
| | X mit Expert-Paket | 850 E-TEC |
| | | 850 E-TEC Turbo R |

# INHALT


**1**

*ALLGEMEINE HINWEISE*

**ALLGEMEINE HINWEISE** **10**
Vor Fahrtantritt 10
Sicherheitshinweise 10
Über diese Bedienungsanleitung 11
Umweltschutz 12
**SEIEN SIE EIN VERANTWORTUNGSVOLLER FAHRER** 14

*SICHERHEITSHINWEISE*

**VOR FAHRTANTRITT** **16**
Mindestalter und Fähigkeit 16
Drogen und Alkohol 16
Lawinen-Sicherheitstrainingskurse 16
Schutzkleidung 17
Erforderliche Sicherheitsausrüstung 17
**MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT** **19**
Raupenantriebssystem 19
Lenkung 20
Sicherheitsleine 20
Bremsen 20
Feststellbremse 21
Transport von Lasten 21
Lasten ziehen 21
Ziehen eines anderen Motorschlittens 23
Zubehör und Änderungen 23
Produkte zur Verbesserung der Traktion 24
**SICHERES FAHREN** **27**
Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt) 27
Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt) 29
Führen mit Mitfahrer(n) 29
Alleinfahrten 30
Fahren in einer Gruppe 31
Zusammenstöße vermeiden 32
Fahrverhalten 33
Fahren mit hoher Geschwindigkeit 33
Bewegliche Teile 33
Gelände- und Fahrvariationen kennen 34
Wildschutz 39
Kohlenmonoxidvergiftung (CO) 39
Benzinfeuer und andere Gefahren 40
Verbrennungen durch heiße Teile 40
**ÜBUNGEN** **41**
Wo Sie Übungen durchführen können 41

Praktische Übungen....41
**TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS ....44**
**WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)....45**
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug ....45
Schilder mit technischen Informationen ....61
Anhängeschild(er) ....70
**WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA) ....74**
Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug ....74
Schilder mit technischen Informationen ....92
**ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT ....104**
Vor dem Starten des Motors....104
Nach dem Starten des Motors....105
Checkliste vor der Fahrt....105
**MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN ....107**
**TRANSPORT DES FAHRZEUGS ....108**

*FAHRZEUGINFORMATIONEN*

**PRIMÄRE BEDIENELEMENTE....112**
Lenker....112
Gashebel ....115
Motor-Notausschalter ....116
Bremshebel....118
Standbrems-Hebel....121
Motor-Hauptschalter....122
Motor-Hauptschalter....124
**SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE ....127**
Konsolenschalter ....127
Taste SHOT/elektrischer Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER) ....130
Rückholstarter-Griff (sofern vorhanden)....131
Hupentaste (sofern vorhanden) ....131
**4,5-ZOLL-DISPLAY ....133**
Multifunktionsanzeige ....133
Warnlampen und Anzeigeleuchten ....135
Einstellungen....136
**10,25-ZOLL-TOUCHDISPLAY....139**
Erste Sicherheitsanzeige ....139
Standardanzeige....139
Navigieren durch das Display ....140
Mittlere Anzeige....140
Wechseln der Ansichten in der Anzeige....141
Applet-Menü....143
Warnlampen und Anzeigeleuchten ....167
Koppeln Sie Ihr Smartphone über Bluetooth....169
Meldungen auf dem Multifunktions-Anzeigeinstrument ....170

Heizintensität der Handgriffe und des Gashebels einstellen10,25 Zoll Farb-Touchscreen ..... 171
Einstellen des Verhältnisses der beheizten Handgriffe 10,25 Zoll Farb-Touchscreen ..... 172
**AUSSTATTUNG ..... 173**
Vorderes Aufbewahrungsfach ..... 173
BEDIENUNGSANLEITUNG ..... 173
Steckdose – USB (sofern vorhanden) ..... 174
Beheizte Mobiltelefonschale (falls vorhanden) ..... 174
Werkzeuge ..... 175
Lenkerbügel ..... 178
Karosserieverkleidungen ..... 179
Ersatz-Antriebsriemenhalter ..... 189
Sitz ..... 191
LinQ-System ..... 194
**BETRIEBSMODI – 600RR E-TEC MOTOR ..... 196**
Motormodus ..... 196
Navigieren des Fahrmodi-Menüs ..... 197
**„SILENT STOP"-FUNKTION (SOFERN VORHANDEN) ..... 198**
Navigation des „Silent Stop"-Menüs ..... 199
**BEDIENUNG DES FAHRZEUGS – E-TEC MOTOREN ..... 201**
Motoranlassverfahren ..... 201
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs ..... 202
Rückwärtsgang (RER) ..... 204
Abschalten des Motors ..... 205
**BEDIENUNG DES FAHRZEUGS ..... 207**
Motoranlassverfahren ..... 207
Warmlaufenlassen des Fahrzeugs ..... 208
Rückwärtsgang (RER) ..... 209
Abschalten des Motors ..... 211
**KRAFTSTOFF ..... 212**
Kraftstoffanforderungen ..... 212
Betankungsverfahren ..... 214
**EINSPRITZÖL ..... 220**
Empfohlenes Einspritzöl ..... 220
Empfohlenes Einspritzöl ..... 220
Überprüfung des Einspritzölstands ..... 221
**EINSPRITZÖL ..... 225**
Empfohlenes Einspritzöl ..... 225
Überprüfung des Einspritzölstands ..... 225
**EINFAHRZEIT ..... 229**
Bedienung beim Einfahren ..... 229
**BESONDERE VERFAHREN ..... 230**
Besondere Verfahren ..... 230
**FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN ..... 237**
Höhe ..... 237
Temperatur ..... 237
Festgefahrener Schnee ..... 237

**NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG ... 240**
Einstellung vordere Aufhängung ... 241
Einstellungen hintere Aufhängung ... 246
Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten ... 263

## *WARTUNG*

**REGELMÄßIGE WARTUNG ... 266**
EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA ... 266
Tiefschnee oder Trail/Crossover/Utility Nutzung ... 268
Wartungsplan ... 269
Wartungsnachweise ... 278
**WARTUNGSMAßNAHMEN ... 287**
Scheinwerfer ... 287
Motorkühlmittel ... 288
Abgassystem ... 292
Zündkerzen ... 292
Kettengehäuseöl ... 292
Antriebskette ... 296
Sicherungen und Relais ... 297
Batterie ... 302
Bremsflüssigkeit ... 311
Antriebsriemen – E–TEC Motor ... 316
Antriebsscheibe ... 329
Skier ... 333
Aufhängung ... 334
Raupe ... 336
**FAHRZEUGPFLEGE ... 345**
Pflege nach jeder Fahrt ... 345
Reinigung und Schutz des Fahrzeugs ... 345
**LAGERUNG ... 347**
Einlagerungsverfahren für den Motor ... 348
**VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON ... 352**

## *TECHNISCHE INFORMATIONEN*

**FAHRZEUGIDENTIFIKATION ... 354**
Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung ... 354
Identifizierungsnummern ... 355
**KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER ... 357**
EPA-Konformitätskennzeichnung ... 357
SSCC-Aufkleber ... 357
2016/1628 Artikel 8, Punkt 5 ... 359
**BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP) ... 360**
USA und Kanada ... 360
Mexiko ... 361
Brasilien ... 362

Japan ... 362
Europa ... 362
**BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN) ... 368**
USA und Kanada ... 368
Mexiko ... 369
Brasilien ... 369
Japan ... 370
Europa ... 370
**GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE ... 375**
**EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ... 376**
**UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG ... 377**
**MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG ... 378**
Informationen über Emissionen des Motors ... 378
**REGULATORISCHE INFORMATIONEN – 10,25-ZOLL-TOUCHDISPLAY ... 380**

### *TECHNISCHE DATEN*

**MOTOR ... 386**
600RR E-TEC ... 386
850 E-TEC ... 388
850 E-TEC Turbo R ... 390
**FAHRZEUG ... 392**
Freeride ... 392
Summit ... 398

### *FEHLERBEHEBUNG*

**FEHLERBEHANDLUNG-RICHTLINIEN ... 408**
**ÜBERWACHUNGSSYSTEM ... 411**
Kontrollleuchten, Meldungen und Kontrollleuchten für Codes von akustischen Signalen 4,5-Zoll-Display ... 411
Kontrollleuchten, Meldungen und Kontrollleuchten für Codes von akustischen Signalen 10,25-Zoll-Touchdisplay ... 417
Fehlercodes ... 424

### *KUNDENINFORMATIONEN*

**DATENSCHUTZINFORMATIONEN ... 426**
**KONTAKTIEREN SIE UNS ... 429**
Asien-Pazifik-Raum ... 429
Europa, Naher Osten und Afrika ... 429
Lateinamerika ... 430
Nordamerika ... 430
**ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL ... 431**

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# ALLGEMEINE HINWEISE

# ALLGEMEINE HINWEISE

Wir gratulieren zum Kauf eines neuen BRP Motorschlittens. Welches Modell Sie auch wählten, dahinter steht die Garantie von Bombardier Recreational Products Inc. (BRP) und das Netz von BRP Motorschlitten-Vertragshändlern, das Ihnen mit Teilen, Dienstleistungen oder Zubehör zur Verfügung steht.

Ihr Händler ist verpflichtet, Sie zufrieden zu stellen. Er wurde dazu ausgebildet, die Ersteinstellung und Inspektion Ihres Motorschlittens zu übernehmen, und hat auch letzte Einstellungen vorgenommen, um das Fahrzeug auf Ihr Körpergewicht und das Umfeld, in dem Sie fahren werden, abzustimmen, bevor es in Ihren Besitz überging.

Bei der Lieferung wurden Sie über die Garantie informiert und Sie haben die Liste für die Kontrolle vor Auslieferung unterschrieben, mit der sichergestellt wird, dass Ihr neues Fahrzeug zu Ihrer vollen Zufriedenheit vorbereitet wurde.

## Vor Fahrtantritt

Um sich darüber zu informieren, wie Sie das Risiko einer Verletzung und eines tödlichen Unfalls für Sie, Ihren Mitfahrer oder Zuschauer minimieren können, lesen Sie die folgenden Abschnitte, bevor Sie das Fahrzeug betreiben.

– *Sicherheitsinformationen*
– *Fahrzeuginformationen*.

Lesen Sie auch alle Sicherheitshinweise an Ihrem Schneemobil und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo aufmerksam an. Verwenden Sie hierzu den nachstehenden QR-Code.

## Sicherheitshinweise

In dieser Bedienungsanleitung werden die folgenden Symbole und Wörter verwendet, um bestimmte Informationen hervorzuheben:

Das Sicherheitswarnsymbol ⚠ weist auf eine potenzielle Verletzungsgefahr hin.

**⚠ WARNUNG**

**Weist auf eine mögliche Gefahr hin, die – wenn sie nicht vermieden wird – einen schweren Personenschaden bis hin zum Tod zur Folge haben kann.**

**⚠ VORSICHT**

**Weist auf eine gefährliche Situation hin, die bei Nichtvermeidung zu leichten oder mittleren Verletzungen führen könnte.**

***HINWEIS***

**Kennzeichnet einen Hinweis, bei dessen Nichtbefolgung Komponenten des Fahrzeugs oder andere Sachwerte schwer beschädigt werden könnten.**

## Über diese Bedienungsanleitung

Diese Betriebsanleitung soll Besitzer, Fahrer sowie Mitfahrer vertraut mit diesem Motorschlitten machen und enthält Informationen über Bedienung, Wartung und sichere Fahrweise.

In dieser Bedienungsanleitung wird in Bezug auf Fahrer, Mitfahrer und Fahrzeugkonfiguration folgende Terminologie verwendet:

- **Fahrer**: bezeichnet die Person, die am Steuer des Motorschlittens sitzt und diesen fährt.
- **Mitfahrer**: bezeichnet eine Person, die hinter dem Fahrer sitzt.
- **Einsitzer**: bezeichnet ein Modell, das nur für einen Fahrer konzipiert ist.
- **Zweisitzer**: bezeichnet ein Modell, das für die Mitnahme **eines** Mitfahrers konzipiert ist.

Bewahren Sie diese Bedienungsanleitung im Fahrzeug auf, so dass Sie bei Fragen zum Betrieb, bei der Anweisung anderer Personen, bei Wartung sowie bei der Fehlerbehandlung schnell auf die Anleitung zugreifen können.

Beachten Sie, dass diese Anleitung in mehreren Sprachen verfügbar ist. Wenn es durch die Übersetzung zu Unstimmigkeiten kommt, gilt immer die englische Version.

Möchten Sie Ihre Bedienungsanleitung auf dem PC betrachten oder eine zusätzliche Ausfertigung ausdrucken? Dann besuchen Sie einfach die Website:

**www.operatorsguides.brp.com**

Die in diesem Dokument enthaltenen Informationen haben Gültigkeit bei Veröffentlichung. BRP arbeitet jedoch ständig an der Verbesserung seiner Produkte, ohne dass dadurch eine Verpflichtung entsteht, diese Veränderungen bei zuvor gefertigten Produkten nachträglich einzubauen. Aufgrund von sehr spät vorgenommenen Änderungen kann es zu Abweichungen zwischen dem gefertigten Produkt und den Beschreibungen und/oder Spezifikationen in dieser Bedienungsanleitung kommen. BRP behält sich das Recht vor, jederzeit Spezifikationen, Designs, Funktionen, Modelle oder Ausrüstungen zu verändern oder ganz aus dem Programm zu nehmen, ohne dass daraus irgendeine Verpflichtung entsteht.

Diese Bedienungsanleitung sollte bei Verkauf des Fahrzeugs mit dem Fahrzeug übergeben werden.

## Umweltschutz

Mit diesen Richtlinien wollen wir nicht Ihren Spaß verderben, sondern die herrliche Freiheit erhalten, die Ihnen nur der Motorschlitten bieten kann! Durch diese Leitlinien bleiben Motorschlittenfahrer gesund und glücklich - und sind in der Lage, anderen das vorzuführen, was sie über ihre liebste Freizeitbeschäftigung im Winter wissen und an ihr mögen. Wenn Sie also das nächste Mal an einem kühlen, frischen und klaren Wintertag unterwegs sind, denken Sie bitte daran, dass Sie der Zukunft unseres Sports den Weg ebnen. Helfen Sie uns, dabei den richtigen Weg zu finden! Für Ihren Beitrag danken wir alle von BRP.

Es gibt nichts Schöneres als Motorschlittenfahren. Ausflüge auf Motorschlittenwegen, die quer durch die urwüchsige Natur verlaufen, sind ein aufregender und gesunder Wintersport. Mit der zunehmenden Zahl der Menschen, die diese Erholungsparks nutzen, steigt jedoch auch die Gefahr einer möglichen Schädigung der Umwelt. Missbraucht man Land, Einrichtungen und Ressourcen, führt das zu Einschränkungen und Sperrungen auf privatem wie auch öffentlichem Land.

Die größte Bedrohung unseres Sportes ist also rund um uns herum. Dies lässt uns nur eine logische Entscheidung. Beim Fahren müssen wir immer unsere Verantwortung wahrnehmen.

Die meisten respektieren Gesetze und Umwelt. Jeder muss ein Vorbild für junge oder alte Anfänger sein.

Es liegt im Interesse aller, sich in unseren Erholungsgebieten rücksichtsvoll zu verhalten. Denn unser Sport hat nur dann Zukunft, wenn wir die Umwelt erhalten.

**Informieren Sie sich**. Besorgen Sie sich Karten, Vorschriften und sonstige Informationen von der Forstbehörde oder von anderen Stellen, die für den öffentlichen Grund und Boden zuständig sind. Lernen

Sie die Regeln und befolgenden Sie sie, auch die Geschwindigkeitsbeschränkungen!

**Vermeiden Sie es,** über kleine Bäume, Büsche und Gräser zu fahren, und sägen Sie kein Holz. In Ebenen oder Gebieten, in denen das Fahren auf Wegen populär ist, ist es wichtig, dass Sie nur dort fahren, wo dies zulässig ist. Denken Sie daran, dass Umweltschutz und Ihre Sicherheit zusammenhängen.

**Nehmen Sie Rücksicht auf wildlebende Tiere** und insbesondere auf Tiere, die ihre Jungen aufziehen oder unter Futtermangel leiden. Stress kann knappe Energiereserven aufzehren. Fahren Sie nicht in Gegenden, die Tieren vorbehalten sind!

**Respektieren Sie** Absperrungen und Schilder mit Vorschriften und denken Sie daran – rücksichtsvolle Fahrer hinterlassen keinen Abfall!

**Bleiben Sie außerhalb** von Naturschutzgebieten. Sie sind für alle Fahrzeuge gesperrt. Informieren Sie sich über deren Grenzen.

**Holen Sie die Genehmigung ein,** über Privatland zu fahren. Respektieren Sie die Rechte von Grundbesitzern und die Privatsphäre anderer Menschen. Denken Sie daran, dass die Motorschlittentechnologie den Lärmpegel zwar erheblich gesenkt hat, dass Sie aber dennoch nicht hochtourig fahren sollten, wo Ruhe gehalten werden sollte.

Motorschlittenfahrer wissen nur zu genau, welche Anstrengungen in der gesamten Geschichte des Sports unternommen wurden, um Zugang zu Gebieten zu erhalten, in denen Menschen sicher und verantwortungsbewusst mit dem Motorschlitten fahren können. Diese Anstrengungen werden auch heute noch unvermindert fortgesetzt.

Nur der Respekt für die Gebiete, in denen wir fahren ... wo immer sie auch sein mögen ... kann gewährleisten, dass wir sie auch künftig genießen können. Vor allem aus diesem Grund sind wir sicher, dass auch Sie dem Slogan „Light Treading Is Smart Sledding“ zustimmen! Das tun auch viele andere.

Motorschlittenfahrer wollen auch in Zukunft die herrliche Winterlandschaft bewundern. Durch rücksichtsvolles Verhalten bleibt diese Möglichkeit erhalten, und wir können anderen die Schönheit des Winters und den einzigartigen Nervenkitzel unseres Sports zeigen! Dank rücksichtsvollen Fahrens kann unser Sport wachsen!

Einen smarten Motorschlittenfahrer erkennt man an seiner rücksichtsvollen Fahrweise. Sie müssen keine tiefen Spuren oder Schneisen in einem unberührten Wald hinterlassen, um zu zeigen, dass Sie fahren können. Ob Sie einen BRP-Hochleistungsmotorschlitten oder ein anderes Fabrikat oder Modell fahren: Zeigen Sie, dass Sie wissen, was Sie tun. Zeigen Sie wie man auf rücksichtsvolles Fahren Spuren anlegt!

## SEIEN SIE EIN VERANTWORTUNGSVOLLER FAHRER

Wir von BRP glauben, dass es für alle in der Motor- und Wassersport--Community eine Gelegenheit gibt, zusammenzukommen, um unsere Haltung zu Fragen der Sicherheit, Fahretikette und Umwelt zu überdenken. Wir glauben, dass wenn wir alle Fahrer dafür gewinnen, verantwortungsvoll zu fahren, aufeinander Rücksicht zu nehmen und unsere Wege und Fahrstrecken zu sichern, wir die Branche inspirieren, Neulinge willkommen zu heißen, eine fürsorglichere Gemeinschaft aufzubauen und positive Erfahrungen zu machen.

Ganz gleich, ob Sie auf Wegen, Straßen, auf dem Wasser oder im Schnee fahren, BRP setzt sich dafür ein, positive Veränderungen zu erreichen. Aus diesem Grund machen wir das „Responsible Rider--Programm“ durch Maßnahmen, Aufklärung und Stärkung der Gemeinschaft zu einem wichtigen Bestandteil unserer Initiative der sozialen Verantwortung im Unternehmen.

Um mehr über verantwortungsvolle Fahrer zu erfahren und Tipps und Tricks zu Sicherheit, Fahretikette und Umwelt zu erhalten, besuchen Sie **ski-doo.com/responsible-rider**. Oder benutzen Sie den nachstehenden QR-Code.

Es ist Zeit zu handeln! Schließen Sie sich BRP, unseren ISMA-Kollegen und der gesamten Schneemobil-Community – einschließlich BRP-Präsident und CEO José Boisjoli – an und verpflichten Sie sich, den Zustand unseren beliebtesten Winterfahrplätze und Schneemobilstrecken zu erhalten. Sie können das Versprechen unterschreiben unter **snowmobilerspledge.org**

# SICHERHEITSHIN-
# WEISE

# VOR FAHRTANTRITT

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung einer der in diesem Abschnitt aufgeführten Sicherheitsvorkehrungen und -hinweise kann zu Verletzungen oder zum Tod führen!**

## Mindestalter und Fähigkeit

Die Bootsführer müssen qualifiziert sein Stellen Sie sicher, dass Fahrer mindestens 16 Jahre alt sind. In Ihrem Land (oder Ihrer Region) gibt es möglicherweise weitere Anforderungen. Gesetzliche Vorschriften bezüglich des Mindestalters und der Lizenzanforderungen können von Land zu Land variieren. Wenden Sie sich an die örtlichen Bootsfahrtbehörden, um Informationen bezüglich des legalen Betreibens eines Motorschlittens im vorgesehenen Land zu erhalten. BRP empfiehlt Ihnen dringend, einen Kurs über sicheres Fahren zu absolvieren. Für den gefahrlosen Betrieb eines Motorschlittens ist eine Basisschulung erforderlich.

Das Führen dieses Motorschlittens durch Personen mit Behinderungen, die Sicht, Reaktionszeit, Urteilsvermögen oder Bedienung der Bedienelemente beeinträchtigen, wird nicht empfohlen. Verschiedene Faktoren beeinflussen den sicheren Gebrauch Ihres Motorschlittens: Sicht, Geschwindigkeit, Wetter, Umgebung, Verkehr, Zustand von Fahrzeug und Fahrer. Es ist möglich, dass die Leistungsstärke mancher Motorschlitten diejenige anderer Motorschlitten, die Sie gefahren haben, bei weitem übertrifft. Daher wird der Betrieb durch neue oder unerfahrene Benutzer nicht empfohlen.

Jeder Mitfahrer muss in der Lage sein, beide Füße gleichzeitig fest auf jedes Fußbrett zu stellen, wenn er richtig sitzt.

## Drogen und Alkohol

Fahren Sie niemals nach dem Konsum von Drogen oder Alkohol.

Das Fahren auf einem Motorschlitten erfordert Nüchternheit und Aufmerksamkeit vom Fahrer und von Mitfahrern.

Die Einnahme von Drogen und Alkohol, einzeln oder in Kombination, verlangsamt die Reaktionszeit, reduziert das Urteilsvermögen und die Sicht und blockiert Ihre Fähigkeit zum sicheren Fahren auf einem Schneemobil.

## Lawinen-Sicherheitstrainingskurse

Es wird empfohlen, dass alle Fahrer, die das Fahrzeug in bergigen Gegenden bewegen, einen lokalen Lawinen-Sicherheitstrainingskurs absolvieren, um mit Schneebedingungen vertraut zu werden und zu lernen, wie sie ihre Ausrüstung richtig nutzen. Im Folgenden sind

einige Websites aufgeführt, die Ihnen bei der Suche hilfreicher Informationen nützlich sein können:

– – USA: www.avalanche.org
– – Europa: www.avalanches.org
– – Kanada: www.avalanche.ca

## Schutzkleidung

Alle Fahrer müssen ordnungsgemäße Motorschlitten-Kleidung tragen. Sie muss bequem und nicht zu eng sein. Erkundigen Sie sich vor einer Tour immer nach der Wettervorhersage. Stellen Sie sich in Bezug auf die Kleidung auf das kälteste Wetter ein, das zu erwarten ist. Das Tragen von Thermounterwäsche sorgt für gute Isolierung.

Tragen Sie aus Sicherheits- und Komfortgründen stets einen zugelassenen Helm. Sie wärmen und verringern Verletzungsgefahren. Es sollten stets eine Strumpfmaske, ein wollener Kopfschutz und eine Gesichtsmaske getragen werden. Schneebrillen oder ein am Helm befestigtes Gesichtsschild sind unerlässlich.

Die Hände sollten durch ein Paar Motorschlittenhandschuhe oder Fausthandschuhe geschützt werden, die ausreichenden Kälteschutz bieten und die Benutzung von Daumen und Fingern zur Betätigung der Bedienelemente ermöglichen.

Für das Fahren mit dem Motorschlitten sind Stiefel mit Gummisohle und Nylon- oder Lederobermaterial sowie mit herausnehmbaren Filzeinsätzen am besten geeignet.

Halten Sie sich während der Fahrt so trocken wie möglich. Ziehen Sie drinnen die Motorschlittenkleidung und Stiefel aus und lassen Sie sie sorgfältig trocknen.

Tragen Sie keine langen Schals oder lockere Kleidung, die sich in bewegten Teilen verfangen könnten.

Tragen Sie Brillen mit getönten Gläsern.

## Erforderliche Sicherheitsausrüstung

Als Besitzer des Motorschlittens sind Sie dafür verantwortlich sicherzustellen, dass sich die gesamte erforderliche Sicherheitsausrüstung an Bord befindet. Prüfen Sie lokale Vorschriften hinsichtlich der Erfordernisse

| | |
|---|---|
| Erste-Hilfe-Satz | Mitgelieferter Werkzeugsatz |
| Mobiltelefonnummer | Messer |

| | |
|---|---|
| Ersatz-Zündkerzen | Taschenlampe |
| Klebeband (Gewebeklebeband) | Karte der Strecke |
| Ersatz-Keilriemen | Eine Kleinigkeit zu essen |
| Sonde* | Schaufel* |
| Lawinenbeutel* | - |
| *Beim Fahren in Gebieten mit Lawinengefahr | |

# MACHEN SIE SICH MIT DEM MOTORSCHLITTEN VERTRAUT

Dieses Fahrzeug kann die Leistung von anderen Fahrzeugen, die Sie gefahren haben, übertreffen. Nehmen Sie sich Zeit, um mit Ihrem neuen Fahrzeug vertraut zu werden.

Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam. Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.

Stellen Sie sicher, dass Sie vor Antritt Ihrer ersten Fahrt oder dem Mitnehmen von Personen die Bedienungsanleitung gelesen und den Inhalt verstanden haben, damit Sie mit den Bedienelementen und den Funktionen des Motorschlittens vertraut sind. Wenn Sie noch keine Gelegenheit dazu hatten, üben Sie allein das Fahren in einer passenden verkehrsfreien Gegend, um ein Gefühl für die Reaktion eines jeden Bedienungselements zu bekommen.

Es ist sehr wichtig, jeden Fahrer, unabhängig von seiner Erfahrung, über das Fahrverhalten dieses Motorschlittens zu informieren. Die Konfiguration des Motorschlittens, z. B. Skistellung, Skityp, Aufhängungstyp, Raupenlänge, -breite und -typ, variiert von Modell zu Modell. Das Fahrverhalten des Motorschlittens wird von diesen Eigenschaften stark beeinflusst.

## Raupenantriebssystem

Ihr Motorschlitten verfügt über ein Raupenantriebssystem. Die Raupe greift auf der Schneeoberfläche und schiebt den Motorschlitten in die gegensätzliche Richtung der auf die Oberfläche ausgeübten Kraft. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sich niemals hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.**

Der Griff der Raupe kann abhängig von den Oberflächenverhältnissen unterschiedlich stark sein. Der Griff kann bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee oder Eis reduziert werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder

Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

## Lenkung

Die Skier dienen zum Lenken des Motorschlittens über den Lenker. Je nach Griff der Skier auf der Oberfläche ist die Lenkleistung unterschiedlich. Die Lenkkontrolle können beim Fahren auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Straßen beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein. Informationen zum Gleichgewicht zwischen dem Griff der Skier und dem Griff der Raupe finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE* dieser Bedienungsanleitung. Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.

Beim Fahren mit einem Mitfahrer oder Transport von Lasten ist die Lenkkontrolle ebenfalls eingeschränkt. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Wenden ein.

## Sicherheitsleine

Befestigen Sie die Sicherheitsleine stets an der Kleidung vor dem Starten des Motors, um sicherzustellen, dass der Motor ausgeht, falls der Fahrer herunterfällt.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

## Bremsen

Das Bremsverhalten kann sich unter bestimmten Bedingungen plötzlich verändern. Denken Sie immer daran, dass sich der Bremsweg des Motorschlittens möglicherweise verlängert, wenn Sie einen Mitfahrer mitnehmen und wenn Sie am Heck Lasten transportieren. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen. Bremsen Sie unbedingt zurückhaltend, damit die Raupe nicht blockiert und Überraschungen vermieden werden, die zu einem Verlust der Kontrolle führen könnten.

Durch Verwendung von Spikes an der Raupe verbessern Sie das Bremsvermögen auf festgefahrenem Schnee und auf Eis. Auf weichem Schnee wird jedoch kein Effekt spürbar sein. Informationen zur Anwendung von Spikes an Raupen finden Sie im Unterabschnitt *Produkte zur Verbesserung der Traktionskontrolle.*

## Feststellbremse

Betätigen Sie stets die Feststellbremse, bevor Sie den Motor starten. Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen oder es kann zu einem Brand kommen.

## Transport von Lasten

Der Transport von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Transport von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Überschreiten Sie niemals die Höchstlast. Angaben zur geltenden Höchstlast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Transportlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.
- Transportieren Sie eine Last nur, wenn sie mit einem zertifizierten BRP LinQ Zubehör ordnungsgemäß gesichert ist. Austauschbare Zubehörsätze, die nicht von BRP zertifiziert sind, dürfen für diesen Zweck nicht als geeignet angesehen werden.
- Reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit, nehmen Sie Kurven allmählich und gestatten Sie einen längeren Bremsweg, wenn Sie Lasten transportieren.

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.**

## Lasten ziehen

Das Ziehen von Lasten beeinträchtigt das Fahrverhalten, die Stabilität und den Bremsweg des Fahrzeugs. Daher sind angemessene Beladung und Gewichtsverteilung sehr wichtig.

Beim Ziehen von Lasten ist es sehr wichtig, die folgenden Empfehlungen zu beachten:

- Verwenden Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers immer eine starre Abschleppstange oder ein Zubehörteil.
- Ziehen Sie niemals eine Last mit einem Seil. Bei Benutzung eines Seils käme es zu einer Kollision zwischen der Last und dem Motorschlitten und im Falle eines schnellen Bremsvorgangs oder beim Abwärtsfahren am Hang möglicherweise zum Umkippen.
- Ziehen Sie niemals eine Last, die direkt an der Stoßstange befestigt ist. Verwenden Sie zum Ziehen von Lasten nur die Anhängerkupplung. Achten Sie darauf, dass die Anhängerkupplung des Anhänger zur Kupplung am Fahrzeug passt. Verwenden Sie Sicherheitsketten oder -kabel, um den Anhänger am Fahrzeug zu sichern. Vermeiden Sie durchhängende Ketten oder Kabel, sie können reißen und zurückschnappen.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Zuglast. Angaben zur geltenden Zuglast für Ihren Motorschlitten finden Sie in den Unterabschnitten *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug* oder *Technische Daten*.
- Überschreiten Sie niemals die maximale Anhängerstützlast, falls zutreffend.
- Stellen Sie stets sicher, dass die Last gleichmäßig auf dem Anhänger verteilt und befestigt ist. Stellen Sie sicher, dass zumindest ein Teil des Gewichts auf der Zugdeichsel lastet.
- Stellen Sie die Aufhängung stets entsprechend der Anhängerstützlast ein, falls zutreffend. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.
- Verringern Sie die Geschwindigkeit und drehen Sie langsam. Meiden Sie Hügel und unwegsames Gelände. Das Fahren dieses Fahrzeugs mit einem Anhänger erhöht das Risiko eines Sturzes erheblich. Dies gilt insbesondere an schrägen Böschungen. Versuchen Sie nicht, steile Hügel zu befahren.
- Kalkulieren Sie einen längeren Bremsweg ein, besonders auf Gefälle und wenn Sie einen Beifahrer mit an Bord haben. Achten Sie darauf, nicht zu schleudern oder zu rutschen.
- Seien Sie vorsichtig, wenn Sie einen beladenen Anhänger vom Fahrzeug abhängen. Die Last könnte auf Sie oder andere kippen.

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung dieser Empfehlungen beim Transport oder Ziehen von Lasten kann einen Kontrollverlust und möglicherweise ein Umkippen verursachen.**

Stellen Sie zum Ziehen eines beladenen Anhängers bei mit Getriebe ausgestatteten Fahrzeugen den Schalthebel stets auf L (Bereich für niedrige Geschwindigkeit).

Jedes gezogene Zubehörgerät muss über Reflektoren an beiden Seiten und an der Rückseite verfügen.

Prüfen Sie die geltenden Vorschriften Ihres Landes für Bremsleuchten.

## Ziehen eines anderen Motorschlittens

Wenn ein Motorschlitten fahrunfähig ist und abgeschleppt werden muss, darf im nur im Notfall ein Seil verwendet werden.

- Entfernen Sie den Antriebsriemen. Weitere Einzelheiten finden Sie unter *Wartungsverfahren*.
- Befestigen Sie das Seil an den Ski-Schenkeln, **nicht** an den Skiern. Wenn die Ski-Schenkel nicht zugänglich sind, kann das Seil an der Stoßstange befestigt werden.
- Lassen Sie eine Person auf dem abgeschleppten Motorschlitten sitzen, um ggf. zu lenken und zu bremsen.
- Fahren Sie beim Abschleppen langsam und besonders vorsichtig.

### *HINWEIS*

**Bauen Sie stets den Antriebsriemen des zu ziehenden Motorschlittens aus, um Schäden an Riemen und Antriebssystem zu vermeiden.**

In bestimmten Gegenden ist dies möglicherweise verboten. Wenden Sie sich an die Länder- oder Ortsbehörden.

## Zubehör und Änderungen

Jede Veränderung oder Ergänzung von Zubehör, das von BRP genehmigt ist, kann Auswirkungen auf das Handling Ihres Fahrzeugs haben. Es ist wichtig, dass Sie sich die Zeit nehmen, sich mit dem Fahrzeug vertraut zu machen, nachdem Änderungen vorgenommen wurden, um zu lernen, wie Sie Ihr Fahrverhalten entsprechend anpassen müssen.

Vermeiden Sie den Einbau von Geräten, die nicht speziell von BRP für das Fahrzeug freigegeben wurden, und vermeiden Sie nicht genehmigte Änderungen. Diese Änderungen und Geräte wurden noch nicht von BRP getestet und können daher eine Gefahr darstellen. Sie können beispielsweise:

- Einen Kontrollverlust verursachen und das Risiko eines Zusammenstoßes erhöhen.
- Eine Überhitzung oder Kurzschlüsse verursachen und die Gefahr von Feuer oder Brandverletzungen erhöhen
- Die vom Fahrzeug bereitgestellten Schutzvorrichtungen beeinflussen

– Das Verhalten des Anhängers beeinflussen, wenn das Fahrzeug transportiert wird
– Das Risiko verursachen, dass beim Transportieren Gegenstände auf der Fahrbahn verloren werden.

Das Fahren des Fahrzeugs kann ungesetzlich sein.

Erkundigen Sie sich bei Ihrem BRP Vertragshändler nach geeignetem Zubehör, das für Ihr Fahrzeug erhältlich ist.

Aus Sicherheitsgründen müssen einige BRP-Zubehörteile von einem BRP-Händler installiert werden. Wenn Sie sich jedoch dafür entscheiden, ein Zubehörteil selbst zu installieren, wenn dies nicht von einem Händler ausgeführt werden muss, ist es wichtig, alle Anweisungen sorgfältig zu befolgen und alle relevanten Informationen zur Verwendung des Produkts oder zur Wartung zu verstehen.

Wenn das Zubehörteil von einer anderen Person als Ihnen an Ihrem Fahrzeug installiert wurde, empfiehlt BRP Ihnen dringend, die entsprechende Anleitung zu lesen, da dort möglicherweise weitere Informationen zur sicheren Verwendung oder Wartung enthalten sind.

Anleitungen finden Sie unter dieser Adresse:

– *HTTPS://INSTRUCTIONS.BRP.COM*

## Produkte zur Verbesserung der Traktion

**Wichtig**

– Schneemobile der DEEP SNOW SERIE eignen sich nicht mit dem Einsatz von traktionsverbessernden Produkten wie einstellbare oder schärfere Karbidkufen und/oder Spikes.
– BRP rät von der Montage und Verwendung solcher Produkte für Ihr Schneemobil der DEEP SNOW SERIE ab.

**⚠ WARNUNG**

**Versehen Sie niemals eine Raupe mit Spikes, die nicht für Spikes zugelassen ist. Das Anbringen von Spikes an einer nicht für Spikes vorgesehenen Raupe kann zu Rissen an oder vollständigem Zerreißen der Raupe führen.**

Obwohl davon abgeraten wird, ist die Montage von schärferen Karbidkufen weiterhin möglich.

Durch die Verwendung von schärferen Karbidkufen anstatt der Original-Karbidkufen ist eine bessere Haftung auf festgefahrenem Schnee und Eis möglich. Auf weichem Schnee ist jedoch keine Wirkung

spürbar. Aus diesem Grund erfordert das Fahren eines mit scharfen Karbidkufen ausgerüsteten Motorschlittens eine gewisse Gewöhnungszeit. Ist Ihr Motorschlitten mit scharfen Karbidkufen ausgerüstet, nehmen Sie sich unbedingt reichlich Zeit, um sich an die Handhabung beim Kurvenfahren zu gewöhnen. Siehe *Manövrierbarkeit*.

***Manövrierfähigkeit***

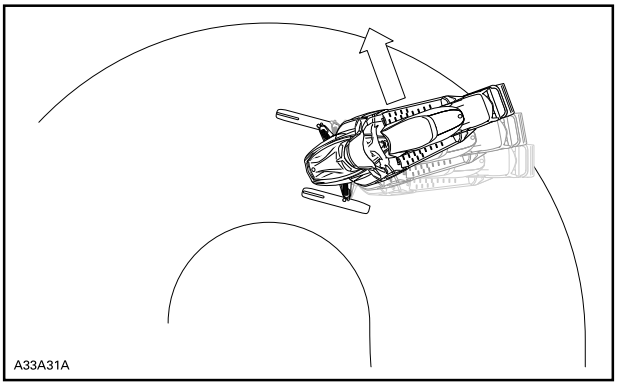
Die Verwendung von traktionsverbessernden Produkten wie schärfere Karbidkufen und/oder spitzere Spikes an Ihrem Motorschlitten sorgen für bessere Bodenhaftung sowohl vorn als auch hinten. Daher müssen Karbidkufen benutzt werden, damit die Skier besser greifen, sodass der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens im Gleichgewicht sind. Handelsübliche Karbidkufen sind zwar geeignet, aber sie verleihen Ihnen nicht notwendigerweise optimale Kontrolle über das Fahrzeug, da diese von Ihren persönlichen Präferenzen, Ihrem Fahrstil und Ihrer Einstellung der Aufhängung abhängig ist.

**⚠ WARNUNG**

**Sind der vordere und der hintere Teil des Motorschlittens aufgrund einer fehlerhaften Kombination von traktionsverbessernden Produkten nicht im Gleichgewicht, kann der Motorschlitten zur Über- oder Untersteuerung neigen, was dazu führen könnte, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren.**

## Übersteuerung

Unter bestimmten Bedingungen könnte die Verwendung von schärferen Karbidkufen ohne Anbringung von Spikes an der hinteren Raupe den Motorschlitten anfälliger für das Übersteuern machen, siehe Abbildung.




***ÜBERSTEUERUNG***

# SICHERES FAHREN

## Fahrhaltung (Vorwärtsfahrt)

Fahrstellung und Gleichgewicht gewährleisten, dass der Motorschlitten in die richtige Richtung fährt. Beim Wenden an einem Abhang müssen Sie und Ihr Beifahrer darauf gefasst sein, Ihr Körpergewicht zu verlagern, um die Wendung in die gewünschte Richtung zu unterstützen. Fahrer und Mitfahrer dürfen bei diesem Manöver niemals die Füße neben das Fahrzeug stellen. Sie werden lernen, wie stark Sie Ihr Gewicht verlagern müssen, um bei unterschiedlichen Geschwindigkeiten zu drehen und in einer Neigung das Gleichgewicht zu behalten.

Die Sitzstellung gewährleistet generell das beste Gleichgewicht und die beste Beherrschung des Schlittens. Unter Umständen kann man aber auch stehen oder knien.

**⚠ WARNUNG**

**Probieren Sie keine Manöver, wenn diese Ihre Fähigkeiten übersteigen.**

### *Sitzende Haltung*

Fahren Sie über bekanntes, ebenes Gelände, stellen Sie Ihre Füße auf das Trittbrett und sitzen in der Mitte des Sitzes. Halten Sie Knie und Hüften beweglich, um Schläge abzufangen.



### *Halbsitzende Haltung*

In dieser Stellung kauern Sie über dem Sitz mit den Füßen unter dem Körper. So können Ihre Beine in unebenem Gelände die Schläge abfangen. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



***Kniende Haltung***

Für diese Stellung platzieren Sie einen Fuß fest auf dem Trittbrett und das gegenüberliegende Knie auf dem Sitz. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



***Stehende Haltung***

Beide Füße auf den Trittbrettern, Die Knie sollten gebeugt sein, um Stöße durch Geländebuckel auffangen zu können. Dies ist eine

effektive Haltung, die bessere Sicht und Gewichtsverlagerungen gemäß den Erfordernissen der jeweiligen Fahrtbedingungen gestattet. Vermeiden Sie brüske Bremsmanöver.



## Fahrhaltung (Rückwärtsfahrt)

Beim Fahren im Rückwärtsgang:

- Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Umstehenden ist.
- BRP empfiehlt, beim Rückwärtsfahren auf dem Motorschlitten zu sitzen.
- Vermeiden Sie, aufzustehen. Durch Ihr Gewicht könnten Sie bei der Rückwärtsfahrt gegen den Gashebel stoßen und eine unerwartete Beschleunigung auslösen. Eine unerwartete Beschleunigung während der Rückwärtsfahrt des Motorschlittens kann einen Kontrollverlust nach sich ziehen.

Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.

## Führen mit Mitfahrer(n)

Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden. Mitfahrer dürfen nur auf einem dafür vorgesehenen Mitfahrersitz sitzen.

**⚠ WARNUNG**

- **Nehmen Sie niemals eine Person auf einem nicht von BRP zugelassenen Sitz mit.**
- **Lassen Sie niemals jemand zwischen dem Lenker und dem Fahrer sitzen.**

Selbst wenn die Mitnahme eines Mitfahrers erlaubt ist, muss diese Person für das Fahren mit einem Motorschlitten körperlich tauglich sein.

Jeder Mitfahrer muss stets in der Lage sein, sich im Sitzen mit den Füßen fest auf den Fußstützen abzustützen und mit den Händen an den Haltegriffen oder am Halteriemen an der Sitzbank festzuhalten. Die Beachtung dieser körperlichen Kriterien ist wichtig, um sicherzustellen, dass der Beifahrer sicher sitzt und um die Gefahr eines Abwurfs zu verringern. Ein Fall kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.

Der Fahrer ist für die Sicherheit seines Mitfahrers verantwortlich und hat ihm die Grundkenntnisse für das Fahren mit dem Motorschlitten zu vermitteln.

Stellen Sie vor dem Fahren die Aufhängung entsprechend dem Gewicht ein. Weitere Einzelheiten hierzu finden Sie im Unterabschnitt *Einstellungen an Ihrem Fahrzeug vornehmen*.

Bitten Sie Ihren Mitfahrer vor der Fahrt, Ihnen unverzüglich Bescheid zu geben, wenn Sie langsamer fahren oder anhalten sollen, wenn er sich während der Fahrt unwohl oder unsicher fühlen sollte.

Beim Fahren über Unebenheiten müssen Fahrer ihren Körper leicht vom Sitz heben, um die Stöße mit den Beinen aufzufangen.

Eine unerwartete Unebenheit kann dazu führen, dass Ihr Mitfahrer aus dem Motorschlitten geschleudert wird. Erinnern Sie Ihren Mitfahrer daran, sich mit Ihnen in die Kurve zu legen, ohne dass das Fahrzeug zu schwanken beginnt. Seien Sie extrem vorsichtig, fahren Sie langsam und vergewissern Sie sich häufig, dass sich der Mitfahrer wohl fühlt. Achten Sie während der Fahrt aufmerksam auf Ihren Mitfahrer.

Wenn Mitfahrer mitgenommen werden, sind Bremsverhalten und Lenkkontrolle eingeschränkt. Verringern Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz für Manöver ein.

## Alleinfahrten

Auch Alleinfahrten mit Ihrem Motorschlitten können gefährlich sein. Ihnen könnte der Kraftstoff ausgehen, Sie könnten einen Unfall haben,

oder Sie könnten Ihren Motorschlitten beschädigen. Denken Sie daran, dass Ihr Motorschlitten in einer halben Stunde möglicherweise weiter fahren kann, als Sie an einem Tag laufen können. Wenden Sie das „Buddy-Prinzip“ an. Fahren Sie stets mit einem Freund oder einem Mitglied Ihres Motorschlittenclubs. Erzählen Sie aber auch dann jemandem, wohin Sie fahren und wann Sie ungefähr zurückkehren wollen.

## Fahren in einer Gruppe

Ernennen Sie vor dem Losfahren einen „Trail Boss“, d. h. jemanden, der die Gruppe führt, und eine andere Person als Schlussfahrer. Stellen Sie sicher, dass allen Gruppenmitgliedern die vorgeschlagene Route und das Ziel bekannt sind. Wenn Sie mit Anderen gemeinsam fahren, nehmen Sie sich zurück und passen Sie sich der Erfahrung der Anderen an. Überholen Sie niemals den “Trail Boss” oder überhaupt einen anderen Motorschlitten. Geben Sie Gefahren oder beabsichtigte Richtungsänderungen durch Handsignale von vorne nach hinten durch die Gruppe weiter. Es ist wichtig, einen sicheren Abstand zwischen jedem Motorschlitten zu halten, aber alle Fahrer, die hinter dem ersten Fahrzeug fahren, müssen die Position des Fahrzeugs vor ihnen kennen.

### *Lichtsignale*

An Ihrem Schneemobil kann eine Lichtsignalanlage installiert werden. Unabhängig davon, ob es sich um ein OEM- oder After-Sales-System handelt, besteht diese im Wesentlichen aus einem zweifarbigen LED--Licht, das anzeigt, ob Ihnen andere Fahrer folgen oder ob Sie der letzte Fahrer sind. Der letzte Fahrer der Gruppe bedeutet nicht, dass kein anderes Schneemobil aus einer anderen Gruppe folgt. Seien Sie stets vorsichtig.

Wenn Sie weitere Informationen wünschen, wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

| | |
|---|---|
| MODUS 1: STANDARD. | **WEISSES** Licht |
| MODUS 2: VORSICHT, FAHRER HINTER MIR. | **BERNSTEINFARBENES (NUR LINKE SEITE)** Licht |
| MODUS 3: ACHTUNG, ICH BIN DER LETZTE SCHLITTEN IN DER GRUPPE ODER FAHRE ALLEINE. | **GRÜNES** Licht |
| MODUS 4: VORSICHT, ES BESTEHT EINE GEFÄHRLICHE SITUATION, | **BERNSTEINFARBENES (BLINKEND AUF BEIDEN SEITEN)** Licht |

| ODER ACHTUNG, ICH HABE ANGEHALTEN. | |
|---|---|
| AM LENKER MONTIERT | AM WINDSCHILD MONTIERT |
|  |  |

## Zusammenstöße vermeiden

Seien Sie beim Fahren des Motorschlittens stets auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Fahren Sie defensiv. Achten Sie stets auf Personen, Gegenstände, Umgebungsbedingungen und sich nähernde Fahrzeuge. Fahren Sie auf Wegen stets auf der für das entsprechende Land richtigen Seite, um Zusammenstöße zu vermeiden, speziell wenn der Sichtbereich reduziert ist. Beispiel: Vor einer Bergkuppe und einer Kurve. Seien Sie abseits der Wege stets besonders vorsichtig.

Halten Sie stets einen sicheren Abstand zu anderen Motorschlittenfahrern und Zuschauern ein. Fahren Sie nicht zu dicht auf einen anderen Motorschlitten auf. Wenn der Motorschlitten vor Ihnen aus irgendeinem Grund langsamer wird, könnten sein Fahrer und Mitfahrer durch Ihre Fahrlässigkeit verletzt werden. Halten Sie zu dem Motorschlitten vor Ihnen einen Sicherheitsabstand ein, der Ihnen das gefahrlose Anhalten ermöglicht. In Abhängigkeit von den Geländebedingungen kann für das Anhalten ein etwas längerer Halteweg erforderlich sein, als Sie denken. Gehen Sie auf Nummer sicher und Seien Sie darauf gefasst, Ausweichmanöver durchführen zu müssen.

Zu Land oder zu Wasser kann es zu Nebel oder zu die Sicht behinderndem Schneetreiben kommen. Wenn Sie in Nebel oder starken Schneefall hineinfahren müssen, tun Sie dies langsam und mit eingeschalteten Scheinwerfern und achten Sie besonders aufmerksam auf Gefahren. Fahren Sie nicht weiter, wenn Sie nicht sicher sind, wo entlang Sie fahren müssen. Halten Sie hinter anderen Schlitten einen Sicherheitsabstand ein, um die Sicht und Reaktionszeit zu verbessern.

## Fahrverhalten

Es kann zu Verletzungen oder sogar zum Tod des Motorschlittenfahrers, des Mitfahrers oder von Zuschauern kommen, wenn der Motorschlitten unter gefährlichen Bedingungen benutzt wird, die die Fähigkeiten des Fahrers oder Mitfahrers beziehungsweise die Kapazitäten des Motorschlittens übersteigen oder nicht der vorgesehen Verwendung entsprechen.

Bedenken Sie, dass Werbematerial möglicherweise riskante Manöver zeigt, die von professionellen Fahrern unter idealen und kontrollierten Bedingungen durchgeführt werden. Sie sollten niemals solche riskanten Manöver ausführen, wenn sie Ihre Fahrfertigkeiten übersteigen.

Sprünge können eine Gefahr darstellen. Sie erfordern viel Übung und sollten in einer bekannten und kontrollierten Umgebung erfolgen. Versuchen Sie niemals Sprünge auf Wegen. Wenn Sie die Kontrolle verlieren, können Sie mit etwas zusammenstoßen, z. B. einem Felsen oder Baum oder auch mit einem anderen Motorschlitten. Bereiten Sie sich beim Springen auf die Landung vor, um den Stoß aufzunehmen. Stützen Sie sich ab und beugen Sie die Knie, um sie als Stoßdämpfer einzusetzen.

Ein unebener oder untergrabener Untergrund kann schon ausreichen, um den Motorschlitten nach oben zu stoßen und einen Aufprall oder Kontrollverlust zu verursachen. Das Fahrzeug taucht beim „Hochjagen“ des Motors in den Schnee ein und hinterlässt eine unregelmäßige Schneefläche für andere. Schützen Sie daher andere Fahrer, indem Sie ein Durchdrehen der Raupe in der Mitte des Wegs vermeiden.

## Fahren mit hoher Geschwindigkeit

Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tod führen. Passen Sie Ihre Geschwindigkeit immer an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an. In vielen Fällen können Sie nicht schnell genug auf unerwartete Vorkommnisse reagieren. Fahren Sie stets mit einer Geschwindigkeit, die der Strecke, den Witterungsverhältnissen und Ihren eigenen Fähigkeiten angemessen ist. Machen Sie sich mit lokalen Vorschriften vertraut. Mögliche Geschwindigkeitsbegrenzungen sind einzuhalten.

## Bewegliche Teile

Halten Sie sich von der Raupe fern. Der Kontakt mit der sich drehenden Raupe kann Verletzungen verursachen.

Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:

- Stellen Sie sich niemals hinter eine laufende Raupe oder in ihre Nähe
- Verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck, wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist.
- Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen. Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden
- Betätigen Sie niemals den Motor ohne sicher installierten Riemenschutz
- Fahren Sie niemals mit dem Fahrzeug, ohne dass der Bremsscheibenschutz ordnungsgemäß angebracht ist
- Betreiben Sie das Fahrzeug niemals bei geöffneten Seitenverkleidungen oder entfernter Haube

## Gelände- und Fahrvariationen kennen

### *Geräumter Weg*

Auf einer gewarteten Spur sitzen Sie am besten. Fahren Sie keine Rennen und halten Sie sich vor allem an der rechten Seite des Weges. Seien Sie auf unerwartete Vorkommnisse gefasst. Befolgen Sie alle Hinweisschilder am Weg. Pendeln Sie nicht von einer Spurseite zur anderen.

### *Nicht geräumter Weg*

Außer nach frischem Schneefall müssen Sie mit waschbrettartiger Unterlage oder Verwehungen rechnen. Bei überhöhten Geschwindigkeiten können solche Bedingungen zu Körperverletzungen führen. Fahren Sie langsamer. Halten Sie den Lenker gut fest und nehmen Sie eine halbsitzende Haltung ein. Die Füße sollten sich unter dem Körper befinden, damit Sie eine Hockstellung einnehmen und eventuelle Erschütterungen auffangen können. Bei längeren Strecken auf “waschbrettartigem” Weg kann die kniende Haltung mit einem Knie auf dem Sitz eingenommen werden. Dies bietet einen gewissen Komfort, während der Körper gleichzeitig locker bleibt und die Kontrolle über das Fahrzeug behalten kann. Hüten Sie sich vor versteckten Felsen oder von Neuschnee teilweise zugedeckten Baumstümpfen.

### *Tiefschnee*

In tiefem Pulverschnee kann sich Ihr Schlitten festfahren. Wenn dies geschieht, drehen Sie in möglichst weitem Bogen und suchen Sie nach festerem Untergrund. Wenn Sie “abtauchen”, was jedem mal passiert, lassen Sie die Raupe nicht weiter laufen, da dadurch das Fahrzeug nur noch tiefer einsinkt. Schalten Sie statt dessen den Motor

aus, steigen Sie ab und heben Sie das Heck des Fahrzeugs auf neuen Schnee. Trampeln Sie dann einen Pfad vor dem Fahrzeug. Meistens reichen dafür wenige Schritte aus. Lassen Sie den Motor wieder an. Nehmen Sie stehende Haltung ein, schaukeln Sie das Fahrzeug vorsichtig und geben Sie gleichzeitig langsam Gas. Je nachdem, ob das vordere oder das hintere Ende des Fahrzeugs einsinkt, sollten Sie Ihre Füße auf das jeweils gegenüberliegende Ende der Trittbretter stellen. Legen Sie niemals Fremdkörper unter die Raupe, um sie abzustützen. Gestatten Sie bei laufendem Motor niemandem, vor oder hinter dem Motorschlitten zu stehen. Halten Sie sich von der Raupe fern. Die sich drehende Raupe kann Sie verletzen.

### *Zugefrorene Gewässer*

Schlittenfahren auf gefrorenen Seen oder Flüssen kann verhängnisvoll sein. Vermeiden Sie Gewässer. Wenn Sie sich in unbekanntem Gebiet befinden, erkundigen Sie sich bei Behörden oder Bewohner nach den Eisbedingungen, Zuflüssen, Abflüssen, Quellen, schnell fließenden Strömungen oder sonstigen Gefahren. Versuchen Sie niemals, mit dem Motorschlitten auf Eis zu fahren, dass möglicherweise zu dünn ist, um Sie und das Fahrzeug zu tragen. Das Fahren mit einem Motorschlitten auf Eis oder Eisflächen kann sehr gefährlich sein, wenn Sie nicht bestimmte Vorsichtsmaßnahmen befolgen. Die Eigenart des Eises macht eine einwandfreie Kontrolle über einen Motorschlitten oder ein anderes Fahrzeug unmöglich. Die Traktion beim Losfahren, Wenden oder Anhalten ist viel geringer als auf Schnee. Die dafür nötigen Strecken können sich daher vervielfältigen. Die Richtungskontrolle ist minimal, und unkontrollierte Drehungen sind eine immer vorhandene Gefahr. Fahren Sie auf Eis langsam und vorsichtig. Planen Sie viel Platz zum Anhalten und Wenden ein.

### *Schlamm*

Matsch sollten Sie immer meiden. Prüfen Sie stets, ob Schlamm vorhanden ist, bevor Sie mit der Überquerung eines Sees oder Flusses beginnen. Erscheinen in Ihrer Spur dunkle Flecken, verlassen Sie das Eis sofort. Eis und Wasser können nach hinten in die Spur des nachfolgenden Motorschlittens geschleudert werden. Es ist anstrengend und manchmal unmöglich, einen Schlitten aus dem Matsch zu befreien.

### *Bergauf*

Es gibt zwei Arten von Hügeln: Offene Hügel mit wenig Bäumen, Felsen oder anderen Hindernissen und solche, die man nur in direkter Bergfahrt erklimmen kann. Einen offenen Hang sollten Sie seitlich zum Hang oder in Slalomfahrt hinauffahren. Fahren Sie in einem Winkel zum Hang. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, wobei Sie mit beiden Füßen auf dem gleichen Trittbrett stehen. Verlagern Sie Ihr Gewicht stets hangaufwärts. Fahren Sie mit konstanter,

ungefährlicher Geschwindigkeit. halten Sie die Richtung, solange Sie können. Wechseln Sie dann die Richtung und Fahrposition.

Die direkte Bergfahrt kann Probleme verursachen. Nehmen Sie eine stehende Stellung ein, beschleunigen Sie vor dem Beginn der Steigung und vermindern Sie dann den Druck auf den Gashebel, um den Schlupf der Raupe zu vermeiden.

In beiden Fällen muss die Geschwindigkeit dem Gefälle angepasst werden. Werden Sie stets langsamer, wenn Sie die Spitze des Hügels erreichen. Wenn Sie nicht weiter vorwärts kommen, lassen Sie die Raupe nicht durchdrehen. Ziehen Sie die Feststellbremse an, schalten Sie den Motor ab, befreien Sie die Skier, in dem Sie sie nach unten herausziehen, richten Sie das Heck des Motorschlittens hangaufwärts, starten Sie den Motor wieder, lösen Sie die Feststellbremse und befreien Sie ihn langsam und mit konstantem Gasdruck. Verlagern Sie das Gewicht so, dass Sie nicht umkippen und beginnen Sie dann die Abwärtsfahrt.

***Bergab***

Bei der Abwärtsfahrt müssen Sie den Schlitten vollständig und immer beherrschen. Halten Sie an steileren Abhängen Ihren Schwerpunkt niedrige und halten Sie beide Hände am Lenker. Geben Sie nur leicht Gas und lassen Sie die Maschine mit laufendem Motor bergab fahren. Erreicht die Maschine eine höhere Geschwindigkeit als sicher ist, verringern Sie die Geschwindigkeit durch Bremsen, aber betätigen Sie die Bremse häufig und nur leicht. Blockieren Sie nie die Raupe durch zu starkes Bremsen.

***Seitlich am Abhang***

Halten Sie sich an bestimmte Richtlinien, wenn Sie eine Hügelflanke waagrecht oder beim Aufwärts- oder Abwärtsfahren traversieren. Alle Fahrer müssen sich soweit hangwärts lehnen, wie es für die Stabilität erforderlich ist. Die bevorzugte Fahrerposition ist die stehende Stellung mit beiden Füßen auf dem hangaufwärts gerichteten Trittbrett. Seien Sie darauf gefasst, Ihr Gewicht je nach Erfordernis schnell zu verlagern. Neulinge und wenig erfahrene Fahrer sollten Traversfahrten und steile Hänge vermeiden.

***Lawinengefahr***

Beim Fahren auf bergigem Terrain sollten Sie das Auftreten von Lawinen in Betracht ziehen. Lawinen treten im Allgemeinen in Gegenden mit steilen Bergen und instabilem Schnee in unterschiedlichen Größen und Formen auf.

Neuschnee, Tiere, Menschen, Wind und Motorschlitten können eine Lawine auslösen. Vermeiden Sie es bei drohenden Lawinen, hohe Anstiege zu fahren oder steiles Terrain zu durchqueren. Bei instabilen Schneebedingungen sollte die Fahrt auf Bereiche mit flachen

Abhängen beschränkt werden. Schneewechten sollten gemieden werden. Eine wichtige Voraussetzung für die sichere Fahrt in bergigem Gebiet ist es, sich von instabilen Bedingungen fernzuhalten. In den Bergen ist es wahrscheinlich am wichtigsten, sich täglich der hier vorherrschenden Bedingungen und Gefahren bewusst zu sein. Prüfen Sie täglich örtliche Lawinenvorhersagen und -gefahren, bevor Sie auf eine Fahrt aufbrechen und beachten Sie die Wettervorhersage.

Während der Fahrt auf Bergen sollten Sie stets eine Schneeschaufel, eine Sonde und ein Verschüttetensuchgerät mit sich führen.

***Heller Sonnenschein***

Helle, sonnige Tage können die Sicht stark vermindern. Durch den grellen Schein von Sonne und Schnee können Sie derart geblendet werden, dass Sie Schluchten, Gräben oder sonstige Hindernisse nicht klar erkennen können. Tragen Sie unter diesen Bedingungen stets eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern.

***Nachtfahrten***

Die verfügbare Menge natürlichen oder künstlichen Lichts kann sich auf Ihre Sicht oder Ihre Sichtbarkeit auswirken. Seien Sie besonders vorsichtig. Fahren Sie mit Geschwindigkeiten, die Ihnen das rechtzeitige Anhalten ermöglichen, wenn Sie vor sich ein unbekanntes oder gefährliches Objekt sehen. Bleiben Sie auf ausgewiesenen Wegen und fahren Sie niemals in unbekanntem Gelände. Achten Sie darauf, dass beide Scheinwerfer und Rückleuchten funktionieren und sauber sind.

***Unbekanntes Gelände***

Seien Sie sehr vorsichtig, wenn Sie eine Gegend noch nicht kennen. Unter dem Schnee können sich Hindernisse verbergen. Fahren Sie langsam genug, um potenzielle Gefahren wie Zäune oder Zaunpfähle, quer zum Weg verlaufende Bäche, Steine, plötzliche Bodensenken, Abspanndrähte und zahllose andere Hindernisse, die zu einer Beendigung Ihrer Motorschlittenfahrt führen könnten, erkennen zu können.

Beim Fahren abseits der Wege und in den Wäldern sind verringerte Geschwindigkeit und erhöhte Wachsamkeit erforderlich. Durch zu schnelles Fahren in einem Gebiet können selbst unbedeutende Hindernisse sehr gefährlich werden. Schon wenn Sie auf einen kleinen Stein oder Baumstumpf fahren, kann Ihr Motorschlitten außer Kontrolle geraten und zu Verletzungen bei Fahrer und Beifahrer(n) führen. Seien Sie auch dann vorsichtig, wenn Sie auf vorhandenen Wegen fahren. Fahren Sie nur so schnell, damit Sie rechtzeitig Gefahren nach einer Kurve oder Hügelkuppe erkennen können.

***Versteckte Drähte***

Achten Sie stets auf versteckte Drähte, besonders auf landwirtschaftlich genutztem Grund. Zu viele Unfälle sind dadurch passiert, dass

Motorschlittenfahrer gegen Drähte zwischen Feldern, gegen Abspanndrähte in der Nähe von Masten und Straßen sowie gegen zur Absperrung von Straßen dienende Ketten und Drähte gefahren sind. Senken Sie unbedingt die Geschwindigkeit!

***Fahren auf unebenem Untergrund***

Ungeplante Sprünge über Schneewehen und -mauern, Gräben, nicht wahrnehmbare Objekte oder plötzliche Senkungen im Weg können gefährlich sein. Tragen Sie deshalb Schutzbrillen mit gefärbten Gläsern und Gesichtschilder und senken Sie die Geschwindigkeit.

Tragen Sie eine Schutzbrille mit gefärbten Gläsern oder einen Gesichtsschutz und senken Sie die Geschwindigkeit, damit Sie solche Abweichungen im Gelände besser erkennen können. Hocken (stellen) Sie sich am Heck des Fahrzeugs hin und halten Sie die Skier hoch und geradeaus. Geben Sie nur teilweise Gas und bereiten Sie sich auf den Aufprall vor. indem Sie die Knie beugen und als Stoßdämpfer einsetzen.

***Überqueren von Straßen***

Ihr Motorschlitten eignet sich nicht zum Fahren oder Wenden auf öffentlichen Straßen, Landstraßen oder Autobahnen. Vermeiden Sie das Fahren auf öffentlichen Straßen. Sollte dies notwendig sein, verringern Sie die Geschwindigkeit und fahren Sie am Straßenrand, wo sich Schnee befindet, um die Richtungskontrolle aufrecht erhalten zu können.

Da Motorschlitten häufig Straßen überqueren, ist es wichtig, dass die Fahrer mit den ordnungsgemäßen Verfahren für das Überqueren vertraut sind. Wenn Sie sich einer Straße nähern, signalisieren Sie anderen Verkehrsteilnehmern, dass Sie an der Kreuzung anhalten, und bringen Sie das Fahrzeug vor dem Straßenrand vollständig zum Stillstand. Manchmal nähern Sie sich der Strasse von einem Graben oder einer Schneemauer. Wählen Sie eine Stelle, an der Sie den Anstieg problemlos bewältigen können. Bringen Sie das Fahrzeug oben auf dem Wall ganz zum Stehen und warten Sie, bis die Straße völlig frei ist. Schauen Sie sorgsam in beide Richtungen und überqueren Sie dann die Straße in einem 90°-Winkel. Stehen Sie bei Bedarf auf, um in beide Richtungen zu schauen. Achten Sie auf geparkte Fahrzeuge. Wenn Sie sicher sind, dass die Straße frei ist, fahren Sie ohne Verzögerung geradeaus über die Kreuzung. Fahrer müssen das Fahrzeug vollständig zum Stillstand bringen, in beide Richtungen schauen und weiterfahren, wenn die Straße frei von Gegenverkehr ist.

***Überqueren von Gleisanlagen***

Fahren Sie nie auf Bahngleisen. Dies ist rechtswidrig. Gleise und Wegerechte für Gleisanlagen sind Privateigentum. Ein Motorschlitten ist

einem Zug nicht gewachsen. Halten Sie an, schauen und horchen Sie, bevor Sie eine Bahnlinie überqueren.

## Wildschutz

Wildkontakte gehören zum Motorschlitten-Alltag. Motorschlittenwege bieten festen Untergrund, auf dem sich Tiere von einem Gebiet zum anderen bewegen können. Stören Sie dieses Privileg nicht durch die Jagd oder Hatz von Wildtieren. Ermüdung und Erschöpfung können zum Tod eines Tieres führen. Vermeiden Sie Wildschutz- und -fütterungsgebiete. Wenn Sie das Glück haben, ein Tier zu sehen, stoppen Sie Ihren Motorschlitten und beobachten Sie es ruhig.

## Kohlenmonoxidvergiftung (CO)

Alle Motorabgase enthalten das tödliche Kohlenmonoxid (CO). Das Einatmen von Kohlenmonoxid kann Kopfschmerzen, Schwindelgefühl, Benommenheit, Übelkeit sowie Verwirrtheit hervorrufen und sogar zum Tod führen.

Kohlenmonoxid ist ein farbloses, geruchloses, geschmacksneutrales Gas, welches vorhanden sein kann, ohne dass Sie Motorabgase sehen oder riechen. Es können sich schnell tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen bilden, die Sie beeinträchtigen, so dass Sie sich nicht mehr selbst retten können. Tödliche Kohlenmonoxidkonzentrationen in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen können über mehrere Stunden oder Tage fortbestehen.

Wenn sich bei Ihnen Symptome einer Kohlenmonoxidvergiftung zeigen, verlassen Sie den Raum sofort, sorgen Sie dafür, dass Sie frische Luft einatmen und begeben Sie sich in ärztliche Behandlung.

Achten Sie auf Folgendes, um schwere Verletzungen bzw. Tod durch Kohlenmonoxid zu vermeiden:

- Lassen Sie das Fahrzeug niemals in einem schlecht belüfteten und/oder (teilweise) geschlossenen Raum wie Garage, Einstellplatz oder Scheune laufen. Auch wenn Sie versuchen, die Motorabgase mit Lüftern oder geöffneten Fenstern und Türen zu beseitigen, kann Kohlenmonoxid schnell gefährliche Konzentrationen erreichen.
- Lassen Sie das Fahrzeug niemals an einem Ort laufen, an dem Motorabgase in ein Gebäude durch Öffnungen wie Fenster und Türen gelangen können.
- Halten Sie sich niemals neben dem Fahrzeug auf, während der Motor läuft. Eine Person, die bei laufendem Motor neben dem Fahrzeug steht, könnte hohe Konzentrationen an Abgasen einatmen.

Ziehen Sie nach dem Fahren die Sicherheitsleine vom Motorausschalter ab, um den unerlaubten Gebrauch durch Kinder und andere

Personen und das Starten in einem umschlossenen Raum zu verhindern (z. B. Garage).

## Benzinfeuer und andere Gefahren

Benzin ist leicht entzündbar und hochexplosiv. Kraftstoffgase können sich verteilen und durch einen Funken oder ein Flamme mehrere Meter vom Motor entfernt entzündet werden. Befolgen Sie diese Anweisungen, um das Brand- und Explosionsrisiko zu verringern:

- Verwenden Sie für das Aufbewahren von Kraftstoff ausschließlich einen dafür zugelassenen Benzinbehälter.
- Halten Sie sich genau an die Anweisungen in *Betanken des Fahrzeugs*.
- Starten Sie den Motor niemals bzw. lassen Sie ihn niemals laufen, wenn die Tankverschlusskappe nicht ordnungsgemäß montiert ist.
- Verwenden Sie ausschließlich einen von BRP zugelassenen LinQ-Kraftstoffbehälter zum Transport von zusätzlichem Kraftstoff im Fahrzeug. Er muss ordnungsgemäß montiert und gesichert werden.

Benzin ist giftig und kann zu Verletzungen oder zum Tod führen.

- Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab.
- Wenn Sie Benzin verschluckt, Benzin in die Augen bekommen oder Benzindämpfe eingeatmet haben, suchen Sie sofort einen Arzt auf.
- Wenn Benzin auf Ihre Haut gelangt, waschen Sie Ihre Haut mit Seife und Wasser und wechseln Sie Ihre Kleidung. Zur Reinigung benzinverschmutzter Kleidung lüften Sie sie zunächst, damit der Kraftstoff verdunsten kann, und waschen Sie sie anschließend von Hand, bevor Sie sie an der Luft trocknen lassen. Verwenden Sie keine Waschmaschine und keinen Wäschetrockner, bevor das Benzin entfernt wurde, um jegliches Brandrisiko zu vermeiden.

## Verbrennungen durch heiße Teile

Bestimmte Komponenten können während des Betriebs heiß werden. Vermeiden Sie mit diesen Teilen während und kurz nach dem Betrieb direkten Kontakt, damit Sie keine Verbrennungen davontragen.

# ÜBUNGEN

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* unter *BEDIENUNG DES FAHRZEUGS*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

## Wo Sie Übungen durchführen können

Suchen Sie sich einen geeigneten Bereich, in dem Sie die Übungen durchführen können. Vergewissern Sie sich, dass der Bereich die folgenden Anforderungen erfüllt:

– Kein Verkehr
– Keine Hindernisse
– Festgefahrener Schnee
– Reichlich Platz zum Manövrieren

## Praktische Übungen

Führen Sie die folgenden Übungen alleine durch, nachdem Sie die gesamte Kontrolle vor Fahrtantritt durchgeführt haben. Starten und stoppen Sie den Motor stets nach den Anleitungen unter *MOTORANLASSVERFAHREN* und *MOTOR ABSCHALTEN* unter *BEDIENUNG DES FAHRZEUGS*. Vergessen Sie nicht, die Sicherheitsleine an Ihrer Jacke zu befestigen.

***Motor-Notausschalter verwenden***

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Gashebels und der Verwendung des Motorausschalters.

Anweisungen:

– Starten Sie den Motor bei aktivierten Feststellbremse und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
– Drücken Sie den Motorausschalter, um den Motor abzustellen. Den Schalter mit dem rechten Daumen drücken und dabei die Hand am Griff lassen.
– Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Es ist keine Leerlaufzeit erforderlich.

Tipps für zusätzliche Übungen:

– Drücken Sie den Motorausschalter, ohne auf ihn zu schauen.

***Anfahren, Anhalten und grundlegende Bedienverfahren***

Zweck:

– Erlernen der Bedienung des Gasdrehgriffs und des Anfahrens.
– Vertrautwerden mit dem Abbremsen bei niedriger Geschwindigkeit.

Sobald Sie während der Durchführung dieser Übungen den Eindruck haben, dass Sie die Kontrolle über das Fahrzeug verlieren, nehmen Sie das Gas weg, um die Beschleunigung anzuhalten, und betätigen Sie je nach Bedarf die Bremse, um abzubremsen. Sie können auch den Motorausschalter für die völlige Abschaltung der Antriebskraft benutzen.

Anweisungen: Zu Beginn werden Sie den Gasdrehgriff nur über einen kurzen Zeitraum verwenden, danach das Gas wegnehmen und im Leerlauf rollen.

– Starten Sie den Motor und lösen Sie die Feststellbremse.
– Geben Sie langsam Gas, bis das Fahrzeug anfängt, sich nach vorne zu bewegen. Sobald sich das Fahrzeug nach vorne bewegt, nehmen Sie das Gas weg, lassen Sie das Fahrzeug im Leerlauf rollen und betätigen Sie den Bremshebel, um anzuhalten.
– Führen Sie diese Übung so oft aus, bis Sie sicher im Umgang mit dem Gasdrehgriff sind.

***Motor abstellen beim Fahren***

Zweck: Vertrautwerden mit der Benutzung des Motor-Notausschalters während des Fahrens, damit Sie wissen, wie das Fahrzeug reagiert, wenn Sie ihn zu einem späteren Zeitpunkt benutzen müssen.

Anweisungen:

– Stellen Sie während der Fahrt mit 8 km/h (5 mph) auf halbem Weg der Geraden den Motorausschalter in die AUS-Stellung und lassen Sie das Fahrzeug bis zum Stillstand ausrollen.
– Motor wieder anlassen und die Übung wiederholen. Versuchen Sie, die Geschwindigkeit zu erhöhen (auf maximal 20 km/h (12 mph), bevor Sie den Motorausschalter betätigen.

In einem Notfall kann der Motor des Motorschlittens gestoppt werden, indem der Motor-Notausschalter gedrückt oder die Kappe beim Bremsen des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter abgezogen wird.

***Einfache Kurven***

Zweck: Beherrschung von Kurvenfahren auf beiden Seiten.

Anweisungen:

– Fahren Sie auf gerader Strecke bei langsamer Geschwindigkeit und nehmen Sie eine breite Kurve. Achten Sie darauf, dass ausreichend Raum zum Fahren der gesamten Kurve vorhanden ist.
– Wiederholen Sie Rechts- und Linkskurven und halten Sie eine konstante Geschwindigkeit unter 8 km/h (5 mph) ein. Geben Sie weiterhin etwas Gas, um eine niedrige Geschwindigkeit beizubehalten.
– Der Lenker lässt sich mitunter leichter bewegen, wenn Sie sich nach vorne und in die Kurve neigen.

***Schnelle Stopps***

Zweck:

– Vertrautwerden mit dem Bremsvermögen des Fahrzeugs.
– Lernen, die Bremsen mit maximaler Wirksamkeit zu betätigen.

Diese Übung ist gleich wie die vorherige, außer dass Sie die Bremse stärker betätigen und schließlich so scharf wie möglich bremsen, ohne die Raupendrehung zu blockieren. Lassen Sie für schnelle Stopps den Gashebel immer los. Wenn Sie Gas geben und gleichzeitig die Bremse betätigen, verlängert sich der Bremsweg.

Anweisungen:

– Fahren Sie an einem Ende der Geraden an und beschleunigen Sie auf 8 km/h (5 mph). Nehmen Sie auf halber Strecke das Gas vollständig weg und bremsen Sie schnell.
– Halten Sie den Kopf sowie die Augen erhoben und den Lenker gerade. Lassen Sie die Bremse nicht los, bevor das Fahrzeug stillsteht.
– Wiederholen Sie die Übung, wobei Sie die Geschwindigkeit erhöhen und härter bremsen. Wenn Sie das Gefühl haben, dass die Raupendrehung gestoppt wird, müssen Sie den Druck auf den Bremshebel lösen. Um in Kontrolle zu bleiben, müssen Sie sicherstellen, dass sich die Raupe laufend dreht.

***Fahren im Rückwärtsgang.***

Zweck: Vertrautwerden mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs und dem Wendekreis beim Rückwärtsfahren.

Anweisungen:

– Schalten Sie in den Rückwärtsgang und bleiben Sie sitzen. Siehe *SCHALTEN IN DEN RÜCKWÄRTSGANG* unter *BEDIENUNG DES FAHRZEUGS*.
– Vergewissern Sie sich, dass der Bereich hinter Ihnen frei ist. Schauen Sie nach hinten, fahren Sie langsam rückwärts und bringen Sie das Fahrzeug zum Stehen, indem Sie das Gas wegnehmen und die Bremse betätigen, wie wenn Sie vorwärts fahren.
– Geschwindigkeit niedrig halten und nicht längere Strecken rückwärts fahren.
– Wiederholen Sie das Rückwärtsfahren und Anhalten auf gerader Strecke, bis Sie sich sicher fühlen.
– Sobald Sie sich beim Rückwärtsfahren auf gerader Strecke sicher fühlen, fahren Sie langsam rückwärts, während Sie den Lenker drehen.

# TRANSPORTIEREN DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Zum Fahrzeugtransport eignen sich viele verschiedene Anhänger. Bei Anhängern mit Kipplade oder Pritsche, geschlossenen Anhängern und allen sonstigen Anhängerarten müssen Sie stets vorsichtig vorgehen, während Sie das Fahrzeug auf den Anhänger oder von diesem herunter fahren.

Verankern Sie das Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Verwenden Sie nur geeignete Zurrgurte. Stellen Sie sicher, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie das Fahrzeug ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

Stellen Sie sicher, dass der Anhänger staatlichen oder regionalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass alle Sitze, Zubehörteile und Lasten ordnungsgemäß gesichert sind, oder entfernen Sie sie, um zu verhindern, dass sie auf die Straße fallen und eine Gefahr für nachfolgende Fahrzeuge darstellen.**

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.**

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AUF DEM FAHRZEUG (KANADA/USA)

## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Besuchen Sie einen autorisierten BRP Motorschlittenhändler.

**NOTIZ**:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

## Stoßdämpfer – Warnschild

Dieses Schild befindet sich direkt am Stoßdämpfer.

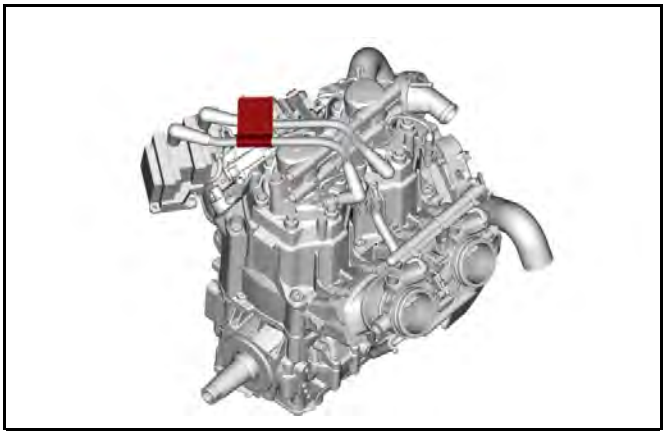
**⚠ WARNUNG**

- Dieser Stoßdämpfer steht unter Druck.
- Sie können explodieren, wenn sie erhitzt oder durchstochen werden.
- Nehmen Sie sie nicht auseinander.

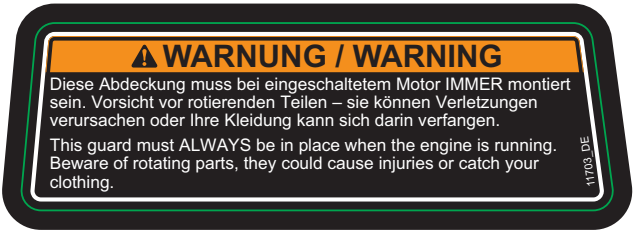
**Klemmen Sie die elektrischen Steckverbinder der Kraftstoffeinspritzdüsen trennen - Warnschild**



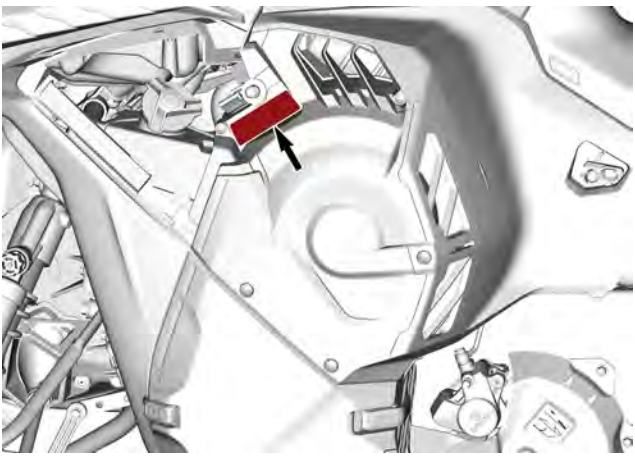

***KRAFTSTOFFEINSPRITZDÜSEN TRENNEN – WARNSCHILD***



## Riemenscheibenschutz – Warnschild



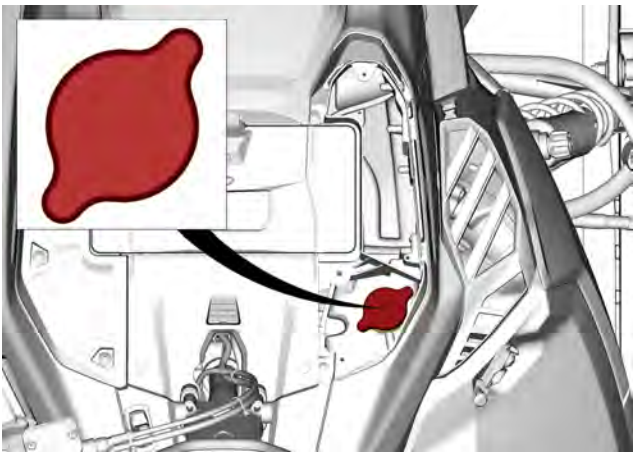

*SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD*



*POSITION DES SCHILDS*

## Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



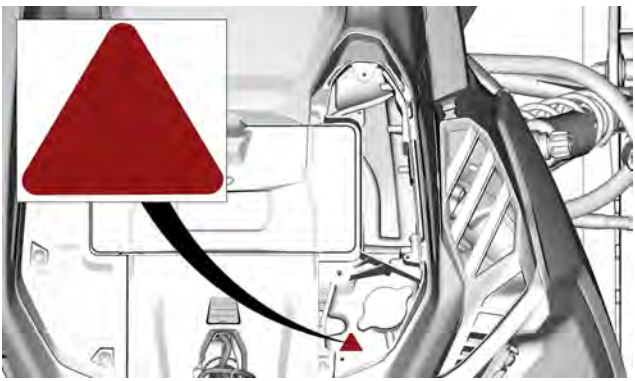



***POSITION DES SCHILDS***

## Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



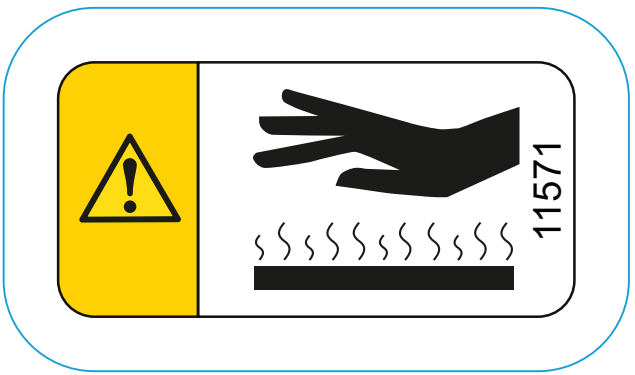

*NICHT ÖFFNEN WENN HEIß – WARNSCHILD*



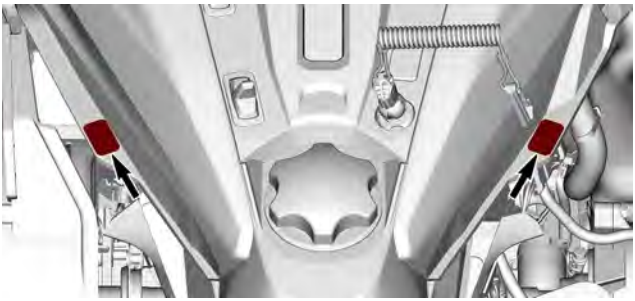
*POSITION DES SCHILDS – TURBOMOTOR*

## Vorsicht, heiße Teile - Vorsichtsschild

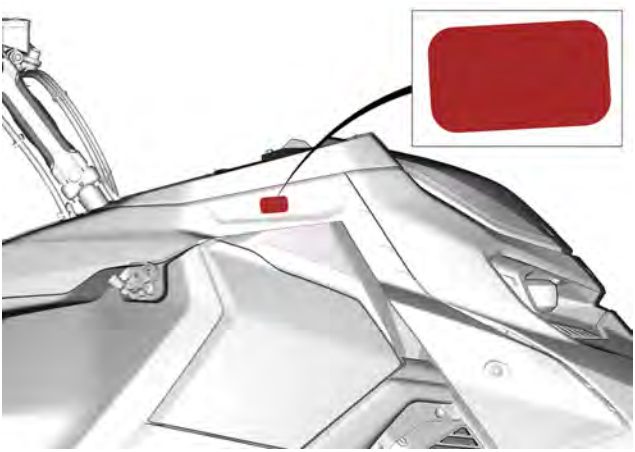
| ⚠ VORSICHT |
| --- |
| **Vorsicht vor HEISSEN Teilen.** |




***VORSICHT, HEIßE TEILE - VORSICHTSSCHILD***



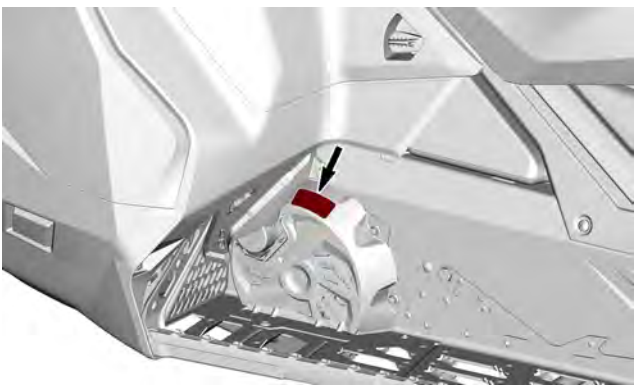
*TYPISCH – LAGE DES SCHILDS*



## Scheibenschutz – Warnschild



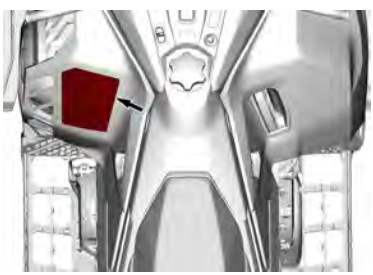

*SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD*



## Startvorgang- Warnschild




*STARTVORGANG- WARNSCHILD*

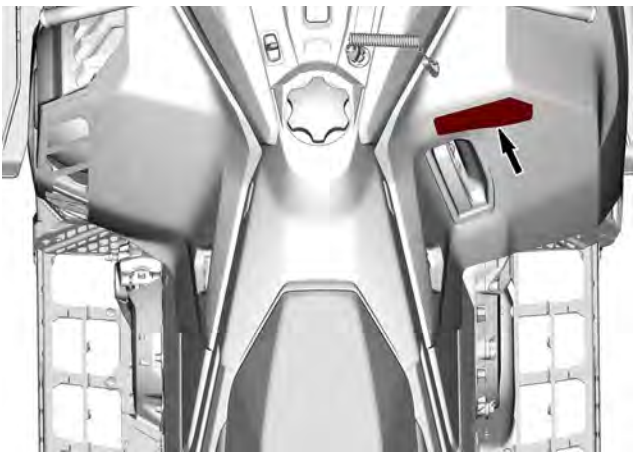


*POSITION DES SCHILDS*

## Passagiersicherheit – Warnschild




***PASSAGIERSICHERHEIT – WARNSCHILD***



***POSITION DES SCHILDS***

## Maximale Zuladung und Zuglast – Warnschild

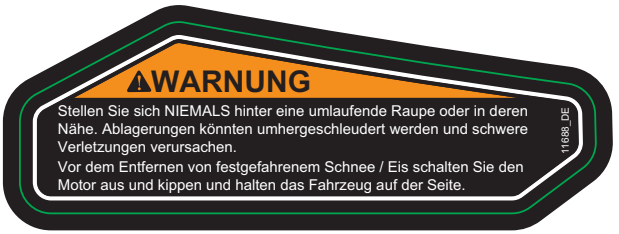



*TRANSPORTBEREICH – WARNSCHILD*



*POSITION DES SCHILDS*

## Rotierende Raupe – Warnschild




***ROTIERENDE RAUPE – WARNSCHILD***



***POSITION DES SCHILDS***

## Fahren bei Tiefschnee – Warnschild

***165-Zoll-Modelle***



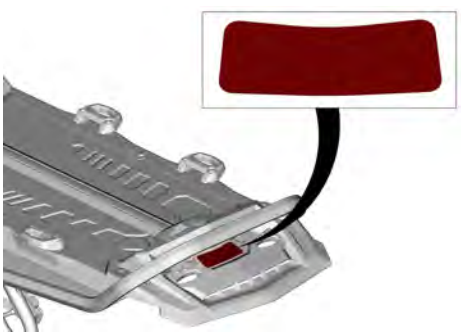



## Fahren bei Tiefschnee – Warnschild

***Alle sonstigen Modelle***




***FAHREN BEI TIEFSCHNEE – WARNSCHILD***



***POSITION DES SCHILDS***

## Schilder mit technischen Informationen

***Empfohlenes Öl – Hinweisschild***

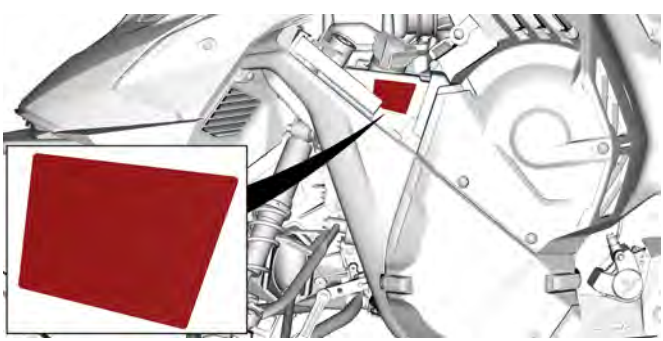
Den erforderlichen Einspritzöltyp für Ihren Fahrzeugmotor finden Sie in *Technische Daten*.

**HINWEIS**

Die Verwendung des von BRP zugelassenen XPS-Öls wurde bei der Entwicklung und Validierung des Motors dieses Motorschlittens geprüft. BRP empfiehlt die Verwendung des zugelassenen XPS-Schmiermittels oder ein gleichwertiges Produkt. Schäden durch für den Motor ungeeignetes Öl werden möglicherweise nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt. Siehe Bedienungsanleitung.

11561_DE

3/4

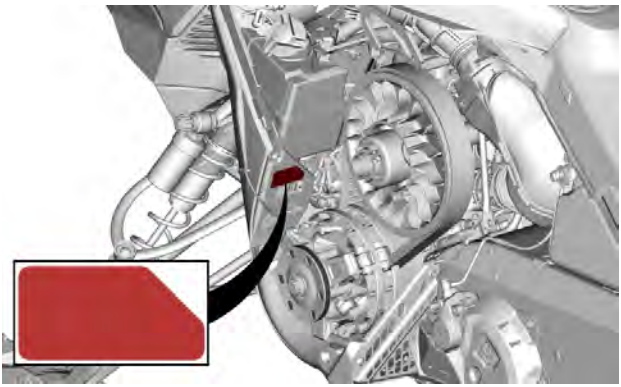


***TYPISCH - POSITION DES SCHILDS***

### *Anzugsmoment Antriebsriemenscheibe – Hinweisschild*

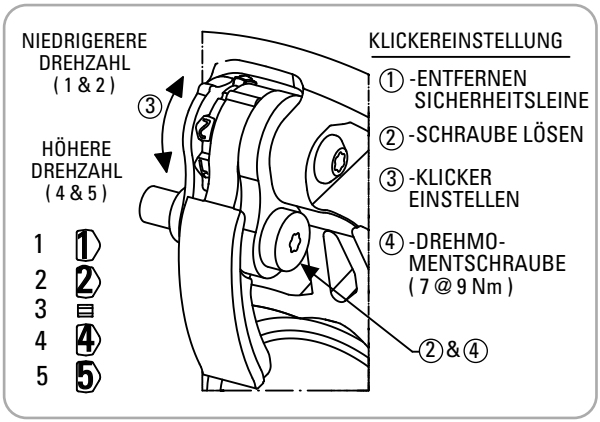



***ANZUGSMOMENT ANTRIEBSRIEMENSCHEIBE – HINWEISSCHILD***

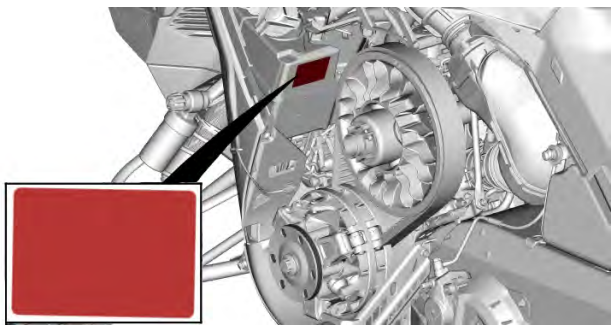


***POSITION DES SCHILDS***

***Klickereinstellung – Hinweisschild***



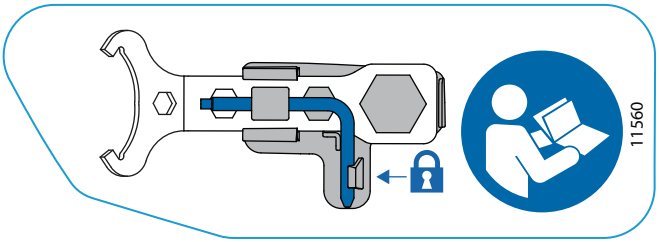

***KLICKEREINSTELLUNG – HINWEISSCHILD***



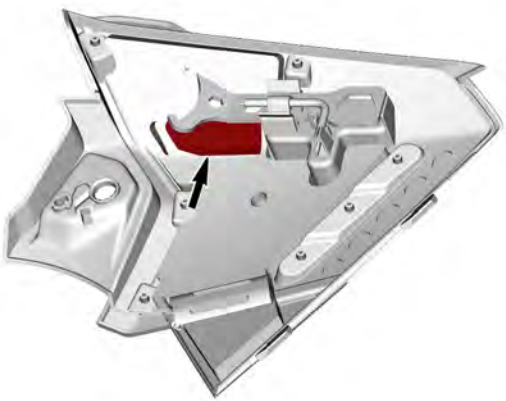
***POSITION DES SCHILDS***

***Werkzeuge – Hinweisschild***

- Bauen Sie die Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung zuerst an. (WEISS illustriert auf dem Schild)
- Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Vorrichtung zur Einstellung der Scheinwerfer an. (BLAU illustriert auf dem Schild)
- Siehe *Werkzeuge* unter *Ausrüstung*.

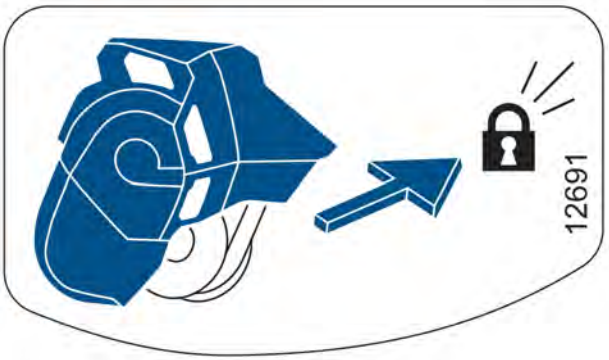



***WERKZEUGE – HINWEISSCHILD***

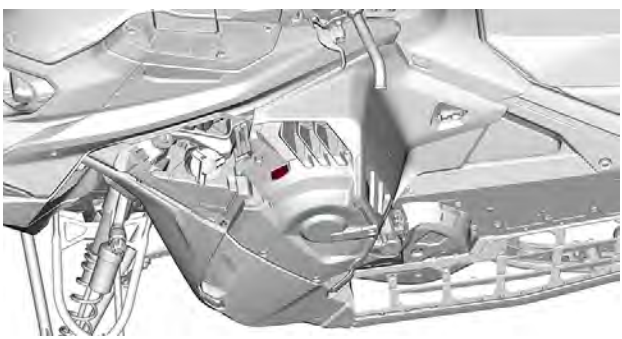


***POSITION DES SCHILDS – OBERE LINKE SEITENVERKLEIDUNG***

***Riemenschutzverriegelung – Hinweisschild***



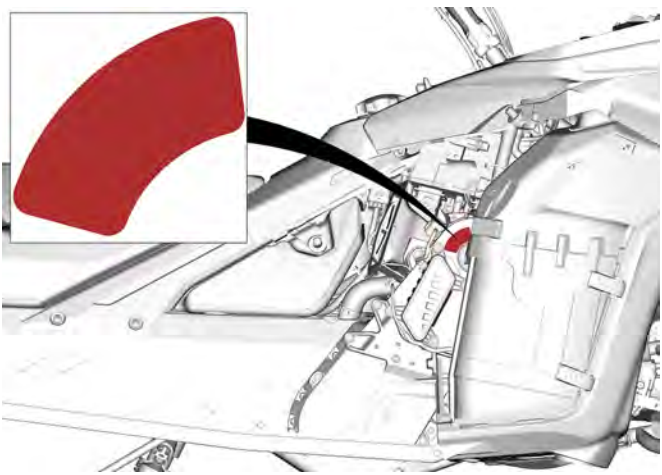

***RIEMENSCHUTZVERRIEGELUNG – HINWEISSCHILD***



***Werkseitig installierte Kette und Kettenräder – Hinweisschild***




***WERKSEITIG INSTALLIERTE KETTE UND KETTENRÄDER – HINWEISSCHILD***

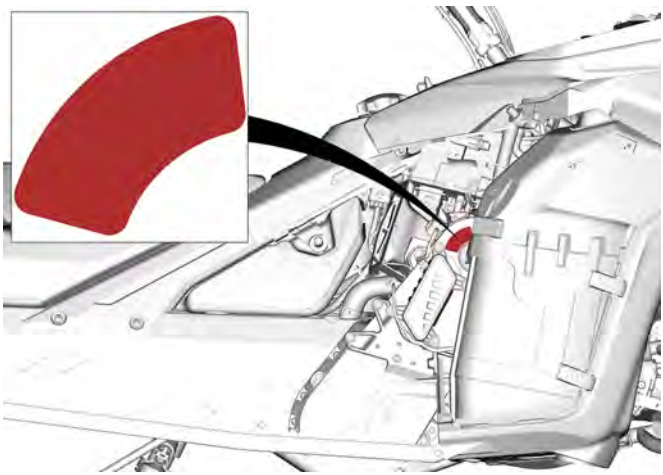


***POSITION DES SCHILDS***

***Werkseitig installierte Kette und Kettenräder – Hinweisschild***




***WERKSEITIG INSTALLIERTE KETTE UND KETTENRÄDER – HINWEISSCHILD***



***POSITION DES SCHILDS***

### *Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild*

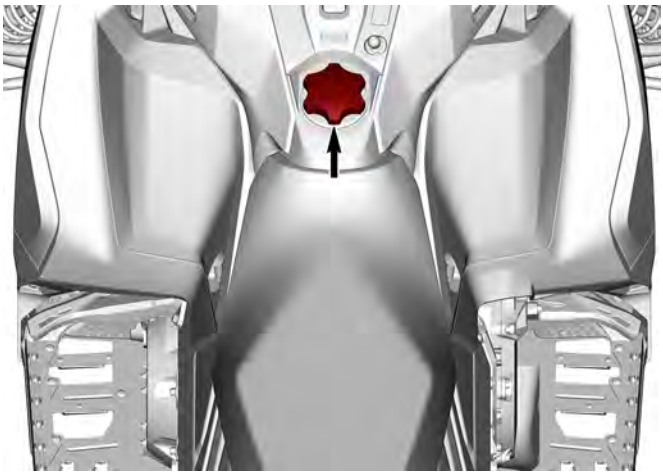
Die für Ihren Fahrzeugmotor geeignete Kraftstoffart finden Sie in den *technischen Daten*.




### *AKI (RON+MON)/2 OKTANWERT – HINWEISSCHILD*



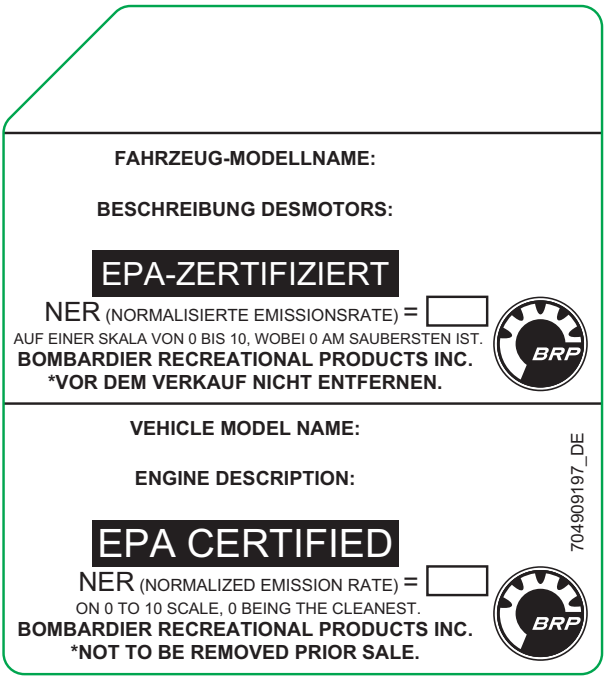

### *RON-OKTANWERT – HINWEISSCHILD*



***TYPISCH***

## Anhängeschild(er)

***Anhängeschild EPA-zertifiziert***



***Warnung gemäß California Proposition 65***

⚠WARNUNG: Während des Betriebs, des Service und der Wartung eines Personen- oder Geländefahrzeugs besteht Gefahr durch Chemikalien wie Motorabgase, Kohlenmonoxid, Phthalate und Blei, die der Staat Kalifornien als Krebserreger, Verursacher von Geburtsfehlern oder anderen reproduktiven Schäden eingestuft hat. Um das Risiko zu mindern, vermeiden Sie Abgase einzuatmen, lassen Sie den Motor nur bei Bedarf im Leerlauf laufen, warten Sie Ihr Fahrzeug nur in gut belüfteten Räumlichkeiten, und tragen Sie während der Fahrzeugwartung Handschuhe oder waschen Sie Ihre Hände häufig.
Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov/products/passenger-vehicle.

⚠WARNUNG: Batteriepole, Klemmen und zugehöriges Zubehör enthalten Blei und Bleiverbindungen sowie Chemikalien, von denen bekannt ist, dass sie Krebs und Reproduktionsschäden verursachen. Um das Risiko zu mindern, tragen Sie Handschuhe oder waschen Sie mehrmals während der Fahrzeugwartung Ihre Hände.
Weitere Informationen finden Sie unter www.p65warnings.ca.gov.

12093_DE

***Konformitäts-Anhängeschild für große Höhenlagen***

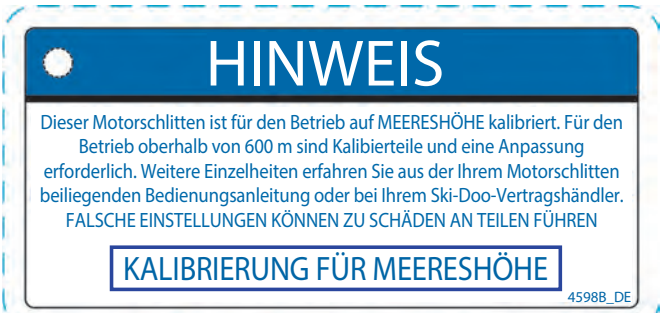
**HINWEIS**

Dieser Motorschlitten wurde für den Betrieb in Höhenlagen zwischen 610 und 2438 Meter kalibiert. Für den Betrieb in geringerer oder größerer Höhe sind Kalibrierteile und eine Anpassung erforderlich. Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus der Ihrem Motorschlitten beiliegenden Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. ERFOLGT KEINE NEUKALIBRIERUNG, KANN DIES ZU SCHWEREN MOTORSCHÄDEN FÜHREN

**NOTICE**

This snowmobile is calibrated for operating at altitudes between 2000 ft and 8000 ft. Operating above or below these altitudes requires calibration parts and adjustment. For more details, REFER to your Operator's Guide that came with your snowmobile or see your authorized Ski-Doo dealer. FAILURE TO RECALIBRATE MAY CAUSE SERIOUS ENGINE DAMAGE

516004597A_DE


HINWEIS
Dieser Motorschlitten ist für den Betrieb auf MEERESHÖHE kalibriert. Für den Betrieb oberhalb von 600 m sind Kalibierteile und eine Anpassung erforderlich. Weitere Einzelheiten erfahren Sie aus der Ihrem Motorschlitten beiliegenden Bedienungsanleitung oder bei Ihrem Ski-Doo-Vertragshändler. FALSCHE EINSTELLUNGEN KÖNNEN ZU SCHÄDEN AN TEILEN FÜHREN
KALIBRIERUNG FÜR MEERESHÖHE
4598B_DE


NOTICE
This snowmobile is calibrated for operating at SEA-LEVEL. Operating above 2000 ft requires calibration parts and adjustment. For more details, REFER to your Operator's Guide that came with your snowmobile or see your authorized Ski-Doo dealer. INCORRECT ADJUSTMENTS MAY CAUSE PARTS DAMAGE
SEA LEVEL CALIBRATION

# WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/ USA)

Dieses Fahrzeug wird mit einem Anhängeschild und Hinweisschildern mit wichtigen Sicherheitsinformationen ausgeliefert.

Jede Person, die dieses Fahrzeug fährt, muss diese Informationen vor Fahrtantritt lesen und verstehen.

## Sicherheitshinweisschilder auf dem Fahrzeug

Diese Schilder wurden zur Sicherheit des Fahrers, der Passagiere und von Zuschauern am Fahrzeug angebracht.

Die folgenden Hinweisschilder befinden sich auf Ihrem Fahrzeug und sollten als unveränderliche Fahrzeugbestandteile betrachtet werden. Fehlen Etiketten oder sind sie beschädigt, können sie kostenlos ersetzt werden. Besuchen Sie einen autorisierten BRP Motorschlittenhändler.

**NOTIZ:**
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern am Fahrzeug Vorrang gegenüber den Schildern in dieser Anleitung.

## Stoßdämpfer – Warnschild

Dieses Schild befindet sich direkt am Stoßdämpfer.

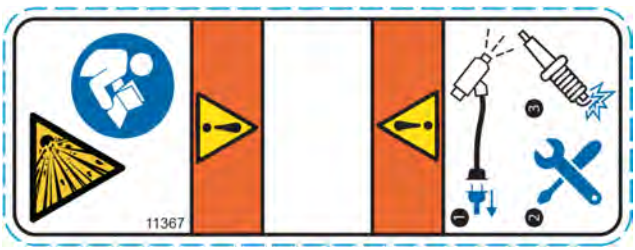
**⚠ WARNUNG**

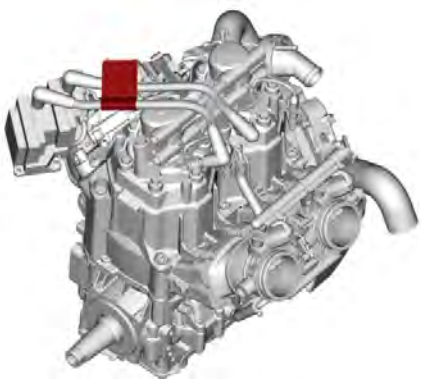
- Dieser Stoßdämpfer steht unter Druck.
- Sie können explodieren, wenn sie erhitzt oder durchstochen werden.
- Nehmen Sie sie nicht auseinander.

## Klemmen Sie die elektrischen Steckverbinder der Kraftstoffeinspritzdüsen trennen - Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- **Trennen Sie vor Prüfung des Zündfunkens stets die elektrischen Anschlüsse beider Einspritzdüsen.**
- **Andernfalls könnten sich Kraftstoffdämpfe durch einen Funken entzünden und einen Brand verursachen.**

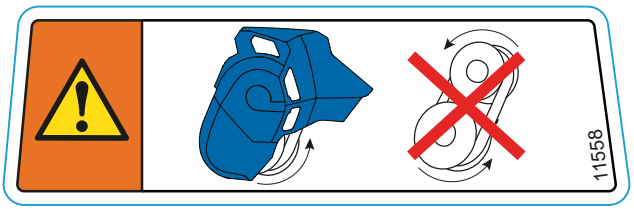


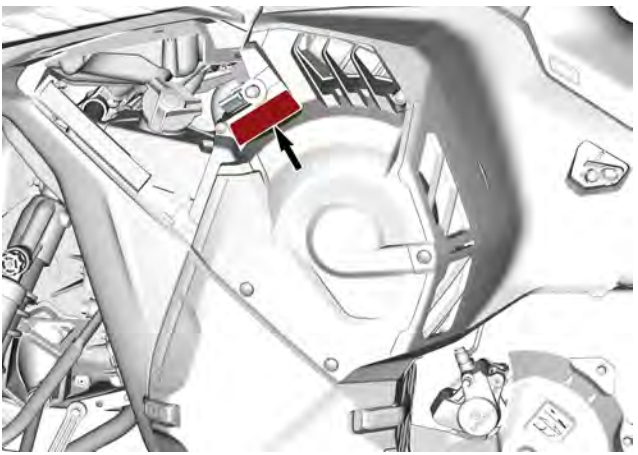
## Riemenscheibenschutz – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Diese Abdeckung muss bei eingeschaltetem Motor IMMER montiert sein. Vorsicht vor rotierenden Teilen – sie können Verletzungen verursachen oder Ihre Kleidung kann sich darin verfangen.**



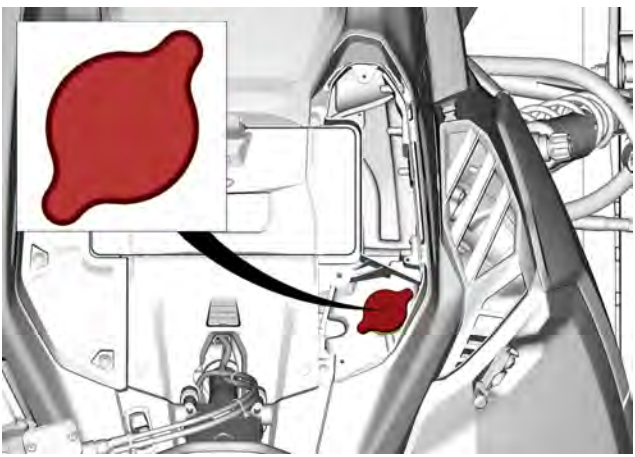

*SCHEIBENSCHUTZ – WARNSCHILD (PIKTOGRAMM)*



*POSITION DES SCHILDS*

## Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild



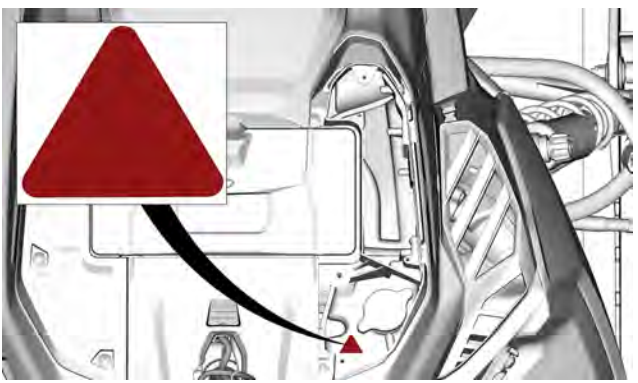
***POSITION DES SCHILDS***

## Nicht öffnen wenn heiß – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Nicht öffnen, wenn er heiß ist.**

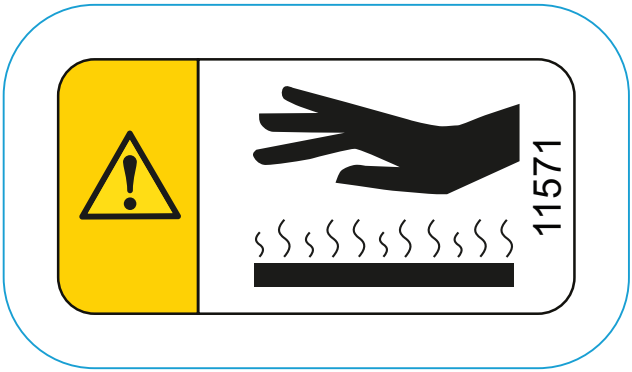


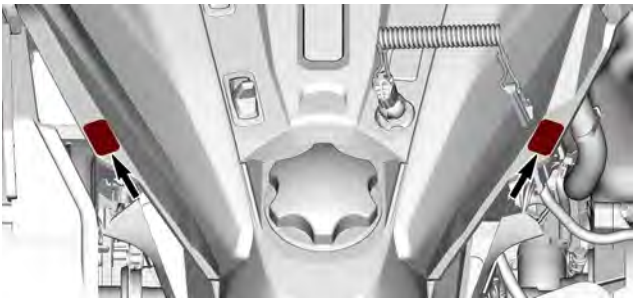
***POSITION DES SCHILDS – TURBOMOTOR***

## Vorsicht, heiße Teile - Vorsichtsschild

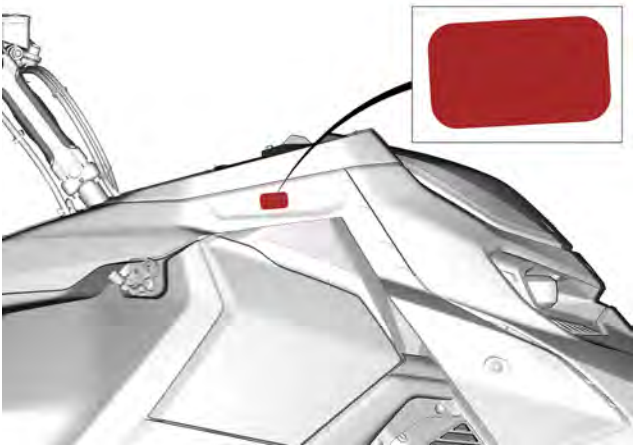
| ⚠ VORSICHT |
| --- |
| **Vorsicht vor HEISSEN Teilen.** |




***VORSICHT, HEIßE TEILE - VORSICHTSSCHILD***



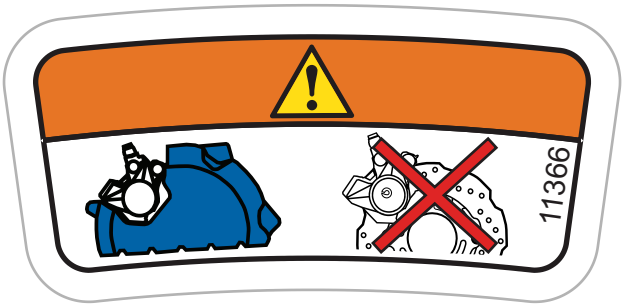
***TYPISCH – LAGE DES SCHILDS***

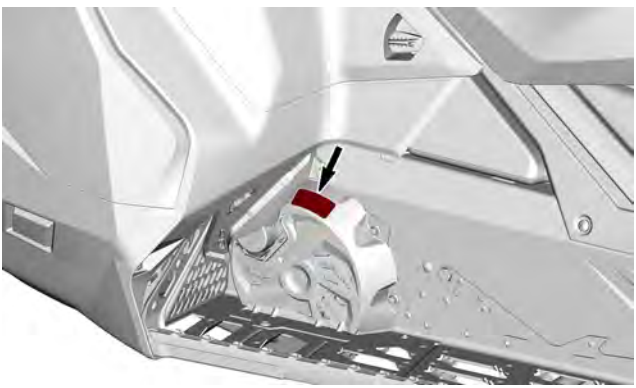


## Scheibenschutz – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Diese Abdeckung muss IMMER montiert sein, außer bei Wartungsarbeiten.**



## Startvorgang- Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- **Stellen Sie vor dem Betrieb sicher, dass Sie alle Sicherheitsschilder sowie die Bedienungsanleitung gelesen und verstanden haben, und sehen Sie sich das Sicherheitsvideo an (verwenden Sie hierzu den QR-Code oder besuchen Sie die Ski-Doo Website).**
- **Der Fahrer muss das gesetzlich vorgeschriebene Mindestalter haben. Der Hersteller empfiehlt für Motorschlittenfahrer ein Mindestalter von 16 Jahren.**
- **Tragen Sie immer einen Gehörschutz.**
- **Machen Sie sich mit Ihrem Fahrzeug vertraut. Unerfahrene Fahrer können Risiken unterschätzen und vom Fahrverhalten des Fahrzeugs und den Geländebedingungen überrascht werden. Fahren Sie langsam.**
- **Überhöhte Geschwindigkeit und waghalsige Fahrmanöver können zum Tode führen.**
- **Passen Sie Ihre Geschwindigkeit IMMER an die Schnee- und sonstigen Umgebungsbedingungen an.**
- **Lenk- und Bremsverhalten können bei Einsatz auf festgefahrenem Schnee, Eis oder Boden beeinträchtigt werden. Reduzieren Sie die Geschwindigkeit und planen Sie mehr Platz zum Anhalten und Wenden ein.**
- **Öffnen Sie niemals die Seitenverkleidungen oder die Haube, während der Motor läuft oder das Fahrzeug in Bewegung ist. Stellen Sie vor dem Öffnen sicher, dass das Haltekabel vom Kontaktstift entfernt wurde.**

**Vor dem Starten**

1. **Befestigen Sie das Haltekabel an Ihrer Kleidung.**
2. **Vergewissern Sie sich durch vollständiges Einschlagen des Lenkers nach links und rechts, dass er sich störungsfrei bewegen lässt.**
3. **Prüfen Sie vor dem Starten stets den Gas- und den Bremshebel auf einwandfreie Funktion. Beide müssen beim Loslassen in ihre Ausgangspositionen zurückkehren.**
4. **Ziehen Sie die Feststellbremse an.**

**Nach dem Starten:**

1. **Drücken Sie den Motor-Notausschalter und prüfen Sie, ob sich der Motor ausschaltet.**
2. **Starten Sie erneut und ziehen Sie an der Sicherheitsleine, um zu prüfen, ob sich der Motor ausschaltet.**
3. **Erneut starten. Lösen Sie vor Fahrtantritt stets die Feststellbremse, um einen Bremsschwund zu vermeiden.**



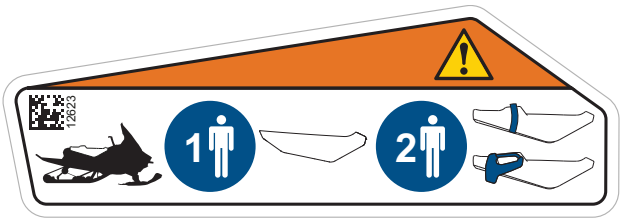

***STARTVORGANG – WARNSCHILD***



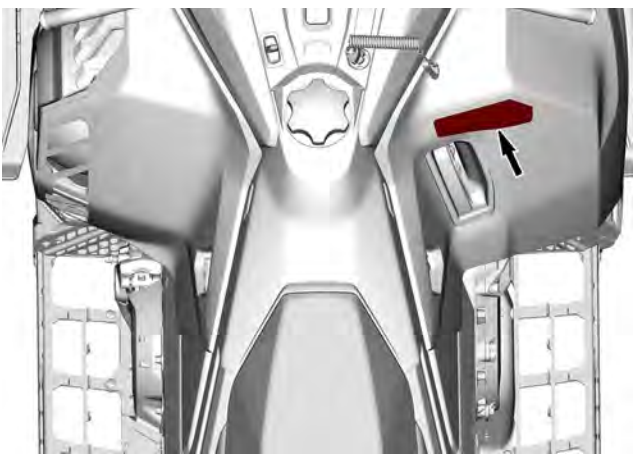
## Passagiersicherheit – Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**Dieses Fahrzeug ist für einen (1) Fahrer und für so viele Mitfahrer ausgelegt, wie sich den SSCC-Standards entsprechende Sitze mit Halteriemen oder -griffen am Fahrzeug befinden.**




*PASSAGIERSICHERHEIT – WARNSCHILD (PIKTOGRAMM)*

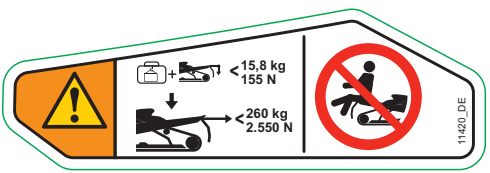


*POSITION DES SCHILDS*

## Maximale Zuladung und Zuglast - Warnschild

**⚠ WARNUNG**

- **Setzen Sie sich NIEMALS auf die Ladefläche.**
- **Verwenden Sie zum Abschleppen immer eine sicher befestigte starre Abschleppstange.**
- **Weitere Einzelheiten finden Sie im Benutzerhandbuch.**
- **Eine Überschreitung der maximalen Ladung kann die Lenk- und Bremsfähigkeit beeinträchtigen und dauerhafte Schäden verursachen.**
- **MAXIMALE Beladung (einschließlich Zungengewicht): 15,8 kg (155 N)**
- **MAXIMALES Zungengewicht: 10 kg (98 N)**
- **MAXIMALE Anhängelast: 260 kg (2550 N)**




*MAXIMALE ZULADUNG UND ZUGLAST - WARNSCHILD*



*POSITION DES SCHILDS*

## Rotierende Raupe - Warnschild

**⚠ WARNUNG**

**- Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe. Ablagerungen könnten umhergeschleudert werden und schwere Verletzungen verursachen.**
**– Zum Entfernen von festgefahrenem Schnee/Eis entfernen Sie die Sicherheitsleine vom Fahrzeug, heben das Fahrzeug an, neigen es zur Seite und halten es in dieser Stellung. Verwenden Sie dann die Werkzeuge, die sich unter der Antriebsriemenabdeckung befinden.**




***ROTIERENDE RAUPE - WARNSCHILD***



***POSITION DES SCHILDS***

## Fahren bei Tiefschnee – Warnschild

***165-Zoll-Modelle***

**⚠ VORSICHT**

**Dieses Fahrzeug ist für das Fahren im Tiefschnee vorgesehen.**
**Unter anderen Fahrbedingungen wird die Montage einer LinQ Schneeschildverlängerung empfohlen, um zu verhindern, dass sich Schnee, Eis und anderes Material hinter dem Fahrzeug ansammelt, und zur Verbesserung der Kühlung.**



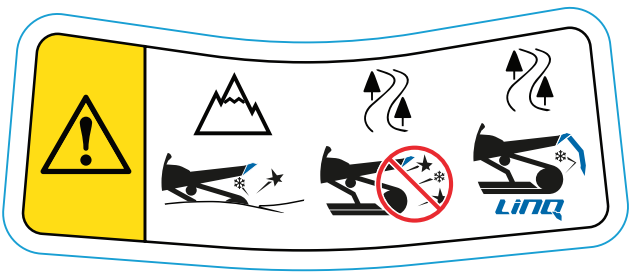



## Fahren bei Tiefschnee – Warnschild

***Alle sonstigen Modelle***

**⚠ VORSICHT**

**Dieses Fahrzeug ist für das Fahren im Tiefschnee vorgesehen. Unter anderen Fahrbedingungen wird die Montage einer LinQ Schneeschildverlängerung empfohlen, um zu verhindern, dass sich Schnee, Eis und anderes Material hinter dem Fahrzeug ansammelt, und zur Verbesserung der Kühlung.**




*FAHREN BEI TIEFSCHNEE (PIKTOGRAMM) – WARNSCHILD*

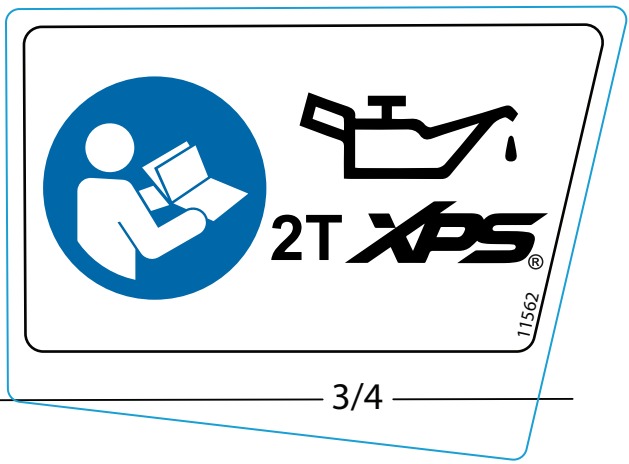


*POSITION DES SCHILDS*

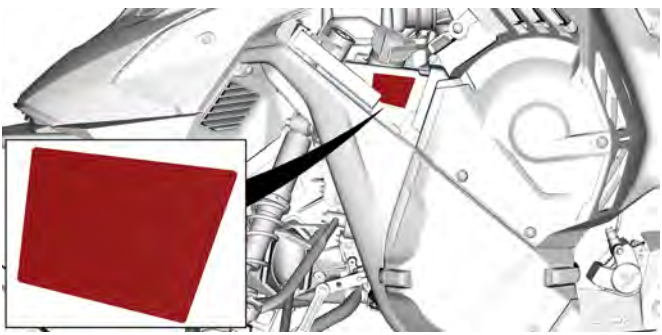
## Schilder mit technischen Informationen

***Empfohlenes Einspritzöl – Hinweisschild***

Den erforderlichen Einspritzöltyp für Ihren Fahrzeugmotor finden Sie in *Technische Daten*.




***EMPFOHLENES EINSPRITZÖL – HINWEISSCHILD***

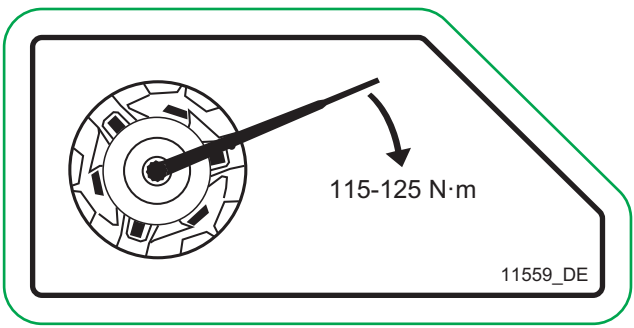


***TYPISCH - POSITION DES SCHILDS***

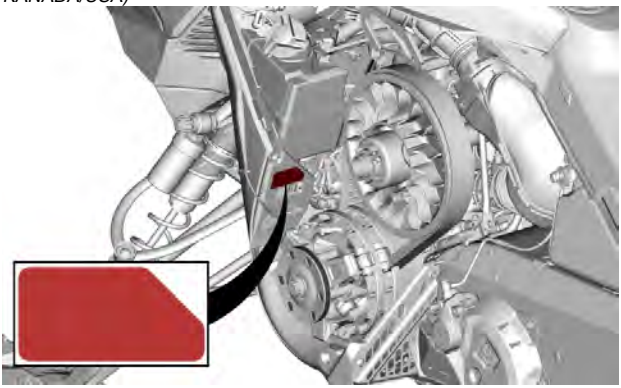
***Anzugsmoment Antriebsriemenscheibe – Hinweisschild***

## *HINWEIS*

- **Das empfohlene Anzugsmoment für die Antriebsriemenscheiben-Schraube ist 115 bis 125 Nm (85 bis 92 lbf-ft).**
- **Bei Nicht-Verwendung des empfohlenen Anzugsmoments kann dies zu einem schwerwiegenden Defekt der Antriebsriemenscheibe und des Motors führen.**
- **Das vollständige Verfahren entnehmen Sie bitte dem Werkstatthandbuch.**




***ANZUGSMOMENT ANTRIEBSRIEMENSCHEIBE – HINWEISSCHILD***



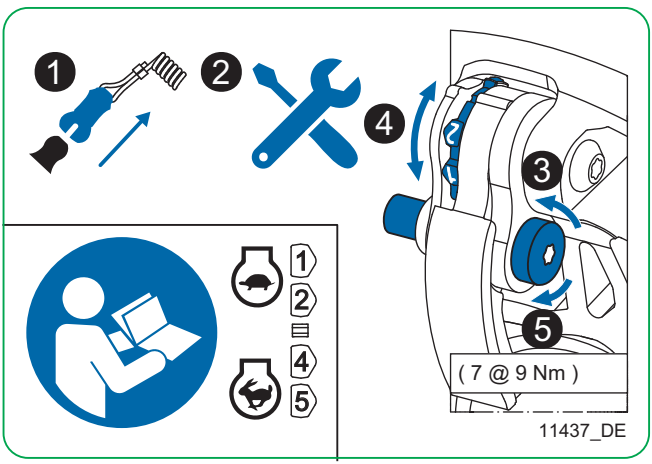
***POSITION DES SCHILDS***

***Klickereinstellung – Hinweisschild***

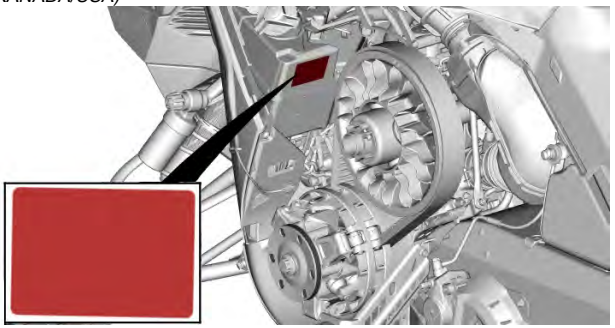
## *HINWEIS*

**Siehe Bedienungsanleitung.**
**Niedrigere DREHZAHL: 1 und 2**
**Höhere DREHZAHL: 4 und 5**

1. **Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab.**
2. **Antriebsriemenexpander vom Fahrzeug abnehmen.**
3. **Schraube lösen.**
4. **Klicker einstellen.**
5. **Ziehen Sie den Bolzen gemäß der Vorgabe an.**



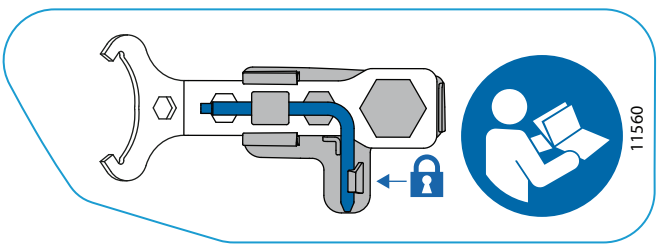

***KLICKEREINSTELLUNGSSCHILD***



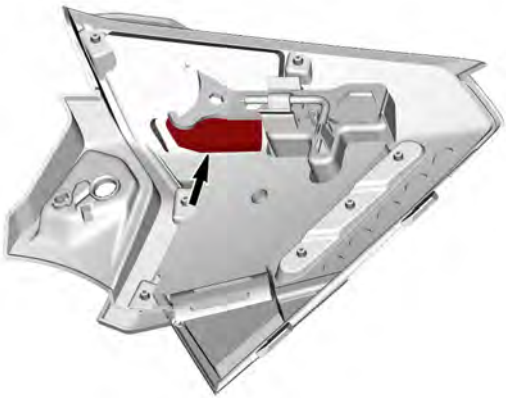
***POSITION DES SCHILDS***

***Werkzeuge – Hinweisschild***

– Bauen Sie die Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung zuerst an. (WEISS illustriert auf dem Schild)
– Bauen Sie danach den Scheiben-Expander und die Vorrichtung zur Einstellung der Scheinwerfer an. (BLAU illustriert auf dem Schild)
– Siehe *Werkzeuge* unter *Ausrüstung*.

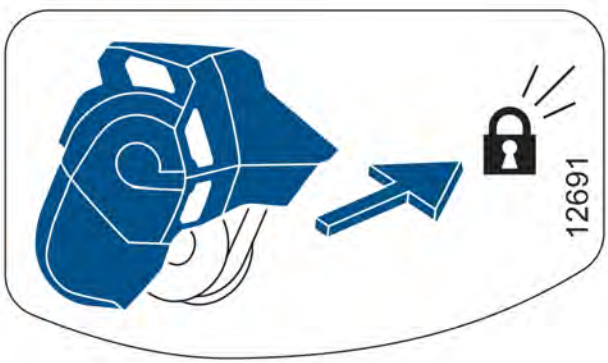



***WERKZEUGE – HINWEISSCHILD***



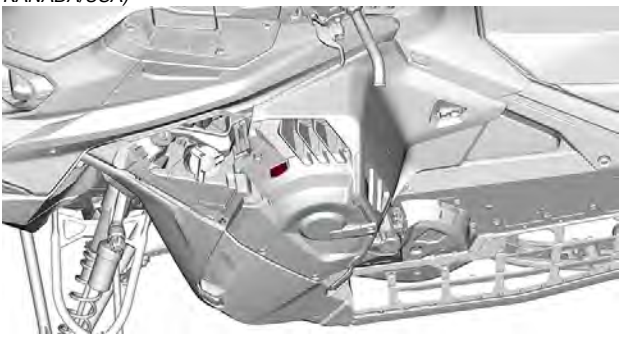
***POSITION DES SCHILDS – OBERE LINKE SEITENVERKLEIDUNG***

***Riemenschutzverriegelung – Hinweisschild***

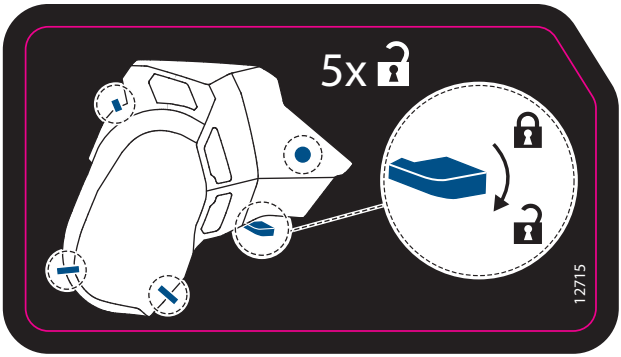



***RIEMENSCHUTZVERRIEGELUNG – HINWEISSCHILD***

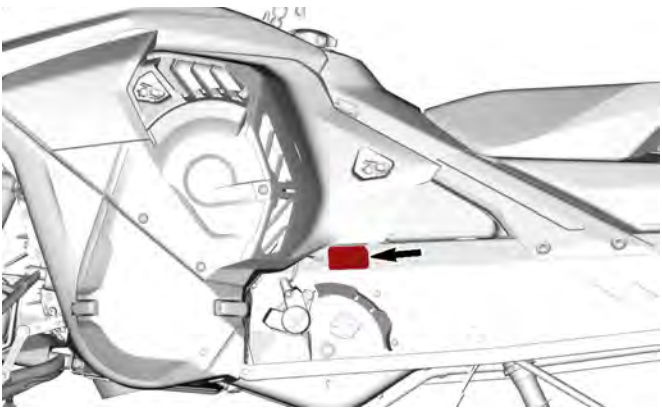
*WICHTIGE HINWEISSCHILDER AM FAHRZEUG (ALLE LÄNDER AUßER KANADA/USA)*



***Seitenverkleidung links – Schild Riegel***




***SEITENVERKLEIDUNG LINKS – SCHILD RIEGEL***

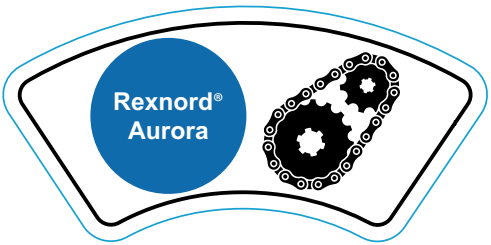


***POSITION DES SCHILDS***

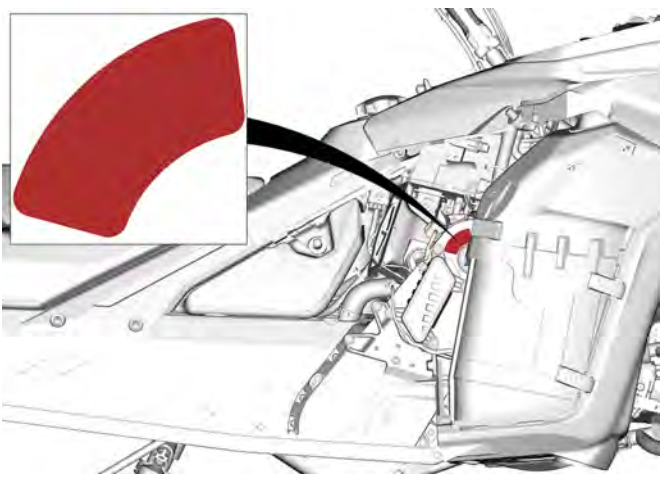
***Werkseitig installierte Kette und Kettenräder – Hinweisschild Außer Turbomotor***

## *HINWEIS*

**Dieses Fahrzeug ist für die Verwendung von werkseitig installierten Rexnord® Aurora-Ketten und -Ritzeln ausgelegt. Nicht kompatibel mit Rexnord®-Standardteilen. Die Ritzel sind mit „FAC“ gestempelt.**




***WERKSEITIG INSTALLIERTE KETTE UND KETTENRÄDER – HINWEISSCHILD***

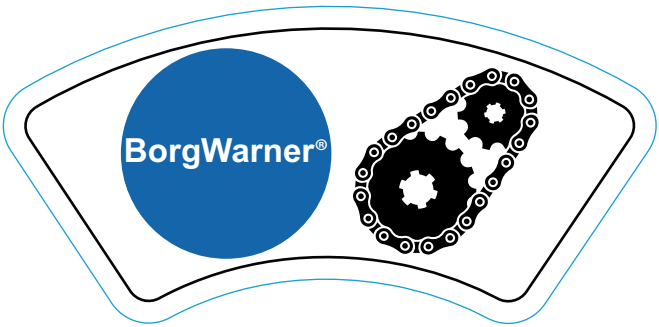


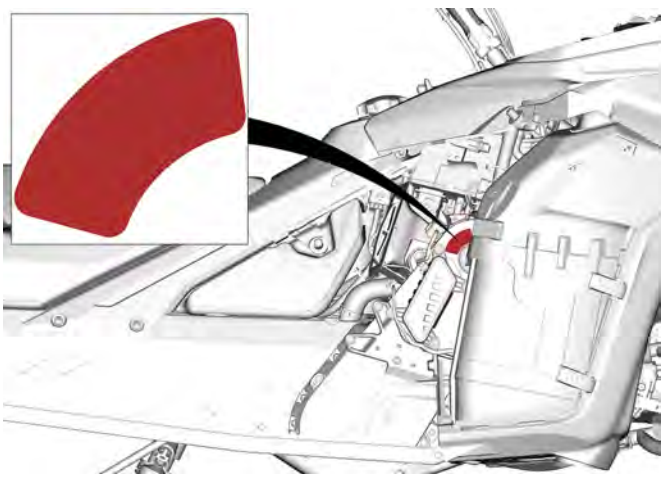
***POSITION DES SCHILDS***

***Werkseitig installierte Kette und Kettenräder – Hinweisschild Turbo R-Motor***

## *HINWEIS*

**Dieses Fahrzeug ist ausschließlich für die Verwendung mit werkseitig installierten BorgWarner®-Ketten und -Kettenrädern vorgesehen. Nicht kompatibel mit Rexnord®-Teilen.**



***POSITION DES SCHILDS***

***Empfohlener Kraftstoff – Hinweisschild***

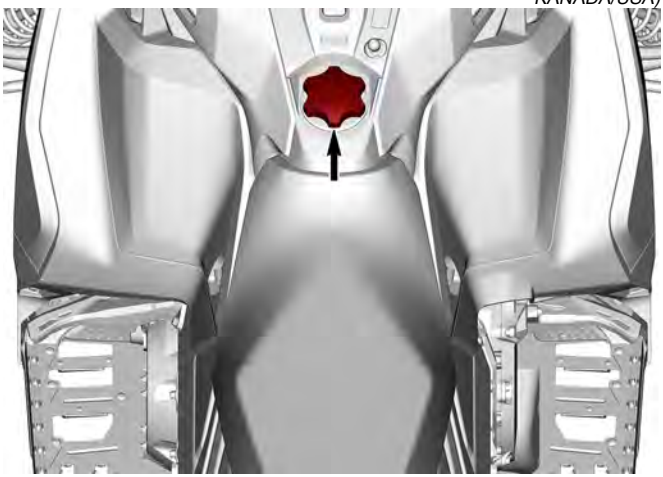
Die für Ihren Fahrzeugmotor geeignete Kraftstoffart finden Sie in den *technischen Daten*.




***AKI (RON+MON)/2 OKTANWERT – HINWEISSCHILD***




***RON-OKTANWERT – HINWEISSCHILD***



***TYPISCH***

# ÜBERPRÜFUNG VOR FAHRTANTRITT

Vor jeder Fahrt ist eine entsprechende Inspektion durchzuführen, um potenzielle Probleme zu erkennen. Die Inspektion vor Fahrtantritt kann Verschleiß und Zustandsverschlechterung aufzeigen, bevor daraus ein Problem entsteht. Beheben Sie alle Probleme, die Sie feststellen, um das Risiko einer Fehlfunktion oder eines Unfalls zu reduzieren.

## Vor dem Starten des Motors

1. Befreien Sie die Karosserie einschließlich Leuchten, Sitz, Fußstützen, Bedienelemente und Instrumente von Schnee und Eis.
2. Befreien Sie die hintere Aufhängung mit dem Schraubenschlüssel an der Antriebsriemenabdeckung von Schnee und Eis.
3. Überprüfung des Luftansaugsystems
   - Vergewissern Sie sich, dass der Luftschalldämpfer-Vorfilter frei von Schnee ist
   - Überprüfen Sie, ob die Vorfilter membran des Luftschalldämpfers unbeschädigt ist und keine Löcher oder Risse aufweist. Bei Beschädigungen oder Löchern im Filter starten Sie das Fahrzeug nicht und wenden Sie sich an Ihren Händler, um eine ordnungsgemäße vollständige Überprüfung des Ansaugsystems einschließlich Austausch des Vorfilters durchführen zu lassen.
4. Überprüfen Sie, ob sich Skier und Steuerung frei bewegen lassen. Prüfen Sie, ob die Bewegungen von Skiern und Lenker übereinstimmen.
5. Überprüfen Sie den Pegelstand von Kraftstoff und Einspritzöl, sowie die Tanks auf Lecks. Füllen Sie bei Bedarf und im Falle von Undichtigkeiten nach; wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.
6. Alle Aufbewahrungsfächer müssen ordnungsgemäß verriegelt sein und dürfen keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. Auch die Haube und die Seitenabdeckungen müssen ordnungsgemäß arretiert sein.
7. Betätigen Sie den Gashebel mehrmals, um ihn auf Leichtgängigkeit zu prüfen. Beim Loslassen muss er in die Leerlaufposition zurückkehren.
8. Betätigen Sie den Bremshebel und vergewissern Sie sich, dass die Bremse vollständig greift, bevor der Bremshebel den Lenkergriff berührt. Er muss ganz in seine Ausgangsstellung zurückkehren, wenn er losgelassen wird.
9. Ziehen Sie die Feststellbremse an und prüfen Sie ihre einwandfreie Funktion. Belassen Sie die Feststellbremse betätigt.
10. Inspizieren Sie den Zustand und die Höhe des Riemens. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsmaßnahmen*.

## Nach dem Starten des Motors

Das korrekte Starten des Motors wird im entsprechenden *Motoranlassverfahren* beschrieben.

1. Prüfen Sie den Betrieb von Fern- und Abblendlicht, der Schlussleuchte, der Bremsleuchte und der Kontrollleuchten.

**NOTIZ**:
Sie müssen möglicherweise die Sicherheitsleine von Ihrer Kleidung lösen, um die Leuchten zu prüfen. Befestigen Sie in solch einem Fall die Sicherheitsleine wieder, sobald Sie sich wieder hinter den Lenker des Motorschlittens setzen.

2. Prüfen Sie den Betrieb des Motor-aus-Schalters (durch Ziehen der Kappe der Sicherheitsleine) und des Motor-Notausschalters.
3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Befolgen Sie in *Fahrzeug aufwärmen* die Anweisungen.

## Checkliste vor der Fahrt

| TEIL | TÄTIGKEIT | ✓ |
|---|---|---|
| KAROSSERIE EINSCHLIEßLICH SITZ, FUßSTÜTZEN, LEUCHTEN, LUFTFILTER, BEDIENELEMENTE UND INSTRUMENTE | Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis. | |
| SKIER UND LENKUNGSKOMPONENTEN SOWIE FUNKTION PRÜFEN | Prüfen Sie auf freie Beweglichkeit und korrekte Funktion. | |
| KUFEN | Auf ungewöhnlichen Verschleiß prüfen. | |
| KRAFTSTOFF | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit. | |
| EINSPRITZÖL (SOFERN ZUTREFFEND) | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit. | |
| KÜHLMITTEL | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit. | |

| | | |
|---|---|---|
| ANTRIEBSRIEMEN | Prüfen Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß und richtige Höhe. | |
| GASHEBEL | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| BREMSHEBEL | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| BREMSKOMPONENTEN UND FUNKTION | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| BREMSFLÜSSIGKEIT | Prüfen Sie auf korrekten Füllstand und auf Dichtigkeit. | |
| GEPÄCKRAUM | Prüfen, ob korrekt verschlossen und keine schweren oder zerbrechlichen Gegenstände enthalten. | |
| RAUPE | Prüfen Sie den Zustand und entfernen Sie Schnee oder Eis.<br>Für mit Spikes versehene Raupen siehe *Produkte zur Verbesserung der Traktion*. | |
| GLEITSCHUHE | Auf ungewöhnlichen Verschleiß prüfen. | |
| MOTOR-NOTAUS SCHALTER UND MOTOR-AUS-SCHALTER (KAPPE DER SICHERHEITSLEINE) | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. Die Sicherheitsleine muss an einer Öse der Fahrerbekleidung befestigt sein. | |
| LEUCHTEN | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |
| HUPENTASTE (SOFERN VORHANDEN) | Prüfen Sie auf korrekte Funktion. | |

# MELDUNG VON SICHERHEITSMÄNGELN

Für Kanada: Wenn Sie denken, dass Ihr Fahrzeug einen Mangel aufweist, der zu einem Unfall und zu schweren oder gar tödlichen Verletzungen führen könnte, sollten Sie zusätzlich zur Information von Bombardier Recreational Products Inc. die Organisation Transport Canada darüber informieren.

Wenn Transport Canada ähnliche Beschwerden erhält, kann sie eine Untersuchung einleiten, und wenn sie feststellt, dass bei einer Gruppe von Fahrzeugen ein Sicherheitsmangel besteht, kann sie eine Rückruf- und Abhilfekampagne anordnen. Allerdings kann Transport Canada nicht in individuelle Probleme zwischen Ihnen, Ihrem Händler oder Bombardier Recreational Products Inc. verwickelt werden.

**Kontaktaufnahme mit Transport Canada:**



819-994-3328 (Region Gatineau-Ottawa oder international)
Gebührenfrei: 1 800-333-0510 (in Kanada)



Transport Canada – ASFAD
330 Sparks Street
Ottawa, ON
K1A 0N5, Kanada




**https://www.tc.gc.ca/recalls**

# TRANSPORT DES FAHRZEUGS

Stellen Sie sicher, dass die Deckel von Ölbehälter und Kraftstofftank richtig aufgeschraubt sind.

Kippbare Anhänger können einfach mit einem Windenmechanismus ausgerüstet werden, der höchste Sicherheit bei der Beladung gewährleistet. Auch wenn dies einfach erscheinen mag, fahren Sie niemals Ihren Motorschlitten auf einen Kippbodenanhänger oder auf eine andere Art von Anhänger oder Fahrzeug. Das Hinauffahren auf einen Anhänger oder das Fahren auf einem Anhänger hat schon viele schwere Unfälle zur Folge gehabt. Verankern Sie Ihr Fahrzeug vorne und hinten sicher, auch auf kurzen Beförderungsstrecken. Vergewissern Sie sich, dass die gesamte Ausrüstung sicher befestigt ist. Decken Sie Ihren Motorschlitten beim Anhängertransport ab, um Schäden durch Straßenschmutz zu vermeiden.

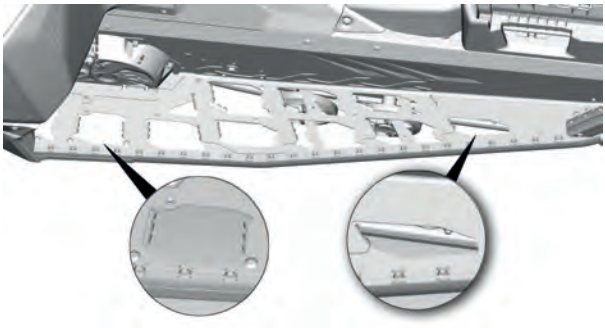
Überzeugen Sie sich, dass der Anhänger lokalen Vorschriften entspricht. Überzeugen Sie sich, dass die Anhängerkupplung und Sicherheitsketten gesichert sind und dass die Brems-, Blink- und Rücklichter funktionieren.

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie das Fahrzeug nicht entgegen der Fahrtrichtung. Wenn das Fahrzeug entgegen der Fahrtrichtung gezogen wird, kann es durch Windeinwirkung zu Schäden am Windschutz kommen oder dieser sogar verloren gehen.**

Es wird empfohlen, auf jeder Fahrzeugseite mindestens zwei Gurte zu verwenden.

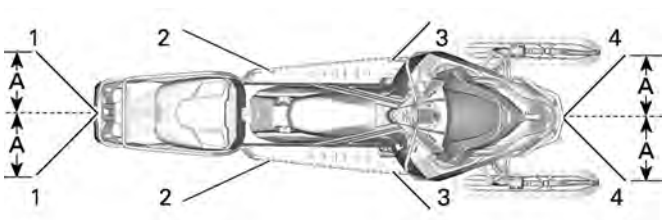
Verwenden Sie an den Fußauflagen nur die dafür vorgesehenen Öffnungen zum Verzurren des Fahrzeugs.



***TYPISCH***

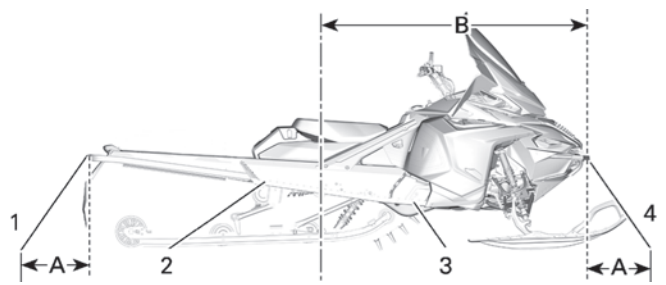
Nicht senkrecht verzurren. Sofern nicht anders angegeben, muss der Abstand zwischen dem Befestigungspunkt des Gurtes am Fahrzeug und dem am Anhänger oder der Plattform mindestens 30 cm (12 Zoll) betragen.

| Maximal zulässige Zugkräfte an den Zurrpunkten: | | | | |
|---|---|---|---|---|
| 1. | Vorwärts | 500 kg (1100 lb) | Seitlich | 160 kg (353 lb) |
| 2. | Vorwärts | 250 kg (550 lb) | | |
| 3. | Nach hinten | 250 kg (550 lb) | | |
| 4. | Nach hinten | 500 kg (1100 lb) | | |




***TYPISCH***

*A. Mindestabstand 50 cm (20 Zoll)*



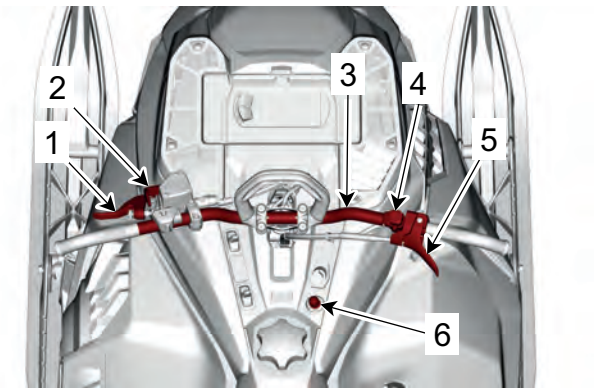

***TYPISCH***

# FAHRZEUGINFOR-MATIONEN

# PRIMÄRE BEDIENELEMENTE

Es ist wichtig, die Anordnung und die Funktion aller Bedienelemente zu kennen und deren fehlerfreie und koordinierte Nutzung zu üben.

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.




*TYPISCH*

1. *Bremshebel*
2. *Standbrems-Hebel*
3. *Lenker*
4. *Notstoppschalter*
5. *Gashebel*
6. *Motor-Hauptschalter*

## Lenker

Die Lenkung des Motorschlittens erfolgt mit dem Lenker. Wird der Lenker nach rechts oder links gedreht, drehen sich auch die Skier nach rechts oder links, um den Motorschlitten zu lenken.

**⚠ WARNUNG**

**Schnelles Rückwärtsfahren bei Kurvenfahrt könnte zum Verlust der Fahrzeugstabilität und -kontrolle führen.**

***Lenker einstellen***

**⚠ WARNUNG**

**Der Fahrer muss jederzeit alle Bedienelemente vollständig und leicht erreichen können.**
**Nehmen Sie sich vor der Fahrt Zeit für die Anpassung des Fahrzeugs an den Fahrer.**
**Der Lenker und der Bremshebel können leicht eingestellt werden, um sie an die Erfordernisse des Fahrers anzupassen.**

1. Lösen Sie die vier Befestigungselemente so weit, dass sich der Lenker leicht von der oberen Halterung drehen lässt.



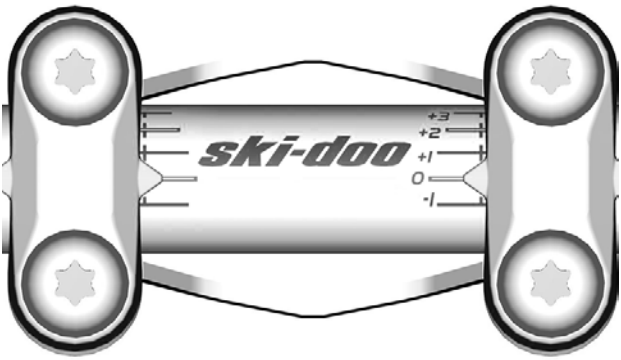
***TYPISCH***

***Einstellung des Lenkers auf die Wünsche des Fahrers***

2. Drehen Sie den Lenker in die gewünschte Position, während der Fahrer auf dem Fahrersitz sitzt.
3. Bevor Sie die Befestigungen der Lenkerhalterung festziehen, prüfen Sie, ob der Lenker perfekt zentriert ist.

***Einstellung des Lenkers aufs Werkseinstellung***

4. Positionieren Sie den Lenker mit Klemmen, wie in der folgenden Abbildung dargestellt.

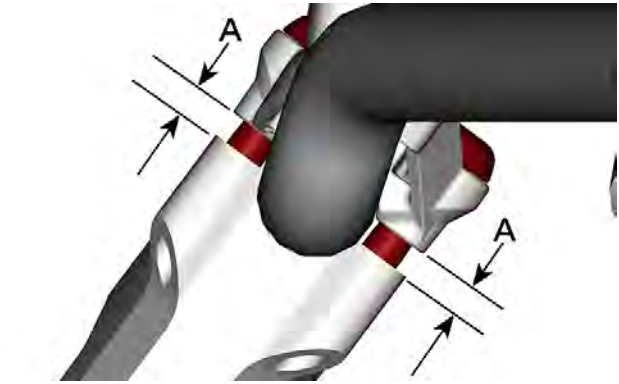



***TYPISCH – POSITION 0***

5. Bevor Sie die Befestigungen der Lenkerhalterung festziehen, prüfen Sie, ob der Lenker perfekt zentriert ist.
6. Ziehen Sie die vier Befestigungselemente mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment an.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Spannschrauben | 24,5 ± 3,5 Nm<br>(18 ± 3 lbf-ft) |

7. Stellen Sie sicher, dass die Lenkerklemmen parallel zur Verlängerung verlaufen.



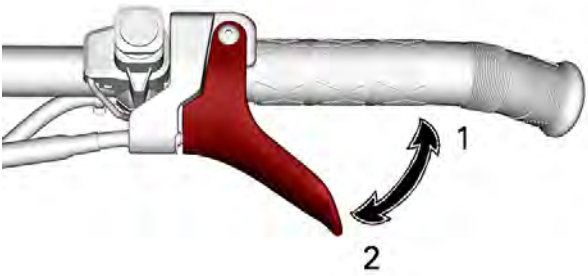

*A. Muss auf beiden Seiten gleich sein*

8. Stellen Sie sicher, dass die Abdeckung des Hauptbremszylinders waagerecht ist.
9. Drehen Sie den Lenker vollständig hin und her und achten Sie darauf, dass die Lenkerkabel nicht ungewollt gespannt werden.

## Gashebel

Der Gashebel befindet sich rechts am Lenker.

Die Auslegung sieht eine Betätigung mittels Daumen vor. Beim Ziehen des Gashebels wird die Motordrehzahl erhöht. Wenn Sie ihn loslassen, sinkt die Motordrehzahl automatisch wieder auf die Leerlaufdrehzahl.




***KABELZUGGASHEBEL***

1. *Gas geben*
2. *Gas wegnehmen*

**⚠ WARNUNG**

**Überprüfen Sie vor dem Anlassen des Motors den Gashebel. Der Hebel muss nach dem Loslassen in die Ruhestellung zurückkehren. Tritt dies nicht ein, dürfen Sie den Motor nicht starten.**

## Motor-Notausschalter

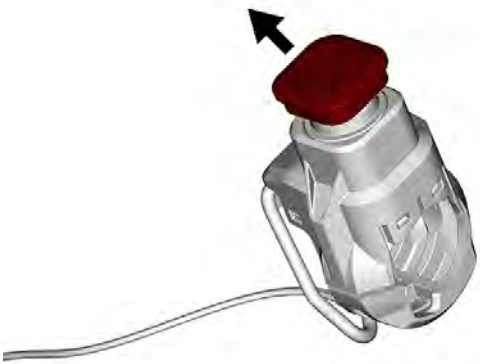
Der Motor-Notausschalter befindet sich rechts am Lenker.

Um den Motor in einem Notfall anzuhalten, drücken Sie den Schalter herunter in die AUS-Stellung und betätigen Sie gleichzeitig die Bremse.



***STELLUNG AUS***

Um den Motor zu starten, ziehen Sie den Schalter nach oben in die Position EIN.



***EIN-POSITION***

Alle Fahrer des Motorschlittens sollten sich mit der Funktion des Motor-Notausschalters vertraut machen, indem sie ihn mehrere Male beim ersten Ausflug und immer wieder danach zum Ausschalten des Motors benutzen. Diese Vorgehensweise zum Ausschalten des

Motors wird so zu einer reflexartigen Handlung, und Sie sind in Notsituationen auf seine Verwendung vorbereitet.

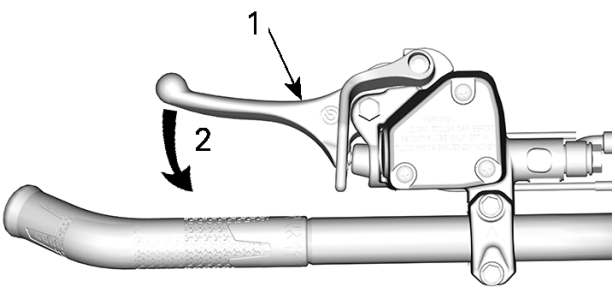
**⚠ WARNUNG**

**Wurde der Schalter in einem durch eine mutmaßliche Störung verursachten Notfall benutzt, muss die Quelle der Störung ermittelt und beseitigt werden, bevor der Motor erneut gestartet wird. In Bezug auf die Wartung wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.**

## Bremshebel

Der Bremshebel befindet sich links am Lenker.

Wenn Sie ihn anziehen, wird die Bremse betätigt. Wenn er losgelassen wird, kehrt er automatisch wieder in die Ruhestellung zurück. Die Bremswirkung ist proportional zum auf den Hebel ausgeübten Druck und abhängig von der Art des Geländes und der Schneedecke.

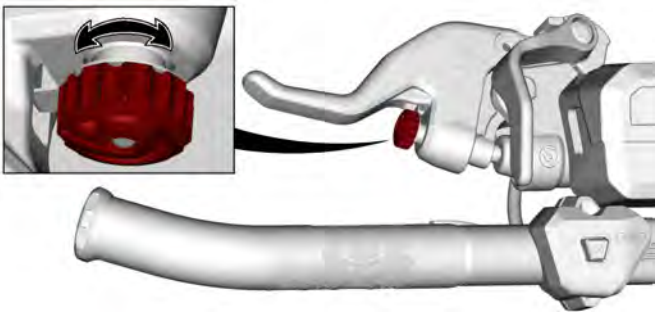



***TYPISCH***

1. *Bremshebel*
2. *Bremse anziehen*

***Einstellen des Bremshebelwegs (sofern vorhanden)***

Um die Reichweite des Bremshebels einzustellen, drehen Sie das Einstellrad im oder gegen den Uhrzeigersinn.



*TYPISCH*

***Einstellung des Bremshebels***

**⚠ WARNUNG**

**Es ist wichtig, den Bremshebel auf die Körpergröße des Benutzers und die normale Fahrposition einzustellen.**

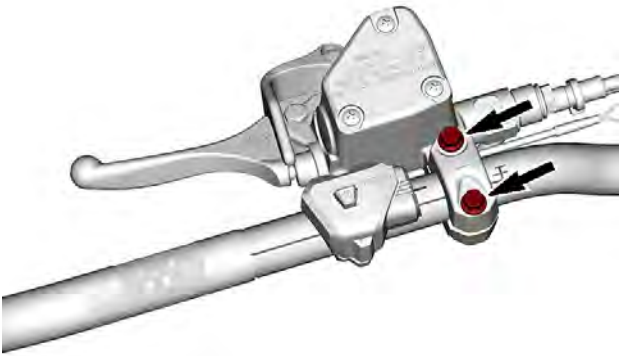
Bei richtiger Stellung des Bremshebels sollte Folgendes möglich sein:

– Gute Unterstützung für Zeige- und Mittelfinger am Hebel.
– Verwendung des äußeren Hebelendes, um die Kraft zu optimieren.
– Richtige Riemenausrichtung

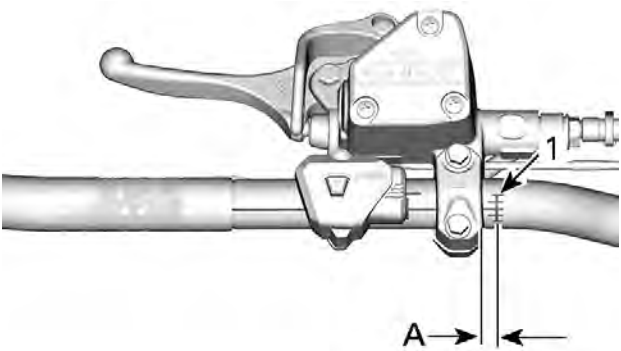
Nehmen Sie sich die Zeit, den Bremshebel einzustellen und auszuprobieren, bevor Sie zum ersten Mal mit dem Schneemobil fahren, um den Benutzerkomfort zu verbessern.

1. Die zwei Schrauben weit genug lösen, um den Bremshebel am Lenker leicht bewegen zu können.

**NOTIZ:**
Wenn die zwei Schrauben nicht weit genug gelöst sind, kann der Bremshebel Spuren an der Lenkstange hinterlassen.



2. Suchen Sie die Referenzmarkierung an der Lenkstange und beachten Sie den Abstand und die Rotationsbegrenzungen.



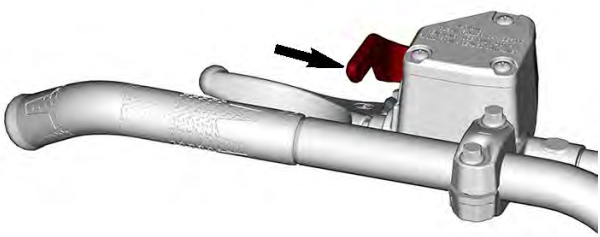

*1. Referenzmarkierung*
*A. 0 bis 9 mm (0 bis 0.354 Zoll) zwischen dem Beginn der Lenkstangenmarkierung und der Seite des Bremshebels*

3. Wenn der Bediener auf dem Fahrersitz Platz genommen hat, stellen Sie den Bremshebel in die gewünschte Position.
4. Ziehen Sie die Schrauben nach der Einstellung gemäß Vorgabe an.

| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Einstellschrauben des Bremshebels | 8,5 ± 1,5 Nm (75 ± 13 lbf-Zoll) |

## Standbrems-Hebel

Der Feststellbremshebel befindet sich links am Lenker.



*TYPISCH*

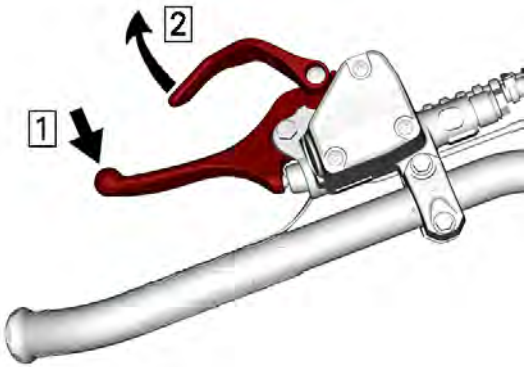
Die Feststellbremse muss immer betätigt werden, wenn der Motorschlitten geparkt wird.

**⚠ WARNUNG**

**Vergewissern Sie sich, dass die Feststellbremse vollständig gelöst ist, bevor Sie mit dem Motorschlitten anfahren. Wenn die Bremse während der Fahrt schleift, weil ständig Druck auf den Bremshebel ausgeübt wird, kann dies zu Schäden am Bremssystem führen, die Bremswirkung kann verloren gehen und/oder es kann zu einem Brand kommen.**

***Feststellbremse betätigen***

Halten Sie die Bremse betätigt, arretieren Sie dann den Bremshebel mit dem Feststellbremshebel wie dargestellt.




*TYPISCH – MECHANISMUS BETÄTIGEN*

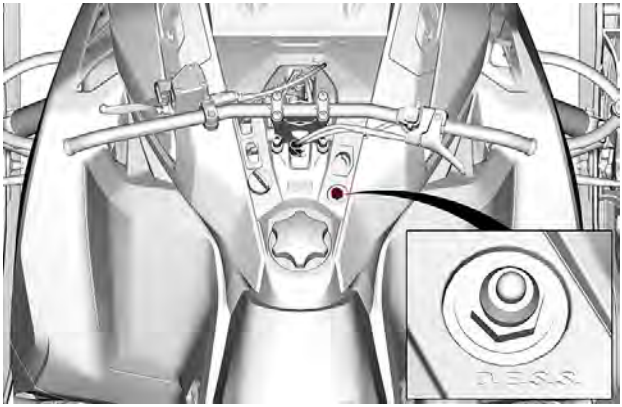
1. *Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.*
2. *Bremshebel mithilfe des Feststellbremshebels arretieren*

***Feststellbremse lösen***

Ziehen Sie den Bremshebel an. Der Feststellbremshebel kehrt automatisch wieder in seine Ausgangsstellung zurück. Lösen Sie die Feststellbremse immer vor der Fahrt.

## Motor-Hauptschalter

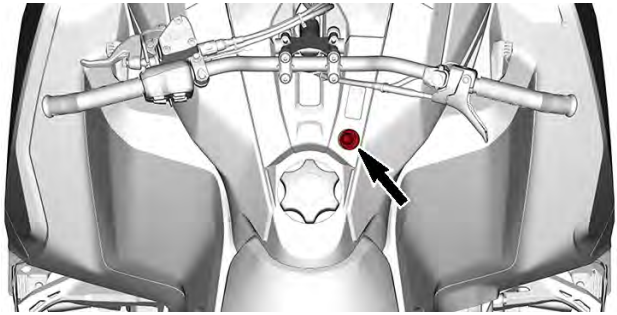
***Modelle mit einem mechanischen Zündschlüssel***



*TYPISCH*

***Modelle mit einem D.E.S.S.-Schlüssel***

Der D.E.S.S. Schlüssel ist auch der Motorausschalter.



*TYPISCH*

Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

**⚠ WARNUNG**

**Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.**

***D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)***

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr BRP Motorschlitten-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

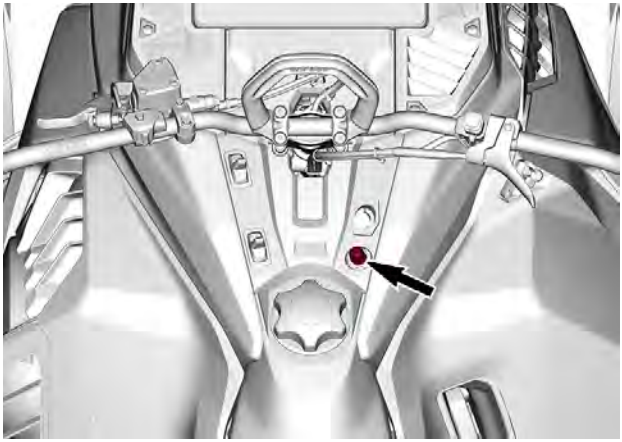
***D.E.S.S. Flexibilität***

Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen BRP Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

## Motor-Hauptschalter

Bei Modellen mit D.E.S.S. Schlüssel ist dieser Schlüssel auch der Motorausschalter.



Der Motor-aus-Schalter (Sicherheitsleine) befindet sich an der Konsole.

Die Kappe der Sicherheitsleine muss sicher am Motor-aus-Schalter einrasten, damit der Betrieb des Fahrzeugs möglich ist.

Durch das Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Schalter wird der Motor ausgeschaltet.

**⚠ WARNUNG**

**Befestigen Sie die Öse der Sicherheitsleine stets an der Kleidung, bevor Sie den Motor starten.**

***D.E.S.S. (Digitally Encoded Security System)***

Die Kappe der Sicherheitsleine verfügt über einen integrierten D.E.S.S.-Schlüssel, der Ihnen bei der Verwendung mit Ihrem Motorschlitten die Sicherheit eines herkömmlichen Schlüssels bietet.

Der D.E.S.S.-Schlüssel enthält einen elektronischen Chip, auf dem permanent ein eindeutiger digitaler Code gespeichert ist.

Ihr BRP Motorschlitten-Vertragshändler hat das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens zur Erkennung des D.E.S.S.-Schlüssels in der Kappe der Sicherheitsleine programmiert, um den Betrieb des Fahrzeugs zu ermöglichen.

Wird eine andere Sicherheitsleine ohne Programmierung des D.E.S.S. verwendet, startet der Motor zwar, erreicht jedoch nicht die Drehzahl, die für das Einrücken der Antriebsriemenscheibe und die Bewegung des Fahrzeugs nötig ist.

Vergewissern Sie sich, dass die Sicherheitsleine frei von Schmutz oder Schnee ist.

### *D.E.S.S. Flexibilität*

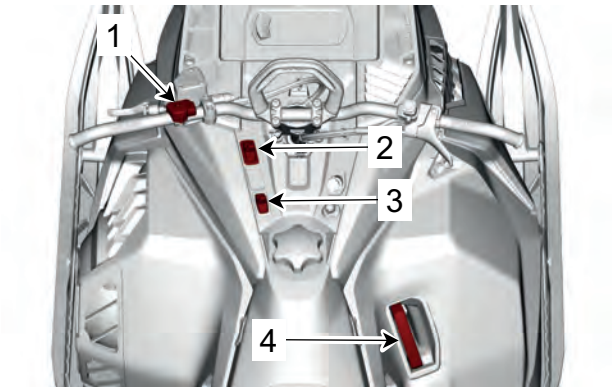
Das D.E.S.S. Ihres Motorschlittens kann von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler für bis zu acht verschiedene Schlüssel programmiert werden.

Wir empfehlen den Kauf von zusätzlichen Sicherheitsleinen bei Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Wenn Sie mehr als einen BRP Motorschlitten mit D.E.S.S.besitzen, können alle von Ihrem BRP Motorschlitten-Vertragshändler so programmiert werden, dass auch die D.E.S.S.-Schlüssel des jeweils anderen Fahrzeugs akzeptiert werden.

# SEKUNDÄRE BEDIENELEMENTE

Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

Sicherheitshinweisschilder des Fahrzeugs sind auf den Abbildungen nicht zu sehen. Informationen zu den Sicherheitsschildern des Fahrzeugs finden Sie unter *Sicherheitsschilder am Fahrzeug*.



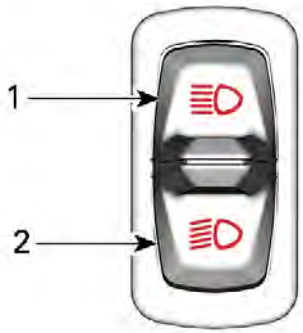

***TYPISCH***

1. *Taste SHOT/elektrischer Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER)*
2. *Abblendschalter*
3. *Schalter für Handgriffheizung*
4. *Rückholstarter-Griff (sofern vorhanden)*

## Konsolenschalter

***Scheinwerfer-Abblendknopf***

Drücken, um FERNLICHT oder ABBLENDLICHT zu wählen. Bei laufendem Motor sind die Leuchten automatisch EINGESCHALTET.




1. *Fernlicht*
2. *Abblendlicht*

***Schalter für Griff- und Gashebelheizung – 4,5-Zoll-Digitalanzeige mit Konsolenschalter***

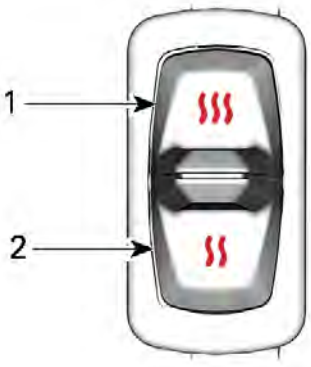
**NOTIZ:**

– Unterhalb einer Drehzahl von 2000 U/min ist die Leistung der beheizbaren Griffe auf 50 % begrenzt.
– Die Funktion der beheizbaren Griffe ist je nach Batteriestand eingeschränkt. Wenn die Spannung unter 13 V abfällt, schalten die beheizbaren Griffe aus.

Der Schalter auf der Konsole steuert gleichzeitig die Heizintensität der Lenkergriffe und des Gashebels.

Das Gleichgewicht zwischen der Temperatur des Gashebels und der Griffe kann eingestellt werden.

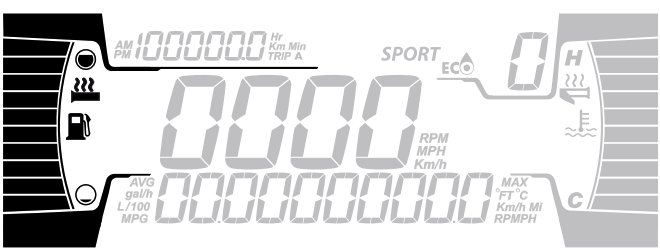
Drücken Sie den Schalter nach Bedarf, um die Wärmeintensität zu wählen, damit Ihre Hände auf einer angenehmen Temperatur gehalten werden.



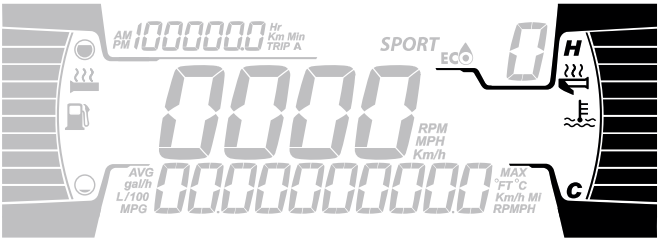

1. *Erhöhen Sie die Temperatur*
2. *Verringern Sie die Temperatur*

Die Heizintensität wird über das digitale Display angezeigt.

***Anzeige für beheizte Griffe***



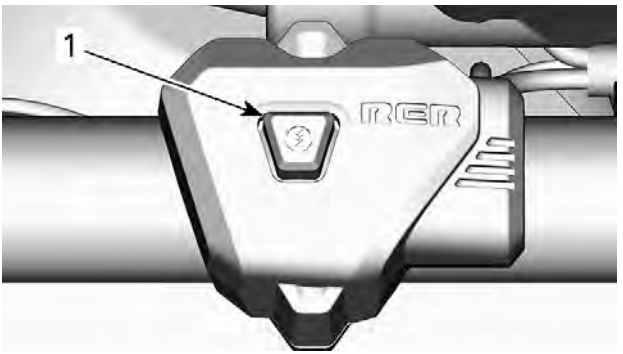

***Anzeige für beheizten Gashebel***




Die beheizten Griffe und der Gashebel sind ausgeschaltet, wenn keine Balken auf der Anzeige angezeigt werden.

Wenn der Schalter losgelassen wird, kehrt die Anzeige zum Kraftstoffstand und zur Motortemperatur zurück.

## Taste SHOT/elektrischer Start/elektronischer Rückwärtsgang (RER)




*1. Taste Start/RER*

Bei SHOT-Modellen und Modellen mit elektrischem Anlasser betätigen, um den Motor zu starten.

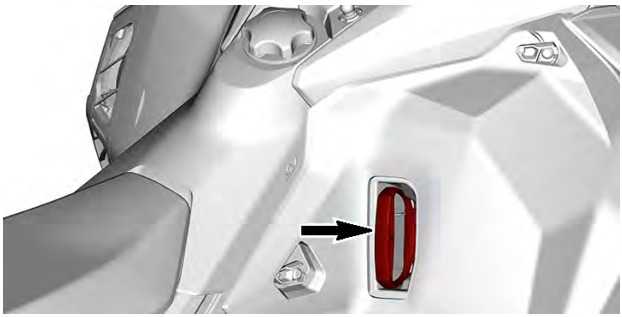
Nach dem Starten des Motors betätigen, um den elektronischen Rückwärtsgang einzulegen.

Anleitungen zum Gebrauch finden Sie unter *Grundlegende Verfahren*:

– SHOT-System (sofern ausgestattet)

– Elektrischer Anlasser (Sofern ausgestattet)
– Elektronischer Rückwärtsgang (RER)

## Rückholstarter-Griff (sofern vorhanden)



***TYPISCH***

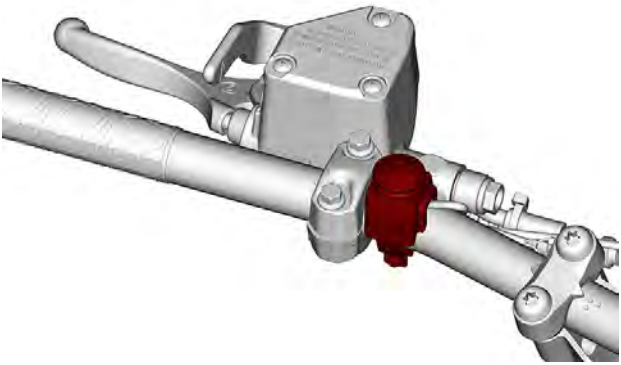
Hierbei handelt es sich um einen Startgriff mit automatischer Aufwicklung, der sich an der rechten Seite des Motorschlittens befindet. Zum Betätigen des Mechanismus ziehen Sie langsam am Griff bis Sie einen Widerstand spüren. Ziehen Sie dann energisch und kraftvoll. Geben Sie den Griff langsam wieder frei.

**NOTIZ**:
Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

## Hupentaste (sofern vorhanden)

***Für in Finnland vertriebene Fahrzeuge***

Drücken Sie auf die Hupentaste, um die Hupe zu aktivieren.

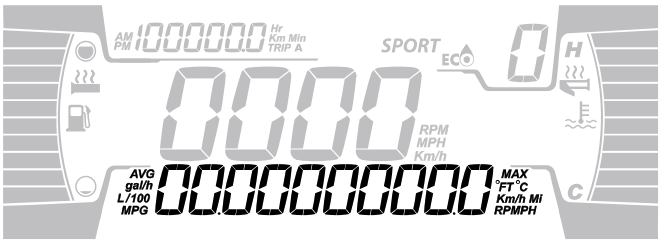


***TYPISCH***

# 4,5-ZOLL-DISPLAY

## Multifunktionsanzeige

***Untere Anzeige***




Kann Folgendes anzeigen:

– RPM
– Geschwindigkeit
– Motortemperatur
– Brennstoffstatistik
– Einstellungen
– Meldungen
– Außentemperatur (falls vorhanden)

Um die angezeigten Informationen zu ändern, verwenden Sie die UNTERE (M) Taste der Anzeige oder die Modus-Taste am Multifunktionsschalter am Lenker, falls vorhanden.

Die Anzeige SPEED STAT zeigt die maximale und die durchschnittliche Geschwindigkeit an. Halten Sie die LOWER-Taste 3 Sekunden lang gedrückt, um zurückzusetzen.

Wenn die Anzeige SPEED ausgewählt ist, wird die Drehzahl in der Anzeige TRIP angezeigt.

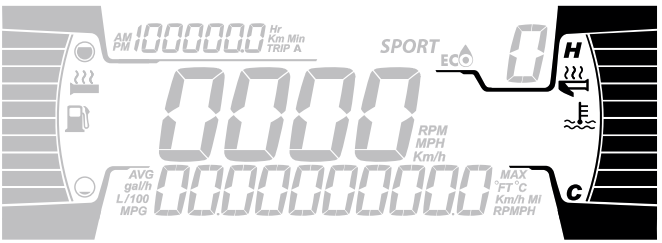
***Linke Seitenanzeige***




Auf der linken Seitenanzeige finden sich:

– Kraftstoffstandanzeige
– Intensität Griffheizung

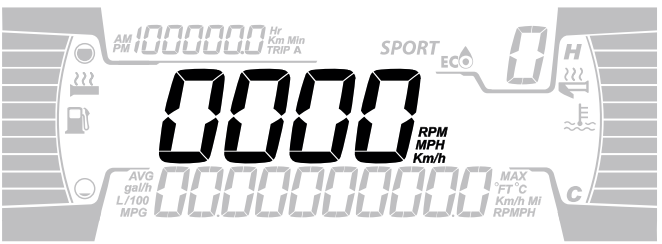
***Rechte Seitenanzeige***




Auf der rechten Seitenanzeige finden sich:

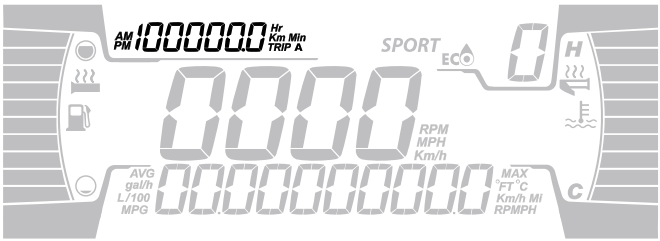
– Motortemperatur
– Anzeige für beheizbaren Gashebel

***Mittlere Anzeige***




Zeigt die Drehzahl des Motors oder die Fahrzeuggeschwindigkeit in km/h oder mph an.

***Tageskilometeranzeige***




Auf der Anzeige werden Informationen zur zurückgelegten Strecke angezeigt:

- Gesamtdistanzzähler
- Reise A Stunden
- Distanz Trip A (km oder mi)
- Betriebsstundenzähler
- Uhr (wenn Batterie vorhanden)

Um die angezeigten Informationen zu ändern, verwenden Sie die OBERE (T) Taste der Anzeige oder die Tageskilometertaste am Multifunktionsschalter am Lenker, falls vorhanden.

Um Trip A zurückzusetzen, halten Sie die OBERE Taste (T) der Anzeige oder die Trip-Taste am Multifunktionsschalter (falls vorhanden) des Lenkers gedrückt.

## Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

**NOTIZ**:
Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions--Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

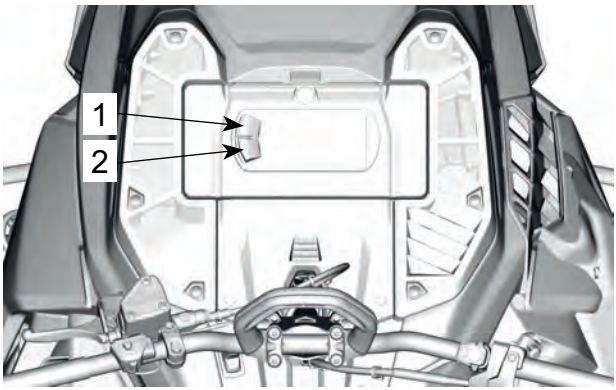
***Kontrollleuchten – Untere Leiste***



| Leuchten | Description |
|---|---|
|  | ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs |
|  | BLAU – Fernlicht ist ausgewählt |
|  | ROT – Motortemperatur ist zu hoch. |
|  | ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems |
|  | ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik |
|  | ROT – Geringe Öleinspritzung |
|  | ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand |
|  | ORANGEFARBEN<br>**Leuchtet**: Fehlfunktion des Systems zur Abgasemissionsregelung des Fahrzeugs<br>**Blinkt**: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden. |

## Einstellungen

***Einrichtung***




***4,5-ZOLL-DIGITALANZEIGE***

1. *Obere Taste (Tageskilometer)*
2. *Untere Taste (Menü)*

Verwenden Sie die UNTERE (M) Taste, wählen Sie **EINSTELLUNGEN** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Einstellungsmenü aufzurufen.

***Statistiken rücksetzen***

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **RESET STAT** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Statistiken zurückzusetzen.

***Auswahl der Einheit***

Diese Multifunktionsanzeige ist werkseitig auf das metrische Maßsystem eingestellt, kann jedoch auch auf das englische System umgestellt werden.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **UNITS** und halten Sie die Taste gedrückt, um das Maßsystem zu wechseln.

***Uhr einstellen***

Verwenden Sie die UNTERE Taste und wählen Sie **CLOCK**, um die Uhr zu stellen.

1. Drücken Sie die UNTERE TASTE, um die Uhranzeige auszuwählen.

2. Drücken Sie die UNTERE Taste und halten Sie diese 1 Sekunde lang gedrückt.
3. Drücken Sie die UNTERE Taste , um das 12-Stunden-Format (AM/PM) oder das 24-Stunden-Format auszuwählen.
4. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.
5. Drücken Sie die UNTERE Taste, um die Stunden zu ändern (Stunden blinken).
6. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Stunden-Auswahl zu bestätigen.
7. Drücken Sie die UNTERE Taste, um zu Minuten zu wechseln (Minuten blinken).
8. Halten Sie die UNTERE Taste gedrückt, um die Minuten-Auswahl zu bestätigen.

### *Einstellung der Helligkeit*

Die Helligkeit der LCD-Anzeige kann eingestellt werden.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, wählen Sie **BRIGHTNESS** und halten Sie die Taste gedrückt, um die Helligkeit zu ändern.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, stellen Sie die Helligkeit ein, und halten Sie dann die UNTERE Taste gedrückt, um die Auswahl zu bestätigen.

### *Sprache einstellen*

Die Anzeigesprache des Anzeigeinstruments kann geändert werden. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, um über verfügbare Sprachen zu erfahren und das Anzeigeinstrument nach Ihrem Wunsch umzustellen.

### *Fehlercodes*

Nur verfügbar, wenn mindestens ein Code aktiviert ist.

Verwenden Sie die UNTERE Taste, Wählen Sie **CODES** und halten Sie die Taste gedrückt, um aktive Fehlercodes anzuzeigen.

Fehlercodes werden in der unteren Anzeige angezeigt.

# 10,25-ZOLL-TOUCHDISPLAY

## Erste Sicherheitsanzeige

Die erste Sicherheitsmeldung wird stets beim Drehen des Zündschlüssels in die Stellung ON eingeblendet.

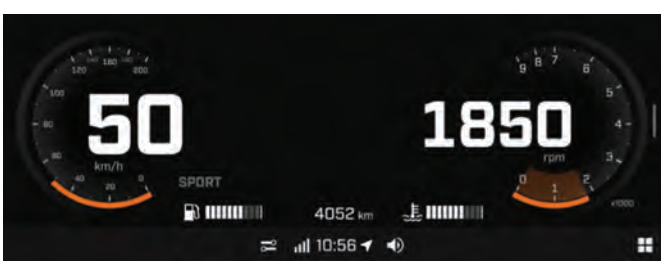
Drücken Sie den weißen Teil der Meldung direkt auf dem Touchscreen, oder drücken Sie die OK-Taste am linken Multifunktionsschalter, um die wichtige Sicherheitsmeldung vor Fahrtantritt anzuzeigen.




## Standardanzeige




*LICHTMODUS*




*DUNKELMODUS*

Um die Moduseinstellungen anzupassen, gehen Sie zu FAHRZEUGEINSTELLUNGEN und wählen Sie das Menü SCHNELLEINSTELLUNGEN.




*TYPISCH*

## Navigieren durch das Display

**⚠ WARNUNG**

**Das Ablesen und Bedienen des Multifunktionsanzeigeinstruments kann von der Bedienung des Fahrzeugs ablenken, insbesondere von der ständigen Beobachtung der Umgebung. Stets auf die Straßenbedingungen achten, sicherstellen, dass die Umgebung frei von Hindernissen ist. Ferner während der Fahrt nur kurz auf die Multifunktionsanzeige schauen, um die Straßenbedingungen nicht aus dem Auge zu verlieren.**

Das Multifunktions-Anzeigeinstrument beinhaltet digitale Anzeigeinstrumente (Tachometer und Drehzahlmesser), Anzeigeleuchten und ein Infotainment-Center mit einem digitalen Bildschirm.

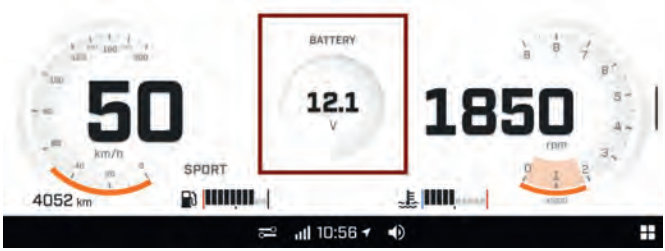
Wir empfehlen Ihnen, die Auswahl einiger Funktionen am Infotainment-Center zu üben, bevor Sie Ihre Fahrt beginnen. So machen sich mit diesen vertraut und werden geübter im Aufrufen von Funktionen wenn Sie unterwegs sind.

Verwenden Sie den Touchscreen zum Navigieren (der Touchscreen ist während der Fahrt nicht verfügbar).

## Mittlere Anzeige

Drücken Sie in der Vollansicht lange auf den oberen mittleren Bildschirmbereich, um eine der folgenden zusätzlichen Informationen anzuzeigen. Scrollen Sie durch die zusätzlichen Informationen durch weiteres langes Drücken.

– Batteriespannung
– Kühlmitteltemperatur
– Riementemperatur (falls vorhanden)
– Einstellung der Smart-Shox-Aufhängung (sofern vorhanden)
– Einstellung der pneumatischen Federung (ACS) (sofern vorhanden)
– Höhe (sofern zutreffend)
– Verhältnissteigerung % (falls vorhanden)




*TYPISCH*

## Wechseln der Ansichten in der Anzeige

Um von der Vollansicht zur geteilten Bildschirmansicht zu wechseln, schieben Sie den Teiler von der rechten Seite des Displays.

Um wieder in die Vollansicht zu wechseln, schieben Sie den Teiler wieder in seine Ausgangsposition.




*TYPISCH*

Die Größe der linken und und rechten Seitenanzeigen kann nicht reguliert werden.

**Linke Seitenanzeige**

In der Schmalansicht finden Sie Folgendes auf der linken Seitenanzeige:

– Kraftstoffstandanzeige
– Motortemperatur
– Tachometer
– Tageskilometerzähler
– RPM
– Motorbetriebsmodus (sofern vorhanden)

Drücken Sie in der Schmalansicht lange auf den Tachometer, um die Anzeige zwischen „Nur Tachometer“ oder „Tachometer und Drehzahlmesser“ zu wechseln.

Drücken Sie in der Schmalansicht lange auf den Tageskilometerzähler, um eine der folgenden Informationen anzuzeigen. Scrollen Sie durch die Informationen durch weiteres langes Drücken.

– Aktuelle Fahrt – Entfernung
– Tageskilometer A – Entfernung
– Reise A Stunden
– Tageskilometer B – Entfernung
– Tageskilometer B – Stunden
– Aktuelle Fahrt – Stunden




Drücken Sie in der Vollansicht oder in der Schmalansicht lange auf den Tageskilometerzähler, um eine der folgenden Informationen anzuzeigen. Scrollen Sie durch die Informationen durch weiteres langes Drücken.

– Gesamtentfernung des Fahrzeugs
– Tageskilometer A – Entfernung
– Reise A Stunden
– Tageskilometer B – Entfernung
– Tageskilometer B – Stunden
– Gesamtbetriebsstunden des Fahrzeugs




*TYPISCH*

Drücken Sie in der Vollansicht oder in der Schmalansicht lange auf die Motortemperatur, um von digitalen Balken zur numerischen Anzeige zu wechseln.




*TYPISCH*

**Rechte Seitenanzeige**

In der Schmalansicht finden Sie unterschiedliche Applets auf der linken Seitenanzeige. Weitere Informationen siehe *Applet-Menü*.

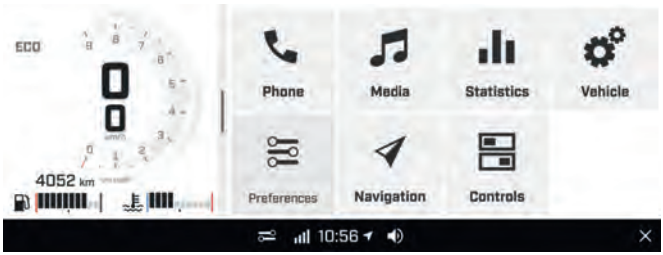
## Applet-Menü

Für den Zugriff auf das Applet-Menü tippen Sie auf das Home-Menü--Symbol in der rechten unteren Ecke.



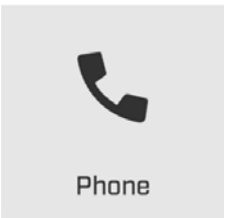

***TYPISCH***

Wählen Sie die illustrierten Symbole aus, um die jeweiligen Applets zu öffnen.

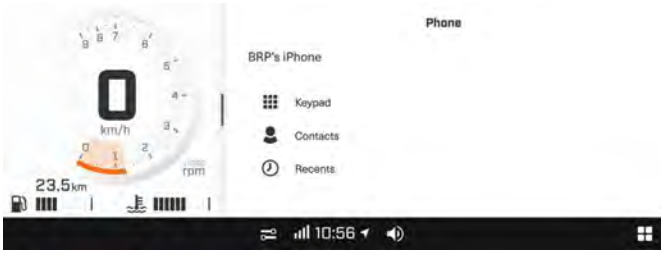



***TYPISCH***

***Telefonnummer***




Um auf das *Telefon*-Menü zugreifen zu können, müssen ein Telefon **und** ein Helm-Audiosystem gekoppelt werden. Siehe *Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth*.

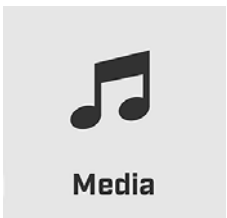


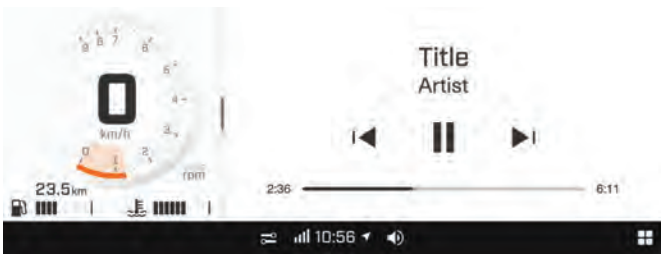

***TYPISCH***

Das Handy-Applet-Menü dient dem Zugriff auf:

– Das Tastenfeld
– Kontaktliste
– Anrufliste

***Medien***



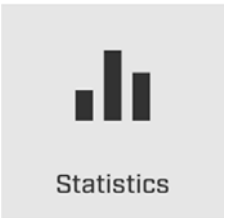

***TYPISCH***

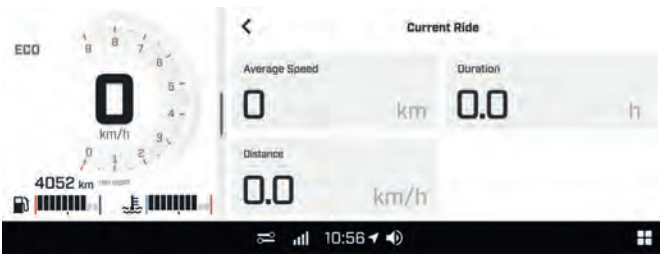
Mit dem Media-Applet können Sie die Musik im Helm-Audiosystem verwalten.

Je nach Verfügbarkeit werden auch Infos zu den Songs bereitgestellt.

Dieses Fahrzeug ist nicht mit Lautsprechern ausgestattet. Um Musik zu hören, ist ein entsprechendes Helm-Audiosystem erforderlich.

***Statistik***




***TYPISCH***

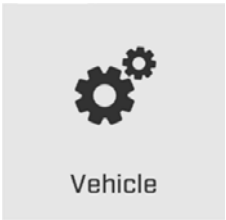
Das *Statistik*-Applet wird verwendet, um auf Folgendes zuzugreifen:

– Fahrtdistanz-Informationen
– Inforationen zu abgelaufener Zeit
– Durchschnittsgeschwindigkeit

Im Speicher sind drei verschiedene Statistikgruppen abgelegt.

– Fahrt A kann unabhängig zurückgesetzt werden.
– Fahrt B kann unabhängig zurückgesetzt werden.
– Die aktuelle Fahrtstatistik wird beim Fahrzeugstart zurückgesetzt.

***Fahrzeugeinstellungen***







***TYPISCH***

Das Fahrzeugeinstellungen-Applet dient zum:

- Ändern der Fahrzeugeinstellungen:
  - Aktivieren/Deaktivieren der „Silent Stop“-Funktion (sofern vorhanden)
  - Ändern des Motormodus (sofern vorhanden)
- Anzeigen der Fahrzeugintegrität:
  - Fahrzeuginformationen
  - Fehler (Codes und Beschreibung)
  - Verfahren (Sommervorbereitung)

***Präferenzen***







***TYPISCH***

Das Präferenzen-Applet dient zum:

- Einstellen der Display-Helligkeit und -Optik (HELL/DUNKEL/AUTO)
- Paaren von Bluetooth-Geräten:
  - Telefonnummer
  - Fahrer-Headset
  - Beifahrer-Headset
- Verbinden mit einem Wi-Fi-Netzwerk
- Zugreifen auf Allgemeine Einstellungen:
  - Einstellen der Einheiten (britisch/metrisch)
  - Einstellen der Sprache
  - Einstellen des Datums
  - Einstellen der Zeitzone
  - Softwareaktualisierung
  - Angaben zum Hersteller und zur Einhaltung gesetzlicher Vorschriften für Geräte
  - Auf Werkseinstellungen zurücksetzen
  - Standort zur Gruppenfahrt-Nutzung aktivieren
- Bestimmen der Apps für die Verwendung mit der Applet-Switcher--Taste während der Fahrt

– Bestimmen der Einstellungen für die Verwendung mit der Fahrteinstellungen-Taste während der Fahrt
– Bestimmen der Kartenregionen und Herunterladen von Kartenaktualisierungen.

Es wird empfohlen, regelmäßig auf Softwareaktualisierungen zu prüfen.

***Schnelle Präferenzen***

Für den Zugriff auf das Menü Schnelle Präferenzen drücken Sie folgendes Symbol.

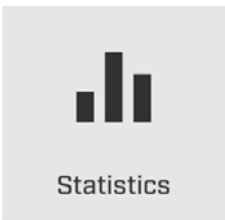


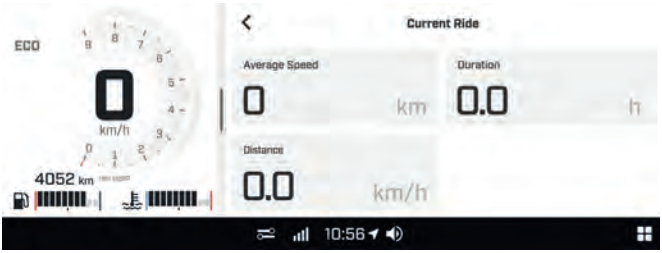

***TYPISCH***

Das Menü Schnelle Präferenzen dient zum:

– Einstellen der Helligkeit der Anzeige (HELL/DUNKEL/AUTO)
– Sperren des Bildschirms (zum Entsperren an beliebiger Stelle auf dem Bildschirm drücken und gedrückt halten)
– Hinzufügen eines Bluetooth-Geräts
– Anzeigen verbundener Bluetooth-Geräte

***Statistik***






### *TYPISCH*

Das *Statistik*-Applet wird verwendet, um auf Folgendes zuzugreifen:

- Fahrtdistanz-Informationen
- Inforationen zu abgelaufener Zeit
- Durchschnittsgeschwindigkeit

Im Speicher sind drei verschiedene Statistikgruppen abgelegt.

- Fahrt A kann unabhängig zurückgesetzt werden.
- Fahrt B kann unabhängig zurückgesetzt werden.
- Die aktuelle Fahrtstatistik wird beim Fahrzeugstart zurückgesetzt.

### *Navigation – Mit der BRP GO! App*

Besitzer eines kompatiblen Android- oder Apple-Smartphones können die erweiterten Navigationsfunktionen der BRP GO! App mit dem 10,25-Zoll-Touchdisplay nutzen.

Sie können die App kostenlos im App Store oder im Google Play Store herunterladen.

Damit BRP GO! auf dem Display verwendet werden kann, stellen Sie sicher, dass die App auf dem Smartphone geöffnet ist und das Navigations-Applet auf dem Display ausgewählt ist.

Das Smartphone muss anschließend über ein USB-Kabel mit dem USB-Anschluss des Displays verbunden werden.* Siehe *Steckdose – USB* im Abschnitt *Ausrüstung*.

**NOTIZ:**
*BRP empfiehlt die Verwendung eines USB 2.0-Kabels oder höher, das 3 Ampere unterstützt, eine Datenübertragungsrate von mindestens 480 Mbit/s bietet und nicht länger als 6 Zoll ist.

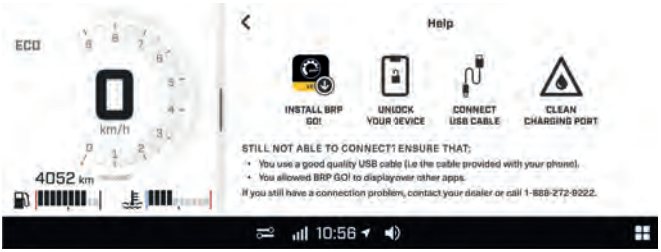
Weitere Informationen zur BRP GO! App finden Sie auf der BRP GO! Seite mit häufig gestellten Fragen auf der Ski-Doo-Website.

Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm.




***TYPISCH***

Verwenden Sie die Option „Hilfe“ für die Fehlerbehandlung.



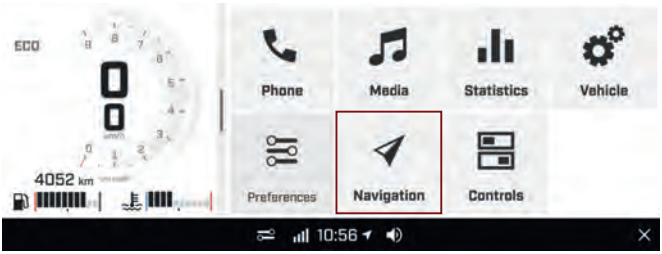

***TYPISCH***

***Navigation – mit integriertem GPS***

Wenn eine oder mehrere Karten direkt auf den 10,25-Zoll-Farb--Touchscreen (über WLAN vom Abschnitt „Einstellungen“) heruntergeladen werden, können Sie mithilfe mit der Option „INTEGRIERTES GPS VERWENDEN“ darauf zugreifen. Siehe *Verfahren zum Herunterladen und Aktualisieren eingebetteter Karten*.

Dies ermöglicht die Nutzung grundlegender Navigationsfunktionen, ohne dass ein Telefon über ein USB-Kabel an das Display angeschlossen werden muss.

Wählen Sie im Applet-Menü das Element „Navigation“.




***TYPISCH***

Die Karte wird angezeigt und es stehen verschiedene Optionen zur Verfügung.




***TYPISCH***

1. *Höhenmesser*
2. *Kartenoptionen*
3. *Rein-/Rauszoomen*
4. *Auf mich zentrieren*
5. *Skalieren*
6. *Kompass*
7. *Norden oben sperren*
8. *Gruppen*

## Ihre Fahrt aufzeichnen




***TYPISCH***

1. *Track-Strecken*

Mit der Fahrtaufzeichnungsfunktion können Sie überall auf Ihrer Route bleiben, indem Sie jede Bewegung aufzeichnen.

Sobald Ihr Fahrzeug eingeschaltet ist und Sie startbereit sind, wird automatisch ein Tracks-Weg als blaue Markierung angezeigt, die Ihre Route während der Fahrt aufzeichnet.

Alle Tracks-Strecken werden im Display Ihres Fahrzeugs gespeichert.

Über das Menü „Kartenoptionen“ können Sie die Ihre Tracks-Strecken ein- oder ausblenden oder alle bisherigen Tracks löschen.

## So blenden Sie Tracks-Strecken ein oder aus

1. Drücken Sie auf der Karte auf das Symbol für KARTENOPTIONEN (⚙).
2. Drücken Sie die Umschalttaste neben „Track anzeigen“ um die Track-Anzeige ein- oder auszuschalten.

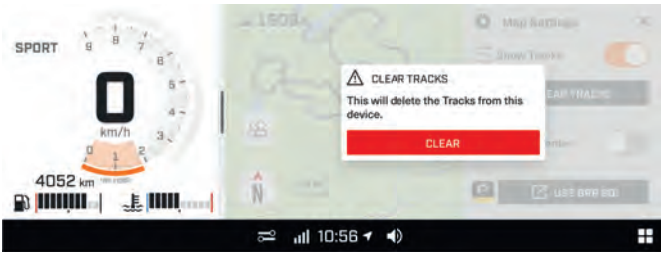



***TYPISCH***

## So löschen Sie Tracks-Strecken

Die aktuellen Tracks können gelöscht werden, um einen neuen Weg zu beginnen.

1. Drücken Sie auf der Karte auf das Symbol für KARTENOPTIONEN ( ).
2. Wählen Sie das Symbol für TRACK LÖSCHEN ( CLEAR TRACKS ) aus, um alle Strecken dauerhaft zu löschen.
3. Eine Meldung erscheint auf dem Bildschirm, in der Sie gebeten werden zu bestätigen, dass Sie Ihre Tracks-Strecken zurücksetzen möchten.




*TYPISCH*

## Automatische Zentrierung

Die Funktion „Automatische Zentrierung“ hält Ihre Position während der Fahrt in der Bildschirmmitte.

## So aktivieren oder deaktivieren Sie die automatische Zentrierung

Die Funktion zur automatischen Zentrierung lässt sich auf zwei verschiedene Arten aktivieren oder deaktivieren.

***Direkt über die Karte***

1. Drücken Sie auf das Symbol für Automatische Zentrierung ( ) direkt auf der Karte, um die Funktion „Automatische Zentrierung“ ein- oder auszuschalten.

***Über das Menü „Karteneinstellungen“***

2. Drücken Sie auf das Symbol für Karteneinstellungen ( ). Die Karte wird automatisch wieder auf Ihre Position zentriert, sobald Sie sich in Bewegung setzen.




*TYPISCH*

## Verfahren zum Herunterladen und Aktualisieren eingebetteter Karten

**NOTIZ:**
Alle Fahrzeuge werden nur mit der Basiskarte geliefert. Das Herunterladen einer Region ist wichtig, um zusätzliche Details wie Höhenlinien, Seen, Flüsse, Ortsnamen und andere wichtige Informationen anzuzeigen.

Schließen Sie bei Verwendung des OTA (Over the Air) Update-Tools ein Batterieladegerät an, um ein Entladen der Batterie zu vermeiden.

Ohne das Tool muss das Fahrzeug während der Download-Zeit im Leerlauf bleiben, da das Digitaldisplay aktiv bleiben muss.

1. Verwenden Sie das OTA Update-Tool, um das Digitaldisplay während des Updates eingeschaltet zu lassen. Schließen Sie das Tool an den Diagnoseanschluss des Fahrzeugs an.

**OTA (Over the Air) Update-Tool**

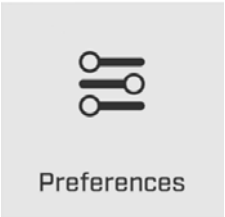


**(Teile-Nr. 515179997)**

2. Verbinden Sie das Display mit einem WLAN-Netzwerk.

**NOTIZ:**
WLAN ab 5 GHz ist mit diesem Gerät nicht kompatibel; es kann nur das 2,4 GHz WLAN-Netzwerk verwendet werden.

1. Wählen Sie im Applet-Hauptmenü „Präferenzen“ und anschließend aus der Liste links „WLAN“ aus.




2. Wählen Sie dann „Neues Netzwerk hinzufügen“, suchen Sie in der auf dem Bildschirm angezeigten Liste das Netzwerk, mit dem Sie eine Verbindung herstellen möchten, und geben Sie das Passwort ein.




Wenn in der Nähe des Fahrzeugs kein WLAN-Netzwerk verfügbar ist, können Sie das Mobilfunknetz Ihres Smartphones per Hotspot freigeben Beachten Sie jedoch, dass möglicherweise Gebühren für die Mobilfunkdaten anfallen. Der 10,25

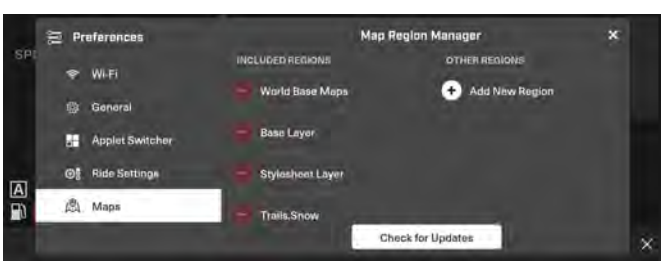
Zoll-Touchscreen verbindet sich nur mit einem gesicherten Netzwerk.

**NOTIZ**:
Wenn Sie zum Erstellen eines Hotspots ein Apple-Smartphone verwenden, müssen Sie zunächst sicherstellen, dass der Name des Smartphones keine Sonderzeichen enthält. Dies können Sie überprüfen, indem Sie die Einstellungen Ihres Smartphones abrufen und dann „Allgemeines“ und anschließend „Info“ auswählen. Wenn der Name mit irgendwelchen Sonderzeichen (einschließlich Apostrophen) angezeigt wird, müssen Sie diese entfernen, da das Display sonst keine ordnungsgemäße Verbindung herstellen kann.




3. Laden Sie Karten herunter und installieren Sie sie.

    1. Sobald Sie mit dem WLAN verbunden sind, wählen Sie aus der Liste links „Karten“ aus (Sie müssen möglicherweise nach unten scrollen).
    2. Die Seite „Map Regional Manager“ umfasst zwei Spalten. Die linke Spalte „Gespeicherte Regionen“ enthält die Karten/Regionen, die bereits heruntergeladen wurden. Die rechte Spalte „Andere Regionen“ enthält Regionen, die zum Download verfügbar sind. In der Liste „Gespeicherte Regionen“ befinden sich schon mehrere Karten. Hierbei handelt es sich um die Basiskarten, die Sie nicht löschen sollten.



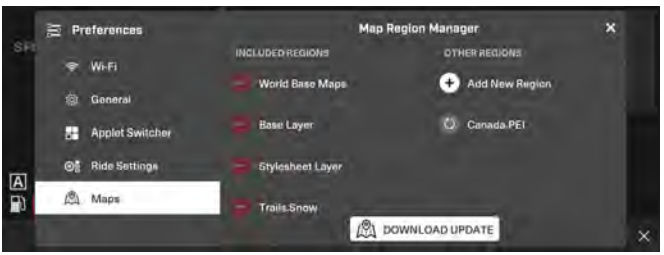
3. Wählen Sie die Option „Neue Region hinzufügen“, um eine Liste der verfügbaren Länder zu öffnen. Wählen Sie aus der bereitgestellten Liste das Land aus, das Sie erkunden möchten, und wählen Sie dann aus der Liste die Regionen aus, die Sie herunterladen möchten.



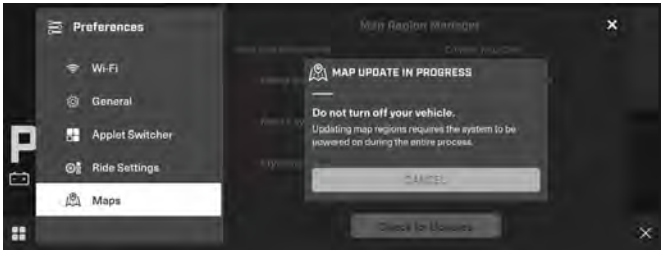




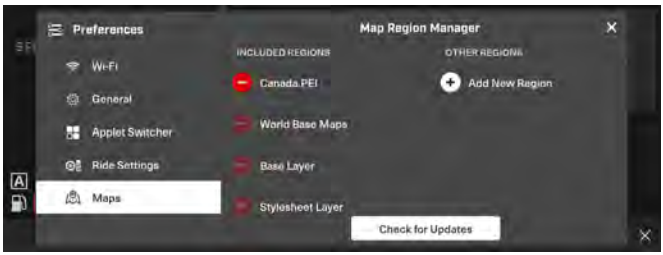
4. Nachdem Sie Ihre Regionen ausgewählt haben, werden sie in der Spalte „Andere Regionen“ angezeigt (verwenden Sie den Pfeil oben links, um zurückzugehen). Zum Starten des Downloads wählen Sie unten auf dem Bildschirm „Update herunterladen“.



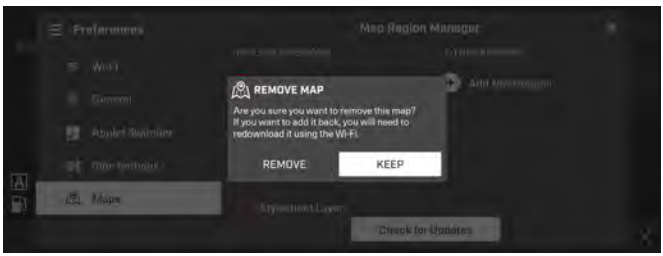

5. Ein Bildschirm wird angezeigt, der angibt, dass das Kartenupdate ausgeführt wird.




6. Nach Abschluss des Downloads wird die entsprechende Region in der Liste „Gespeicherte Regionen“ angezeigt.




4. Zur Aktualisierung Ihrer gespeicherten Regionen öffnen Sie den Map Regional Manager und klicken Sie unten auf dem Bildschirm auf „Nach Updates suchen“.
5. Zum Löschen einer Region in der Liste „Gespeicherte Regionen“ wählen Sie den roten Kreis neben der Region aus, die Sie löschen möchten, und wählen Sie dann „Löschen“, wenn Sie dazu aufgefordert werden.




## Gruppenfahrt

Die Funktion Gruppenfahrt ist bei eingebautem GPS aktiviert.




*TYPISCH*

1. *Gruppenmitglieder außerhalb des Bildschirms*
2. *Gruppenmitglieder*
3. *Ihre Position*
4. *Track-Strecken*
5. *Anzahl der Gruppenmitglieder*
6. *Benutzer der Funktion „Gruppenfahrt“, nicht in der Gruppe*
7. *Benutzer der Funktion „Gruppenfahrt“ ohne Signalübertragung (Motor ausgeschaltet / außerhalb der Reichweite)*

## Positionsfreigabe-Funktion

Diese Funktion ist ohne Telefonverbindung oder Mobilfunknetz für Fahrzeuge in einer Reichweite von bis zu 1,6 km (1 Meile) verfügbar, abhängig von der Geländebeschaffenheit.

## So aktivieren oder deaktivieren Sie die Positionsfreigabe-Funktion

**NOTIZ**:
Bei der ersten Verwendung der Navigation werden Sie aufgefordert, Ihre Position freizugeben.

1. Die POSITIONSFREIGABE kann über das Menü „Gruppe“ aktiviert oder deaktiviert werden. Drücken Sie dazu das GRUPPEN--Symbol ( ) auf der Karte.
2. Drücken Sie die Taste POSITION FREIGEBEN.




*TYPISCH*

**NOTIZ:**
Sobald die Funktion GPS-Position freigeben aktiviert wurde, fordert das System automatisch zur Eingabe der Initialen auf.

3. Geben Sie Ihre Initialen über die Tastatur ein.




*TYPISCH*

## Erstellung und Verwaltung von Gruppen

## So erstellen Sie eine Gruppe

**NOTIZ:**
Zur Aktivierung der Funktion Gruppenfahrt muss die Positionsfreigabe aktiviert sein. Siehe *Positionsfreigabe-Funktion*.

Das System generiert automatisch einen zufälligen Code.

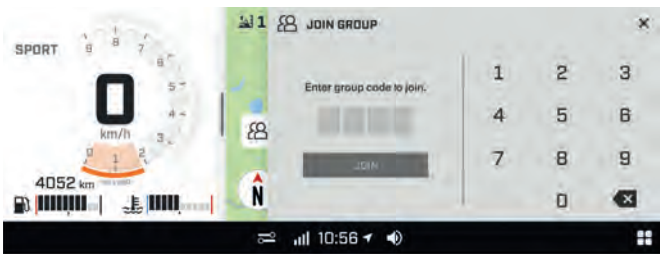
Geben Sie den Gruppencode an die anderen Mitglieder Ihrer Gruppe weiter.




*TYPISCH*

## So schließen Sie sich einer Gruppe an

1. Klicken Sie auf das Symbol GRUPPEN ( ) auf der Karte.
2. Drücken Sie auf das Symbol neben dem Gruppencode ( ).




*TYPISCH*

3. Geben Sie den Gruppencode ein und drücken Sie anschließend auf „TEILNEHMEN“, um sich der Gruppe anzuschließen. Das Gruppensymbol zeigt die Gesamtzahl der aktiven Mitglieder in der Gruppe an.




*TYPISCH*

Die Gruppenmitglieder werden außerdem auf dem Display mit ihren Initialen und Farben angezeigt.




***TYPISCH***

1. *Gruppenmitglieder (mit Initialen)*

***Nur Gruppenmitglieder anzeigen***

4. Nur Gruppenmitglieder können auf dem Display angezeigt werden.
5. Drücken Sie zur Aktivierung dieser Funktion auf das GRUPPEN--Symbol ( ).
6. Drücken Sie die Umschalttaste neben der Registerkarte „Nur Gruppenmitglieder anzeigen“, um diese Funktion ein- oder auszuschalten.




***TYPISCH – FUNKTION „NUR GRUPPENMITGLIEDER ANZEIGEN“ DEAKTIVIERT***




*TYPISCH – FUNKTION „NUR GRUPPENMITGLIEDER ANZEIGEN“ AKTIVIERT*

## So aktualisieren Sie Initialen

1. Klicken Sie auf das Symbol GRUPPEN ( ) auf der Karte.
2. Drücken Sie das Symbol neben „Meine ID“ ( ).




*TYPISCH*

3. Geben Sie Ihre Initialen über die Tastatur ein.




*TYPISCH*

**NOTIZ**:
Die Farbe Ihrer ID ändert sich je nach Zeichenkombination (Buchstabe/Ziffer).

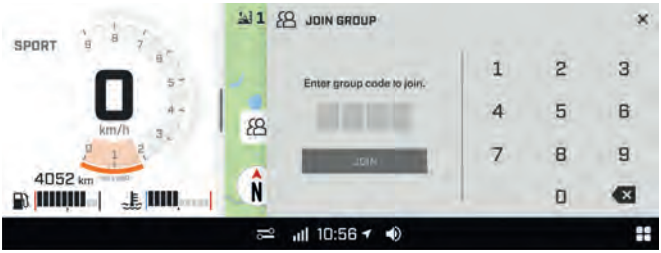
## So verlassen Sie eine Gruppe

1. Klicken Sie auf das Symbol GRUPPEN ( ) auf der Karte.
2. Drücken Sie auf das Symbol neben dem Gruppencode ( ).




*TYPISCH*

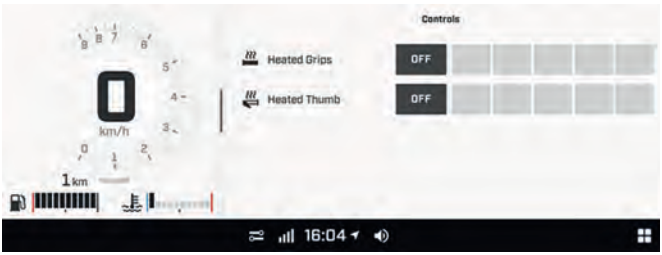
3. Geben Sie einen neuen Gruppencode ein und drücken Sie anschließend auf „TEILNEHMEN“, um sich der neuen Gruppe anzuschließen.




*TYPISCH*

***Bedienelemente***




*TYPISCH*

Das Bedienungselemente-Applet dient zur Einstellung von Folgendem:

– Heizintensität der beheizbaren Handgriffe
– Heizintensität der Hebel-/Daumenheizung

## Warnlampen und Anzeigeleuchten

Die folgenden Anzeigeleuchten weisen auf einen Fahrzeugzustand hin, der problematisch werden kann. Manche Lampen leuchten, wenn das Fahrzeug angelassen wird, um zu bestätigen, dass sie funktionieren. Wenn Lampen nach dem Anlassen des Fahrzeugs eingeschaltet bleiben, sollten die Informationen zur betreffenden Systemwarnlampe beachtet werden.

**NOTIZ**:
Einige Warnleuchten werden in der Anzeige auf der Multifunktions--Gruppe angezeigt und funktionieren wie ein Blinker, werden aber beim Anlassen des Fahrzeugs nicht angezeigt.

***Kontrollleuchten***

Die Kontrollleuchten werden in zwei Ebenen aufgeteilt:

– Digitale Leiste
– Physische Leiste

**Digitale Leiste**




***TYPISCH***

| Leuchten | Beschreibung |
|---|---|
|  | ROT – niedriger Motoröldruck (sofern zutreffend) |
|  | ORANGEFARBEN – niedriger Kraftstoffstand |
|  | ROT – zu niedrige Batteriespannung oder Problem mit der Elektrik |
|  | ROT – Motortemperatur ist zu hoch. |

**Physische Leiste**



*TYPISCH*

| Leuchten | Beschreibung |
|---|---|
|  | ORANGEFARBEN – Fehlfunktion des Fahrzeugs |
|  | BLAU – Fernlicht ist ausgewählt |
|  | ROT – Feststellbremse ist aktiviert oder Fehlfunktion des Bremssystems |
|  | ORANGEFARBEN<br>**Leuchtet**: Fehlfunktion des Fahrzeugsteuerungssystems<br>**Blinkt**: Motorprobleme, der Notlaufmodus ist aktiviert. Das Fahrzeug muss umgehend gewartet werden. |

***Symbole und Anzeigen***

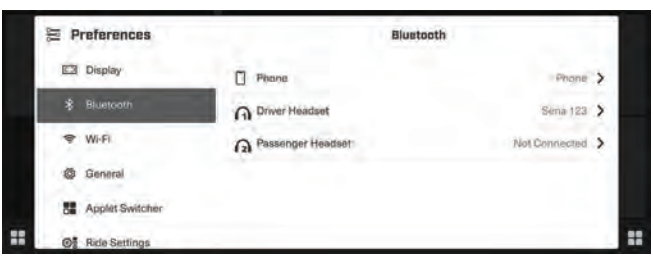
| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | Herunterfahren |
|  | Schnelle Präferenzen |
|  | Smartphone-Netzwerkverbindung |
|  | Uhr |
|  | Navigationssystem |

| Symbol | Beschreibung |
|---|---|
|  | Audio Lautstärke |
|  | Applet-Menü |

## Koppeln Sie Ihr Smartphone über Bluetooth

***Am Fahrzeug***

1. Öffnen Sie das Applet-Menü.
2. Gehen Sie zu „Präferenzen“.
3. Wählen Sie „Bluetooth“.




4. Wählen Sie „Telefon“.
5. Wählen Sie „Gerät hinzufügen“.

**NOTIZ:**
Mehrere Smartphones können mit dem Fahrzeug gekoppelt werden. Es kann jedoch immer nur eine Verbindung hergestellt werden.

***Am Telefon***

1. Aktivieren Sie die Bluetooth-Funktion Ihres Telefons.

   Detaillierte Angaben entnehmen Sie bitte der Bedienungsanleitung des Herstellers Ihres Telefons.

2. Wählen Sie den Bluetooth-Namen an Ihrem Fahrzeugdisplay aus der Liste der verfügbaren Geräte.
3. Eine Bestätigungszahl erscheint auf Ihrem Display und auf Ihrem Telefon. Stellen Sie sicher, dass diese Zahlen übereinstimmen.
4. Drücken Sie Koppeln an Ihrem Telefon.

5. Geben Sie die Synchronisierung von Kontakten und Favoriten auf Ihrem Telefon frei.

***Ein Headset koppeln***

Um ein Headset zu koppeln siehe *Koppeln Ihres Smartphones über Bluetooth* und wählen Sie „Fahrer-Headset“ oder „Beifahrer-Headset“.

## Meldungen auf dem Multifunktions-Anzeigeinstrument

Wichtige Informationen über den Zustand des Fahrzeugs werden auf dem Multifunktions-Anzeigeinstrument angezeigt. Prüfen Sie beim Starten des Motors immer, ob auf dem Anzeigeinstrument Warnlampen aufleuchten oder besondere Meldungen erscheinen.

Außerdem können wichtige Meldungen zur vorübergehenden Unterstützung der Anzeigeleuchten erscheinen.

Benachrichtigungen erscheinen stets in der rechten, oberen Ecke des Bildschirms.




***TYPISCH***

Es gibt drei Arten von Benachrichtigungen:

– Fahrzeugbenachrichtigungen einschließlich Warn-, Vorsichts- und Hinweismeldungen
– Infotainment-Benachrichtigungen einschließlich Meldungen über verbundene Geräte

Fahrzeugbenachrichtigungen haben Priorität vor Infotainment-Benachrichtigungen, falls beide gleichzeitig vorliegen.

Falls sich das Fahrzeug im NOTLAUF befindet, empfiehlt BRP, dass es transportiert wird. Wenn Sie das Fahrzeug im Modus NOTLAUF verwenden, vermeiden Sie abrupte Bewegungen und lassen Sie Ihr Fahrzeug sofort vom nächstgelegenen

BRP-Motorschlitten-Vertragshändler warten, bevor Sie wieder fahren. Im Modus NOTLAUF werden die Motordrehzahl und somit die Höchstgeschwindigkeit begrenzt.

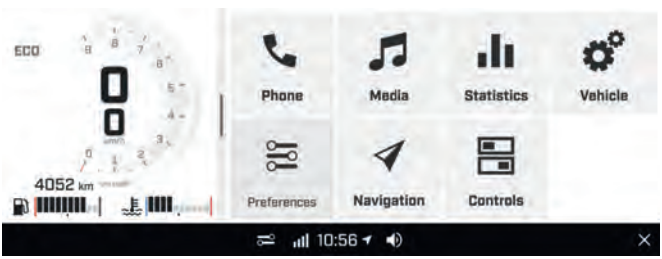
## Heizintensität der Handgriffe und des Gashebels einstellen
## 10,25 Zoll Farb-Touchscreen

1. Gehen Sie vom Hauptbildschirm zum Applet-Menü.




2. Drücken Sie zum Öffnen das Symbol des Bedienungselemente-Applets.




*TYPISCH*

3. Die Heizstufe der beheizten Handgriffe und des Gashebels kann auf die gewünschte Intensität eingestellt werden.




## Einstellen des Verhältnisses der beheizten Handgriffe
## 10,25 Zoll Farb-Touchscreen

1. Gehen Sie zum App-Menü und wählen Sie das Bedienungselemente-Applet.
2. Verschieben Sie den Daumenwärmer-Cursor, um das Gleichgewicht der beheizten Handgriffe einzustellen.




**NOTIZ**: Das Verhältnis der beheizten Handgriffe kann nur über den Touchscreen eingestellt werden. Der Touchscreen ist während der Fahrt nicht verfügbar.

# AUSSTATTUNG

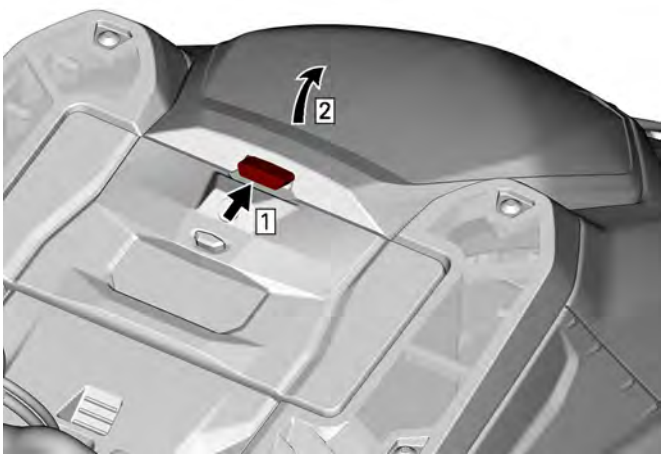
Einige Ausstattungsmerkmale treffen möglicherweise nicht auf Ihr Modell zu oder können optional sein.

## Vorderes Aufbewahrungsfach

An der Vorderseite des Fahrzeugs befindet sich über dem Anzeigeinstrument ein Aufbewahrungsfach.

In dem vorderen Aufbewahrungsfach befinden sich die Bedienungsanleitung und die Notfall-Startleine.

Drücken Sie zum Öffnen den Knopf und heben Sie die Abdeckung an.




*Schritt 1.Drucktaste*
*Schritt 2.Abdeckung anheben*

**NOTIZ**:
Vergewissern Sie sich beim Schließen, dass die Abdeckung sicher einrastet. Sie hören dann ein Klickgeräusch.

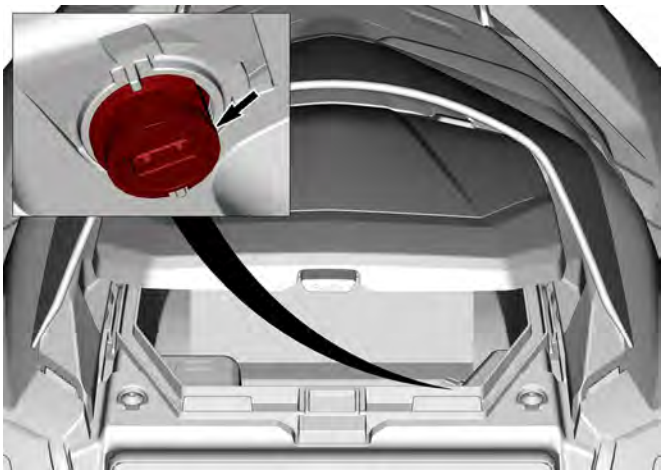
**NOTIZ**: Stellen Sie sicher, dass der Reißverschluss der Handytasche das Schließen der vorderen Ablagefachabdeckung nicht behindert.

## BEDIENUNGSANLEITUNG

Die Bedienungsanleitung sollte im *vorderen Aufbewahrungsfach* untergebracht werden.

## Steckdose – USB (sofern vorhanden)

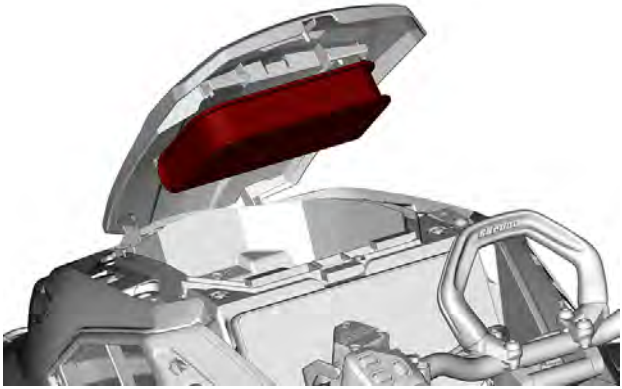
Die USB-Steckdose befindet sich im vorderen Aufbewahrungsfach. Hier können Sie Ihr Mobiltelefon in der beheizten Mobiltelefonschale aufladen.



*TYPISCH*

## Beheizte Mobiltelefonschale (falls vorhanden)

Unterhalb der Abdeckung des vorderen Aufbewahrungsfachs befindet sich eine beheizte Mobiltelefonschale. Darin können Sie Ihr Mobiltelefon bei warmer Temperatur aufladen.



## Werkzeuge

Die Innenseite der oberen linken Seitenverkleidung ist für die Aufnahme von Werkzeugen für die grundlegende Wartung vorgesehen.

Das Werkzeug gehört zum Lieferumfang des Fahrzeugs. Sie müssen immer an der richtigen Stelle und in der richtigen Ausrichtung angebaut werden.




1. *Aufhängungseinstellvorrichtung*
2. *Scheiben-Expander und Scheinwerfereinstellvorrichtung*

In der folgenden Reihenfolge anbauen:

**⚠ VORSICHT**

**Sorgen Sie dafür, dass das Werkzeug ordnungsgemäß gesichert ist. Werkzeuge können sich lösen und rotierende Teile beschädigen.**

1. Drücken Sie die Mitte des Einstellwerkzeugs für die Aufhängung auf die Haltelaschen.



***AUFHÄNGUNGSEINSTELLVORRICHTUNG***

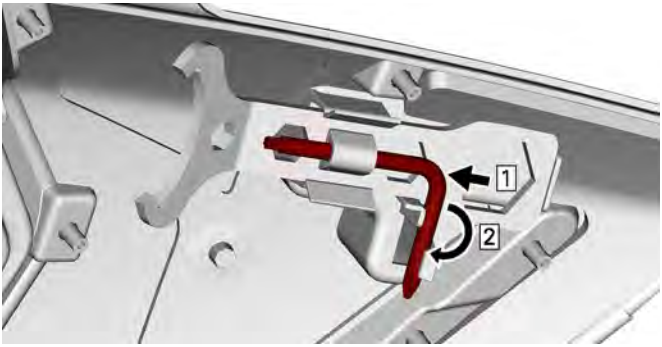


2. Schieben Sie den Scheiben-Expander und die Scheinwerfereinstellvorrichtung am kurzen Ende in das Loch.



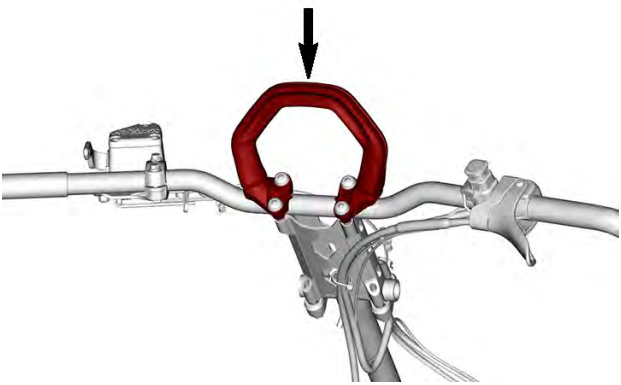
***SCHEIBEN-EXPANDER UND SCHEINWERFEREINSTELLVORRICHTUNG***

3. Drehen Sie das Ganze und befestigen Sie das kurze Ende an der entsprechenden Stelle.




*Schritt 1.Gleitschieber*
*Schritt 2.Drehen und einrasten*

## Lenkerbügel



Dieser Lenkergurt darf nur verwendet werden, um zusätzliche Zugkraft zu erzeugen, wenn das Schneemobil in einer schrägen Position festsitzt. In Ausnahmefällen kann er nur bei sehr langsamer Geschwindigkeit eingesetzt werden, wenn er auf dem rechten Trittbrett steht, um das Fahrzeug wieder auf den gewünschten Weg zu bringen. Während der Fahrt sollten beide Hände auf den Lenkergriffen bleiben, um die Bremsfähigkeit, die richtige Lenkung und die Richtungskontrolle zu gewährleisten. Verwenden Sie den Lenkergurt nicht zum Schleppen, Heben oder dem seitlichen Überfahren von Hügeln.

**⚠ WARNUNG**

**Nicht während der Fahrt mit hoher Geschwindigkeit verwenden. Die Lenksteuerung ist stark reduziert und eine Bremssteuerung ist nicht möglich.**

## Karosserieverkleidungen

***Seitenabdeckungen***

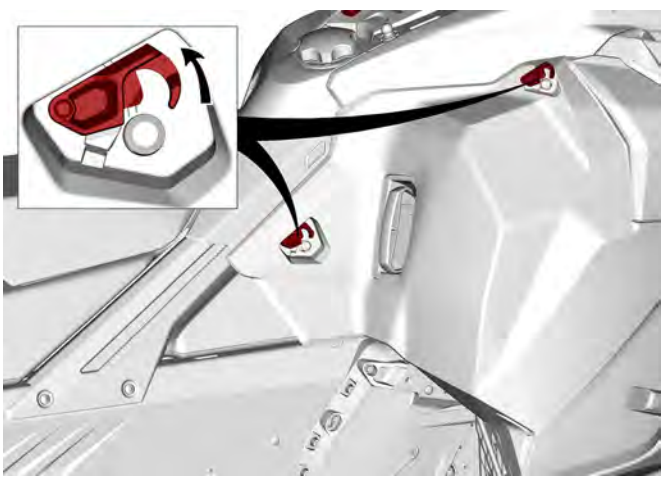
**⚠ WARNUNG**

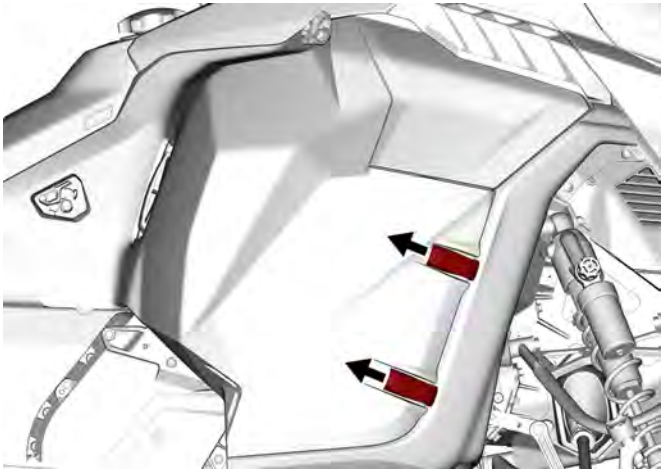
**Lassen Sie den Motor bei geöffneten oder abmontierten Seitenabdeckungen nicht laufen.**

## Seitenverkleidungen abbauen

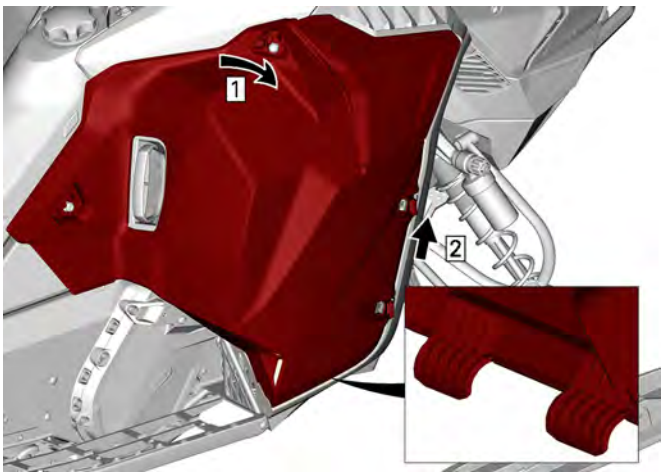
1. **Seitenverkleidung rechts**

    1. Entsichern Sie die folgenden Riegel.





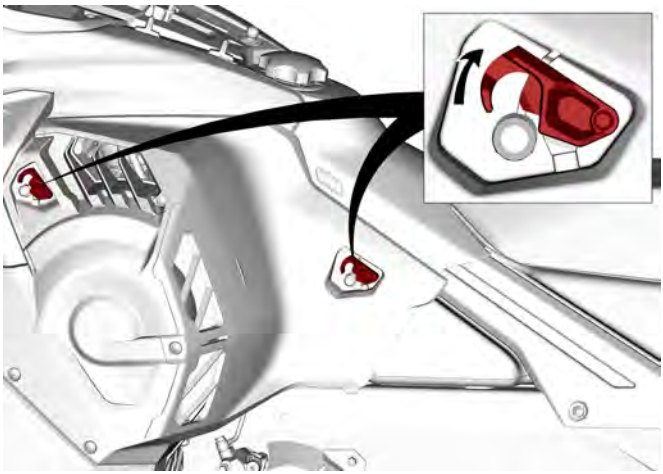
2. Schwenken Sie die Seitenverkleidung und schieben Sie sie.

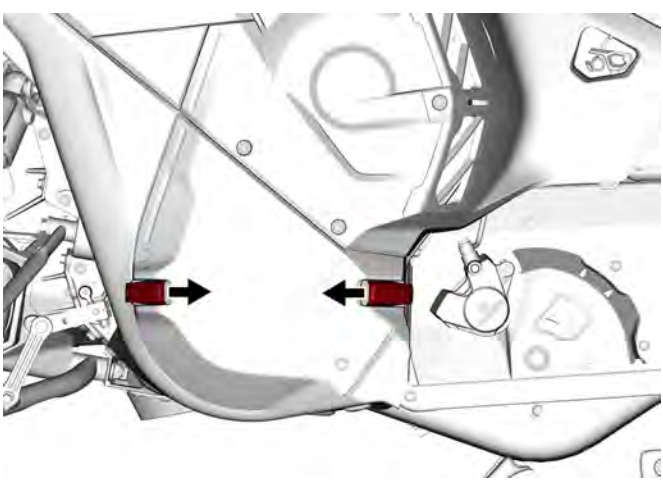



*Schritt 1.Seitenverkleidung schwenken*
*Schritt 2.Seitenverkleidung schieben*

2. **Seitenverkleidung links**

   1. Entsichern Sie die folgenden Riegel.

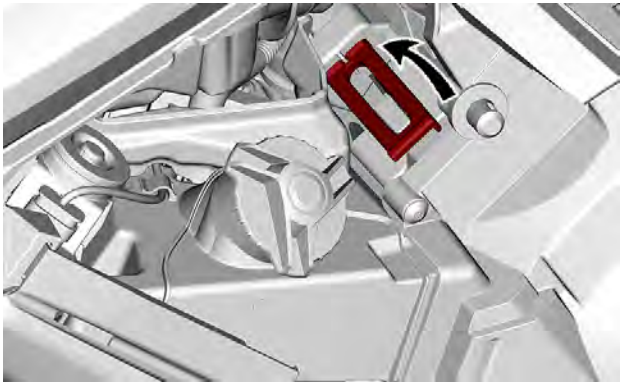




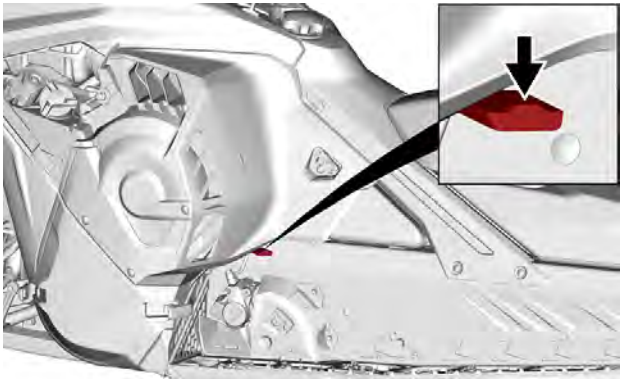
   2. Entfernen Sie die obere linke Seitenverkleidung.

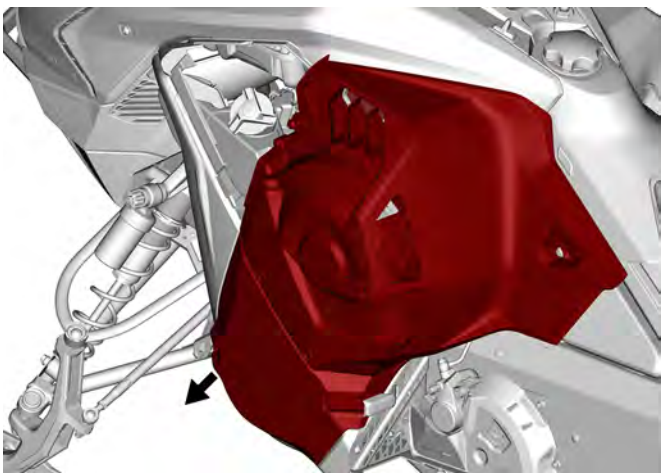


3. Entsichern Sie den folgenden Riegel.



4. Lösen Sie die Sicherheitsverriegelung des Riemenscheibenschutzes und schieben Sie die Verkleidung nach außen.





## HINWEIS

**Achten Sie darauf, dass Sie die Seitenverkleidung an einem sicheren Ort aufbewahren, um sie vor Kratzern zu schützen.**

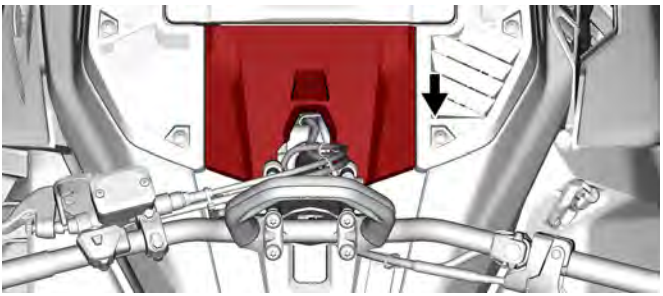
## Seitenverkleidungen anbauen

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Stellen Sie sicher, dass die Zunge der Verkleidung in die seitliche untere Wanne einführt ist. Ist dies nicht der Fall, wird die seitliche untere Wanne verkratzt und die Zunge der Verkleidung kann beschädigt werden

***Oberes Karosseriemodul***

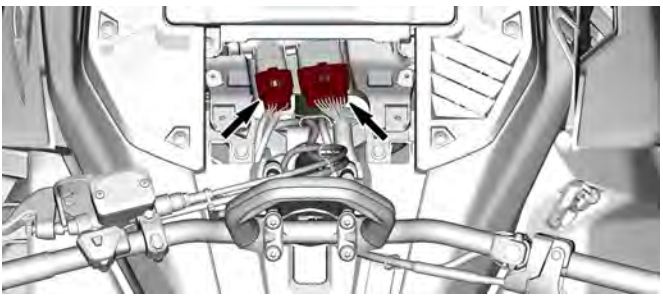
## Oberes Karosseriemodul ausbauen

1. Entfernen Sie beide Seitenverkleidungen. Siehe *Seitenverkleidungen* in diesem Abschnitt.
2. Entfernen Sie die Zugangsabdeckung, indem Sie sie nach hinten schieben.

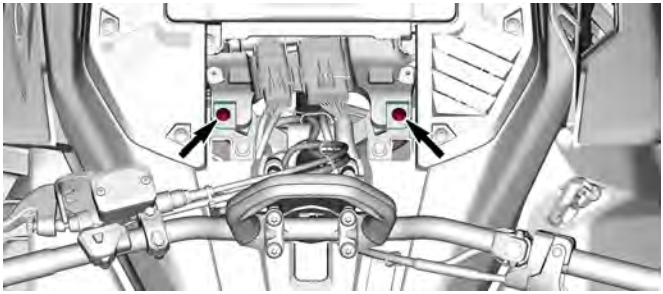


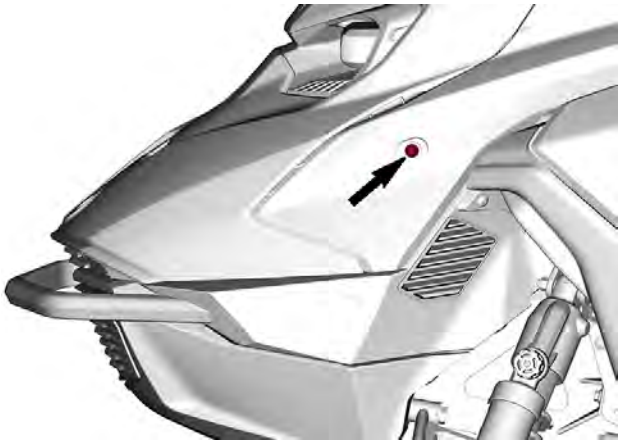
***TYPISCH***

3. Klemmen Sie die folgenden Steckverbinder ab.



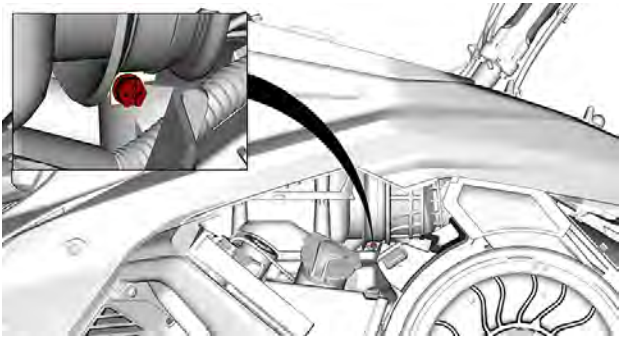
4. Entfernen Sie die folgenden Befestigungselemente.





***LINKE SEITE***

5. Lösen Sie die Schelle des Lufteinlasskanals.



6. Entfernen Sie das obere Karosseriemodul.

    1. Greifen Sie die obere Karosseriebaugruppe im Anzeigeinstrumenthalterungs-Bereich.
    2. Modul nach vorne ziehen.
    3. Modul aus dem Fahrzeug nehmen.

## Oberes Karosseriemodul einbauen

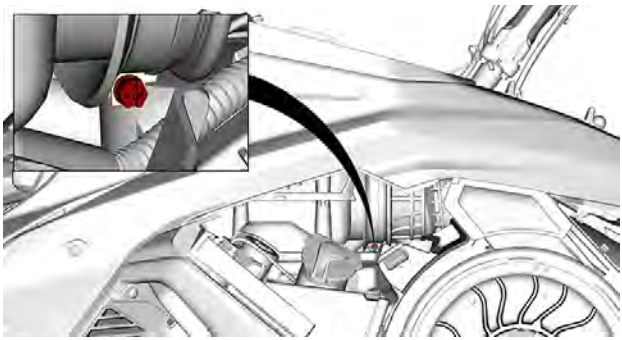
1. Montieren Sie das obere Karosseriemodul in seiner Position.

    1. Greifen Sie die obere Karosseriebaugruppe im Anzeigeinstrumenthalterungs-Bereich.
    2. Senken Sie das obere Karosseriemodul ab.
    3. Drücken Sie das Modul nach hinten.
2. Stellen Sie sicher, dass die vorderen Zungen der Haube in der vorderen unteren Wanne und die hinteren seitlichen Zungen der Haube in der hinteren Konsole einrasten, wenn Sie das Modul wieder an seinen Platz schieben.



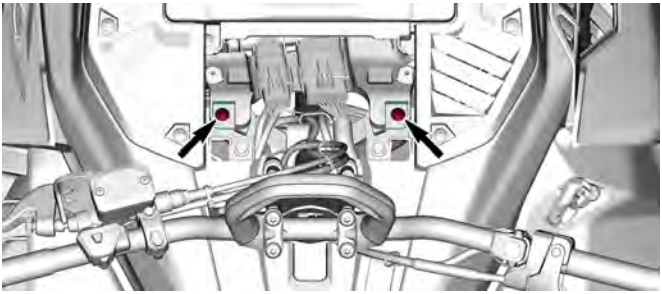
***VORDERE HAUBENZUNGEN***

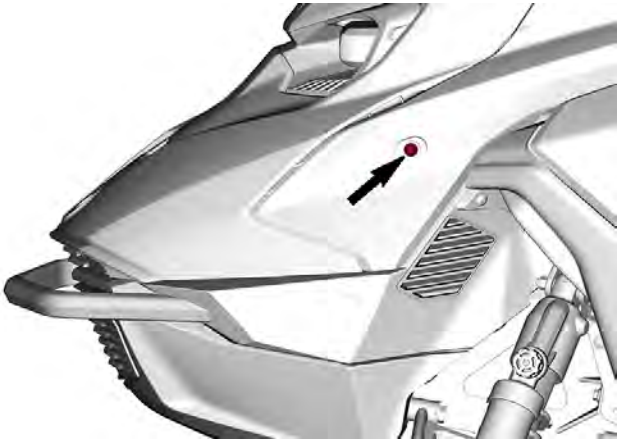
3. Stellen Sie sicher, dass der Luftansaugschlauch angeschlossen ist.



| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Klammer des Ansaugkanals | 1,0 ± 0,2 Nm<br>(9 ± 2 lbf-Zoll) |

4. Montieren Sie die Halteschrauben der oberen Karosseriebaugruppe an beiden Seiten.

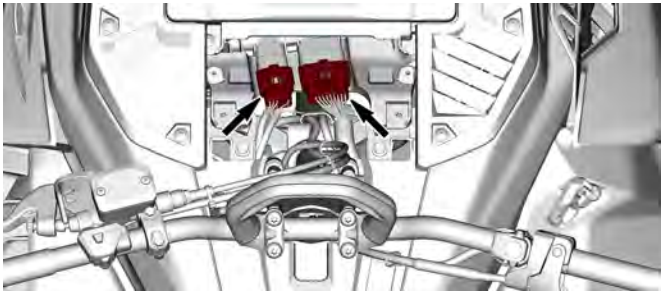




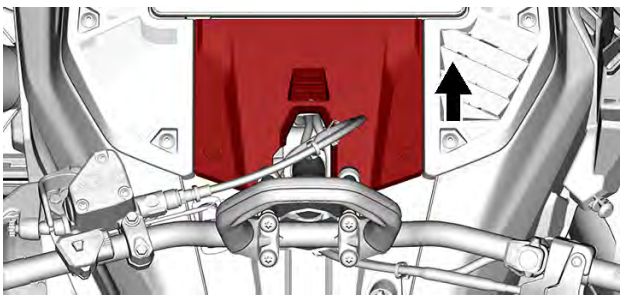
***LINKE SEITE***

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schraube der oberen Karosseriebaugruppe | 1,8 ± 0,2 Nm (16 ± 2 lbf-Zoll) |

5. Schließen Sie die Modulverbinder an.



6. Bauen Sie die Zugangsabdeckung ein, indem Sie sie nach vorne schieben.



***TYPISCH***

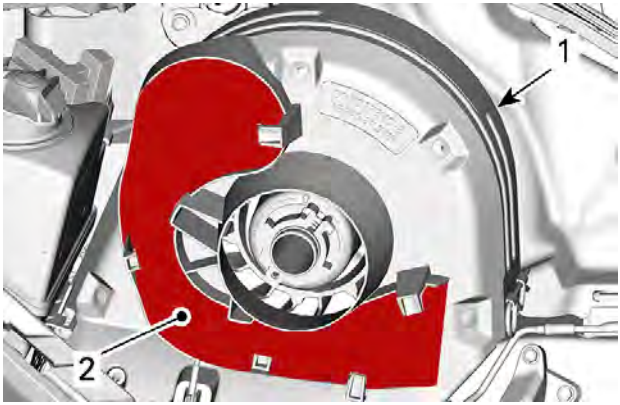
7. Montieren Sie beide Seitenverkleidungen. Siehe *Seitenverkleidungen* in diesem Abschnitt.

## Ersatz-Antriebsriemenhalter

Ein Ersatz-Antriebsriemen kann in einem Halter an der Antriebsriemenabdeckung untergebracht werden.

**NOTIZ**:
Mit dem Motorschlitten wird kein Ersatz-Antriebsriemen mitgeliefert.

Legen Sie den Ersatz-Antriebsriemen in die dafür vorgesehene Vertiefung.




***TYPISCH***

1. *Antriebsriemenführung*
2. *Aussparung*

Sichern Sie ihn, indem Sie ihn hinter die Befestigungslaschen schieben.

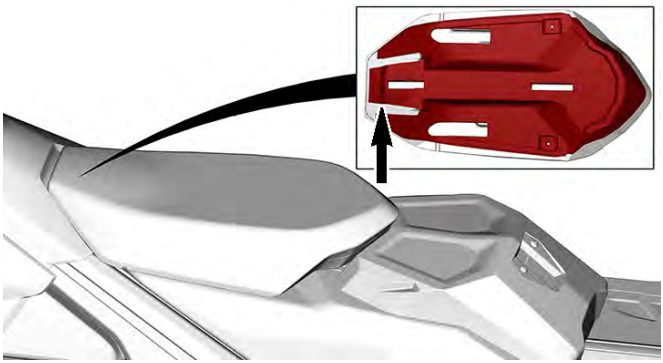


***TYPISCH***

## Sitz

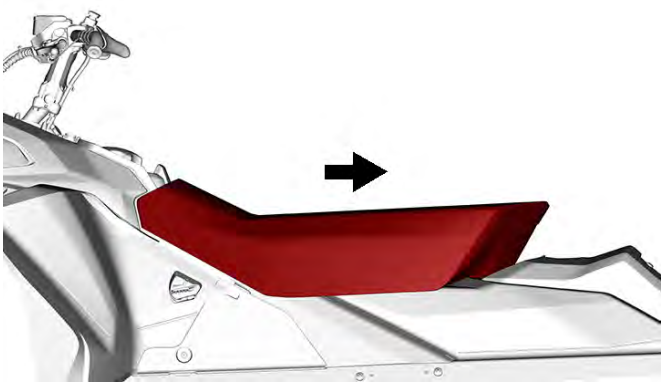
***Sitz ausbauen – Vordere Sperrzunge***

1. Ziehen Sie die Sperrzunge zwischen dem Kraftstofftank und dem vorderen Sitzende nach oben.

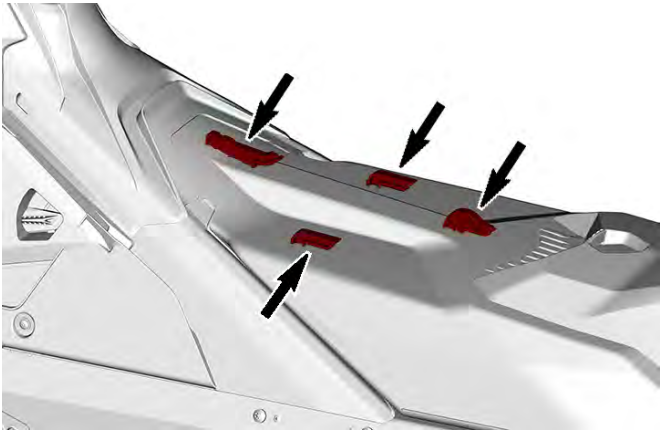


***TYPISCH***

2. Ziehen Sie den Sitz nach hinten, um ihn aus den Haltezungen zu lösen.



***TYPISCH***



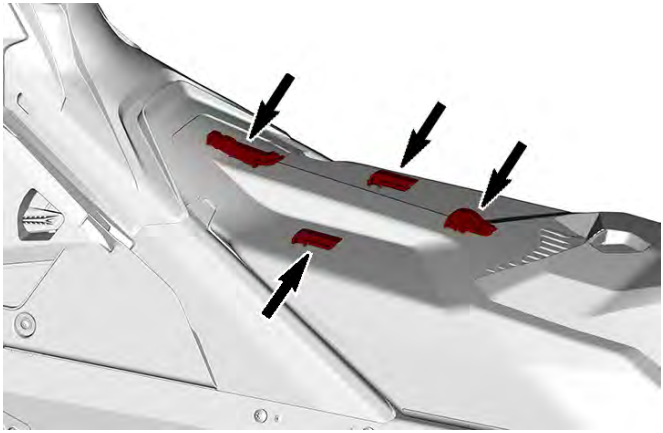
*HALTELASCHEN*

***Sitz einbauen (Sperrzungen)***

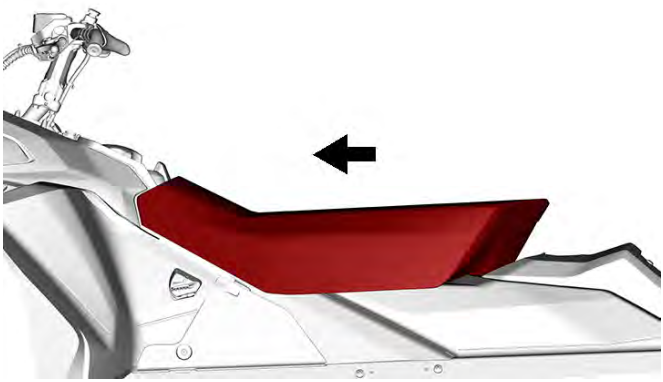
## *HINWEIS*

**Beim Mitführen von Objekten zwischen Sitz und Kraftstofftank kann es zu Beschädigungen am Kraftstofftank kommen. NIEMALS Objekte zwischen Sitz und Kraftstofftank transportieren.**

1. Platzieren Sie den Sitz über die Haltelaschen und schieben Sie ihn dann nach vorne, bis die Sperrzungen auf dem vorderen Haken einrastet.



*HALTELASCHEN*



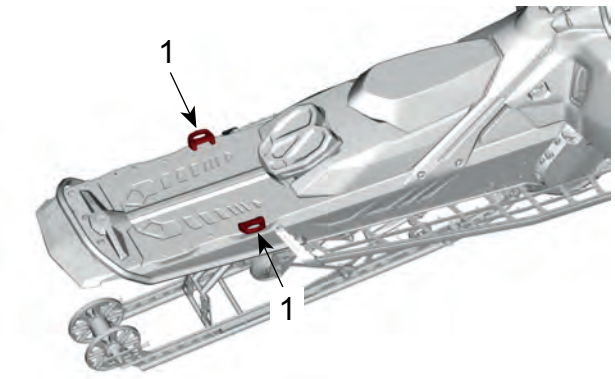
*TYPISCH*

**⚠ WARNUNG**

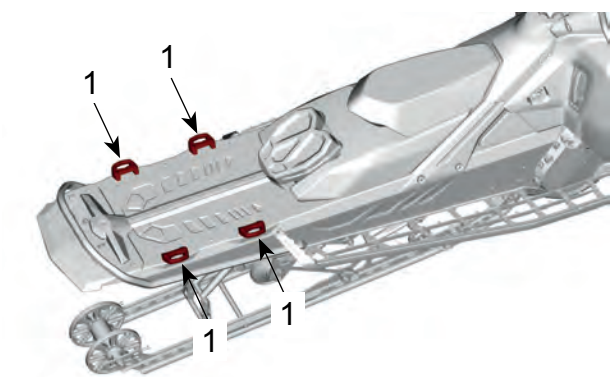
**Stellen Sie vor jeder Fahrt sicher, dass der Sitz fest arretiert ist.**

## LinQ-System

***Position des LinQ-Systems***




***TYPISCH – 2 LINQ-SYSTEM***
*1. LinQ-System, Zubehörträger*




***TYPISCH – 4 LINQ-SYSTEM***
*1. LinQ-System, Zubehörträger*

***Funktion des LinQ-Systems***

Bei LinQ handelt es sich um ein proprietäres werkzeugloses System von BRP für die nahezu sofortige Installation von Zubehörteilen.

Es ermöglicht eine einfache und schnelle Montage und Entfernung von Zubehörteilen von Hand und bietet eine absolut sichere Befestigung.

Das LinQ-System hält jedem Gelände stand.

Wenden Sie sich an einen BRP-Händler, um sich über passendes Zubehör für dieses Fahrzeug zu informieren.

# BETRIEBSMODI – 600RR E-TEC MOTOR

## Motormodus

**⚠ WARNUNG**

**Konzentrieren Sie sich beim Wechseln des Betriebsmodus weiterhin auf das Fahren und auf Ihre Fahrumgebung.**

## Smart ECO-Modus

Bei Auswahl des ECO-Modus (Kraftstoffsparmodus) werden Fahrzeugdrehmoment und Geschwindigkeit begrenzt, wodurch eine optimale Fahrgeschwindigkeit beibehalten wird, um den Kraftstoffverbrauch zu senken.

Nach Aktivierung bleibt der ECO-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

## SPORT-Modus:

Die Aktivierung des Sport-Modus sorgt für eine unmittelbare Gasannahme und schnellere Beschleunigung als im Smart ECO-Modus.

Nach Aktivierung bleibt der Sport-Modus aktiv, bis er vom Fahrer deaktiviert wird.

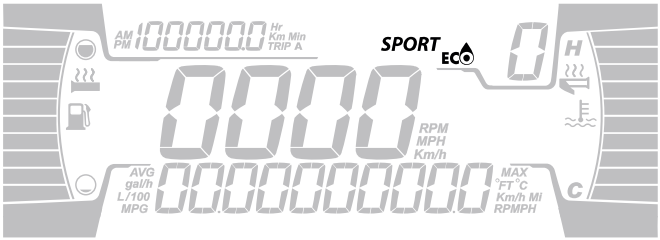
**⚠ WARNUNG**

**Sie sollten sich mit der grundlegenden Bedienung und mit dem Fahrverhalten des Fahrzeugs mit dem VSS vertraut machen, bevor Sie den Sportmodus verwenden. Achten Sie beim Verwenden des Sport-Modus immer auf Ihre Umgebung und das Fahrverhalten des Fahrzeugs.**

## Anzeige des Modus

Bei Aktivierung und Deaktivierung wird eine Meldung über den ausgewählten Modus wie folgt angezeigt:

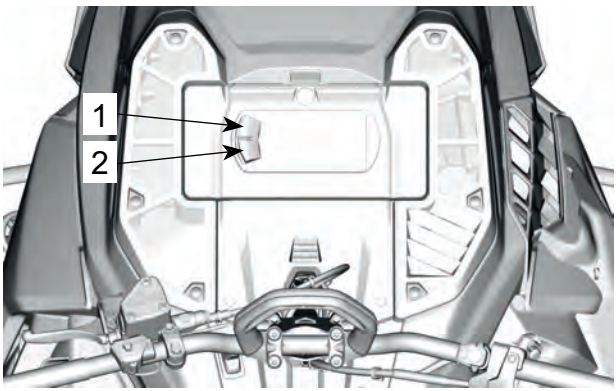
| Fahrmodus | Anzeige |
|---|---|
| ECO | ECO |
| SPORT | SPORT |




*TYPISCH – 4,5 ZOLL-DISPLAY*

## Navigieren des Fahrmodi-Menüs

1. Drücken Sie die Taste **Modus** und halten Sie sie gedrückt, um auf das Motormodus-Menü zuzugreifen.
2. Drücken Sie kurz die Taste **Modus**, um den Motormodus zu ändern.




*4,5-ZOLL-DIGITALANZEIGE*

1. *Obere Taste (Tageskilometer)*
2. *Untere Taste (Menü)*

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie während des Einstellens der Modi sicher, dass Sie das Situationsbewusstsein für andere Motorschlitten, Hindernisse oder Personen behalten.**

# „SILENT STOP“-FUNKTION (SOFERN VORHANDEN)

Die „Silent Stop“-Funktion ermöglicht das automatische Abschalten des Motors, wenn das Fahrzeug angehalten wird und der Bremshebel betätigt gehalten wird.

Der Motor startet automatisch wieder, sobald der Bremshebel losgelassen wird, vorausgesetzt, der Gashebel wurde zwischenzeitlich nicht betätigt.

Die „Silent Stop“-Einstellung wird beim Ausschalten des Fahrzeugs gespeichert.

Die „Silent Stop“-Funktion wird automatisch aktiviert, wenn der Fahrmodus von SPORT auf ECO gewechselt wird.

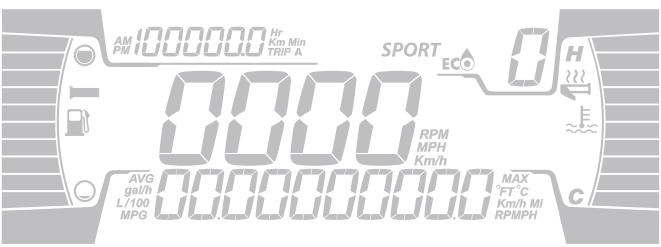
Wenn der Fahrmodus von ECO auf SPORT gewechselt wird, bleibt die „Silent Stop“-Funktion im zuletzt gewählten Zustand.

Auf dem 10,25-Zoll-Touchscreen wird beim Ändern des Status der „Silent Stop“-Funktion eine Popup-Meldung am unteren Bildschirmrand angezeigt und ein kurzer Signalton ertönt.

Meldung beim Wechsel von aktiviert zu deaktiviert:

– **Ein** + Einzelner kurzer Signalton
– **AUS** + Einzelner kurzer Signalton

Das Symbol **AUTO** erscheint NUR, wenn die „Silent Stop“-Funktion aktiv ist (also Motor abgeschaltet und Bremshebel betätigt gehalten).



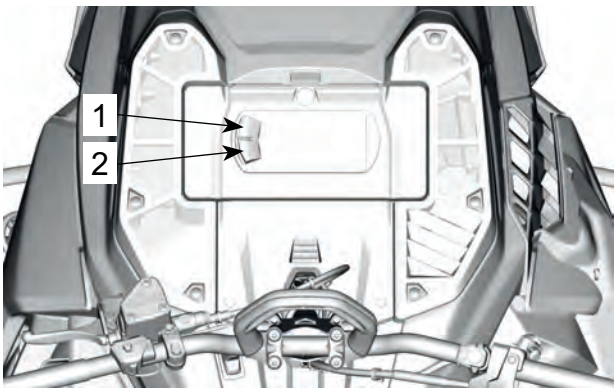

***TYPISCH – 4,5 ZOLL-DIGITALANZEIGE***




*TYPISCH – 10,25-ZOLL-TOUCHSCREEN*

## Navigation des „Silent Stop“-Menüs

1. Drücken Sie kurz die UNTERE Taste **Modus**, um zum Einstellungsmenü zu gelangen.




*4,5-ZOLL-DIGITALANZEIGE*

1. *Obere Taste (Tageskilometer)*
2. *Untere Taste (Menü)*

2. Halten Sie die Taste **Modus / Nach unten**, gedrückt, um das Einstellungsmenü auszuwählen.
3. Drücken Sie kurz die Taste **Modus / Nach unten**, um zum „Silent Stop“-Menü zu gelangen.
4. Halten Sie die Taste **Modus / Nach unten** gedrückt, um das „Silent Stop“-Menü auszuwählen.

5. Halten Sie die Taste **Modus / Nach unten** gedrückt, um zwischen **EIN** und **AUS** zu wechseln.

# BEDIENUNG DES FAHRZEUGS – E-TEC MOTOREN

## Motoranlassverfahren

***Vorgehen***

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor--aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

**⚠ WARNUNG**

**Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.**

## Modelle mit manuellem Startsystem (sofern vorhanden)

1. Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

**NOTIZ**:
Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

**NOTIZ**:
Bei Modellen mit Wassereinspritzsystem wird gelegentlich eine Meldung im Kombiinstrument angezeigt, den ICE-Flüssigkeitsstand zu überprüfen.

2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ**:
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

3.

## Modelle mit SHOT-Start (sofern vorhanden)

**NOTIZ:**
Der Ultrakondensator muss zuvor aufgeladen werden, indem der Motor manuell gestartet und mindestens 1 Minute und 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen gelassen wird, um die SHOT-Startfunktion zu aktivieren.

1. Drücken Sie die Taste Start/RER, um die SHOT-Funktion zu aktivieren und den Motor zu starten. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

**NOTIZ:**
Bei Modellen mit Wassereinspritzsystem wird gelegentlich eine Meldung im Kombiinstrument angezeigt, den ICE-Flüssigkeitsstand zu überprüfen.

2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ:**
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

## Modelle mit elektrischem Startsystem

1. Drücken Sie die START/RER-Taste, um den elektrischen Anlasser zu aktivieren und den Motor zu starten. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### *HINWEIS*

**Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.**

2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ:**
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

## Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *Motoranlassverfahren* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

**NOTIZ:**
Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

## *HINWEIS*

**Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:**

- **Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.**
- **Sofern vorhanden: Überprüfen Sie, ob ein Gang eingelegt ist (nicht im Leerlauf).**

**⚠ VORSICHT**

**Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebetechniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.**

**NOTIZ:**
Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

## Rückwärtsgang (RER)

Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 3000 1/min, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.
- Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

***Schalten in den Rückwärtsgang***

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *Fahrerposition (Rückwärtsfahrt)* in *Fahren des Fahrzeugs* bezüglich Informationen zur Sitzhaltung.
3. Legen Sie, während der Motor im Leerlauf läuft, den Rückwärtsgang (R) mit der START-/RER-Taste ein.



***MODELL MIT 4,5-ZOLL- ODER 7,2-ZOLL-DISPLAY***



***MODELL MIT 10,25-ZOLL-TOUCHDISPLAY***

4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

**⚠ WARNUNG**

**Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den Rückwärtsgang aktivieren. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.**

***Aus dem Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang schalten***

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die START/RER-Taste und lassen Sie sie los.
4. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

## Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor--aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.**

Nach Abschalten des Motors:

Der Ventilator kann je nach Abgastemperatur zwischen 1 und 4 Minuten nach dem Abschalten aktiv bleiben.

## Motoranlassverfahren

***Vorgehen***

1. Ziehen Sie die Feststellbremse an.
2. Überprüfen Sie erneut die Funktion des Gashebels.
3. Setzen Sie Ihren Helm auf.
4. Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine am Motor--aus-Schalter angebracht ist und dass die Sicherheitsleine an einer Öse an der Kleidung befestigt ist.
5. Vergewissern Sie sich, dass der Motor-Notausschalter sich in der Stellung EIN (aufwärts) befindet.

**⚠ WARNUNG**

**Drücken Sie beim Starten des Motors niemals den Gashebel.**

## Modelle mit manuellem Startsystem (sofern vorhanden)

1. Halten Sie den Griff des Rückholstarters fest und ziehen Sie langsam am Griff, bis Sie einen Widerstand spüren. Halten Sie den Griff nun fest, und ziehen Sie kräftig, um den Motor zu starten.

**NOTIZ:**
Das höchste Drehmoment, das vom Rückholstarter auf den Motor übertragen werden kann, beträgt 80 Nm (59 lbf-ft). Die maximale Kraft, die auf das Seil ausgeübt werden kann, beträgt 2.200 N (494,6 lbf).

2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ:**
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

3.

## Modelle mit SHOT-Start (sofern vorhanden)

**NOTIZ:**
Der Ultrakondensator muss zuvor aufgeladen werden, indem der Motor manuell gestartet und mindestens 1 Minute und 30 Sekunden lang im Leerlauf laufen gelassen wird, um die SHOT-Startfunktion zu aktivieren.

1. Drücken Sie die Taste Start/RER, um die SHOT-Funktion zu aktivieren und den Motor zu starten. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.
2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ:**
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

## Modelle mit elektrischem Startsystem

1. Drücken Sie die START/RER-Taste, um den elektrischen Anlasser zu aktivieren und den Motor zu starten. Lassen Sie den Knopf sofort los, sobald der Motor angesprungen ist.

### *HINWEIS*

**Benutzen Sie den elektrischen Starter keinesfalls länger als jeweils 10 Sekunden. Zwischen den einzelnen Anlasszyklen sollten Ruhepausen eingelegt werden, damit der elektrische Anlasser abkühlen kann.**

2. Lösen Sie die Feststellbremse.

**NOTIZ:**
Lösen Sie bei einem Kaltstart nicht die Feststellbremse. Führen Sie das *Aufwärmen des Fahrzeugs* wie unten erklärt durch.

## Warmlaufenlassen des Fahrzeugs

Vor jeder Fahrt muss das Fahrzeug wie folgt warmlaufen.

1. Starten Sie den Motor wie unter *Motoranlassverfahren* oben beschrieben.
2. Warten Sie eine Minute bis zwei Minuten, damit sich der Motor im Leerlauf aufwärmen kann.

**NOTIZ:**
Der Motor schaltet sich beim Betrieb im Leerlauf nach ca. 12 Minuten ab.

3. Lösen Sie die Feststellbremse.
4. Geben Sie soviel Gas, dass die Antriebsriemenscheibe einrückt. Fahren Sie während der ersten zwei oder drei Minuten mit niedriger Geschwindigkeit.

## HINWEIS

**Wenn sich das Fahrzeug beim Gasgeben nicht bewegt, schalten Sie den Motor aus, entfernen Sie die Kappe des Halteka-bels vom Motor-aus-Schalter und führen Sie Folgendes durch:**

- **Prüfen Sie, ob die Skier am Boden feststecken. Heben Sie jeweils einen Ski am Griff an und senken Sie ihn dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie, ob die Raupe am Boden feststeckt. Heben Sie das Heck des Motorschlittens an, um die Raupe vom Boden zu lösen, und senken Sie das Heck dann wieder ab.**
- **Prüfen Sie die hintere Aufhängung auf Ansammlung von festem Schnee oder Eis, der/das zu Beeinträchtigungen der sich drehenden Raupe führen könnte. Reinigen Sie den Bereich.**

### ⚠ VORSICHT

**Beugen Sie Verletzungen vor, indem Sie die richtigen Hebe-techniken anwenden und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

### ⚠ WARNUNG

**Stellen Sie sicher, dass die Kappe der Sicherheitsleine entfernt ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.**

**NOTIZ:**
Die Aufwärmung wird elektronisch geregelt. Während dieser Periode (bis zu 10 Minuten je nach Umgebungstemperatur) ist die Motordrehzahl begrenzt.

## Rückwärtsgang (RER)

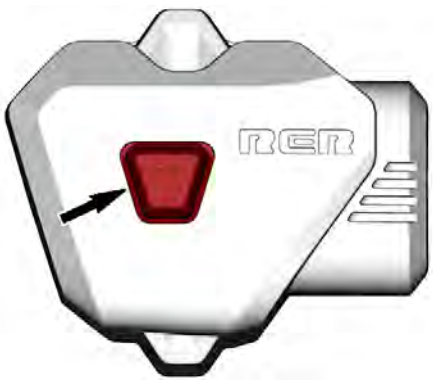
Wenn bei laufendem Motor die RER-Taste gedrückt wird, wird die Motordrehzahl praktisch bis zum Stillstand reduziert und der Zündzeitpunkt vorverlegt, um eine Umkehrung der Kurbelwellendrehrichtung zu bewirken.

- Nach dem Anhalten oder Absterben wird der Motor automatisch in den Vorwärtsgang geschaltet.
- Der Schaltvorgang findet nur bei laufendem Motor statt.
- Läuft der Motor mit einer Drehzahl von mehr als 3000 1/min, ist die Funktion der RER-Taste deaktiviert.

– Es wird empfohlen, den Motor vor dem Schalten auf normale Betriebstemperatur zu bringen.

***Schalten in den Rückwärtsgang***

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen. Bleiben Sie sitzen, siehe *Fahrerposition (Rückwärtsfahrt)* in *Sicheres Fahren des Fahrzeugs* in Bezug auf die Informationen über die Sitzhaltung.
3. Drücken Sie die Start-/RER-Taste und lassen Sie diese wieder los, während der Motor im Leerlauf läuft.



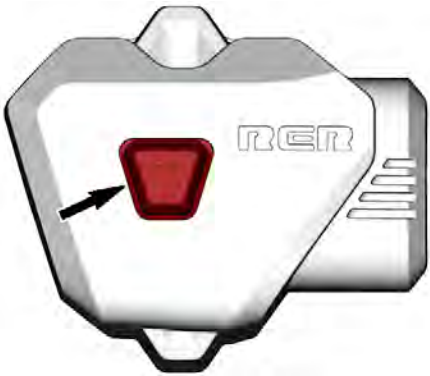

4. Warten Sie, bis das akustische Rückfahrsignal ertönt, und betätigen Sie dann sanft den Gashebel.

**⚠ WARNUNG**

**Die Geschwindigkeit im Rückwärtsgang ist nicht begrenzt. Fahren Sie stets vorsichtig, da das Fahrzeug bei schneller Rückwärtsfahrt instabile Fahreigenschaften aufweisen kann. Lassen Sie das Fahrzeug vollständig zum Stillstand kommen, bevor Sie den Rückwärtsgang aktivieren. Bleiben Sie stets sitzen und betätigen Sie vor dem Schalten die Bremse. Vergewissern Sie sich vor dem Rückwärtsfahren, dass die Spur hinter dem Fahrzeug frei von Hindernissen oder Zuschauern ist.**

***Aus dem Rückwärtsgang in den Vorwärtsgang schalten***

1. Halten Sie das Fahrzeug an.
2. Ziehen Sie die Bremse an und halten Sie sie angezogen.
3. Drücken Sie die Taste START/RER und lassen Sie sie los.




4. Geben Sie langsam und gleichmäßig Gas. Lassen Sie die Antriebsriemenscheibe einrücken und beschleunigen Sie dann vorsichtig.

## Abschalten des Motors

Lassen Sie den Gashebel los und warten Sie, bis der Motor wieder seine Leerlaufdrehzahl erreicht hat.

Schalten Sie den Motor mithilfe des Motor-Notausschalters oder durch Abziehen der Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter aus.

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie stets die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor--aus-Schalter ab, wenn das Fahrzeug nicht in Gebrauch ist, um versehentliches Starten des Motors oder unerlaubten Gebrauch durch Kinder oder andere Personen oder Diebstahl zu verhindern.**

Nach Abschalten des Motors:

Der Ventilator kann je nach Abgastemperatur zwischen 1 und 4 Minuten nach dem Abschalten aktiv bleiben.

# KRAFTSTOFF

## Kraftstoffanforderungen

**HINWEIS**

**Verwenden Sie immer frisches Benzin. Benzin oxidiert. Die Folge sind ein Verlust an Oktan, flüchtige Verbindungen und das Entstehen von Gummi- und Lackablagerungen, die das Kraftstoffsystem beeinträchtigen können.**

Alkoholbrennstoffmischungen variieren nach Land und Region. Ihr Fahrzeug wurde zum Betrieb mit den vorgegebenen Kraftstoffen entwickelt. Es ist aber auf Folgendes zu achten:

- Verwendung von Kraftstoff mit Alkohol über der von der Regierung angegebenen Prozentzahlregulierungen sind nicht empfohlen und können zu folgenden Problemen der Komponenten im Benzinsystem führen:
  - Start- und Betriebsschwierigkeiten.
  - Verschleiß von Gummi- oder Plastikteilen.
  - Korrosion der Metallteile.
  - Beschädigung von internen Motorteilen.
- Überprüfen Sie regelmäßig, ob Benzin ausläuft oder andere Anomalien des Kraftstoffsystems vorhanden sind, wenn Sie vermuten, dass der Alkoholgehalt im Benzin die aktuellen Regierungsregulierungen übersteigt.
- Alkhohol-gemischte Brennstoffe ziehen und halten Feuchtigkeit, was zu einer Phasentrennung des Benzins und zu Motorleistungsproblemen oder Motorschaden führen kann.

### *Empfohlener Kraftstoff*

Verwenden Sie bleifreies Benzin mit MAXIMAL 10 % Ethanol. Das benutzte Benzin muss folgende Mindestoktanzahl aufweisen.

| Kraftstoff | Motor | Mindestoktanzahl |
|---|---|---|
| Kraftstoff ohne Ethanol | 600 EFI<br>600R E-TEC<br>850 E-TEC<br>850 E-TEC Turbo R | 91 AKI<br>(RON+MON)/2<br>95 RON |
| Kraftstoff mit bis zu MAXIMAL 10 % Ethanol | 600 EFI<br>600R E-TEC<br>850 E-TEC<br>850 E-TEC Turbo R | 91 AKI<br>(RON+MON)/2<br>95 RON<br> |

## *HINWEIS*

**Experimentieren Sie nie mit anderen Kraftstoffen. Der Gebrauch von ungeeignetem Kraftstoff kann Schäden an wichtigen Teilen des Kraftstoffsystems und des Motors verursachen.**

## *HINWEIS*

**Verwenden Sie keinen Kraftstoff von Kraftstoffpumpen, die mit dem Code E85 etikettiert sind.**

Die Verwendung von E15-Kraftstoff ist gemäß US-EPA-Verordnung verboten.

## Betankungsverfahren

**⚠ WARNUNG**

**– Benzin und Benzindämpfe sind extrem entflammbar und unter bestimmten Bedingungen hochexplosiv. Um das Risiko von Sachschäden sowie schweren Verletzungen oder Todesfällen durch unsachgemäßen Umgang mit Benzin beim Betanken zu verringern, befolgen Sie stets die in diesem Abschnitt enthaltenen Anweisungen.**
**– Benzin ist giftig. Ein unsachgemäßer Umgang kann zu schweren Verletzungen oder sogar zum Tod führen. Saugen Sie niemals Benzin mit dem Mund ab. Atmen Sie Benzindämpfe nicht ein. Wenn Sie Benzin verschlucken, in die Augen bekommen oder Benzindämpfe einatmen, suchen Sie sofort einen Arzt auf. Wenn Benzin auf Ihre Haut kommt, waschen Sie die entsprechende(n) Stelle(n) mit Seife und Wasser. Wechseln Sie die Kleidung, wenn Benzin darauf verschüttet wurde.**

*Vor dem Betanken des Schneemobils*

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung dieser Vorsichtsmaßnahmen beim Betanken des Schneemobils kann zu schweren Verletzungen oder zum Tod führen:**

**– Rauchen Sie nicht und halten Sie offene Flammen und Funken beim Betanken fern. Kraftstoffdämpfe könnten sich entzünden und einen Brand verursachen.**
**– Beim Betanken darf sich niemand auf dem Fahrzeug befinden.**
**– Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**
**– Stellen Sie sicher, dass das Fahrzeug beim Betanken eben steht.**

1. Stellen Sie das Schneemobil auf einer ebenen Fläche ab. Feststellbremse betätigen.
2. Schalten Sie den Motor aus.
3. Fahrer und Mitfahrer müssen vom Fahrzeug absteigen.
4. Stellen Sie sicher, dass Sie wissen, welche Kraftstoffart verwendet werden muss. Siehe *Empfohlener Kraftstoff*.

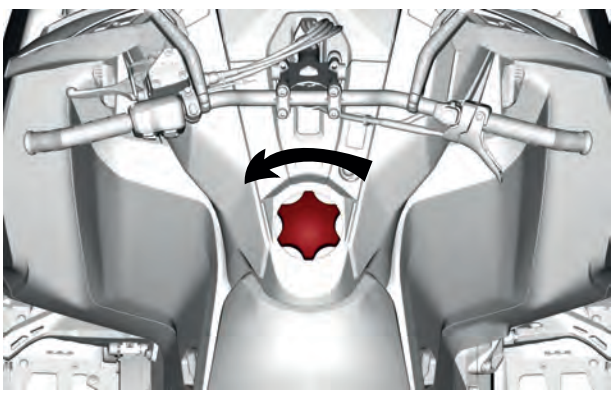
***Öffnen des Kraftstofftankdeckels***

**⚠ WARNUNG**

**In warmer Umgebung oder nach dem Betrieb kann der Kraftstofftank unter Druck stehen. Unter Druck stehender Kraftstoff oder Kraftstoffdämpfe können aus dem Einfüllstutzen herausspritzen und schwere Verletzungen verursachen.**

- **Halten Sie den Tankdeckel immer an den Griffen fest und drehen Sie ihn langsam, um ihn zu entfernen.**
- **Beim Lösen des Tankdeckels kann ein zischendes Geräusch hörbar sein. Warten Sie vor dem vollständigen Entfernen des Deckels, bis das Geräusch nicht mehr hörbar ist.**

1. Öffnen Sie den Kraftstofftankdeckel durch langsames Drehen.



***TYPISCH***

***Beim Tanken***

**⚠ WARNUNG**

**Auf oder in der Nähe heißer Motorkomponenten verschütteter Kraftstoff kann einen Brand, eine Explosion oder andere Gefahren verursachen, die zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen können.**
**Achten Sie darauf, beim Betanken direkt nach dem Betrieb des Schneemobils keinen Kraftstoff zu verschütten. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht zu voll.**

**⚠ WARNUNG**

**Beachten Sie beim Betanken diese Vorsichtsmaßnahmen, um ein Überlaufen des Kraftstofftanks zu vermeiden:**

- **Setzen Sie die Zapfpistole ganz in den Kraftstoff-Einfüllstutzen ein.**
- **Füllen Sie den Kraftstoff langsam ein, damit Luft aus dem Tank entweichen kann und ein Überlaufen oder Verspritzen vermieden wird.**
- **Hören Sie mit dem Tanken auf, sobald die Zapfpistole automatisch klickt und sich abstellt.**
- **Füllen Sie den Kraftstoff nicht bis zum Rand auf.**

**Zusätzliche Vorsichtsmaßnahmen bei Verwendung von Benzinbehältern:**

- **Achten Sie darauf, keinen Kraftstoff zu verschütten. Bei Benzinbehältern kann es leichter zu einem Verschütten kommen. Verwenden Sie kleinere Behälter, die sich leichter halten und ausbalancieren lassen.**
- **Verwenden Sie nur Behälter, die nicht mehr Kraftstoff fassen als benötigt wird, um ein Überfüllen des Kraftstofftanks zu vermeiden.**
- **Überprüfen Sie Ihre Behälter vor der Verwendung, da sie aufgrund von Verschleiß und Abnutzung undicht sein können.**

**⚠ WARNUNG**

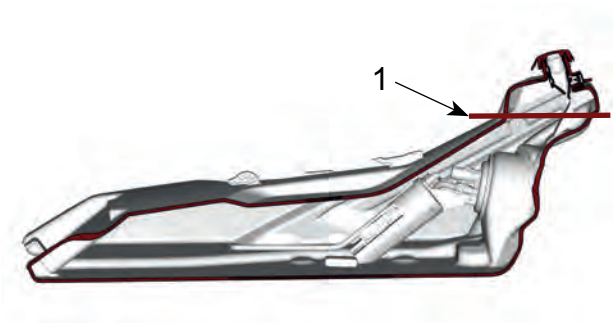
**Füllen Sie den Tank erst vollständig auf, wenn sich das Fahrzeug in einer warmen Umgebung befindet. Mit steigender Temperatur dehnt sich Kraftstoff aus und kann überlaufen.**

1. Füllen Sie den Kraftstofftank nicht bis zum Rand auf, da dies dazu führen kann, dass Kraftstoff überläuft und verschüttet wird. Lassen

Sie immer genügend Platz für die Ausdehnung des Kraftstoffs bei steigender Temperatur.

**NOTIZ:**
Der Kraftstofftank ist bereits voll, **BEVOR** der Kraftstoffstand den unteren Rand des Einfüllstutzens erreicht. Wenn Sie Kraftstoff bis zum unteren Rand des Einfüllstutzens einfüllen, kann Kraftstoff über die Tankentlüftung austreten und verschüttet werden.

**NOTIZ:**
Um das Betanken zu erleichtern und das Risiko von Spritzern zu minimieren, setzen Sie die Zapfpistole mittig am Schneemobil an, nicht von der Seite, und richten Sie die Spitze nach hinten zum Heck des Schneemobils.




***KRAFTSTOFFTANK – TYPISCH***

*1. Linie für maximalen Kraftstofffüllstand*

2. Warten Sie nach dem Tanken ein paar Sekunden, bevor Sie die Zapfpistole aus dem Kraftstoff-Einfüllstutzen ziehen, damit der Kraftstoff ablaufen kann und ein Verschütten verhindert wird.

***Schließen des Kraftstofftankdeckels***

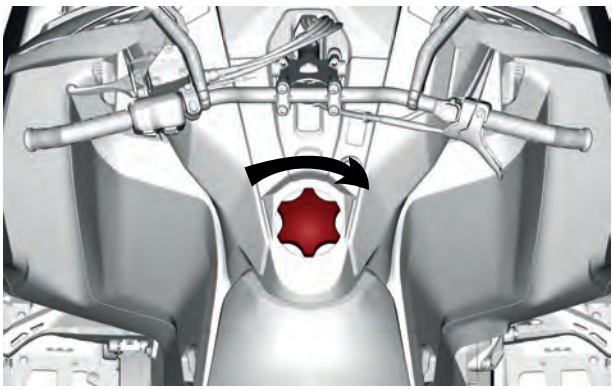
**⚠ WARNUNG**

**Auf oder in der Nähe heißer Motorkomponenten verschütteter Kraftstoff kann einen Brand, eine Explosion oder andere Gefahren verursachen, die zu SCHWEREN VERLETZUNGEN oder zum TOD führen können.**

- **Setzen oder lehnen Sie sich NICHT auf den Sitz, wenn der Kraftstofftankdeckel nicht aufgeschraubt ist. Das Sitzen auf dem Sitz kann Kraftstoff aus dem nicht verschlossenen Einfüllstutzen drücken und zu einem Kraftstoffaustritt führen.**
- **Achten Sie STETS darauf, dass der Tankdeckel nach dem Tanken und vor dem Betrieb des Fahrzeugs sicher geschlossen ist.**



1. Setzen Sie den Tankdeckel wieder auf und drehen Sie ihn fest.



***TYPISCH***

2. Wischen Sie verschüttetes Benzin immer sofort vom Fahrzeug ab.

**⚠ WARNUNG**

**Verschütteten Kraftstoff immer vom Fahrzeug abwischen. Wenn es zu einer größeren Verschüttung kommt, entfernen Sie vor dem Start die Seitenwände, damit die Kraftstoffdämpfe aus dem Motorraum entweichen können.**

# EINSPRITZÖL

## Empfohlenes Einspritzöl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt immer die Verwendung seines XPS Einspritzöls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden, die durch ein für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffeinspritzung nicht geeignetes Einspritzöl verursacht werden, fallen nicht unter die beschränkte Garantie von BRP.

| EMPFOHLENES Einspritzöl | |
|---|---|
| 600 EFI | XPS Synthetisches Mischöl (halbsynthetisch) |

FALLS DAS EMPFOHLENE XPS MOTORÖL NICHT VERFÜGBAR IST

Verwenden Sie ein Zweitakter-Schmieröl für Motorschlitten, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:

– JASO FD (M345-2004)
– SAE Klasse 4 (F / M 4)

## Empfohlenes Einspritzöl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt immer die Verwendung seines XPS Einspritzöls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden, die durch ein für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung nicht geeignetes Einspritzöl verursacht werden, fallen nicht unter die beschränkte Garantie von BRP.

| Empfohlenes XPS-Einspritzöl | |
|---|---|
| 600RR | XPS E-TEC MAX |
| 850 E-TEC,<br>850 E-TEC TurboR | XPS 2T E-TEC Synthetiköl<br>(vollsynthetisch)<br>or<br>XPS E-TEC MAX |

| Falls das empfohlene XPS-Einspritzeöl nicht verfügbar ist | |
|---|---|
| 600RR | Verwenden Sie ein aschefreies Zweitakter-Schmieröl für Schneemobile, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4)<br>– ASCHEGEHALT (ASTM D874) < 0,05 Gew.-% |
| 850 E-TEC,<br>850 E-TEC TurboR | Verwenden Sie ein aschefreies Zweitakter-Schmieröl für Schneemobile, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4) |

## Überprüfung des Einspritzölstands

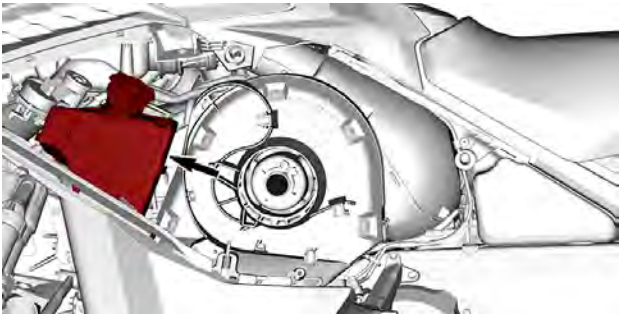
**⚠ WARNUNG**

**Einspritzöl ist entzündlich, wenn es erhitzt wird.**

- **Prüfen Sie niemals den Ölfüllstand mit einer offenen Flamme.**
- **Rauchen Sie niemals in der Nähe, vermeiden Sie offene Flammen und Funken.**
- **Arbeiten Sie immer in einem gut belüfteten Bereich.**

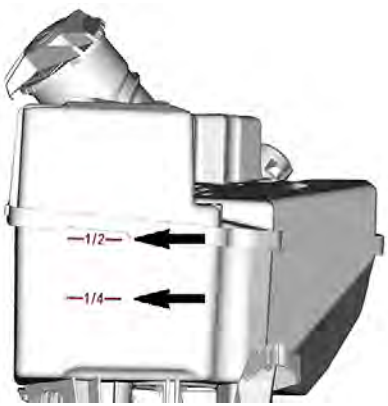
Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren finden Sie unter *Ausrüstung*.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



***TYPISCH***

Markierungen am Behälter kennzeichnen „1/4“ und „1/2“ der gesamten Ölfüllmenge.



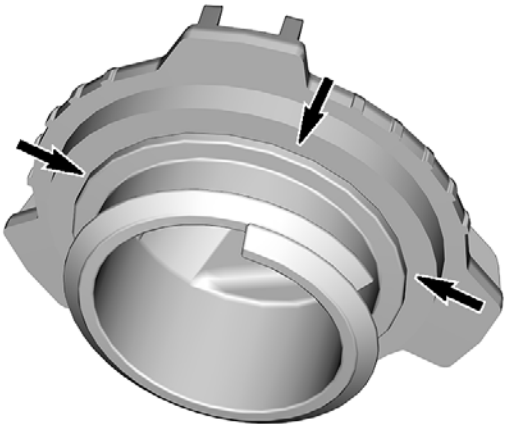


## HINWEIS

**Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.**

***Einspritzöl einfüllen***

1. Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.
2. Geben Sie Einspritzöl zu und achten Sie darauf, nicht zu überfüllen.
3. Wischen Sie die Dichtung der Behälterkappe und den Flanschbereich sauber.



4. Schrauben Sie den Deckel wieder auf.

**HINWEIS**

**Ziehen Sie sie nicht zu fest an.**

**⚠ WARNUNG**

**Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.**

# EINSPRITZÖL

## Empfohlenes Einspritzöl

Bei der Entwicklung und Validierung von Rotax® Motoren wurde der Betrieb mit XPS®-Öl zugrunde gelegt. BRP empfiehlt immer die Verwendung seines XPS Einspritzöls oder eines gleichwertigen Öls. Schäden, die durch ein für diesen Zweitaktmotor mit Kraftstoffdirekteinspritzung nicht geeignetes Einspritzöl verursacht werden, fallen nicht unter die beschränkte Garantie von BRP.

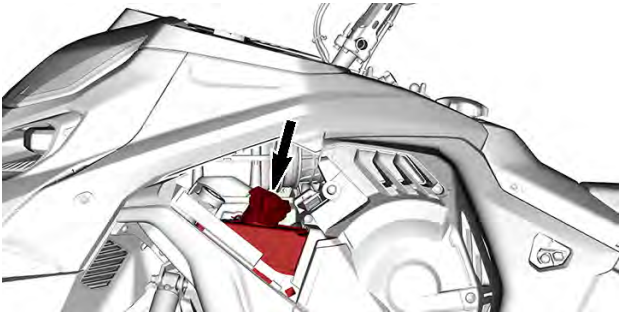
| Empfohlenes XPS-Einspritzöl | |
|---|---|
| 600RR | XPS E-TEC MAX |
| 850 E-TEC,<br>850 E-TEC TurboR | XPS 2T E-TEC Synthetiköl<br>(vollsynthetisch)<br>or<br>XPS E-TEC MAX |

| Falls das empfohlene XPS-Einspritzeöl nicht verfügbar ist | |
|---|---|
| 600RR | Verwenden Sie ein aschefreies Zweitakter-Schmieröl für Schneemobile, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4)<br>– ASCHEGEHALT (ASTM D874) < 0,05 Gew.-% |
| 850 E-TEC,<br>850 E-TEC TurboR | Verwenden Sie ein aschefreies Zweitakter-Schmieröl für Schneemobile, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4) |

## Überprüfung des Einspritzölstands

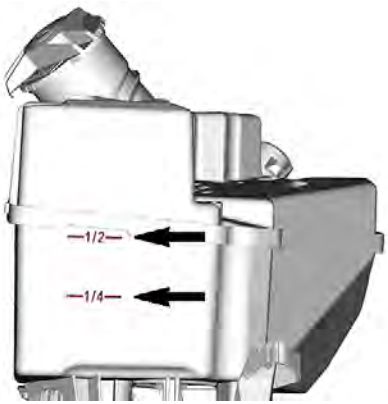
Der Einspritzölbehälter befindet sich hinter der linken Seitenverkleidung. Das Öffnungsverfahren wird in *Karosserie und Sitz* beschrieben.

Achten Sie stets darauf, dass sich eine hinreichende Menge empfohlenen Einspritzöls im Einspritzölbehälter befindet.



***ÖLBEHÄLTER***

Markierungen am Behälter kennzeichnen „1/4“ und „1/2“ der gesamten Ölfüllmenge.





## HINWEIS

**Prüfen Sie den Füllstand bei jedem Tankvorgang und füllen Sie Öl nach.**

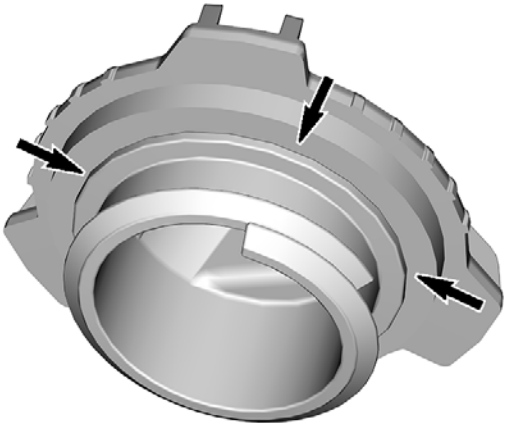
***Einspritzöl einfüllen***

Entfernen Sie den Deckel des Einspritzölbehälters.

Füllen Sie Einspritzöl ein.

**NOTIZ**:
Nicht überfüllen.

Wischen Sie die Dichtung der Behälterkappe und den Flanschbereich sauber.



Schrauben Sie den Deckel wieder auf.

**HINWEIS**

**Ziehen Sie sie nicht zu fest an.**

**⚠ WARNUNG**

**Wischen Sie verschüttetes Öl immer ab. Öl ist hoch entzündlich, wenn es erhitzt wird.**

# EINFAHRZEIT

## Bedienung beim Einfahren

***Motor***

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie ausgedehnte Vollgasfahrten.
– Vermeiden Sie fortlaufendes Beschleunigen.
– Vermeiden Sie langes Fahren mit gleich bleibender Geschwindigkeit.
– Vermeiden Sie, den Motor zu überhitzen.

Kurzzeitige Beschleunigungen und Geschwindigkeitsveränderungen tragen jedoch zu einem guten Einfahren des Fahrzeugs bei.

Während einer vorbestimmten Periode regelt das Motormanagementsystem einige Motorparameter.

Die Dauer basiert auf dem Kraftstoffvolumen. Es dauert ungefähr zwei Kraftstofftankfüllungen, bis das Einfahren vollzogen ist.

Während dieser Periode gilt Folgendes:

– Motorleistung und -verhalten sind nicht optimal.
– Kraftstoff- und Ölverbrauch sind höher.

***Antriebsriemen***

Bei einem neuen Antriebsriemen ist eine Einfahrdauer von 50 km (30 mi) erforderlich.

Während des Einfahrens:

– Vermeiden Sie starkes Beschleunigen und Abbremsen.
– Vermeiden Sie das Ziehen von Lasten.
– Vermeiden Sie das Fahren mit hoher gleich bleibender Geschwindigkeit.

Wenn das Fahrzeug kriecht, senken Sie die Höhe der vorübergehenden Einstellung des Antriebsriemens ab. Siehe *Antriebsriemen* in *Wartungsverfahren*.

## Besondere Verfahren

***Allgemeines***

**NOTIZ:**
Defekte Komponenten, die auf diese Vorkommnisse zurückzuführen sind, werden nicht von der Garantie abgedeckt.

Zu Informationen über die in diesen Maßnahmen enthaltenen erforderlichen Schritte sehen Sie in den entsprechenden Unterabschnitten dieses Handbuchs nach.

## Start im Notfall

Der Motor kann mit der Notfall-Startleine aus dem Aufbewahrungsfach gestartet werden. Siehe *Karosserie und Sitz*.

Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Siehe *Karosserie und Sitz*.

**⚠ WARNUNG**

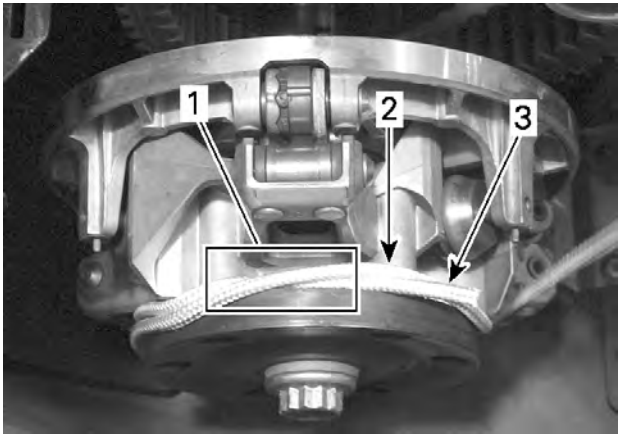
**Wickeln Sie sich die Startleine nicht um Ihre Hand. Halten Sie die Startleine nur am Handgriff. Lassen Sie den Motor nur über die Antriebsriemenscheibe an, wenn es sich um eine echte Notsituation handelt. Lassen Sie den Motorschlitten sobald wie möglich reparieren.**



Befestigen Sie ein Ende der Notfall-Startleine am Startgriff.

**NOTIZ:**
Die Aufhängungseinstellvorrichtung kann als Notfall-Startgriff dienen.

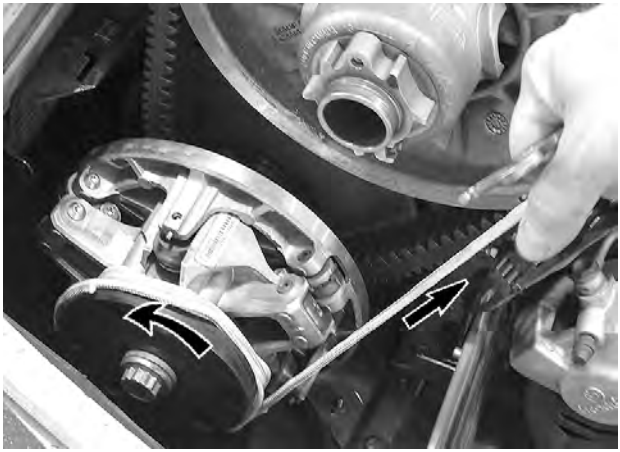
Überkreuzen Sie die Leine bei der ersten Wicklung, wie in der Abbildung gezeigt.




1. *Gekreuztes Seil*
2. *Aufzuwickelndes Seil*
3. *Seilende*

Wickeln Sie die Leine zweimal entgegen dem Uhrzeigersinn fest um die Antriebsriemenscheibe, wie in der Abbildung gezeigt.

Ziehen Sie das Seil mit einem schnellen, kräftigen Zug, so dass das Seil von der Antriebsriemenscheibe los kommt.



Starten Sie den Motor wie mit dem üblichen manuellen Start.

**⚠ WARNUNG**

**Wenn Sie den Motorschlitten in einer Notsituation mithilfe der Antriebsriemenscheibe starten, bringen Sie die Riemenabdeckung nicht wieder an , sondern kehren Sie langsam zurück, um den Motorschlitten reparieren zu lassen.**

## Kraftstoffüberfluteter Motor

Wenn der Motor nicht startet und mit Kraftstoff überflutet ist, kann der hierfür vorgesehene Modus aktiviert werden, um beim Andrehen eine weitere Kraftstoffeinspritzung zu verhindern und die Zündung zu verbessern. Gehen Sie folgendermaßen vor:

1. Ziehen Sie die Feststellbremse.
2. Für Modelle mit Getriebe bringen Sie den Schalthebel in die Neutralstellung.
3. Drehen Sie den Zündschlüssel auf ON (Ein) oder stecken Sie den Schlüssel auf den D.E.S.S.-Kontaktstift.
4. Geben Sie Vollgas, um den Überflutungsschutz zu aktivieren.
5. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START oder halten Sie den Motorstartknopf 10 Sekunden lang gedrückt.
6. Lassen Sie den Zündschlüssel oder den Motorstartknopf los.
7. Lassen Sie den Gashebel vollständig los.

8. Drehen Sie den Zündschlüssel auf START oder drücken Sie erneut den Motorstartknopf, um zu starten.

Wenn der Motor immer noch nicht startet:

1. Ziehen Sie den Einspritzdüsen-Steckverbinder ab
2. Reinigen Sie den Bereich um die Zündkerzenkappen herum und entfernen Sie sie dann.
3. Glühkerze ausbauen.
4. Drehen Sie den Motor mehrere Male durch.
5. Zündkerzen wenn möglich auswechseln oder reinigen und trocknen.
6. Starten Sie den Motor, wie oben beschrieben.

**HINWEIS**

**Sicherstellen, dass kein Kraftstoff im Motoröl ist. Falls doch, Motoröl austauschen**

Wenn dies nicht funktioniert:

1. Sicherungszustand überprüfen.
2. Prüfen Sie das Zündsystem.
3. Prüfen Sie das Kraftstoffsystem.

## Umgekipptes Fahrzeug

Überprüfen Sie die Komponenten der folgenden Systeme: Kühlung, Radaufhängung, Antrieb und Lenkung.

Untersuchen Sie die Karosserie und das Fahrgestell auf Schäden (geschweißte Gelenke, verbogene oder eingerissene Teile).

Wenn keine Beschädigungen vorhanden sind, sehen Sie unter *Wartungsverfahren* nach und überprüfen Folgendes.

– Prüfen Sie das Luftansaugsystem auf Ölansammlung.
– Prüfen Sie den Luftfilter.
– Prüfen Sie alle Flüssigkeitsstände vor dem neuerlichen Anlassen des Motors.
– Prüfen Sie nach dem neuerlichen Anlassen des Motors am Multifunktionsanzeigeinstrument, ob eine Störung entdeckt wurde.
– Suchen Sie vor Nutzung des Fahrzeugs nach Fehlern und beheben Sie sie nach Bedarf.

## Untergetauchtes Fahrzeug

Wenn das Fahrzeug unter Wasser getaucht wurde, fahren Sie mit Folgendem fort.

## HINWEIS

**Wenn das Fahrzeug unter Wasser getaucht wurde, können verschiedene Schäden (kurz- und langfristig) auftreten, wenn es nicht ausreichend und rechtzeitig gewartet wurde. Wenn in den Motor Wasser eingedrungen ist, befindet sich der Motor wahrscheinlich in einer hydraulischen Verriegelung. Kurbeln oder starten Sie den Motor nicht, andernfalls können schwere Schäden entstehen. Untersuchen Sie den Motor auf eingedrungenes Wasser und Schaden durch die hydraulische Verriegelung (Wasser im Öl und in den Zylindern, gebogene Kolbenstange...). Führen Sie alle Elemente in diesem Thema aus, bevor Sie den Motor kurbeln oder starten.**

Für Modelle mit Turbocharger.

1. Prüfen Sie auf eingedrungenes Wasser durch beide Seiten des Turbos (Laufrad- und Kompressorseiten). Reinigen und trocknen Sie nach Bedarf.
2. Prüfen Sie das Magnetventil der Ladedruckregelung. Reinigen Sie das Ventil, prüfen Sie, ob Motor und Turbo-System einwandfrei funktionieren. Tauschen Sie das Ventil bei Bedarf aus.

   Für Modelle mit Wassereinspritzsystem.
3. Prüfen Sie den ICE-Flüssigkeitstank auf das Vorhandensein von Wasser. Durchspülen Sie im Zweifelsfall den ICE-Flüssigkeitstank und befüllen Sie ihn mit neuer ICE-Flüssigkeit.

   Für alle Modelle.
4. Entleeren Sie das gesamte Luftansaugsystem. Bauen Sie Teile nach Bedarf aus.
5. Untersuchen Sie die Drosselklappe.
6. Tauschen Sie den Luftfilter aus.
7. Entleeren, untersuchen und reinigen Sie das CVT.
8. Entleeren Sie die Schalldämpfer (Entfernung erforderlich).
9. Trennen Sie das ECM, die Multifunktionsanzeige und öffnen Sie die Sicherungskästen. Prüfen Sie auf das Vorhandensein von Wasser. Trocknen Sie nach Bedarf.
10. Untersuchen Sie alle Leuchten auf Wassereintritt. Trocknen Sie nach Bedarf.
11. Tauschen Sie das Motoröl aus (ohne Anlassen des Motors).
12. Zündkerzen herausschrauben. Drehen Sie den Motor im abgesoffenen Modus an, um jegliches Wasser auszustoßen.

### ⚠ VORSICHT

**Halten Sie Abstand zu den Zündkerzenbohrungen, um nicht bespritzt zu werden, wenn der Motor angedreht wird.**

13. Geben Sie eine kleine Menge Motoröl in die Zylinder (ca. 2 volle Teelöffel).
14. Bauen Sie die Zündkerzen ein (tauschen Sie sie nach Bedarf aus).
15. Prüfen Sie den Kraftstofftank auf das Vorhandensein von Wasser. Durchspülen Sie im Zweifelsfall den Kraftstofftank und befüllen Sie ihn mit neuem Benzin.
16. Prüfen Sie das Bremssystem auf das Vorhandensein von Wasser. Tauschen Sie die Bremsflüssigkeit nach Bedarf aus.
17. Prüfen Sie das Fahrzeug vor dem Anlassen des Motors mit der BRP Diagnose-Software (BUDS2) auf Fehlercodes.
18. Lassen Sie den Motor an und lassen Sie ihn mit Leerlaufdrehzahl laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht.
19. Stellen Sie den Motor ab.
20. Motoröl und Ölfilter wechseln.

**NOTIZ:**
Wechseln Sie das Öl so oft wie nötig, bis keine weiße Trübung im Motoröl mehr zu erkennen ist.

21. Prüfen Sie das Kettenkasten- oder Getriebeöl. Tauschen Sie das Öl des Vorderachsdifferentials aus.
22. Schmieren Sie die Federungskomponenten.
23. Besprühen Sie alle Metallteile mit Schmiermittel, um sie vor Korrosion zu schützen.

**Schmiermittel und Korrosionsschutz**

24. Fahren Sie das Fahrzeug Probe, um sich vom ordnungsgemäßen Betrieb zu überzeugen.

# FAHRBEDINGUNGEN UND IHR MOTORSCHLITTEN

## Höhe

Ab Werk wurde Ihr Motorschlitten für den Einsatz innerhalb eines bestimmten Höhenbereichs (bezogen auf Meereshöhe) kalibriert.

Bei einem neuen Motorschlitten ist seine Kalibrierung auf einem am Lenker befestigten Anhängeschild angegeben. Siehe Abschnitt *Sicherheitsinformationen am Fahrzeug*.

Sollten Sie aus irgendeinem Grund die Kalibrierung Ihres Motorschlittens nicht kennen, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Wenn Sie Ihren Motorschlitten auf einer Höhe außerhalb des genannten Bereichs einsetzen möchten, lassen Sie ihn von einem BRP Motorschlitten-Vertragshändler entsprechend kalibrieren.

### *HINWEIS*

**Eine ungeeignete Höhenkalibrierung würde einen Leistungsverlust zur Folge haben und kann zu schweren Schäden am Motorschlitten führen.**

## Temperatur

Das Motormanagement dieser Motoren sorgt bei allen Temperaturen für ein optimales Luft-Kraftstoff-Verhältnis.

## Festgefahrener Schnee

Alle in dieser Anleitung aufgeführten Modelle verfügen über eine Raupenprofilhöhe von mindestens 44 mm (1,75 Zoll) und sind zur Verwendung im Tiefschnee bestimmt. Sie sollten nie längere Zeit bei zu wenig Schnee oder festgefahrener Schneedecke gefahren werden.

Für den Fall, dass Sie unter diesen Bedingungen fahren müssen:

- Vermeiden Sie es, die Geschwindigkeit von 70 km/h (45 mph) zu überschreiten.
- Vermeiden Sie schnelle Beschleunigung (mehr als 75 % Gasleistung)
- Verwenden Sie Eiskratzer

– Die Betriebstemperatur darf nicht höher als 75 % auf der Temperaturanzeige ansteigen.

## HINWEIS

**Das Fahren mit dieser Art von Raupen mit hoher Geschwindigkeit auf einem Weg, auf dichtem Schnee oder Eis setzt die Stollen größerer Belastung aus und führt zu übermäßiger Erhitzung. Es kann zudem zu einer drastischen Reduzierung der Lebensdauer von bestimmten Verschleißteilen führen. Um potenziellen Verschleiß, eine Ablösung oder Beschädigung der Raupe zu vermeiden, reduzieren Sie Ihre Geschwindigkeit und fahren Sie nur eine möglichst kurze Distanz auf solchen Arten von Untergründen.**

### Mit Eiskratzern ausgerüstete Fahrzeuge

Das Fahrzeug wird mit Eiskratzern ausgerüstet, um die Motorkühlleistung zu verbessern sowie die Raupenklammern und die Kufen zu schmieren und zu kühlen. Sie müssen beim Fahren auf Eis, festgefahrenem Schnee sowie bei anderen Bedingungen, bei denen nicht genug Schneepartikel in die hintere Aufhängung und den Tunnel gelangen, verwendet werden.

## HINWEIS

**Das Fahren auf Wegen oder festgefahrenem Schnee mit einem Motorschlitten, der mit einer Raupe mit tiefem Stollenprofil ausgerüstet ist, wird nicht empfohlen. Wenn das Fahrzeug jedoch unter solchen Bedingungen eingesetzt wird, wird dringend angeraten, Zwischenräder mit Eiskratzern zu kombinieren.**

## WICHTIG

Fahren bei diesen Bedingungen gefährdet die Zuverlässigkeit der Raupe und deren Garantie.

Wenn der Motorschlitten mit folgenden Raupenprofilhöhen ausgestattet ist, dürfen die empfohlenen Fahrzeuggeschwindigkeiten für anhaltendes Fahren in der Liste nie überschritten werden.

| Profilhöhe der Raupe | Maximale anhaltende Geschwindigkeit |
|---|---|
| 57 mm (2,25 in)<br>60 mm (2,36 in) | 110 km/h<br>(70 mph) |
| 64 mm (2,52 in)<br>75 mm (3 in) | 95 km/h<br>(60 mph) |

# NOTWENDIGE EINSTELLUNGEN AN IHREM FAHRZEUG

Handhabung und Komfort des Motorschlittens sind von mehreren Einstellungen abhängig.

**⚠ WARNUNG**

**Die Einstellung der Aufhängung kann das Fahrverhalten Ihres Fahrzeugs beeinflussen. Nehmen Sie sich nach jedem Einstellen der Aufhängung immer genügend Zeit, um abzuschätzen, wie sich die Einstellung auf das Fahrverhalten auswirken könnte. Stellen Sie die Aufhängungskomponenten auf der linken und rechten Seite stets auf die gleichen Einstellungen ein.**

Für die Aufhängungen können je nach Beladung, Gewicht des Fahrers, persönlichen Präferenzen, Fahrgeschwindigkeit und Bodenbedingungen verschiedene Einstellungen ausgewählt werden.

**NOTIZ:**
Einige der Einstellungen werden für Ihren Motorschlitten möglicherweise nicht zutreffend sein.

**⚠ WARNUNG**

**Denken Sie, bevor Sie mit einer Einstellung der Aufhängung fortfahren, an Folgendes:**

- **Parken Sie an einer sicheren Stelle.**
- **Entfernen Sie die Kappe des Haltekabels vom Motor-aus-Schalter.**
- **Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an.**
- **Versuchen Sie nicht, die Fahrzeugfront oder das Fahrzeugheck anzuheben, wenn sie bzw. es zu schwer für Sie ist.**
- **Stützen Sie die Fahrzeugfront mit einer geeigneten Vorrichtung ab, bevor Sie die Aufhängung einstellen.**
- **Stützen Sie das Fahrzeugheck mit einem Motorschlitten-Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab.**
- **Vergewissern Sie sich, dass die Abstützvorrichtung stabil und sicher ist.**

Die beste Methode zum Einstellen der Aufhängung besteht darin, die Komponenten einzeln anzupassen. Verschiedene Einstellungen stehen miteinander im Zusammenhang. Beispielsweise muss nach der Einstellung der vorderen Federn möglicherweise die mittlere Feder erneut eingestellt werden. Führen Sie eine Probefahrt mit dem

Motorschlitten unter denselben Bedingungen in Bezug auf Weg, Geschwindigkeit, Schnee, Fahrposition usw. durch. Gehen Sie methodisch vor, bis Sie zufrieden sind.

Hinweise für die Feineinstellung der Aufhängung. Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Aufhängungseinstellvorrichtung.

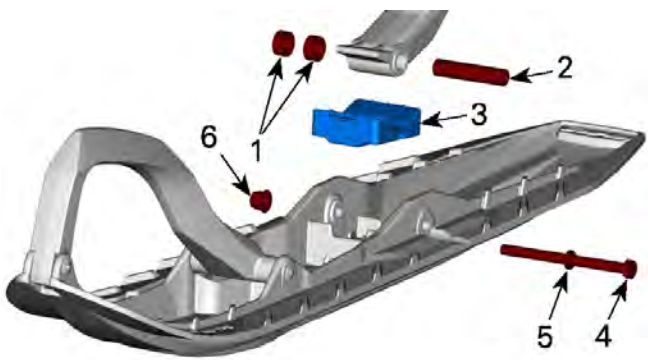
## Einstellung vordere Aufhängung

***Skistellung (falls vorhanden)***

Die Skis können auf 3 verschiedene Weiten eingestellt werden.

Um die verschiedenen Weiten zu erhalten, Abstandshalter einsetzen:

- Im Skibolzeninneren (engste Ski-Abstandseinstellung: Wendemanöver auf Hängen am einfachsten), oder
- Außerhalb der Skibolzen (weiteste Ski-Abstandseinstellung: am stabilsten auf Ecken), oder
- auf jeder Seite (MItteneinstellung: höchste Lenkgenauigkeit im Tiefschnee).




1. *Abstandshülse*
2. *Achse*
3. *Anschlag*
4. *Schraube*
5. *Unterlegscheibe*
6. *Mutter*

| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Ski-Mutter | 48 ± 6 Nm<br>(35 ± 4 lbf-ft) |

***Vordere Federn***

Die Vorspannung der vorderen Federn hat Auswirkungen auf die Härte der vorderen Federung.

Die Vorspannung der vorderen Federn hat auch Auswirkungen auf das Lenkverhalten.

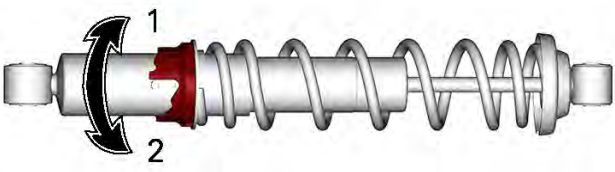
| Massnahme | Ergebnis |
|---|---|
| Vorspannung erhöhen | Härtere vordere Aufhängung |
| | Höhere Front |
| | Präzisere Lenkung |
| | Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit |
| Vorspannung senken | Weichere vordere Aufhängung |
| | Niedrigere Front |
| | Leichteres Lenken |
| | Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit |

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie beide Federn auf die gleiche Vorspannkraft ein. Eine ungleiche Einstellung kann zu schlechter Handhabung und Stabilitäts- und/oder Kontrollverlust führen und das Risiko eines Unfalls erhöhen.**

***Versteller für Nockentyp***

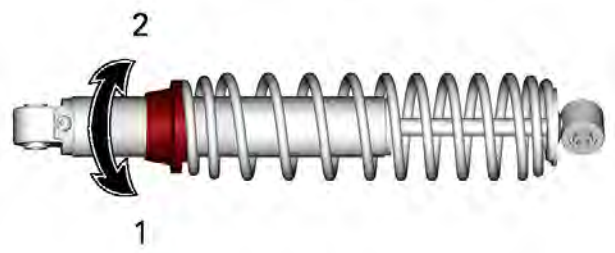
Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Ringversteller – Typ 1***

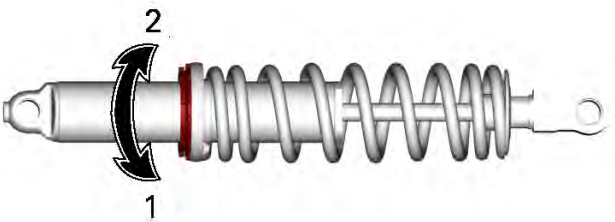
Fassen Sie den Ring und die Feder und drehen Sie sie, um die Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Ringversteller – Typ 2***

Fassen Sie den Ring und die Feder und drehen Sie sie, um die Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

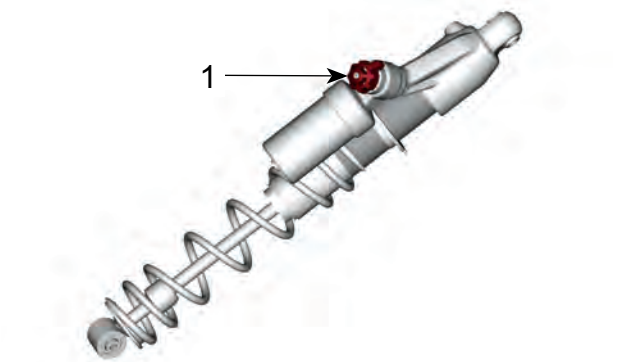
***Kompressionsdämpfung des vorderen Stoßdämpfers – KYB PRO***

**NOTIZ:**
Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Die Einfederungsdämpfung „niedrige Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei niedriger Federungsgeschwindigkeit (langsame Einfederung, meistens beim Fahren mit niedriger Geschwindigkeit).

Die Einfederungsdämpfung „hohe Geschwindigkeit“ hat Einfluss auf das Verhalten des Stoßdämpfers bei hoher Federungsgeschwindigkeit (schnelle Einfederung, meistens beim Fahren mit hoher Geschwindigkeit).

Zum Einstellen drehen Sie den Einstellknopf am Behälter.

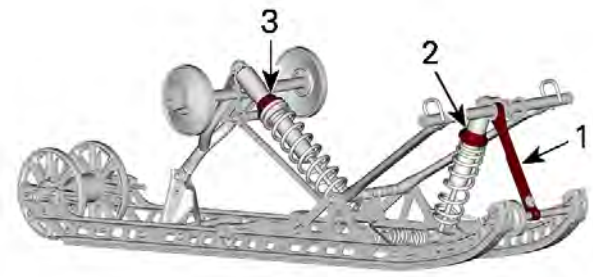



***VORDERER STOßDÄMPFER – KYB PRO 40 EA-3***

*1. Kompressionsdämpfung - Knopf mit 3 Stellungen*

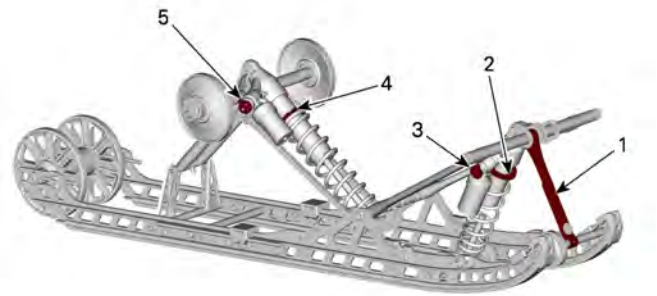
| **Kurven fahren** | **Massnahme** | **Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen** |
|---|---|---|
| Im Uhrzeigersinn | Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft | Festere Einfederungsdämpfung |
| Gegen den Uhrzeigersinn | Abnehmende Einfederungsdämpfung | Weichere Einfederungsdämpfung |

## Einstellungen hintere Aufhängung




***TMOTION X – EINSTELLBARE KOMPONENTEN***

1. *Arretierriemen*
2. *Mittlere Feder*
3. *Hintere Feder*




***TMOTION XT – EINSTELLBARE KOMPONENTEN***

1. *Arretierriemen*
2. *Mittlere Feder*
3. *Mittlerer Stoßdämpfer*
4. *Hintere Feder*
5. *Hinterer Stoßdämpfer*

## HINWEIS

**Prüfen Sie bei jeder Einstellung der hinteren Aufhängung die Spannung der Raupe und stellen Sie diese erforderlichenfalls ein.**

***Arretierriemen***

Die Länge des Arretierriemens hat Auswirkungen auf das Gewicht, das die mittlere Feder tragen muss, insbesondere bei Beschleunigung, und beeinflusst somit das Abheben der Front.

Zusätzlich beeinflusst die Länge des Arretierriemens auch den Federweg der mittleren Feder.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee oder bergauf gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Arretierriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind beim Vornehmen der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände, während ein kürzerer Riemen das Fahrverhalten beim Bergauffahren an steilen Hängen verbessert.

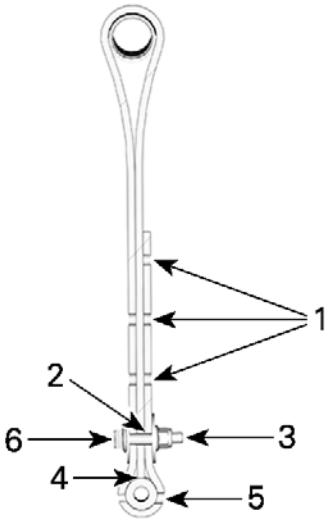
| **Einstellung des Arretierriemens (ohne Schnelleinstellvorrichtung)** | |
|---|---|
| **Position** | **Einsatz** |
| 1 | Nicht verwenden |
| 2 | Längste Riemenposition für optimale Stoßabsorption |
| 3 | Wildes Zelten:<br>– Verbesserte Manövrierfähigkeit bei wildem Zelten<br>– Verbesserte Stoßabsorption<br>– Verbesserter Start in Tiefschnee (vorwärts und rückwärts) |
| 4 | Werkseinstellung - Kalibrierung für Meereshöhe: |

| Einstellung des Arretierriemens (ohne Schnelleinstellvorrichtung) | |
|---|---|
| **Position** | **Einsatz** |
| | – Beste Gesamteinstellung (allgemeine Nutzung) |
| 5 | Bergauffahrt:<br>– Besserer Raupenangriffswinkel bei Bergauffahrt |
| 6 | Werkseinstellung - Kalibrierung für große Höhenlagen:<br>– Optimaler Raupenangriffswinkel bei Bergauffahrt<br>– Geringere Kraftübertragung<br>– Geringere Bodenfreiheit |

**NOTIZ:**
Arretierriemen kann auf Position 2, 3, 4, 5, 6 und 7 eingestellt sein. Nachstehend finden Sie die Abbildungen für die Positionen 4 und 6. Kleinere Zahlen entsprechen einer längeren Riemeneinstellung.

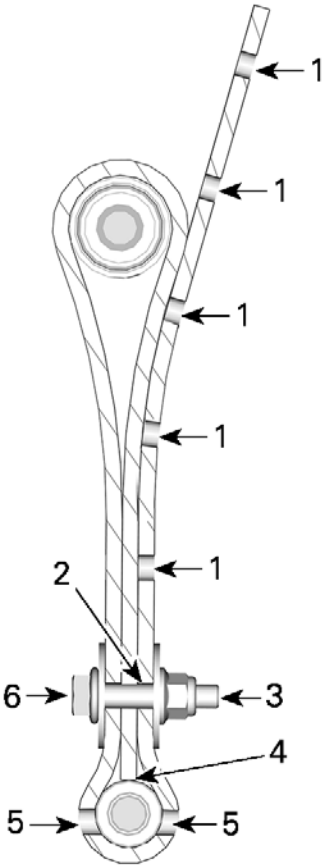
## *HINWEIS*

**Versuchen Sie NICHT, den Riemen auf eine niedrige Position als 2 einzustellen. Dies könnte zu Schäden am mittleren Stoßdämpfer führen.**




***ARRETIERRIEMENPOSITION 4 (4. LOCH, WERKSEITIGE EINSTELLUNG)***

1. *Freie Löcher*
2. *4. Loch vom Ende aus gesehen*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter*
6. *Nach vorn*



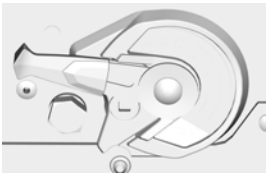

***ARRETIERRIEMENPOSITION 6 (6. LOCH)***

1. *Freie Löcher*
2. *6. Loch vom Ende aus gesehen*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Zwei Löcher frei zwischen Schraubenkopf und Mutter*
6. *Nach vorn*

***Schnell verstellbares Arretierriemensystem***

Bei Modellen, die mit einem schnell verstellbaren Arretierriemensystem ausgestattet sind, kann die Hebelstellung bei komplett stillstehendem Fahrzeug jederzeit geändert werden. Anhand des Kurbelmechanismus wird die Stellung geändert, wenn die Spannung des Gurts gelöst wird, d. h. wenn der vordere Teil der Aufhängung leicht zusammengedrückt wird.

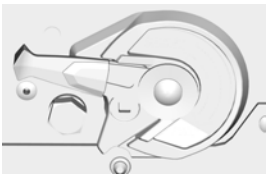
***Summit-Modelle***

| PRECISION+ zu AGILE | |
|---|---|
|  |  |




***SUMMIT-MODELLE***

***Freeride-Modelle***

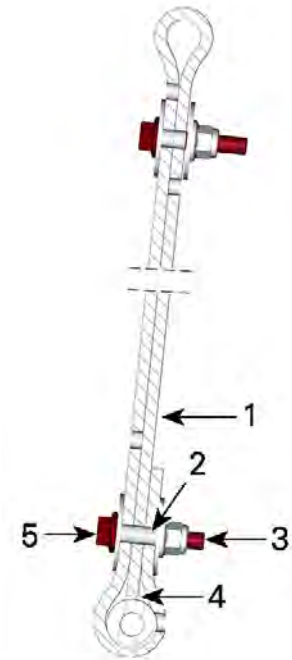
| BU$INE$$ zu PARTY! | |
|---|---|
|  |  |



### *FREERIDE-MODELLE*

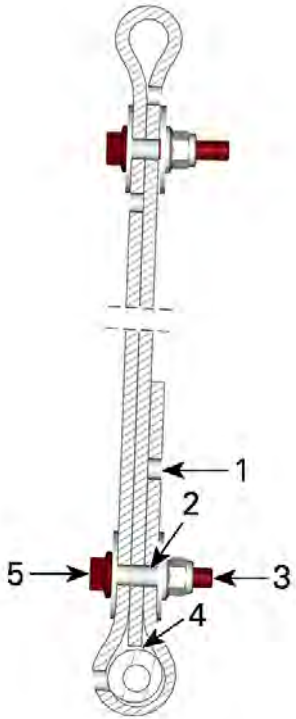
Werkseitig ist der verstellbare Arretierriemen so eingestellt, dass die „AGILE“ / „PARTY!“-Stellung der Einstellung Nr. 4 am regulären Arretierriemen entspricht. Die „PRECISION+“ / „BU$INE$$“-Stellung entspricht der Einstellung Nr. 7 am regulären Arretierriemen.

Die einstellbare Arretierriemenlänge kann durch Änderung der Schraube auf die „lange“ Position geändert werden. Siehe folgende Abbildung. Dann entspricht die „AGILE“ / „PARTY!“-Stellung der Einstellung Nr. 3 und die „PRECISION +“ / „BU $INE $ $“-Stellung entspricht der Einstellung Nr. 6.



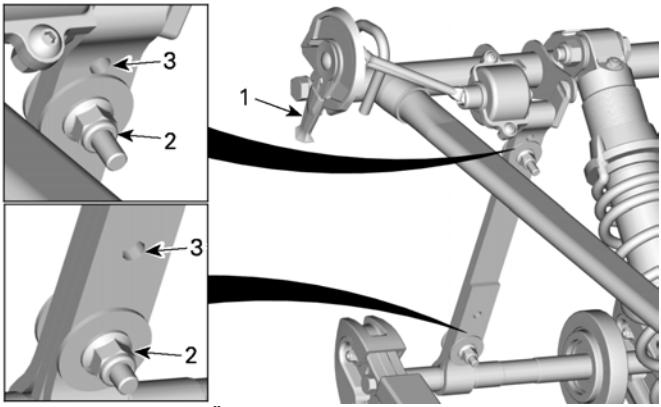

***ANPASSBARER ARRETIERRIEMEN, EINSTELLUNG DER LANGEN LÄNGE (1. LOCH, WERKSEITIGE EINSTELLUNG)***

1. *KEIN freies Loch*
2. *1 Loch am Ende*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Nach vorn*




***EINSTELLBARE LÄNGE DES ANPASSBAREN ARRETIERRIEMENS (2. BOHRUNG)***

1. *1 freies Loch*
2. *2 Löcher am Ende*
3. *Nach hinten*
4. *Riemenspitze berührt Riemenachse*
5. *Nach vorn*




***STELLEN SIE DIE LÄNGE DES ARRETIERRIEMENS EIN***

1. *Griff*
2. *Kurze Stellung (Position 4 bis 7) (Werkseinstellung)*
3. *Lange Stellung (Position 3 bis 6)*

Montieren Sie die Arretierriemenschraube stets so nahe wie möglich an der unteren Welle.

Wird der Motorschlitten bei Tiefschnee gefahren, müssen möglicherweise die Einstellung des Stopperriemens und/oder die Fahrposition verändert werden, um den Winkel zu ändern, in dem die Raupe auf dem Schnee liegt. Die Vertrautheit des Fahrers mit den verschiedenen Einstellungen sowie die Schneeverhältnisse sind beim Vornehmen der verschiedenen Einstellungen zu beachten.

Im Allgemeinen verbessert ein längerer Arretierriemen die Leistung im Tiefschnee auf ebenem Gelände.

***Mittlere Feder***

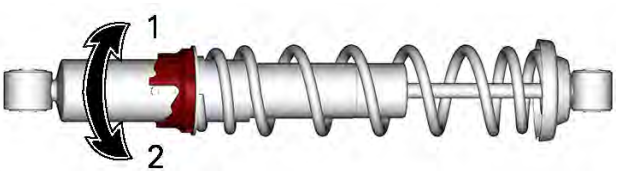
Die Vorspannung der mittleren Feder hat Auswirkungen auf den Lenkaufwand, das Fahrverhalten und die Stoßabsorption.

Da durch die Einstellung der Vorspannung der mittleren Feder mehr oder weniger Druck auf die Front der Raupe verlagert wird, wird die Leistung in Tiefschnee beeinflusst.

| Massnahme | Ergebnis |
|---|---|
| Vorspannung erhöhen | Leichteres Lenken |
| | Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit |
| | Besseres Anfahren in Tiefschnee |
| | Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee |
| Vorspannung senken | Schwereres Lenken |
| | Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit |
| | Besseres Fahrverhalten auf Wegen |

***Versteller für Nockentyp***

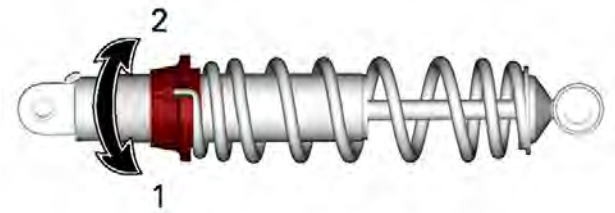
Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Versteller für Ringtyp***

Fassen Sie den Ring und die Feder und drehen Sie sie, um die Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Hintere Federn***

Die Vorspannung der hinteren Feder hat Auswirkungen auf den Komfort, die Bodenfreiheit und den Lastausgleich.

Auch wird das Gewicht durch das Einstellen der Vorspannung der hinteren Feder mehr oder weniger auf die Front des Motorschlittens verlagert. Somit wird mehr oder weniger Gewicht auf die Skier verlagert. Dies hat Auswirkungen auf die Leistung in Tiefschnee, den Lenkwiderstand und das Fahrverhalten.

Ein leichtes Durchfedern der Aufhängung bis zum Aufsetzen unter widrigsten Fahrbedingungen lässt auf eine gute Wahl der Federvorspannung schließen.

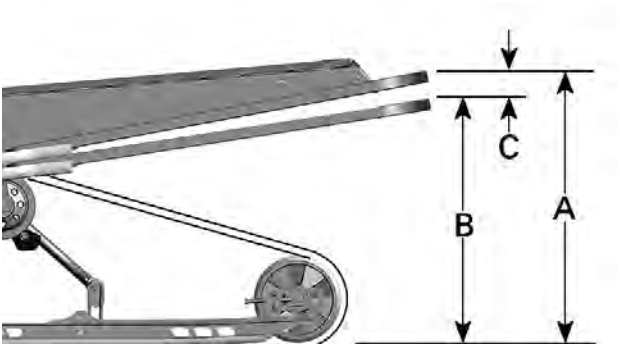
**NOTIZ**:
Erhöhen Sie die Vorspannung beim Transport von Last, um ein starkes Durchfedern zu verhindern.

**NOTIZ**:
Entfernen Sie die Zuladung, um die Vorspannungseinstellung zu erleichtern.

| Massnahme | Ergebnis |
|---|---|
| Vorspannung erhöhen | Härtere hintere Federung |
| | Höheres Heck |
| | Erhöhte Stoßabsorptionsfähigkeit |

| Massnahme | Ergebnis |
|---|---|
| | Schwereres Lenken |
| Vorspannung senken | Weichere hintere Federung |
| | Niedrigeres Heck |
| | Geringere Stoßabsorptionsfähigkeit |
| | Leichteres Lenken |
| | Mehr Leistung und besseres Fahrverhalten in Tiefschnee |

Sehen Sie sich Folgendes an, um zu bestimmen, ob die Vorspannung korrekt ist.




***TYPISCH - KORREKTE EINSTELLUNG***

- A = Aufhängung voll ausgedehnt
- B = Aufhängung komprimiert bei Belastung durch Fahrer, Mitfahrer und Zuladung
- C= Unterschied zwischen „A“ und „B“, siehe Tabelle unten

| ”C” | Vorgehensweise |
|---|---|
| 65 bis 100 mm (2,5 bis 4 Zoll) | Keine Einstellung nötig |

| | |
|---|---|
| Mehr als<br>100 mm (4 Zoll) | Zu weich eingestellt.<br>Vorspannung erhöhen |
| Weniger als<br>65 mm (2,5 Zoll) | Zu hart eingestellt.<br>Vorspannung verringern |

Wenn die Vorgabe mit den ursprünglichen Federn nicht erreichbar ist, wenden Sie sich für andere verfügbare Federn an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

Für die tMotion X-Federung: Um die Federvorspannung mithilfe von Werkzeug zu erhöhen, drehen Sie den Einstellnocken auf der linken Seite immer im Uhrzeigersinn, den Nocken auf der rechten Seite hingegen gegen den Uhrzeigersinn.

**⚠ VORSICHT**

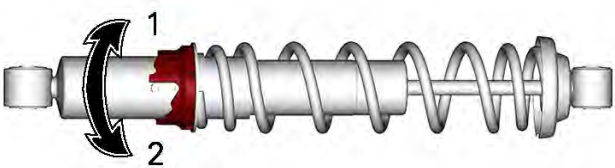
**Verstellen Sie niemals die Einstellnocken für die Vorspannung direkt von Position 5 auf 1 oder direkt von Position 1 auf 5.**

**⚠ WARNUNG**

**Die Vorspanneinstellung muss sich an beiden hinteren Federn in der gleichen Position befinden. Andernfalls kann es zu unvorhersehbarem Fahrzeugverhalten kommen und die Aufhängung könnte sich verziehen.**

***Versteller für Nockentyp***

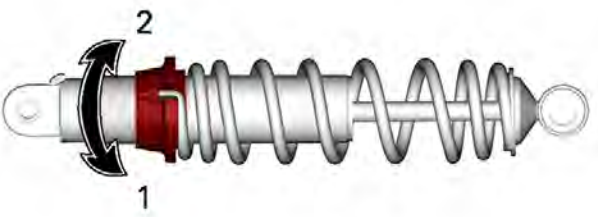
Verwenden Sie die im Werkzeugsatz enthaltene Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung, um den Nocken auf die gewünschte Federvorspannung einzustellen.




1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Versteller für Ringtyp***

Fassen Sie den Ring und die Feder und drehen Sie sie, um die Federvorspannung einzustellen.

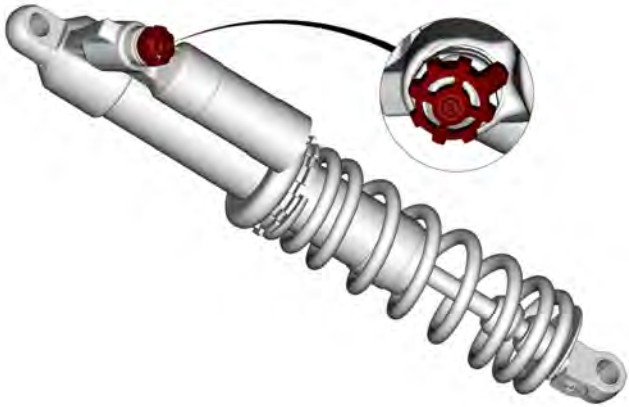



1. *Vorspannung erhöhen*
2. *Vorspannung verringern*

***Kompressionsdämpfung (falls vorhanden)***

**NOTIZ:**
Die Kompressionsdämpfung bei niedriger und hoher Geschwindigkeit wird gleichzeitig eingestellt.

Um die Druckdämpfung einzustellen, drehen Sie den Einstellknopf am Behälter.

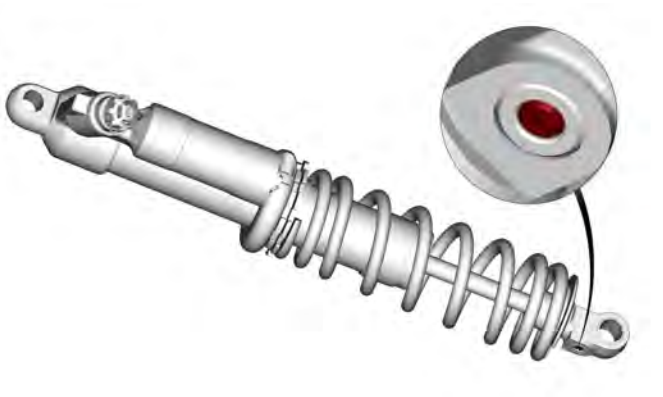


***KYB PRO 36 EA-3R - 3 POSITIONEN DES EINSTELLKNOPFS FÜR DIE KOMPRESSIONSDÄMPFUNG***

| Kurven fahren | Massnahme | Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen |
|---|---|---|
| Im Uhrzeigersinn | Zunehmende Einfederungsdämpfungskraft | Festere Einfederungsdämpfung |
| Gegen den Uhrzeigersinn | Abnehmende Einfederungsdämpfung | Weichere Einfederungsdämpfung |

***Rückstoßdämpfung***

Die Zugstufendämpfung regelt die Dämpfung des Ausfederungshubs des Stoßdämpfers.



| Kurven fahren | Massnahme | Wirkung bei großen und kleinen Bodenwellen |
|---|---|---|
| Im Uhrzeigersinn | Erhöhung der Zugstufendämpfung | Härtere Zugstufendämpfung (langsamere Ausfederungsge schwindigkeit) |
| Gegen den Uhrzeigersinn | Verringerung der Zugstufendämpfung | Weichere Zugstufendämpfung (schnellere Ausfederungsge schwindigkeit) |

**NOTIZ:**
Bei sich wiederholenden kurzen, kleinen Bodenwellen wird die Verwendung einer geringeren Zugstufendämpfung empfohlen.

## Einstelltipps je nach Fahrzeugverhalten

| Problem | Abhilfemassnahmen |
|---|---|
| Vordere Aufhängung springt | Ski-Ausrichtung prüfen<br>– Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern.<br>– Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.<br>– Vorspannung der hinteren Feder verringern. |
| Lenkung fühlt sich bei gleich bleibender Geschwindigkeit zu schwergängig an | – Federvorspannung der vorderen Aufhängung verringern.<br>– Vorspannung der mittleren Feder erhöhen. |
| Lenkung fühlt sich beim Beschleunigen zu schwergängig an | – Verbindungsblöcke auf niedrigere Position einstellen (falls vorhanden).<br>– Vorspannung der hinteren Feder verringern.<br>– Arretierriemen verlängern. |
| Zu starkes Abheben der Skier bei Kurvenfahrt und Beschleunigung | – Verbindungsblöcke auf höhere Position einstellen (falls vorhanden).<br>– Arretierriemen verkürzen.<br>– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. |
| Schlittenheck scheint zu steif. | – Vorspannung der hinteren Feder verringern.<br>– Einstellung der Kompressionsdämpfung verringern, sofern vorhanden |
| Schlittenheck scheint zu weich | – Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. |
| Hintere Aufhängung federt häufig durch | – Einstellung der Kompressionsdämpfung erhöhen, sofern vorhanden<br>– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen. |

| Problem | Abhilfemassnahmen |
|---|---|
| | – Vorspannung der mittleren Feder erhöhen.<br>– Arretierriemen verlängern. |
| Motorschlitten scheint sich um seinen Mittelpunkt zu drehen | – Vorspannung der mittleren Feder verringern.<br>– Vorspannung der hinteren Feder erhöhen.<br>– Federvorspannung der vorderen Aufhängung erhöhen.<br>– Arretierriemen verkürzen. |
| Die Raupe rutscht zu stark beim Starten | – Verbindungsblöcke auf niedrigere Position einstellen (falls vorhanden).<br>– Arretierriemen verlängern. |

# WARTUNG

# REGELMÄßIGE WARTUNG

Wartung ist für den Erhalt des sicheren Betriebszustandes des Fahrzeugs sehr wichtig. Das Fahrzeug sollte gemäß dem Wartungsplan gewartet werden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Führen Sie regelmäßig Kontrollen durch und befolgen Sie den Wartungsplan. **Auch bei Einhaltung des Wartungszeitplans muss das Fahrzeug weiterhin vor jeder Fahrt überprüft werden**.

**⚠ WARNUNG**

**Wird das Fahrzeug nicht entsprechend dem Wartungszeitplan und den Wartungsmaßnahmen vorschriftsmäßig gewartet, kann ein sicherer Gebrauch des Fahrzeugs nicht gewährleistet werden.**

## EPA-Bestimmungen – Fahrzeuge in Kanada und den USA

**Es kann entweder eine Werkstatt oder eine vom Eigentümer ausgewählte Person mit der Wartung, dem Austausch oder der Reparatur von** Einrichtungen und Systemen zur Abgasemissionsregelung beauftragt werden. Bei diesen Arbeitsanleitungen bedarf es keiner Komponenten bzw. Serviceleistungen von BRP oder BRP-Vertragshändlern für Motorschlitten.

Ein BRP Motorschlitten-Vertragshändler verfügt zwar über umfassende technische Fachkenntnisse und die entsprechenden Werkzeuge zur Wartung Ihres Fahrzeugs, allerdings ist die emissionsrelevante Gewährleistung nicht an die Beauftragung eines BRP-Vertragshändlers für Motorschlitten bzw. eines anderen mit BRP in Geschäftsbeziehung stehenden Unternehmens gebunden.

Für die richtige Wartung ist der Eigentümer verantwortlich. Ein Gewährleistungsanspruch kann unter anderem dann verweigert werden, wenn das Problem vom Eigentümer oder Bootsführer durch nicht ordnungsgemäße Wartung oder Nutzung verursacht wurde.

Hinsichtlich emissionsrelevanter Gewährleistungsansprüche beschränkt BRP die Diagnose und Reparatur von emissionsrelevanten Teilen auf BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Weitere Informationen finden Sie in der *US EPA Emission-bezogenen GARANTIE* im Abschnitt *Garantie*.

Mit Blick auf den Brennstoffbedarf müssen Sie die in diesem Handbuch angeführten Anweisungen im Abschnitt "Auftanken" einhalten. Auch wenn Benzin mit mehr als zehn Volumenprozent Ethanol

jederzeit verfügbar ist, gibt es bezüglich Benzin mit mehr als 10 Vol% Ethanol seitens der US EPA ein dementsprechendes Nutzungsverbot, das für dieses Fahrzeug Gültigkeit hat. Wird bei diesem Motor Benzin mit einem Ethanolanteil von mehr als 10 Vol% verwendet, kann dies die emissionsmindernden Einrichtungen beeinträchtigen.

## Tiefschnee oder Trail/Crossover/Utility Nutzung

Unabhängig davon, ob Ihr Fahrzeug ein Tiefschnee-, Trail, Crossover- oder Utility-Modell ist erfordern diese Typen regelmäßige jährliche Wartungsarbeiten.

Diese sind mit „Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs“ in der Tabelle unten gekennzeichnet.

Wenn Sie regelmäßig **im Tiefschnee fahren und häufig bergauf fahren**, halten Sie sich an das Wartungsintervall bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs und führen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

Wenn Sie regelmäßig **auf Wegen fahren, die Landschaft erkunden oder mit Ihrem Schneemobil arbeiten**, halten Sie sich an das Trail/Crossover/Utility-Wartungsintervall bei starker Beanspruchung und führen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Wartungsarbeiten durch.

***Extreme Kälte***

Ein Motor, der häufig bei einer Umgebungstemperatur von -25 °C (-13 °F) oder niedrigeren Werten betrieben wird, erfordert einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan.

Bei allen Verbrennungsmotoren, die bei einer solchen niedrigen Umgebungstemperatur betrieben werden, sammelt sich bei jedem Starten/Aufwärmen eine höhere Kondensatmenge an.

Da der Motor die Betriebstemperatur nicht über längere Zeiträume hinweg erreicht, beginnt das Öl stark mit Wasser und Gasrückständen verdünnt zu werden (höherer Wassergehalt).

Ein Motor muss die Betriebstemperatur erreichen, damit das Kondensat aus dem Öl verdunsten kann.

Wenn die tägliche Nutzung (Arbeits- oder Freizeitfahrzyklus) ähnlich ist wie unten erwähnt, empfiehlt BRP dringend, dass das Öl mindestens monatlich gewechselt wird.

Parameter für einen umfangreicheren Service- und Wartungsplan:

- Motor erreicht die ordnungsgemäße Betriebstemperatur während der täglichen Nutzung nicht
- Mehrfaches Starten und Abschalten ohne Erreichen der Betriebstemperatur
- Kurze Leerlaufzeiten

– Fahrtzyklen bei niedrigen Drehzahlen ohne Erreichen der Betriebstemperatur

**NOTIZ**:
BRP empfiehlt dringend den Einbau einer Blockheizung, um das Aufwärmen der Flüssigkeiten zu unterstützen. Dadurch wird zudem die Lebensdauer des Öls verlängert.

## Wartungsplan

**WICHTIG**

Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs (Tiefschnee, häufiges Bergauffahren, Betrieb bei extrem kaltem Wetter, längere Betriebszeiten im erhöhten Leerlauf usw.) muss die Wartung nach Erreichen des halben Wartungsintervalls durchgeführt werden.

Stellen Sie sicher, dass Sie den in den Tabellen empfohlenen Abständen entsprechende ordnungsgemäße Wartung durchführen.

Der Wartungsplan zeigt die Punkte an, die auf der Grundlage von 2 Kriterien behandelt werden müssen, je nachdem, was zuerst eintritt:

– Kalenderzeit
– Kilometerstand.

Ihre Fahrgewohnheiten bestimmen die Faktoren, nach denen Sie sie richten sollten. Zum Beispiel:

– Jemand, der sein Fahrzeug jedes zweite Wochenende mit Freunden fährt, würde höchstwahrscheinlich den **Kilometerstand** berücksichtigen, um die Häufigkeit der Wartung festzulegen.
– Jemand, der sein Fahrzeug selten oder nur wenige Male im Jahr benutzt, würde sich an der **Kalenderzeit** orientieren, um die Häufigkeit seiner Wartung festzulegen.

**WICHTIG**: In den folgenden Tabellen wird die ordnungsgemäße Wartungsanwendung für die ersten 3 Jahre aufgeführt. Für die weiteren Jahre wiederholen Sie das gleiche Muster abwechselnd.

***600RR / 850 E-TEC***

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| Karosserie und Rahmen | – Karosserieteile und Befestigungselemente prüfen und nachziehen.<br>– Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder schmieren. |
| Bremskomponenten und Funktion | – Bremskomponenten prüfen und schmieren und Funktion überprüfen. |
| Stufenloses Getriebe (CVT) | – CVT-Komponenten prüfen, schmieren und reinigen und Funktion überprüfen.<br>– Zustand des CVT-Antriebsriemens prüfen.<br>– Spannung des CVT-Antriebsriemens korrekt einstellen.<br>– Halteschraube der Antriebsscheibe nachziehen. |
| Antrieb | – Spannung der Kette im Kettenkasten korrekt einstellen.<br>– Ölstand im Getriebe/ Kettenkasten prüfen.<br>– Ausrichtung und Spannung der Raupe prüfen und bei Bedarf korrekt einstellen. |
| Elektrik | – Batterieanschlüsse und Batteriezustand prüfen. |

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| | – Die Kabelbaum-Verlegung prüfen.<br>– Scheinwerfer korrekt einstellen.<br>– Module und entsprechende Softwareupdates prüfen.*<br>– Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen. |
| Motor und Kühlung | – Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen) prüfen und ggf. korrigieren. |
| Auspuff | – Abgaskomponenten (Dichtungen, Rohre, Zustand des Auspuffs, Leckagen) prüfen.<br>– Abgaskrümmer festziehen. |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | – Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion prüfen.<br>– Einen Lecktest am Kraftstofftank und am Kraftstoffentlüftungssystem durchführen.* |
| Lenkung und Bedienelemente | – Funktion des Getriebepositionshebels (sofern vorhanden) |

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| | prüfen und ggf. korrigieren.<br>– Kufen prüfen.<br>– Lenkausrichtung prüfen und ggf. korrigieren.<br>– Lenkungskomponenten und Funktion prüfen.<br>– Gaszug einstellen.<br>– Gasbetätigung prüfen. |
| Federung | – Aufhängungskomponenten prüfen und schmieren und Funktion überprüfen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | |

| ZUSÄTZLICHE WARTUNGSINTERVALLE | | |
|---|---|---|
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Bremsflüssigkeit | – Bremsflüssigkeit austauschen.* |
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Motor | – Gummihaltterung des Motors prüfen.<br>– Rückholstarter (sofern vorhanden) reinigen und schmieren. |
| Alle 3 Jahre oder alle 10.000 km (6.000 mi) | | – Zündkerzen austauschen.<br>– Filter der Öleinspritzpumpe |

| ZUSÄTZLICHE WARTUNGSINTERVALLE | | |
|---|---|---|
| | | reinigen und prüfen.* |
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Antrieb | – Getriebe-/ Kettenkasten-Öl austauschen. |
| Alle 5 Jahre | Motor und Kühlung | – Kühlmittel wechseln.* |
| Alle 5 Jahre | Kraftstoffförderung | – Kraftstoff-Leitungsfilter austauschen.* |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | | |

| **Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs Erstmals bei 75 km (50 mi), dann alle 500 km (300 mi), danach alle 1500 km (1000 mi)** | |
|---|---|
| Antrieb | – Spannung der Kette im Kettenkasten korrekt einstellen.<br>– Ausrichtung und Spannung der Raupe prüfen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | |

| Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 mi) | |
|---|---|
| CVT | – Zustand des CVT-Antriebsriemens prüfen.<br>– Spannung des CVT-Antriebsriemens korrekt einstellen |
| Antrieb | – Ölstand im Getriebe/ Kettenkasten prüfen.<br>– Ausrichtung und Spannung der Raupe prüfen und bei Bedarf korrekt einstellen. |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | – Einen Lecktest am Kraftstofftank und am Kraftstoffentlüftungssystem durchführen.* |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | |

***850 E-TEC Turbo R***

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| Karosserie und Rahmen | – Karosserieteile und Befestigungselemente prüfen und nachziehen.<br>– Drehachsen, Riegel, Scharniere und Schließzylinder schmieren. |
| Bremskomponenten und Funktion | – Bremskomponenten prüfen und schmieren und Funktion überprüfen. |

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| Stufenloses Getriebe (CVT) | – CVT-Komponenten prüfen, schmieren und reinigen und Funktion überprüfen.<br>– Zustand des CVT-Antriebsriemens prüfen.<br>– Spannung des CVT-Antriebsriemens korrekt einstellen.<br>– Halteschraube der Antriebsscheibe nachziehen. |
| Antrieb | – Spannung der Antriebskette im Getriebe/Kettenkasten korrekt einstellen.<br>– Ölstand im Getriebe/ Kettenkasten prüfen.<br>– Ausrichtung und Spannung der Raupe prüfen. |
| Elektrik | – Batterieanschlüsse und Batteriezustand prüfen.<br>– Die Kabelbaum-Verlegung prüfen.<br>– Scheinwerfer korrekt einstellen.<br>– Module und entsprechende Softwareupdates prüfen.*<br>– Funktion der Bedien- und Lichtschalter prüfen. |
| Motor | – Gummihalterungen des Motors prüfen. |

| JEDES Jahr oder alle 3000 km (1900 mi) | |
|---|---|
| | – Motordichtungen und Dichtungen prüfen. |
| Motor und Kühlung | – Motorkühlkomponenten (Kühlmittelkonzentration, Kühlmittelfüllstand, Zustand der Schläuche, Schlauchschellen, Leckagen) prüfen und ggf. korrigieren. |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | – Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schlauchschellen und Tankbefestigung) und Funktion prüfen.<br>– Einen Lecktest am Kraftstofftank und am Kraftstoffentlüftungssystem durchführen.* |
| Lenkung und Bedienelemente | – Kufen prüfen.<br>– Lenkausrichtung prüfen und ggf. korrigieren.<br>– Lenkungskomponenten und Funktion prüfen.<br>– Gaszug einstellen.<br>– Gasbetätigung prüfen. |
| Federung | – Aufhängungskomponenten prüfen und schmieren und Funktion überprüfen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | |

| ZUSÄTZLICHE WARTUNGSINTERVALLE | | |
|---|---|---|
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Bremsflüssigkeit | – Bremsflüssigkeit austauschen.* |
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Motor | – Gummihaltterung des Motors prüfen.<br>– Rückholstarter (sofern vorhanden) reinigen und schmieren. |
| Alle 3 Jahre oder alle 10.000 km (6.000 mi) | | – Zündkerzen austauschen.<br>– Filter der Öleinspritzpumpe reinigen und prüfen.* |
| Alle 2 Jahre oder alle 6000 km (4000 mi) | Antrieb | – Getriebe-/Kettenkasten-Öl austauschen. |
| Alle 5 Jahre | Motor und Kühlung | – Kühlmittel wechseln.* |
| Alle 5 Jahre | Kraftstoffförderung | – Kraftstoff-Leitungsfilter austauschen.* |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | | |

| Bei starker Beanspruchung des Fahrzeugs Jeden Monat oder alle 1500 km (1000 mi) | |
|---|---|
| CVT | – Zustand des CVT-Antriebsriemens prüfen.<br>– Spannung des CVT-Antriebsriemens korrekt einstellen. |
| Antrieb | – Ölstand im Getriebe/ Kettenkasten prüfen.<br>– Spannung der Kette im Getriebe/Kettenkasten korrekt einstellen.<br>– Ausrichtung und Spannung der Raupe prüfen und bei Bedarf korrekt einstellen. |
| Luft-/Kraftstoffversorgung | – Kraftstoffkomponenten (Kraftstofftankdeckel, Schläuche, Schellen und Tankbefestigung) und Funktionen prüfen. |
| *Eine ausführliche Liste der erforderlichen Wartungsarbeiten erhalten Sie von Ihrem örtlichen Händlerbetrieb | |

## Wartungsnachweise

Schicken Sie eine Kopie des Wartungsberichts an BRP, falls notwendig.

| **Vorauslieferung** | |
|---|---|
| Serien nummer: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Kilometer stand / km: | |
| Geschäfts zeiten: | |
| Date: | |
| Händ ler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| | |
| Eine ausführliche Installation entnehmen Sie dem Fahrzeugeingangsbericht | |

| Erstinspektion | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km:<br>Geschäftszeiten:<br>Date:<br>Händler-Nr.:<br>Hinweise: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km:<br>Geschäftszeiten:<br>Date:<br>Händler-Nr.:<br>Hinweise: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Geschäftszeiten: | |
| Date: | |
| Händler-Nr.: | |
| Hinweise: | |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km:<br>Geschäftszeiten:<br>Date:<br>Händler-Nr.:<br>Hinweise: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

| Service | |
|---|---|
| Kilometerstand / km:<br>Geschäftszeiten:<br>Date:<br>Händler-Nr.:<br>Hinweise: | Unterschrift/ Druckschrift: |
| Wartungsplan: siehe Abschnitt „Wartungsinformationen“ in dieser Bedienungsanleitung | |

# WARTUNGSMAßNAHMEN

Dieser Abschnitt enthält Anweisungen über grundlegende Wartungsmaßnahmen.

**⚠ WARNUNG**

**Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine ab und beachten Sie diese Wartungsverfahren, wenn Sie Wartungen durchführen. Wenn Sie die richtigen Wartungsverfahren nicht befolgen, können Sie durch heiße, sich bewegende Teile, Elektrizität, Chemikalien oder andere Gefahren verletzt werden.**

**⚠ WARNUNG**

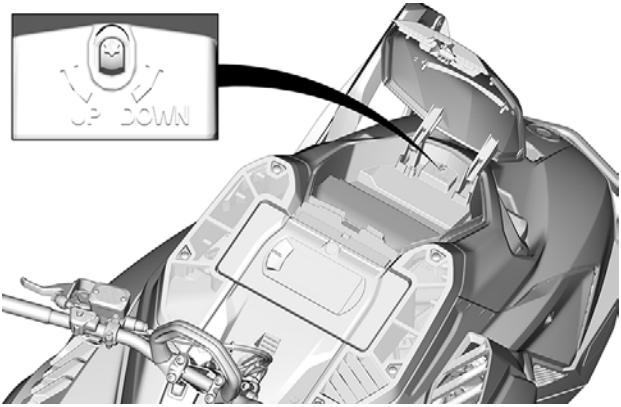
**Sollte während einer Zerlegung oder Montage das Ausbauen einer Verriegelungsvorrichtung (z. B. Sperrzunge, selbstsichernde Halterung usw.) erforderlich sein, tauschen Sie sie immer gegen eine neue Verriegelungsvorrichtung aus.**

## Scheinwerfer

***Leuchtweite einstellen***

1. Öffnen Sie das vordere Staufach.
2. Drehen Sie die Einstellschraube, um die Leuchtweite einzustellen.

**NOTIZ:**
Vermeiden Sie extreme Einstellungen, da sich die Scheinwerferbaugruppe sonst aus ihrer Position verschieben könnte.




*TYPISCH*

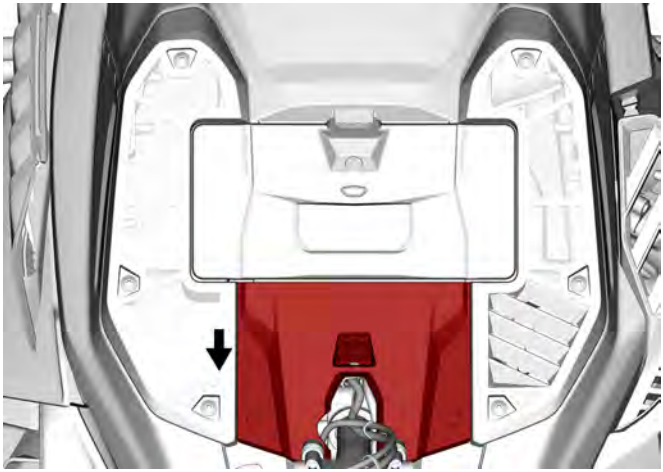
## Motorkühlmittel

**⚠ WARNUNG**

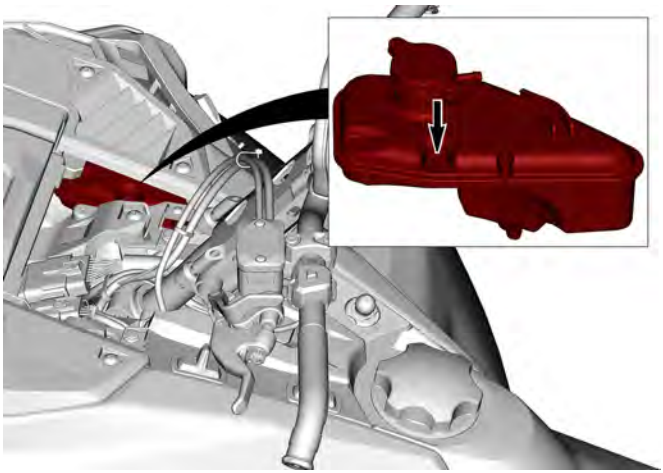
**Öffnen Sie niemals die Kappe des Kühlmittelbehälters, wenn der Motor heiß ist.**

***Motorkühlmittelstand überprüfen***

1. Entfernen Sie die Fahrzeugverkleidung.



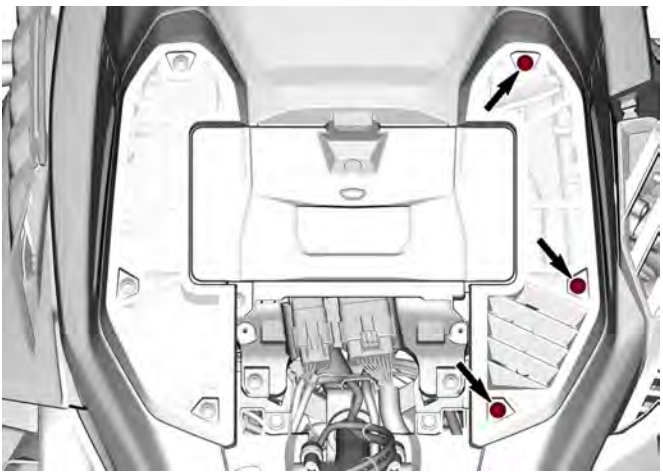
2. Kontrollieren Sie den Kühlflüssigkeitsstand bei Raumtemperatur. Die Flüssigkeit sollte die flache Oberfläche des Sichtglases berühren.



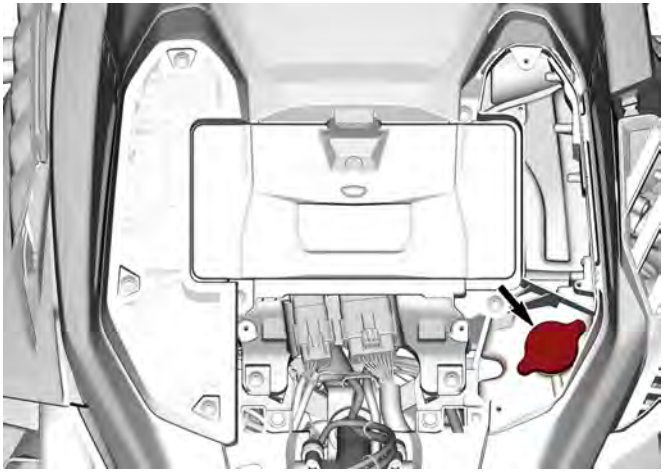
3. Fügen Sie bei Bedarf Kühlmittel hinzu.

**NOTIZ:**
Erfolgt die Prüfung bei niedrigen Temperaturen, kann er etwas unterhalb der Markierung liegen.

4. Entfernen Sie die folgenden Befestigungselemente und dann den rechten Luftfilter.



5. Füllen Sie Kühlmittel über den Einfüllstutzen ein.



6. Wenn der Kühlmittelstand während oder nach jeder Fahrt weiter sinkt oder das gesamte System nachgefüllt werden muss, wenden Sie sich zur Wartung an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, eine Werkstatt oder eine Person Ihrer Wahl.

***Empfohlenes Motorkühlmittel***

| | |
|---|---|
| Empfohlenes XPS-Kühlmittel | XPS COOL-X LT |
| Falls das empfohlene Kühlmittel nicht verfügbar ist | Verwenden Sie ein Kühlmittel, das der Norm ASTM D3306 entspricht oder diese übertrifft, frei von NAPS (Nitrit, Amin, Phosphat, Silikat) sowie frei von 2-EH-Säure ist. |

## *HINWEIS*

**Verwenden Sie immer Ethylen-Glykol-Frostschutz mit Antikorrosionsmitteln speziell für Aluminium-Verbrennungsmotore.**

## Abgassystem

***Überprüfung des Abgassystems***

Das Abgasrohr hinter dem Auspufftopf sollte mittig im dafür vorgesehenen Loch der Bodenwanne liegen. Das Abgassystem muss frei von Rost und Lecks sein. Stellen Sie sicher, dass sich alle Teile fest eingebaut in ihren Verwendungsstellungen befinden.

Prüfen Sie den Zustand der Haltefedern und Wärmeabschirmungen und tauschen Sie sie ggf. aus.

Das Abgassystem dient zur Schalldämmung und soll die Gesamtleistung des Motors verbessern. Änderungen können gegen geltende Gesetze verstoßen.

**HINWEIS**

**Durch Entfernung, Veränderung oder Beschädigung einer Komponente des Abgassystems kann es zu schweren Schäden am Motor kommen.**

## Zündkerzen

Inspektion und Austausch von Zündkerzen können von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler, einer Reparaturwerkstatt oder einer Person Ihrer Wahl durchgeführt werden. Inspektion und Austausch von Zündkerzen erfordern fundiertes technisches Wissen. Auch wenn dies nicht zwingend erforderlich ist, wird empfohlen, die Inspektion oder den Austausch von Zündkerzen durch einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler durchführen zu lassen.

## Kettengehäuseöl

***Empfohlenes Kettenkastenöl***

**HINWEIS**

**Der Kettenkasten dieses Motorschlittens wurde mit dem synthetischen Kettenkastenöl XPS™ entwickelt und validiert. BRP empfiehlt dringend die Verwendung seines XPS Synthetik-Kettenkastenöls zu jeder Zeit.**

**Schäden durch für den Kettenkasten ungeeignetes Öl sind nicht von der beschränkten Garantie von BRP abgedeckt.**

| | |
|---|---|
| Empfohlenes XPS-Kettenkastenöl | XPS synthetisches Kettenkastenöl |
| Falls das empfohlene Kettenkastenöl nicht verfügbar ist | Verwenden Sie ein 75W140 Getriebeöl nach dem Standard API GL-5. |

***Kettenkastenölstand überprüfen***

Parken Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche und entfernen Sie die Kontrollschraube, um den Ölstand zu prüfen.



***KONTROLLSCHRAUBE***

Das Öl muss bis zur Gewindebohrung reichen.

Wenn der Füllstand korrekt ist, setzen Sie die Kontrollschraube wieder ein und ziehen Sie diese mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

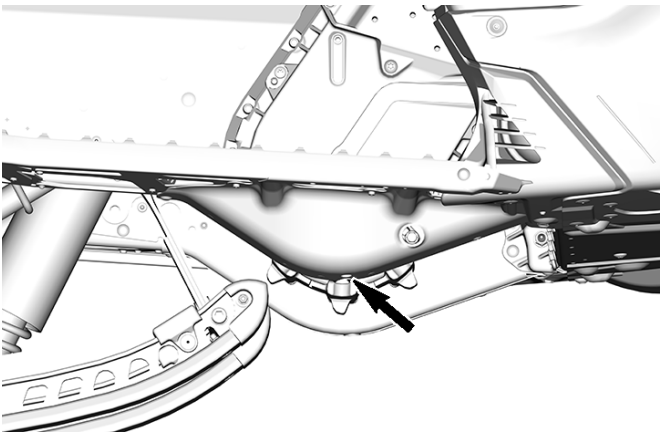
| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Kontrollschraube | 6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in) |

Ist der Füllstand zu gering, siehe *Verfahren zum Befüllen des Kettenkastens*.

***Kettenkastenöl wechseln***

## Kettenkastenöl ablassen

1. Stellen Sie das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche ab.
2. Stellen Sie eine Ablaufwanne unter den Ablaufbereich des Kettengehäuses.
3. Tankdeckel entfernen.
4. Entfernen Sie den Stopfen zum Ablassen an der Unterseite des Kettengehäuses.



***TYPISCH***

5. Warten Sie eine Weile, damit das gesamte Öl aus dem Kettengehäuse ablaufen kann.
6. Bringen Sie den Ablaufstopfen an und ziehen Sie ihn gemäß Vorgabe an.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Ablaufstopfen des Kettengehäuses | 6 ± 1 Nm (53 ± 9 lbf-in) |

## Füllen des Kettenkastens

1. Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Ausrüstung*.
2. Entfernen Sie die Kontrollschraube.



*TYPISCH*

3. Entfernen Sie den Einfülldeckel.



*TYPISCH*

4. Befüllen Sie den Kettenkasten durch die Einfüllöffnung mit dem empfohlenen Öl, bis Öl aus der Kontrollschraubenbohrung austritt.
5. Bringen Sie die Kontrollschraube wieder an und ziehen Sie sie gemäß der Vorgabe fest.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Kontrollschraube | 6 ± 1 Nm<br>(53 ± 9 lbf-in) |

6. Bringen Sie den Einfülldeckel wieder an.

## Antriebskette

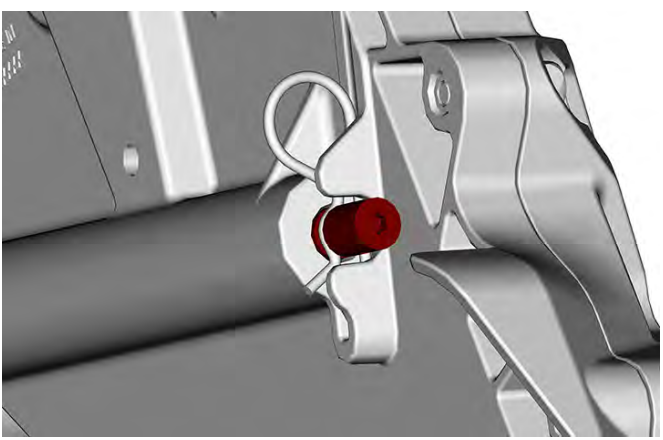
***Zugang zum Kettenkasten***

Öffnen Sie die rechte Seitenverkleidung. Siehe *Ausrüstung*.

***Antriebskette einstellen***

1. Drehen Sie das Torxende des Abtriebsscheiben-Expanders VORSICHTIG nach rechts, um das Spiel zu beseitigen. Drehen Sie den Spanner nicht mit Gewalt ein.

**NOTIZ:**
Entfernen Sie nicht den Haarnadelsplint.



**HINWEIS**

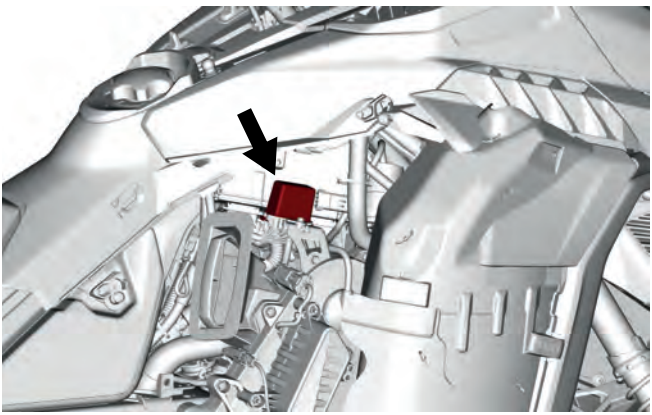
**Durch zu starkes Spannen der Antriebskette könnten die Komponenten des Kettenkastens stark beschädigt werden.**

2. Stellen Sie sicher, dass das Spiel vollständig beseitigt wird, indem Sie die Antriebsscheibe vor und zurück drehen.

## Sicherungen und Relais

***Anordnung der Sicherungen***

Der Sicherungskasten 1 befindet sich hinter der rechten Seitenverkleidung in einer Linie mit dem Tankdeckel.



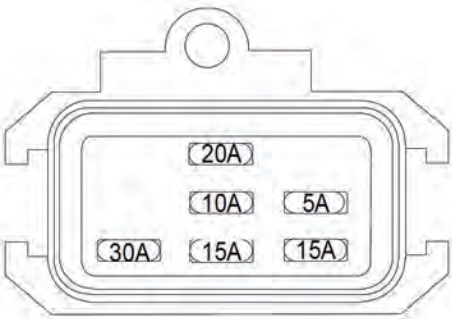
***TYPISCH – E-TEC MOTOREN***

***Beschreibung der Sicherungen***

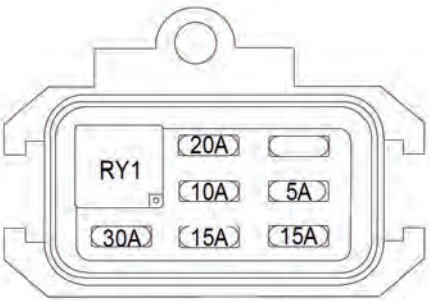
Für die richtige Identifizierung siehe Schilder auf den Sicherungskastenabdeckungen.

**NOTIZ**:
Im Falle von Abweichungen zwischen den Angaben in dieser Anleitung und den Angaben auf dem Fahrzeug haben die Angaben auf den Schildern an den Sicherungskästen Vorrang gegenüber den hier gezeigten Schildern.

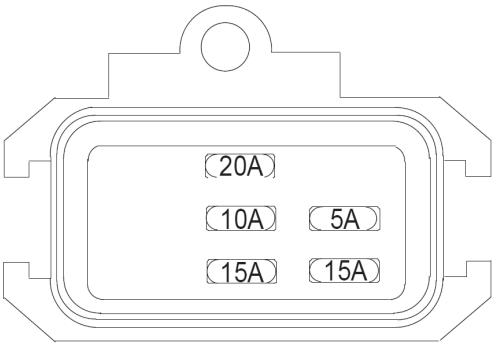
## Sicherungskasten 1 (FB1)




***KENNZEICHNUNGSAUFKLEBER – SUMMIT ADRENALINE MIT ELEKTRISCHEM ANLASSER / X – EXPERT MIT SHOT***




***KENNZEICHNUNGSAUFKLEBER – SUMMIT ADRENALINE MIT ELEKTRISCHEM ANLASSER***

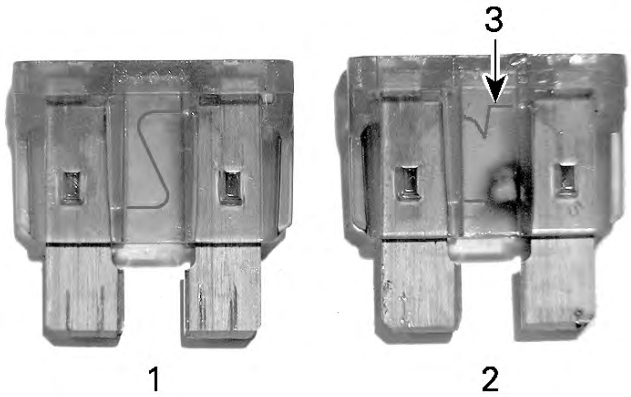



### *KENNZEICHNUNGSAUFKLEBER – SUMMIT / FREERIDE 850 E-TEC – 850 E-TEC TURBO R MIT SHOT*

#### *Sicherung überprüfen*

Kontrollieren Sie die Sicherung und ersetzen Sie sie bei Bedarf. Siehe *Ersetzen einer Sicherung*.

1. Um die Sicherung aus der Fassung zu nehmen, ziehen Sie sie heraus.
2. Überprüfen Sie, ob der Sicherungsdraht durchgebrannt ist.

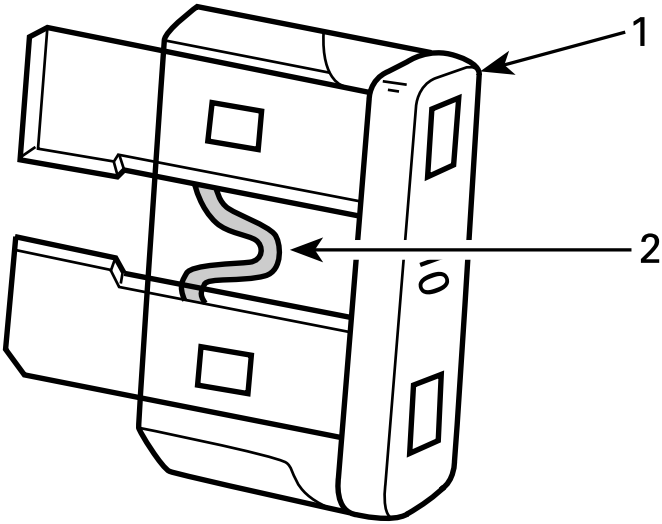



***SICHERUNG***

*1. Sicherung in Ordnung*
*2. Sicherung durchgebrannt*
*3. Geschmolzener Sicherungsdraht*

***Ersetzen einer Sicherung***

1. Stellen Sie den Zündschalter auf OFF.
2. Ziehen Sie die Sicherung heraus.
3. Kontrollieren Sie, ob der Sicherungsdraht geschmolzen ist.




*TYPISCH*

1. *Sicherung*
2. *Auf Durchbrennen prüfen*

**⚠ WARNUNG**

**Wenn die Sicherung durchgebrannt ist, sollte vor dem Neustart der Grund dafür festgestellt und behoben werden. Wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler zur Wartung.**

## *HINWEIS*

**Wenn eine Sicherung mit höherem Nennstrom benutzt wird, kann dies zu ernsthaften Schäden und Feuer führen.**

4. Ersetzen Sie die Sicherung durch eine mit dem gleichen Nennstrom.
5. Um die Abdeckungen des Sicherungskastens zu schließen, positionieren Sie die Abdeckungen über die Sicherungen und drücken Sie vorsichtig runter, bis sie einrasten.

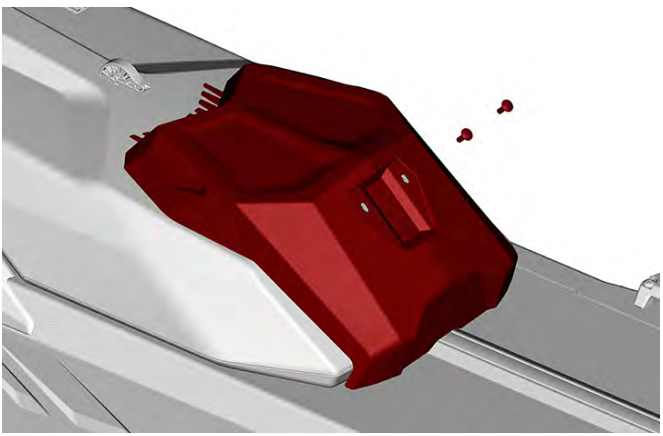
## Batterie

**⚠ WARNUNG**

**Laden Sie nie eine Batterie normal oder schnell, während sich diese noch im Fahrzeug befindet.**

***Herausnehmen der Batterie***

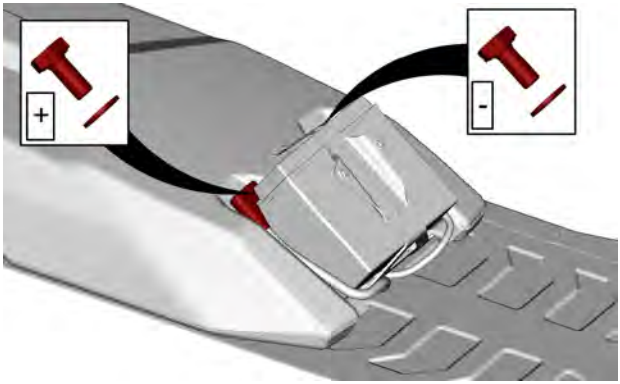
1. Sitz ausbauen.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



3. Klemmen Sie zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab.

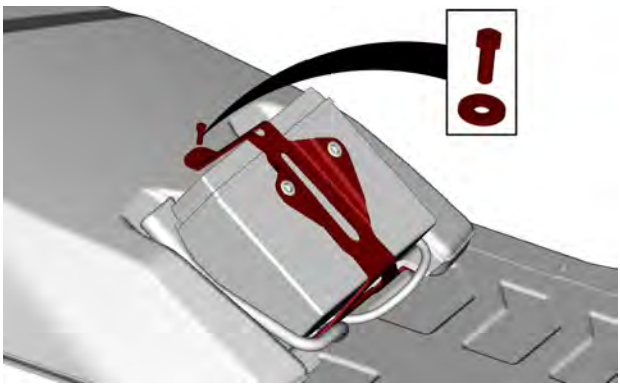
***HINWEIS***

**Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.**




*TYPISCH*

4. Entfernen Sie den Haltebügel der Batterie.



*TYPISCH*

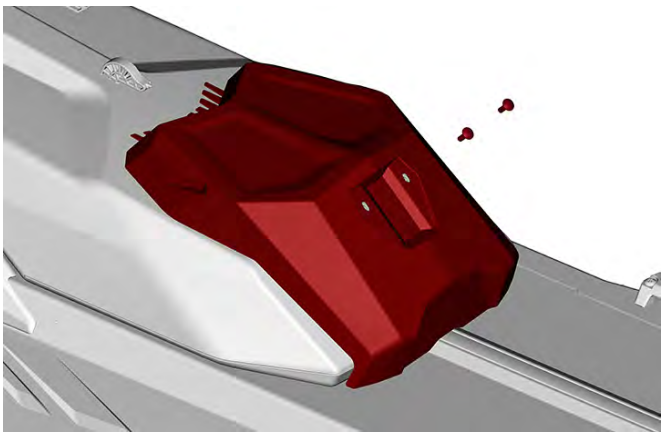
5. Bauen Sie die Batterie aus.



*TYPISCH*

***Batterie ausbauen – Modell mit kleiner Batterie***

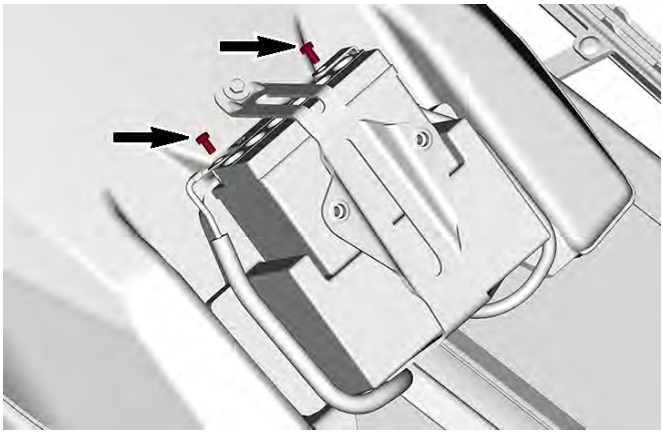
1. Sitz ausbauen.
2. Entfernen Sie die Batterieabdeckung.



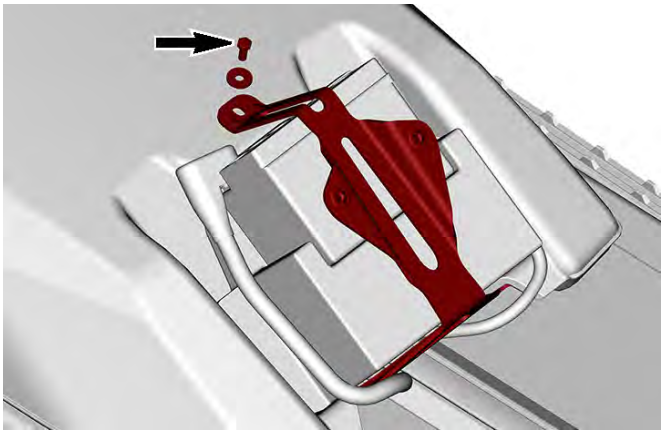
3. Klemmen Sie zuerst den Minuspol und dann den Pluspol ab.

## HINWEIS

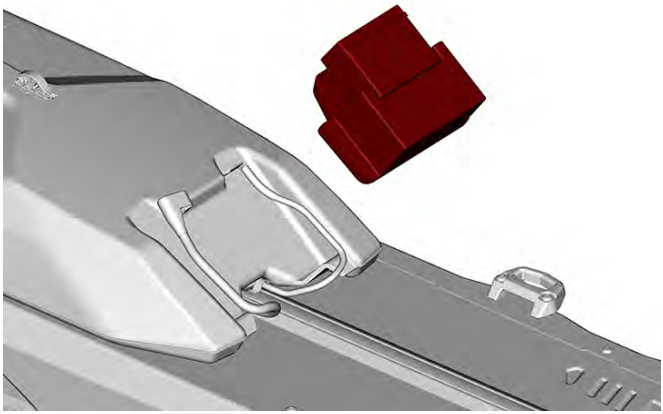
**Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.**



4. Entfernen Sie den Haltebügel der Batterie.



5. Entfernen Sie die Batterie mit der Batteriehalterung.



6. Entfernen Sie die Batterie aus der Batteriehalterung.



***Batterie reinigen***

Reinigen Sie das Batteriegehäuse und die Batteriepole mit einer Lösung aus Natriumhydrogencarbonat und Wasser.

Entfernen Sie Korrosion von den Batteriekabelklemmen und den Batteriepolen mit einer festen Drahtbürste.

Spülen Sie den Bereich mit klarem Wasser ab und trocknen Sie ihn gründlich.

***Die Batterie aufladen***

Verwenden Sie ein beliebiges Ladegerät für Fahrzeuge. Befolgen Sie stets die Anweisungen des Ladegeräteherstellers.

***Einbau der Batterie***

| *HINWEIS* |
|---|
| **Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.** |

Der Einbau erfolgt in der umgekehrten Reihenfolge des Ausbaus. Allerdings ist speziell auf Folgendes zu achten:

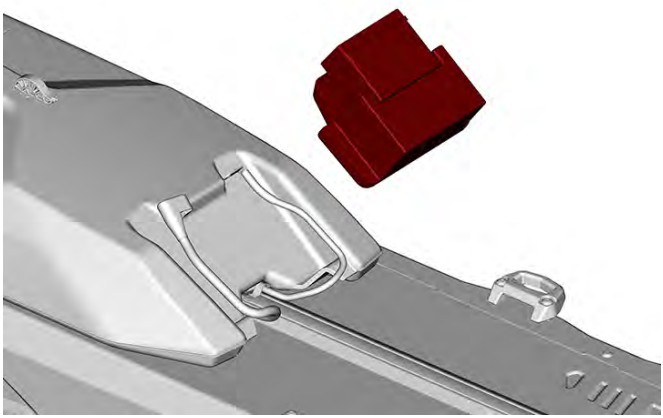
| **ANZUGSDREHMOMENT** | |
|---|---|
| Batteriepole (Plus und Minus) | 6 ± 0,5 Nm (53 ± 4 lbf-**in**) |
| Halterung für die Batterie | 5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-**in**) |
| Halteschrauben der Batterieabdeckung | 1,5 ± 0,5 Nm (13 ± 4 lbf-**in**) |

***Batterie einbauen – Modell mit kleiner Batterie***

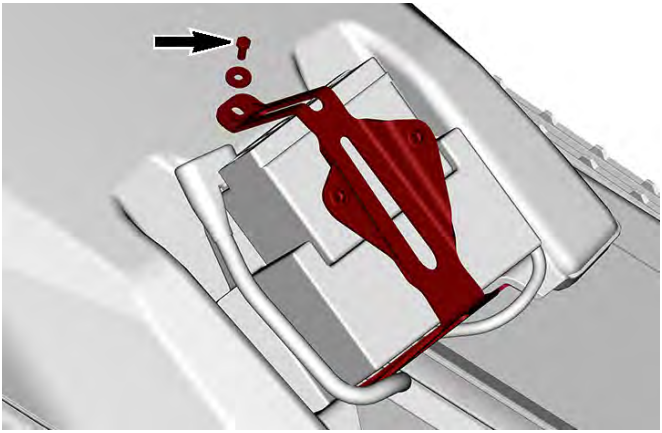
1. Montieren Sie die Batterie in die Batteriehalterung.



2. Montieren Sie die Batterie mit der Batteriehalterung am Fahrzeug



3. Montieren Sie den Batterie-Haltebügel. Sichern Sie sie mit der zuvor ausgebauten Schrauben und der Unterlegscheibe.



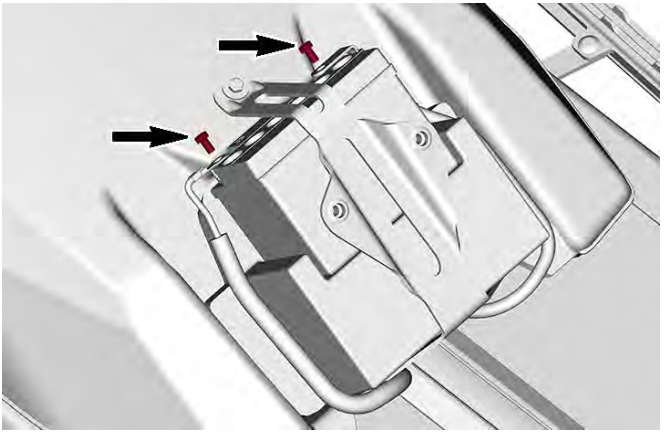
4. Nach Vorgaben anziehen.

| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Schraube für den Batterie-Haltebügel | 5 ± 0,5 Nm (44 ± 4 lbf-in) |

5. Schließen Sie zuerst den Pluspol und dann den Minuspol an.

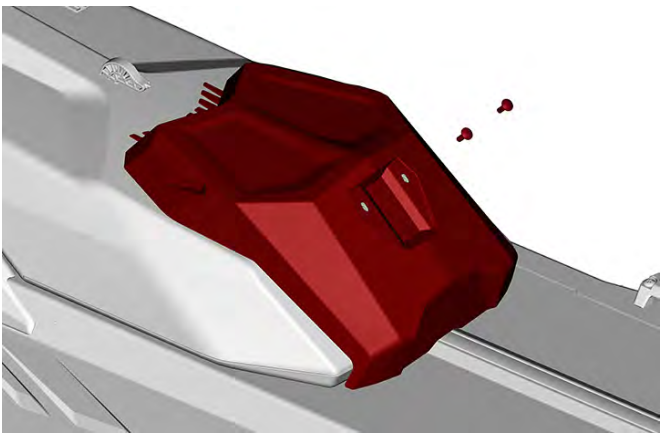
## *HINWEIS*

**Das SCHWARZE (Minus) Kabel der Batterie muss immer zuerst abgeklemmt und zuletzt angeschlossen werden.**



| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Batteriepole (Plus und Minus) | 2 ± 0,5 Nm<br>(18 ± 4 lbf-in) |

6. Montieren Sie den Batteriedeckel.



| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Halteschrauben der Batterieabdeckung | 1,5 ± 0,5 Nm (13 ± 4 lbf-in) |

7. Montieren Sie den Sitz.

## Bremsflüssigkeit

***Empfohlene Bremsflüssigkeit***

| Empfohlene Bremsflüssigkeit |
|---|
| Bremsflüssigkeit XPS DOT 4 |
| Alternative oder falls nicht verfügbar |
| Bremsflüssigkeit DOT 4 |

Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Ein geöffneter Behälter kann verunreinigt sein oder Feuchtigkeit aus der Luft aufgenommen haben.

**⚠ WARNUNG**

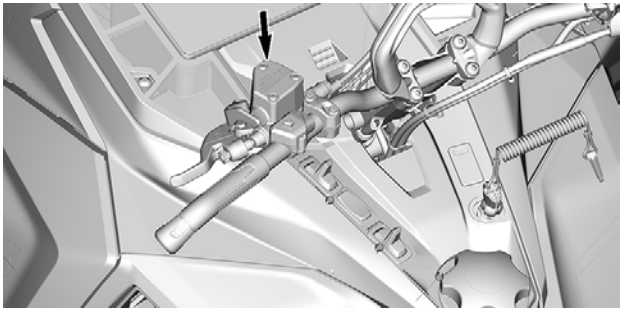
**Verwenden Sie nur DOT-4-Bremsflüssigkeit aus einem versiegelten Behälter. Um schwerwiegende Schäden am Bremssystem zu vermeiden, dürfen Sie ausschließlich die empfohlenen Bremsflüssigkeiten verwenden und niemals verschiedene Flüssigkeiten zum Nachfüllen benutzen.**

***Bremsflüssigkeitsstand überprüfen***

***HINWEIS***

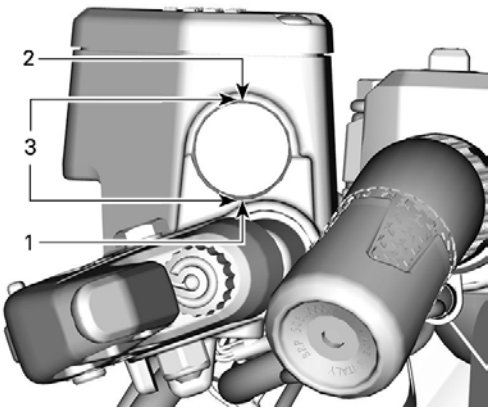
**Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.**

1. Stellen Sie die Lenkung gerade, um sicher zu gehen, dass der Behälter gerade steht.
2. Kontrollieren Sie die Bremsflüssigkeit im Behälter auf den richtigen Füllstand.



*TYPISCH*

Die Bremsflüssigkeit muss immer oberhalb von MIN sein, wenn der Bremshebel gedrückt wird.




*TYPISCH*

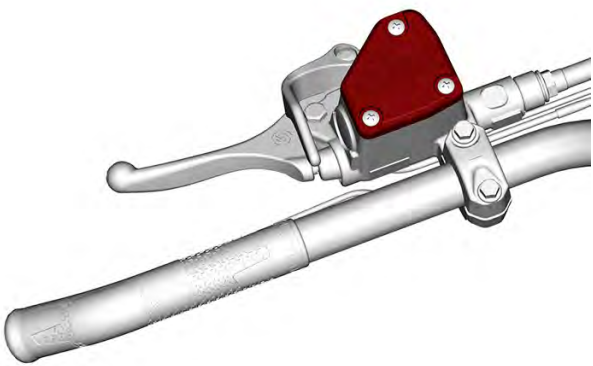
1. *Minimum*
2. *Maximum*
3. *Betriebsbereich*

***Bremsflüssigkeit hinzufügen***

## HINWEIS

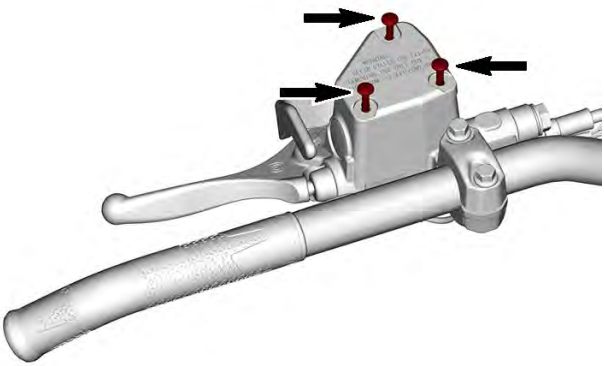
**Für die Prüfung der Füllstände muss das Fahrzeug auf einer ebenen Fläche stehen.**

1. Reinigen Sie den Bereich des Behälterdeckels.



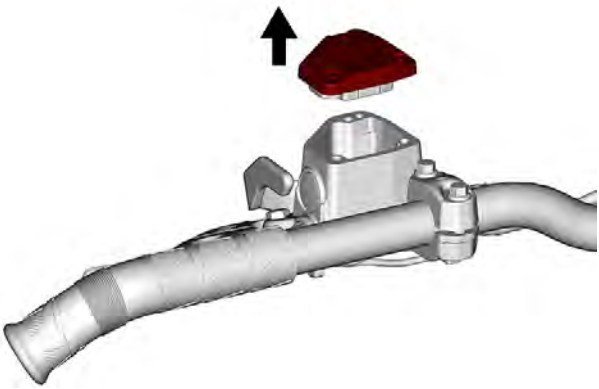
***TYPISCH***

2. Entfernen Sie die Halteschrauben des Behälterdeckels.



*TYPISCH*

3. Entfernen Sie den Behälterdeckel.



4. Füllen Sie Bremsflüssigkeit nach Bedarf auf. Nicht überfüllen. Verwenden Sie nur empfohlene Bremsflüssigkeit.

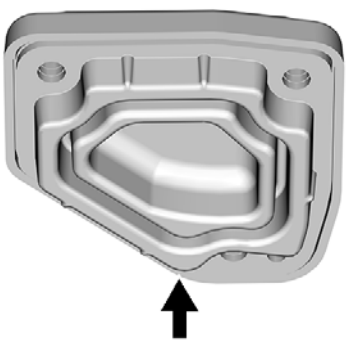
**⚠ VORSICHT**

**Bremsflüssigkeit darf nicht in Kontakt mit Ihrer Haut oder Ihren Augen kommen – sie kann schwere Verbrennungen verursachen. Bei Hautkontakt gründlich abwaschen. Bei Augenkontakt sofort für mindestens 10 Minuten mit reichlich Wasser spülen und dann sofort einen Arzt aufsuchen.**

## *HINWEIS*

- **Bremsflüssigkeit kann lackierte Flächen, Gummi- und Kunststoffteile beschädigen**
- **In der Nähe befindliche Teile sind bei Servicearbeiten am Bremssystem mit einem Lappen zu schützen**
- **Spülen Sie bei Verschütten den betroffenen Bereich gründlich.**

5. Vergewissern Sie sich, dass die Membran in den Behälterdeckel gedrückt ist, bevor Sie den Behälter schließen.



6. Bringen Sie den Behälterdeckel und die Schrauben wieder an. Nach Vorgaben anziehen.

| Anzugsdrehmoment | |
|---|---|
| Schrauben des Behälterdeckels | 0,7 ± 0,1 Nm (6 ± 1 lbf-Zoll) |

# Antriebsriemen – E–TEC Motor

***Antriebsriemenabdeckung***

## Antriebsriemenabdeckung ausbauen

**⚠ WARNUNG**

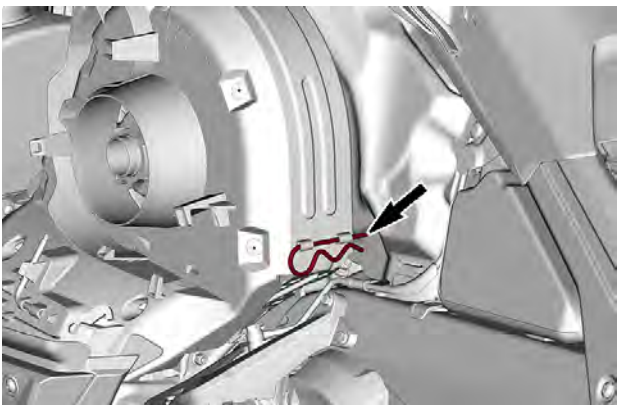
**Betätigen Sie NIE den Motor:**

- **ohne sicher installierte Schilder und Riemenschutz.**
- **wenn Haube und/oder Seitenwände geöffnet oder entfernt sind.**

**Versuchen Sie NIEMALS, bei laufendem Motor an einem beweglichen Teil Einstellungen vorzunehmen.**

**NOTIZ:**
Die Riemenabdeckung hat absichtlich etwas Übermaß, damit die Stifte und Halterungen unter Druck stehen. Dadurch werden Vibrationen und Geräuschentwicklung vermieden. Es ist wichtig, dass diese Spannung beim Wiedereinbau beibehalten wird.

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Öffnen Sie die linke Seitenverkleidung. Siehe Verfahren in diesem Abschnitt.
3. Entfernen Sie den Arretierstift.

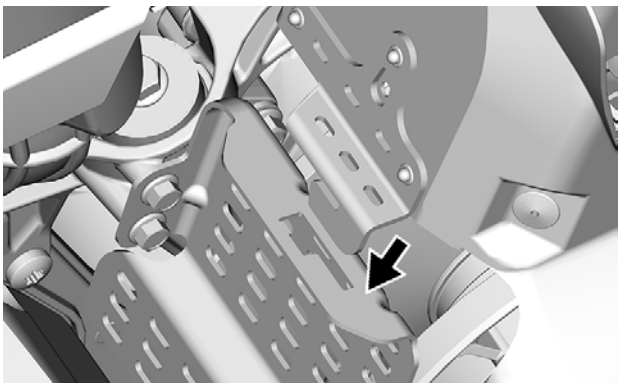


***TYPISCH***

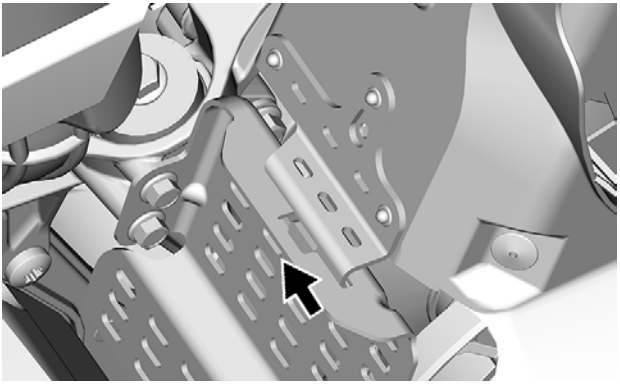
4. Heben Sie den hinteren Teil der Abdeckung an und lösen Sie sie dann von der vorderen Lasche.

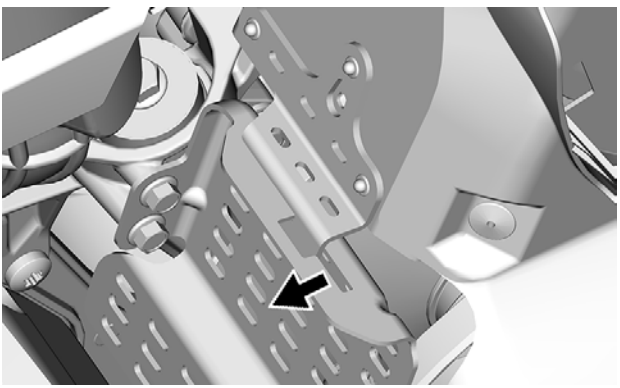
## Die Antriebsriemenabdeckung einbauen

1. Setzen Sie die Riemenschutzlasche in den Frontabstützungsschlitz ein.

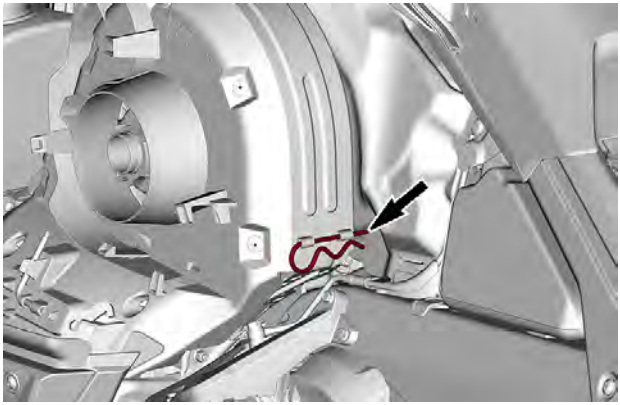


2. Schieben Sie die Antriebsriemenabdeckung in Richtung Motor und dann in Richtung der Fahrzeugfront.





3. Legen Sie den hinteren Teil der Riemenabdeckung über die Aufnahme und sichern Sie ihn mit dem Arretierstift.



***Kontrolle des Antriebsriemens***

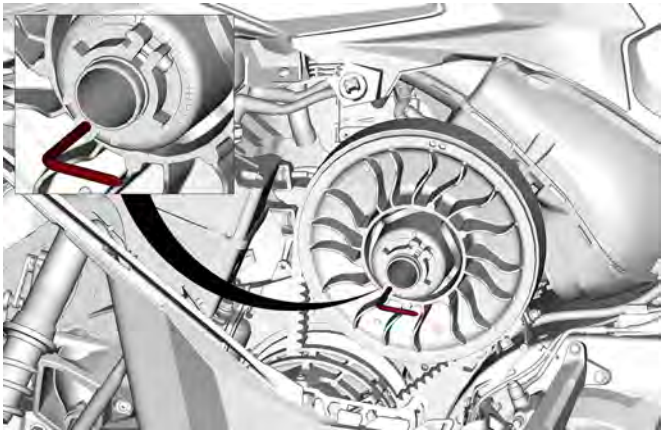
Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Lesen Sie das Verfahren in *Ausstattung*.

Kontrollieren Sie den Riemen auf Risse, Durchscheuerung oder ungewöhnlichen Verschleiß (ungleichmäßiger Verschleiß, Verschleiß auf einer Seite, fehlende Zähne, gerissenes Gewebe). Wird ungewöhnlicher Verschleiß festgestellt, könnte dies durch Falschausrichtung der Riemenscheibe, überhöhte Drehzahlen bei gefrorener Raupe, schnelle Starts ohne Warmlaufenlassen, Grate oder Rost auf der Riemenscheibe, Öl auf dem Riemen oder einen deformierten Ersatzriemen verursacht worden sein. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

***Antriebsriemen austauschen***

## Antriebsriemen entfernen

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung. Lesen Sie das Kapitel *Führung des Antriebsriemens ausbauen*.
4. Führen Sie den zum Lieferumfang gehörenden Abtriebsscheiben-Expander wie abgebildet , in die Gewindebohrung an der Nabe der Einstellvorrichtung ein.



*TYPISCH - SCHEIBEN-EXPANDER AN NABE DER EINSTELL-VORRICHTUNG MONTIERT*

5. Öffnen Sie die Abtriebsscheibe, indem Sie das Werkzeug hineindrehen.
6. Entfernen Sie den Antriebsriemen, indem Sie ihn oben über die Abtriebsriemenscheibe und dann über die Antriebsriemenscheibe streifen.

## Den Antriebsriemen einbauen

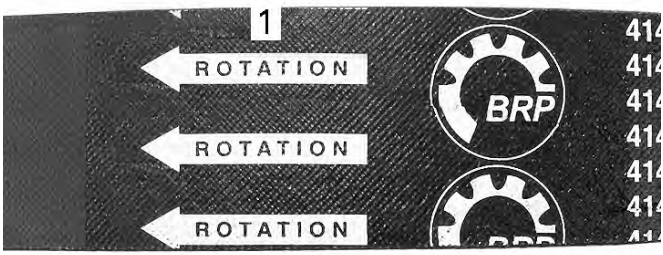
Die Abtriebsriemenscheibe muss erweitert werden. Lesen Sie das Kapitel *Antriebsriemen ausbauen*.

1. Streifen Sie den Riemen über die Antriebsscheibe und dann über die Abtriebsscheibe.

### *HINWEIS*

**Bringen Sie den Riemen nicht mit Gewalt oder unter Einsatz eines Werkzeugs in die richtige Position, da dadurch die Fasern im Riemen zerschnitten oder zerrissen werden könnten.**

**NOTIZ:**
Voraussetzung für eine maximale Lebensdauer des Antriebsriemens ist, dass der Riemen mit den Pfeilen in die Rotationsrichtung zeigend eingebaut wird.



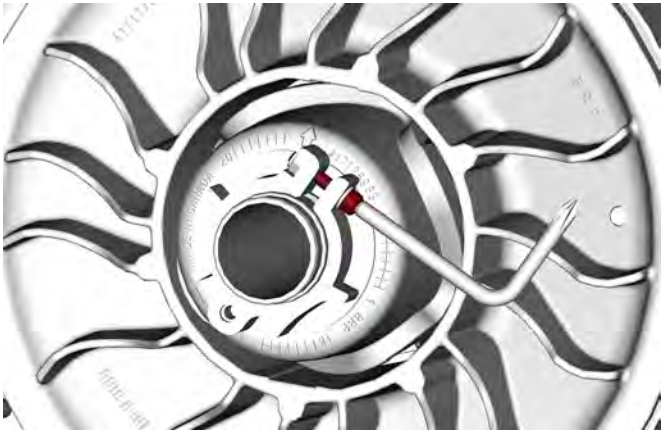

1. *In die Rotationsrichtung zeigend*

2. Drehen Sie den Abtriebsscheiben-Expander heraus und entfernen Sie ihn von der Scheibe.
3. Drehen Sie die Abtriebsscheibe mehrmals, damit der Riemen den richtigen Sitz zwischen den Scheiben findet.
4. Wenn ein neuer Riemen eingebaut wurde, muss die richtige Riemenhöhe eingestellt werden. Siehe *Höhe des Antriebsriemens einstellen*.
5. Bringen Sie die Riemenabdeckung an.
6. Schließen Sie die Seitenverkleidung.

### *Höhe des Antriebsriemens einstellen – 600RR E–TEC*

Die Höhe des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens und als Teil der Kontrolle vor der Fahrt überprüft werden.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
4. Lösen Sie die Spannschraube.
5. Lösen Sie die Spannschraube.



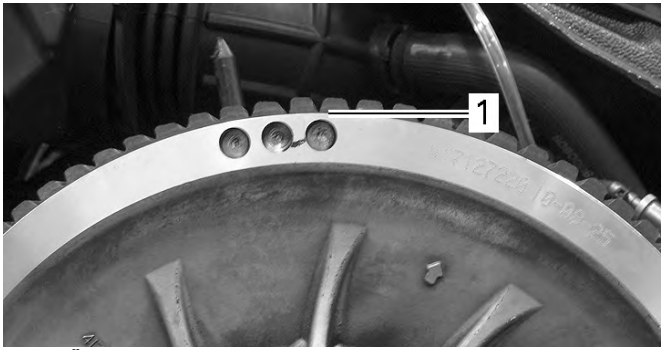
6. Drehen Sie den Einstellring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



**NOTIZ:**
Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

**NOTIZ:**
Das Drehen des Einstellrings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in die Scheibe. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

7. Drehen Sie die Riemenscheibe, bis der unterste Teil der Zahnräder auf der Außenfläche des Antriebsriemens mit der Kante der Abtriebsscheibe bündig abschließt.

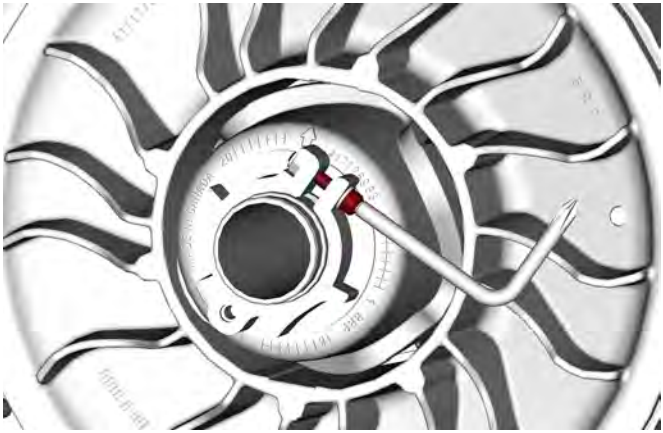



***VORLÄUFIGE EINSTELLUNG***

*1. Unterster Teil der Zahnräder bündig mit der Außenfläche des Antriebsriemens*

8. Ziehen Sie die Einstellring-Klemmenschraube an.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Ziehen Sie die Klemmenschraube des Einstellrings an | 5,5 ± 0,5 Nm (49 ± 4 lbf-Zoll) |

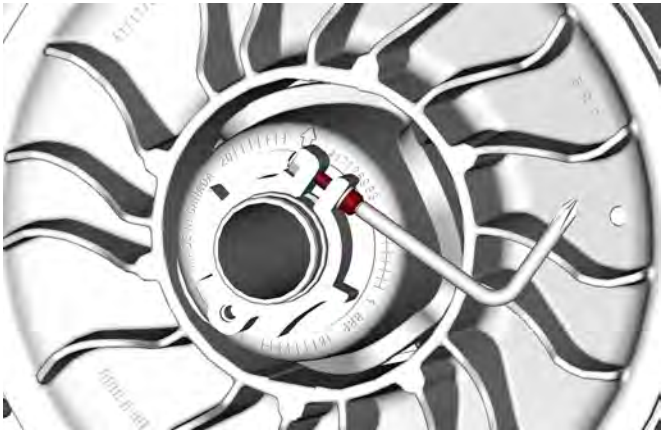


9. Einbau des Antriebsriemens, siehe *Einbau des Antriebsriemens*.
10. Montage der rechten Seitenverkleidung.
11. Motor starten und prüfen, ob sich das Fahrzeug bewegt.
12. Bewegt sich das Fahrzeug nicht, ist die Einstellung in Ordnung.
13. Wenn sich das Fahrzeug bewegt, prüfen Sie den Durchhang des Antriebsriemens.

### *Höhe des Antriebsriemens einstellen – 850 E–TEC – 850 E-TEC TurboR*

Die Höhe des Antriebsriemens muss bei jedem Einbau eines neuen Antriebsriemens und als Teil der Kontrolle vor der Fahrt überprüft werden.

1. Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter ab.
2. Entfernen Sie die linke Seitenverkleidung.
3. Entfernen Sie die Antriebsriemenabdeckung.
4. Lösen Sie die Spannschraube.
5. Lösen Sie die Spannschraube.



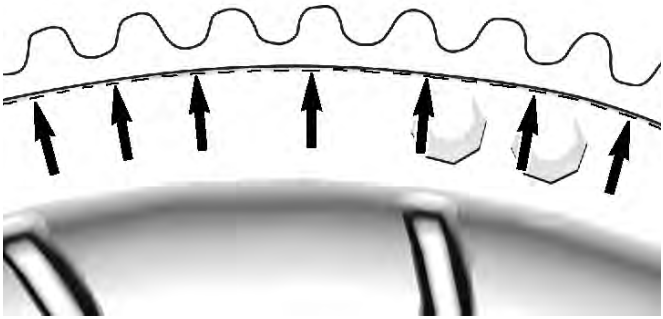
6. Drehen Sie den Einstellring mit der im Werkzeugsatz enthaltenen Vorrichtung zur Einstellung der Aufhängung jeweils um eine Viertelumdrehung und drehen Sie dann die Abtriebsscheibe, damit der Riemen zwischen den Scheiben den richtigen Sitz findet.



**NOTIZ:**
Der Einstellring verfügt über ein Linksgewinde.

**NOTIZ:**
Das Drehen des Einstellrings gegen den Uhrzeigersinn senkt den Riemen in die Scheibe. Das Drehen des Rings im Uhrzeigersinn erhöht den Riemen in der Scheibe.

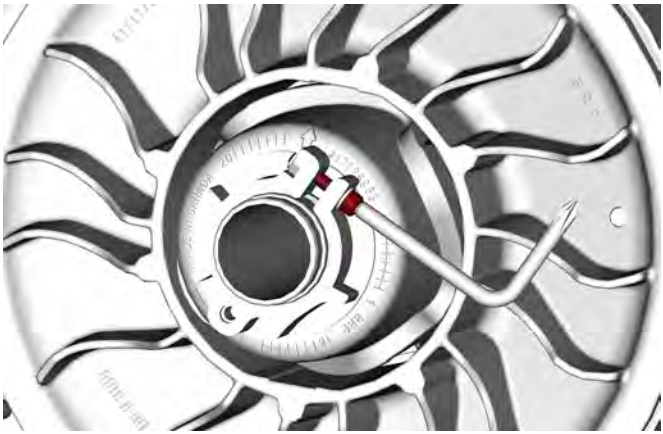
7. Wiederholen Sie Schritt 5, bis der Gurt des Antriebsriemens gerade von der Kante der Abtriebsscheibe verborgen wird.



***VORLÄUFIGE EINSTELLUNG***

8. Ziehen Sie die Einstellring-Klemmenschraube an.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Ziehen Sie die Klemmenschraube des Einstellrings an | 5,5 ± 0,5 Nm (49 ± 4 lbf-Zoll) |



9. Einbau des Antriebsriemens, siehe *Einbau des Antriebsriemens*.

10. Montage der rechten Seitenverkleidung.
11. Motor starten und prüfen, ob sich das Fahrzeug bewegt.
12. Bewegt sich das Fahrzeug nicht, ist die Einstellung in Ordnung.
13. Wenn sich das Fahrzeug bewegt, prüfen Sie den Durchhang des Antriebsriemens.

***Einlegen des Rückwärtsgangs***

Der Rückwärtsgang lässt sich möglicherweise nicht oder nur schwer einlegen, wenn der Riemen in der Abtriebsscheibe zu hoch eingestellt wurde. Sollte sich der Rückwärtsgang nicht richtig einlegen lassen, überprüfen Sie, ob der Antriebsriemen richtig eingestellt ist.

Stellen Sie den Antriebsriemen in der Abtriebsscheibe bei Bedarf niedriger ein.

## Antriebsscheibe

***Einstellung der Antriebsscheibe (sofern vorhanden)***

**⚠ WARNUNG**

**Entfernen Sie vor der Durchführung von jeglichen Einstellungen die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus-Schalter. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.**

**⚠ WARNUNG**

**Demontieren oder verändern Sie den Primärvariator NIE. Infolge unsachgemäßer Montage oder infolge von Veränderungen könnte die Riemenscheibe unter der durch die hohe Umlaufgeschwindigkeit erzeugten Belastung bersten. Besuchen Sie Ihren BRP Motorschlitten-Vertragshändler, um die Wartung der Antriebsscheibe durchführen zu lassen. Falsche Wartung oder Unterhalt können die Leistung und die Lebensdauer des Variatorriemens vermindern. Beachten Sie stets die Wartungspläne.**

Der Primärvariator ist werkseitig kalibriert und ermöglicht für eine vordefinierte Drehzahl die maximale Kraftübertragung. Faktoren wie Umgebungstemperatur, Höhenlage oder Oberflächenzustand können diese kritische Drehzahl verändern und sich so auf die Effizienz des Motorschlittens auswirken.

Diese einstellbare Antriebsriemenscheibe ermöglicht es, die maximale Motordrehzahl so einzustellen, dass ein Höchstmaß an Leistung erreicht wird.

Die Auflaufnocken sind so einzustellen, dass die tatsächliche maximale Motordrehzahl mit der Drehzahl bei maximaler Leistung übereinstimmt. Siehe *Technische Spezifikationen (Motor)*.

**NOTIZ:**
Verwenden Sie für die Einstellung der Motordrehzahl einen digitalen Präzisionsdrehzahlmesser.

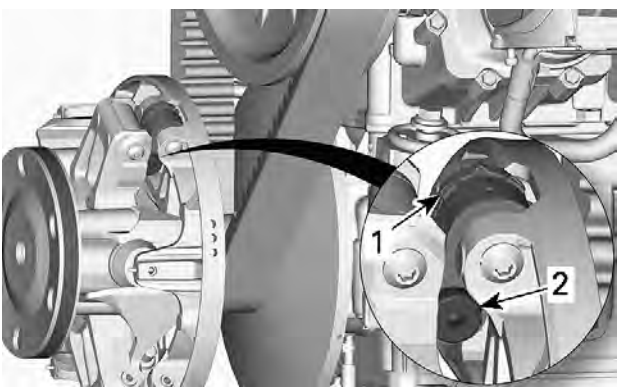
Es gibt 5 Positionen für die Einstellung des Auflaufnockens.

Mit jeder Position wird die maximale Motordrehzahl um ungefähr 200 U/min geändert.

Dabei bedeuten niedrigere Zahlen eine Verringerung der Motordrehzahl in Schritten von 200 U/min, höhere Zahlen eine Erhöhung in Schritten von 200 U/min.

## Vorgehen

1. Siehe *Karosserie und Sitz* in *Fahrzeuginformationen* und entfernen Sie:
   - Seitenwand links
   - Antriebsscheibenschutz
2. Suchen Sie den Nocken und die Zapfenschraube an der Antriebsriemenscheibe.

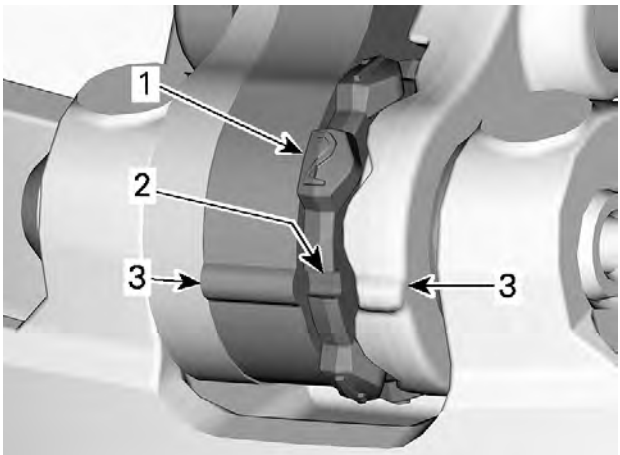



***TYPISCH***

1. *Nocken*
2. *Gelenkschraube*

Die Nockenposition bestimmt sich wie folgt:

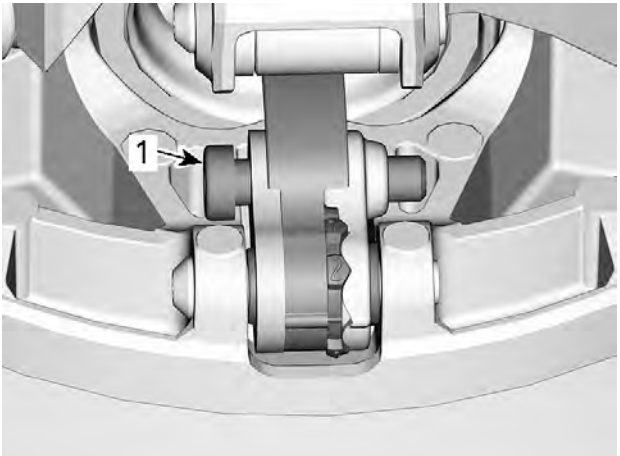
- Positionen 1, 2, 4 und 5 sind nummeriert.
- Position 3 (Mitte) wird durch eine Kerbe bestimmt.
- Auf jeder Nockenseite gibt es Kerben, die als Zeiger eingesetzt werden.




1. *Nummerierten Position*
2. *Position 3 - Kerbe*
3. *Pointer*

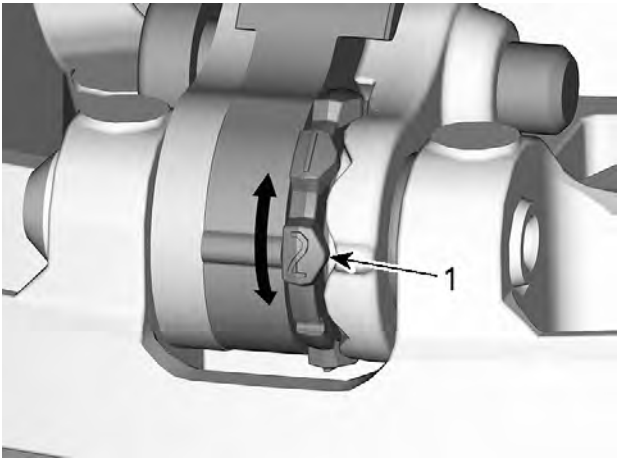
Um die Einstellung vorzunehmen, gehen Sie bei allen 3 Nocken wie folgt vor:

3. Lösen Sie mithilfe des Sechskant-Endes des Abtriebsscheiben-Expanders die Zapfenschraube.




*1. Gelenkschraube*

4. Bewegen Sie den rechten Hebel zur Seite, um den Nocken drehen zu können.
5. Drehen Sie den Nocken in die gewünschte Position.




*1. Gewünschte Nockenposition (hier #2)*

6. Ziehen Sie die Zapfenschraube fest.

| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Drehzapfen | 8 ± 1 Nm (71 ± 9 lbf-in) |

**HINWEIS**

**Stellen Sie stets alle 3 Nocken auf dieselbe Position ein.**

## Skier

***Abnutzung und Zustand von Skiern und Kufen***

Prüfen Sie den Zustand der Skier und der Karbidauflagen der Kufen. Wenden Sie sich bei Verschleiß an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

**⚠ WARNUNG**

**Übermäßig stark abgenutzte Skier und/oder Kufen werden sich nachteilig auf die Kontrolle über den Motorschlitten auswirken.**

## Aufhängung

### *Zustand der hinteren Aufhängung*

Nehmen Sie eine Sichtprüfung aller Komponenten der Aufhängung vor, einschließlich der Gleitschuhe, Federn, Räder usw.

**NOTIZ:**
Während des normalen Fahrens wirkt Schnee als Schmier- und Kühlmittel für die Gleitschuhe. Ausgedehntes Fahren auf Eis oder sandigem Schnee wird zu übermäßiger Wärmeentstehung und zu einem vorzeitigen Verschleiß der Gleitschuhe führen.

### *Zustand des Stopperriemens der Aufhängung*

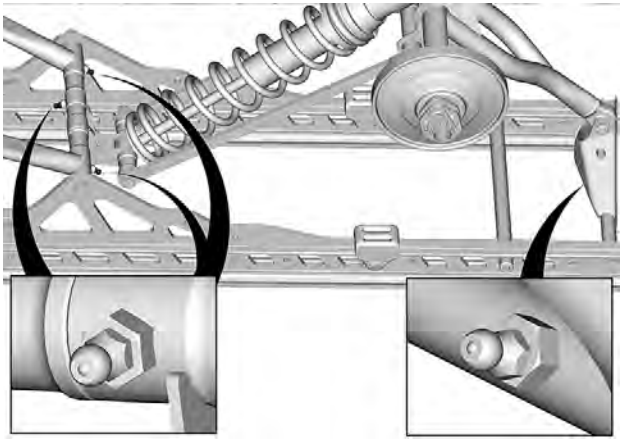
Inspizieren Sie die Arretierriemen auf Verschleiß und Risse. Schraube und Mutter müssen fest angezogen sein. Ist er locker, prüfen Sie, ob die Löcher deformiert sind. Gegebenenfalls ersetzen. Ziehen Sie die Mutter gemäß der Vorgabe an.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Mutter des Arretierriemens | 7 ± 1 Nm (62 ± 9 lbf-in) |

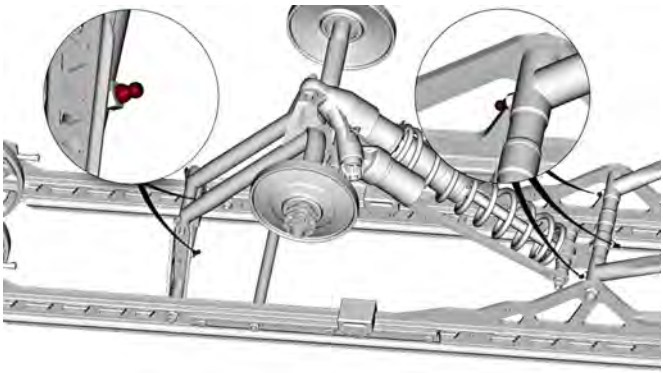
### *Schmierung der Aufhängung*

Schmieren Sie die folgenden Aufhängungspunkte an den Schmierlagern. Informationen über die Wartungsfrequenz siehe *WARTUNGSPLAN*.

| **EMPFOHLENES SERVICEPRODUKT** |
|---|
| XPS-Synthetikfett für Stoßdämpfer |



*TMOTION X*



*TMOTION XT*

***Zustand der Lenkung und der vorderen Aufhängung***

Überprüfen Sie, ob alle Teile von Lenkung und Frontaufhängung fest angezogen sind (Lenkarme, Steuerarme und -Zwischenglieder, Verbindungsstangen, Kugelgelenke, Skikopplungsbolzen,

Skifußkrümmung usw.) Wenden Sie sich bei Bedarf an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.

## Raupe

***Zustand der Raupe***

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.**

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

Heben Sie das Heck des Motorschlittens an und stützen Sie es mit einem Motorschlitten-Werkstattständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck ab. Drehen Sie die Raupe bei ausgeschaltetem Motor von Hand und überprüfen Sie ihren Zustand. Ist die Raupe abgenutzt oder gerissen, liegen Fasern der Raupe frei oder werden fehlende oder defekte Einsätze oder Führungen festgestellt, wenden Sie sich an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

***Motorschlitten mit traktionsverbessernden Produkten***

Wenn Ihr Motorschlitten mit einer mit Spikes versehenen Raupe ausgestattet ist, die von BRP zugelassen ist, FÜHREN SIE EINE SICHTKONTROLLE DER RAUPE VOR JEDER FAHRT DURCH.

Achten Sie auf eventuelle Defekte, beispielsweise:

- Perforierung der Raupe
- Risse in der Raupe (insbesondere im Bereich von Traktionslöchern an mit Spikes versehenen Raupen)
- Zerbrochene oder abgerissene Stege, wodurch Teile von Stangen frei liegen
- Schichtspaltung des Gummis
- Zerbrochene Stangen
- Zerbrochene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Verbogene Spikes (mit Spikes versehene Raupe)
- Fehlende Spikes
- Von der Raupe losgerissene Spikes
- Fehlende Raupenführung(en)
- Stellen Sie auch sicher, dass die Muttern der Spikes mit dem vorgegebenen Drehmoment angezogen sind.

Tauschen Sie zerbrochene oder anderweitig beschädigte Spikes an zugelassenen Raupen aus. Weist Ihre Raupe

Abnutzungserscheinungen auf, muss sie sofort ersetzt werden. Wenden Sie sich im Zweifelsfall an Ihren Händler.

**⚠ WARNUNG**

**Das Fahren mit einer beschädigten Raupe oder beschädigten Spikes kann zu Kontrollverlust führen.**

Vollständige Informationen über traktionsverbessernde Produkte finden Sie im Unterabschnitt *TRAKTIONSVERBESSERNDE PRODUKTE*, der sich im Abschnitt *SICHERHEITSINFORMATIONEN* am Anfang dieser Bedienungsanleitung befindet.

***Raupenspannung und -ausrichtung***

**⚠ WARNUNG**

**Zur Verhütung schwerer Verletzungen bei Personen in der Nähe des Motorschlittens:**

- **Stellen Sie sich NIEMALS hinter eine umlaufende Raupe oder in deren Nähe.**
- **Wenn das Drehen der Raupe erforderlich ist, verwenden Sie stets einen breiten Motorschlitten-Ständer mit einem Prallblech am Heck.**
- **Lassen Sie eine vom Boden angehobene Raupe stets nur mit der niedrigsten Geschwindigkeit, die möglich ist, laufen.**

**Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden, was zum Verlust eines Beines oder zu anderen schweren Verletzungen führen kann.**

Spannung und Ausrichtung der Raupe stehen in gegenseitiger Beziehung. Wird einer der beiden Parameter eingestellt, muss auch eine Einstellung des anderen Parameters vorgenommen werden.

## Raupenspannung prüfen

1. Fahren Sie mit dem Motorschlitten etwa 15 bis 20 Minuten in Schnee, bevor Sie die Raupenspannung einstellen.
2. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
3. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**⚠ VORSICHT**

**Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

4. Ermöglichen Sie der hinteren Aufhängung eine vollständige Ausdehnung.
5. Stellen Sie den unteren O-Ring des Spannungsmessers entsprechend der *Raupendurchbiegung* in der Tabelle *Technische Daten* des jeweiligen Fahrzeugs ein.

| Erforderliches Werkzeug | Abbildung |
|---|---|
| **Spannungsmesser**<br><br>**(Teile-Nr. 414348200)** |  |




*1. Unterer O-Ring*

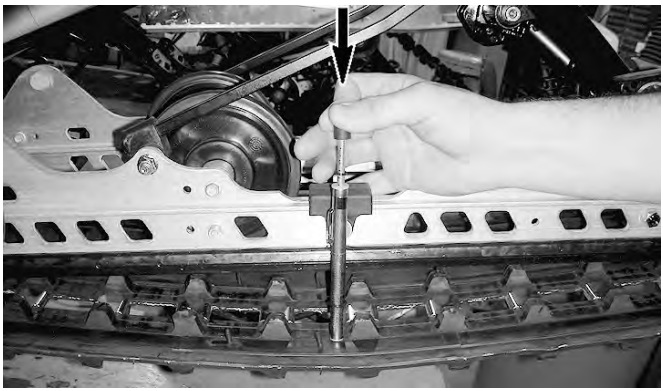
6. Stellen Sie den oberen O-Ring auf 0 kgf (0 lbf) ein.



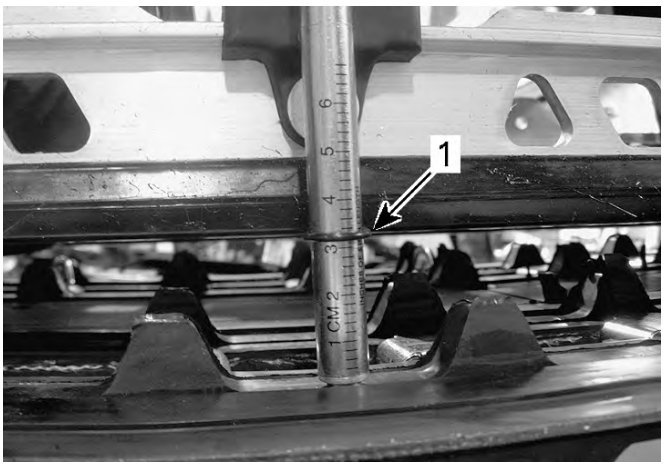

*1. Oberer O-Ring*

7. Halten Sie den Spannungsmesser an die Raupe auf halber Strecke zwischen dem vorderen und hinteren Zwischenrad.

8. Drücken Sie den Spannungsmesser hinunter, bis der untere O-Ring (zuvor eingestellte Durchbiegung) mit der Unterseite des Gleitschuhs ausgerichtet ist.



***TYPISCH***




***TYPISCH***

*1. Durchbiegungs-O-Ring mit Gleitschuh ausgerichtet*

9. Lesen Sie die vom oberen O-Ring am Spannungsmesser aufgezeichnete Last ab.




***TYPISCH - LASTAUSLESUNG***

*1. Oberer O-Ring*

10. Der Lastmesswert muss der Vorgabe in den *Technische Daten* entsprechen.
11. Wenn der Lastmesswert nicht der Vorgabe entspricht, stellen Sie die Raupenspannung ein. Siehe *Raupenspannung einstellen*.

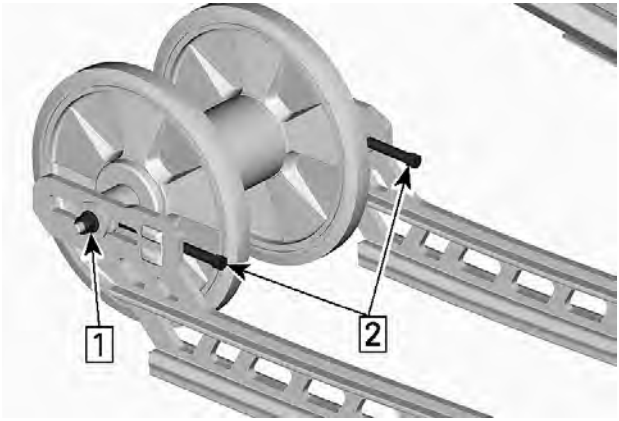
## Raupenspannung einstellen

1. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.
2. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**⚠ VORSICHT**

**Wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

3. Lösen Sie die Hinterachsmutter.
4. Ziehen Sie die beiden Einstellschrauben zum Erhöhen der Raupenspannung an oder lockern Sie die Einstellschrauben zum Verringern der Raupenspannung (jeweils gleich stark).




1. *Achsenmutter lösen.*
2. *Einstellschrauben festziehen oder lockern.*

5. Wenn die richtige Spannung nicht erreicht werden kann, wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.
6. Ziehen Sie die Hinterachsmutter gemäß Vorgabe wieder fest.

| ANZUGSDREHMOMENT | |
|---|---|
| Haltemutter und Schraube des hinteren Zwischenrads | 48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft) |

7. Prüfen Sie die Ausrichtung der Raupe wie im Folgenden beschrieben.

## Raupe ausrichten

**⚠ WARNUNG**

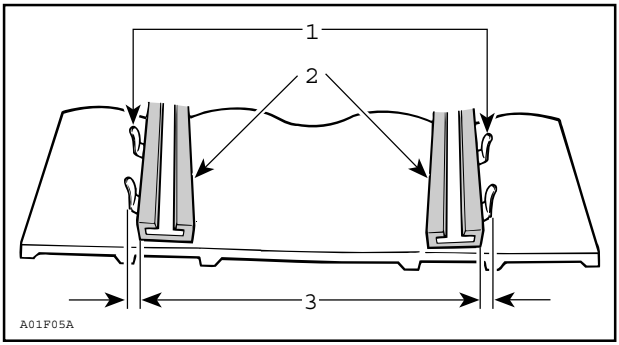
**Stellen Sie vor der Prüfung der Raupenausrichtung sicher, dass die Raupe frei von allen Partikeln ist, die während des Umlaufens der Raupe herausgeschleudert werden könnten. Halten Sie sich mit Händen, Werkzeugen, Füßen und Kleidung von der Raupe fern. Heben Sie den Motorschlitten immer auf einen geeigneten Ständer mit breiter Standfläche und Prallblech am Heck. Vergewissern Sie sich, dass niemand in unmittelbarer Nähe des Motorschlittens steht, insbesondere hinter der Raupe. Lassen Sie die Raupe niemals mit hoher Geschwindigkeit umlaufen.**
**Durch Zentrifugalkräfte können Schmutz, beschädigte oder lockere Spikes, abgebrochene Teile einer Raupe oder sogar eine ganze, gerissene Raupe mit enormer Wucht nach hinten aus dem Tunnel geschleudert werden.**

1. Heben Sie das Heck des Fahrzeugs an und setzen Sie es auf einer Abstützung ab.

**⚠ VORSICHT**

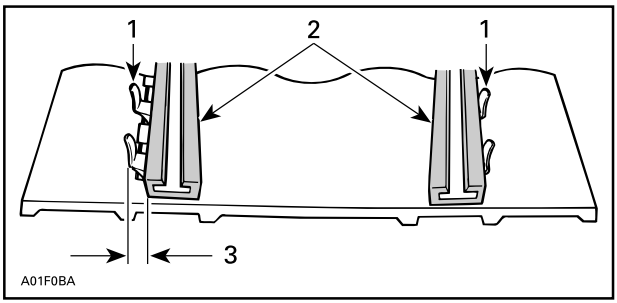
**Wenden Sie die richtigen Servicetechniker an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

2. Starten Sie den Motor und beschleunigen Sie nur so leicht, dass die Raupe langsam umläuft. Dies muss innerhalb einer kurzen Zeitspanne geschehen (15 bis 20 Sekunden).
3. Prüfen Sie, dass die Raupe richtig zentriert ist und dass der Abstand zwischen den Kanten der Raupenführungen und den Gleitschuhen auf beiden Seiten gleich ist.




*1. Führungen*
*2. Kufen*
*3. Gleicher Abstand*

4. Korrigieren der Raupenausrichtung:




*1. Führungen*
*2. Kufen*
*3. Auf dieser Seite anziehen*

1. Den Motor abstellen.
2. Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie die Kappe der Sicherheitsleine vom Motor-aus--Schalter ab, bevor Sie Wartungsarbeiten oder Einstellungen vornehmen, sofern keine anderen Anweisungen gegeben werden. Das Fahrzeug muss an sicherer Stelle und abseits des Weges geparkt sein.**

3. Lösen Sie die Hinterachsmutter.
4. Ziehen Sie die Einstellschraube an der Seite fest, an der der Gleitschuh am weitesten von den Raupeneinsatzführungen entfernt ist.

5. Ziehen Sie die Hinterachsmutter fest.

**⚠ WARNUNG**

**Ziehen Sie die Radhaltebolzen ordnungsgemäß fest, da sich anderenfalls das Rad lösen und es die Raupe "blockieren" kann.**

6. Starten Sie den Motor erneut und lassen Sie die Raupe langsam umlaufen, um die Ausrichtung zu überprüfen.
7. Ziehen Sie die Hinterachsmutter mit dem vorgegebenen Anzugsmoment fest.

| **Anzugsdrehmoment** | |
|---|---|
| Hinterachsschraube | 48 ± 6 Nm (35 ± 4 lbf-ft) |

8. Stellen Sie den Motorschlitten wieder auf den Boden.

# FAHRZEUGPFLEGE

## Pflege nach jeder Fahrt

Befreien Sie die hintere Aufhängung, die Raupe, die vordere Aufhängung, die Lenkung und die Skier von Schnee und Eis.

**⚠ WARNUNG**

**Stellen Sie sicher, dass der D.E.S.S.-Schlüssel vom D.E.S.S.-Kontaktstift abgezogen ist, bevor Sie sich vor das Fahrzeug stellen, sich der Raupe oder Komponenten der hinteren Aufhängung nähern.**

Decken Sie Ihren Motorschlitten im Freien immer über Nacht oder wenn er länger herumsteht. Das schützt ihr vor Frost und Schnee und hält ihn in gutem Zustand.

## Reinigung und Schutz des Fahrzeugs

Waschen Sie den Motorschlitten mit Wasser, dem ein milder Reiniger beigefügt wurde.

Verwenden Sie nur Mikrofasertücher oder gleichwertige Produkte.

***HINWEIS***

**Reinigen Sie das Fahrzeug niemals mit einem Hochdruckreiniger.**
**Verwenden Sie nur den niedrigen Druck, wie bei einem Gartenschlauch.**

***Nicht kompatible Reinigungsprodukte***

| Materialart | Nicht kompatible Reinigungsprodukte |
|---|---|
| Kunststoff, Vinyl, lackierter Stahl und Aluminium | BREMSEN - UND TEILEREINIGER ODER REINIGUNGSMITTEL AUF ERDÖLBASIS |

***Kompatible Reinigungsprodukte***

| Materialart | Reinigungsprodukt |
|---|---|
| Kunststoff, Vinyl, lackiertem Stahl und Aluminium. | Seifenlauge für Fahrzeuge<br>XPS-Sprühreiniger und Politur<br>XPS-Allzweckreiniger |

Weitere Informationen und Produkte finden Sie auf der Website der XPS-Produkte unter www.xpslubricants.com

# LAGERUNG

Während des Sommers, oder wenn ein Motorschlitten länger als drei Monate nicht gefahren wird, ist eine korrekte Lagerung erforderlich.

| Lagerung |
| --- |
| Fahrzeug reinigen |
| Fügen Sie dem Kraftstoff gemäß den Herstellerempfehlungen Kraftstoffstabilisator bei.<br>Lassen Sie den Motor nach dem Beifügen des Produkts laufen |
| Motor schmieren |
| Bremshebeldrehpunkt schmieren |
| Hintere Aufhängung schmieren |
| Batterie zur Aufrechterhaltung der Ladung während der Einlagerung monatlich aufladen |
| Schalldämpferauslass mit Lappen verstopfen |
| Heben Sie das Heck des Fahrzeugs hoch, bis die Raupenkette nicht mehr den Boden berührt. Raupenspannung nicht lösen |

**⚠ VORSICHT**

**Verwenden Sie eine geeignete Hebevorrichtung oder holen Sie sich Unterstützung, um die Hebelast aufzuteilen. Wenn keine Hebevorrichtung verwendet wird, wenden Sie die richtigen Hebetechniken an und heben Sie vor allem aus Ihren Beinen heraus an. Versuchen Sie nicht, das Fahrzeugheck anzuheben, wenn es zu schwer für Sie ist.**

## *HINWEIS*

**Der Motorschlitten muss an einem kühlen, trockenen Ort gelagert und mit einer lichtundurchlässigen, luftdurchlässigen Plane abgedeckt werden. Dadurch wird verhindert, dass Sonnenstrahlen und Schmutz die Kunststoffkomponenten und den Fahrzeuglack beschädigen.**

## HINWEIS

**Vor der Motorschmierung sollte Kraftstoffstabilisator eingefüllt werden, um den Vergaser gegen Lackablagerungen zu schützen.**

## Einlagerungsverfahren für den Motor

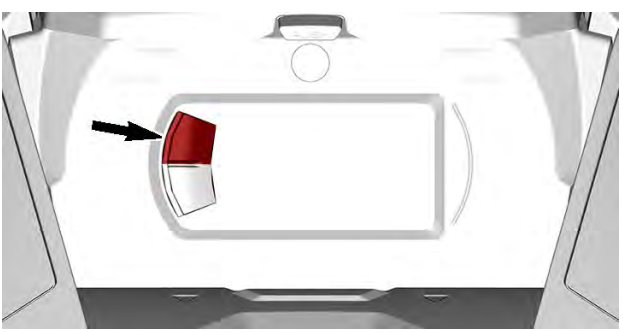
Der Motor muss zum Schutz der Innenteile bei der Lagerung ordnungsgemäß geschmiert werden.

***EFI- und E-TEC-Motor – 4,5-Zoll-Display***

Befolgen Sie diese einfachen Schritte.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.) Die Motortemperatur muss über 36 °C (97 °F) liegen.
3. Drücken Sie die Taste TRIP (T), um den Kilometerzähler-Modus auszuwählen.



**NOTIZ**:
Der Lagerungsmodus funktioniert nicht in anderen Modi (Trip A, Trip B und Hr Trip).

4. Drücken Sie wiederholt schnell den Fernlicht-/Abblendlichtschalter und **halten Sie dabei** die **Taste TRIP** gedrückt, bis im Display TASTE ZUR ÖLEINSTPRITZUNG DRÜCKEN erscheint.




***TYPISCH***

5. Lassen Sie alle Tasten los, wenn im Display des Anzeigeinstruments **TASTE ZUR ÖLEINSTPRITZUNG DRÜCKEN** erscheint.
6. Halten Sie erneut die Taste TRIP 2 bis 3 Sekunden lang gedrückt.

**NOTIZ**:
Das Anzeigeinstrument zeigt OIL an, wenn der Lagerungsablauf ausgelöst wird.

7. Wenn das Anzeigeinstrument **OIL** anzeigt, lassen Sie die Taste los und warten Sie, bis die Schmierfunktion abgeschlossen ist.




***TYPISCH***

Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl leicht auf ungefähr 1600 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

## HINWEIS

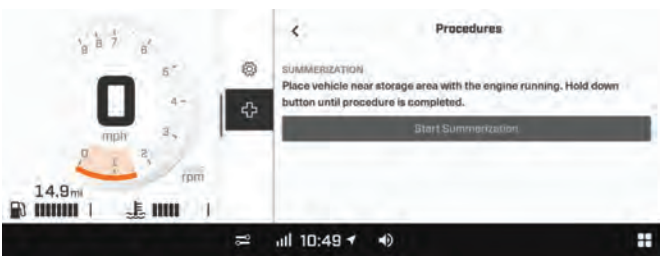
**Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.**

***E-TEC Motor –10,25-Zoll-Touchdisplay***

**NOTIZ:**
Bei Modellen mit Wassereinspritzsystem stellen Sie bitte sicher, dass Sie das Speicherungsverfahren für das Wassereinspritzsystem vor diesem Motorspeicherungsverfahren durchführen. Siehe *Speicherungsverfahren für das Wassereinspritzsystem*.

Gehen Sie wie folgt vor:

1. Stellen Sie das Fahrzeug in einen gut belüfteten Bereich in der Nähe des Aufbewahrungsbereichs.
2. Starten Sie den Motor und lassen Sie ihn im Leerlauf laufen, bis er seine Betriebstemperatur erreicht. (Beobachten Sie die Kühlmitteltemperatur auf dem Display oder prüfen Sie, ob der hintere Wärmeaustauscher warm wird.)
3. Gehen Sie zu „Fahrzeugeinstellungen“, wählen Sie „Fahrzeugintegrität” und dann „Verfahren“.
4. Halten Sie „Sommervorbereitung starten“ gedrückt und befolgen Sie die Schritte auf dem Bildschirm.




***TYPISCH***

Berühren Sie während des Motorschmierzyklus nichts.

Die Motor-Schmierfunktion dauert ungefähr eine Minute. Während dieser Zeit steigt die Motordrehzahl auf ungefähr 1.500 bis 2.000 U/min und die Ölpumpe flutet den Motor mit Öl.

Nach Abschluss des Motor-Schmierungsverfahrens schaltet das ECM den Motor aus.

Die Kappe des Haltegurts am Motorausschalter entfernen.

## HINWEIS

**Starten Sie den Motor während der Lagerungsperiode nicht.**

# VORBEREITUNGEN VOR DER SAISON

Eine ordnungsgemäße Fahrzeugvorbereitung ist erforderlich, wenn ein Fahrzeug länger als drei Monate nicht benutzt wurde.

Führen Sie anhand des *Wartungsplans* die Punkte durch, die mit *JEDES JAHR VOR DER SAISON* betitelt sind.

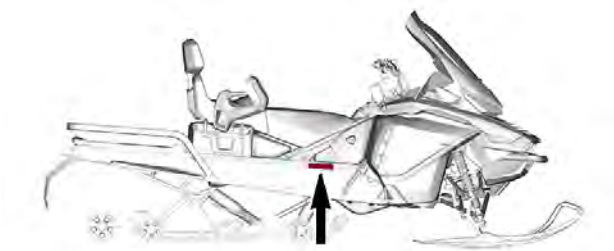
Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

# TECHNISCHE INFORMATIONEN

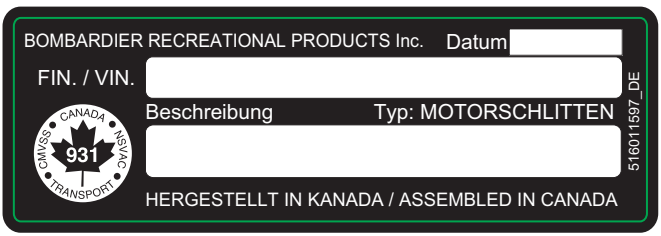
# FAHRZEUGIDENTIFIKATION

## Aufkleber mit Fahrzeugbeschreibung

Der Aufkleber mit der Fahrzeugbeschreibung befindet sich an der rechten Seite des Tunnels.



***TYPISCH***







***FÜR DEN NORDAMERIKANISCHEN MARKT***




***FÜR DEN EUROPÄISCHE MARKT***

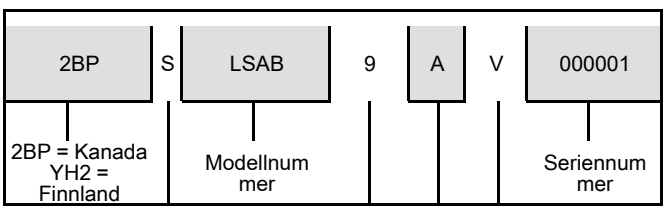
## Identifizierungsnummern

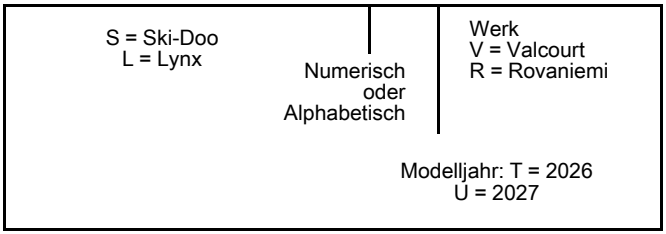
Die Hauptkomponenten Ihres Motorschlittens (Motor und Rahmen) sind durch unterschiedliche Identifizierungsnummern gekennzeichnet. Es kann jedoch manchmal erforderlich werden, dass diese Nummern für Garantiezwecke oder für die Suche nach dem Motorschlitten nach einem Diebstahl benötigt werden. Der BRP-Motorschlitten-Vertragshändler benötigt die Nummern zum Ausfüllen des Garantieantrags. Es wird dringend empfohlen, sich alle Identifizierungsnummern des Motorschlittens zu notieren und diese an Ihre Versicherung weiterzugeben.

### *Fahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN)*

Die Fahrgestellnummer finden Sie auf dem Etikett zur Fahrzeugbeschreibung. Siehe oben. Sie ist außerdem in den Tunnel in der Nähe des Etiketts eingraviert.

Modellnummer und Modelljahr sind Teil der Informationen der VIN. Siehe Abbildung.



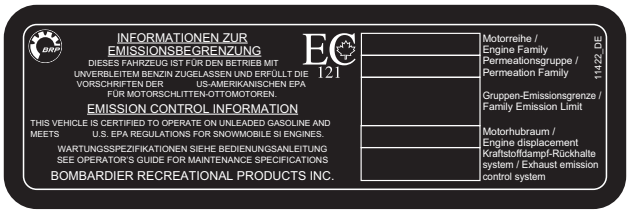

S = Ski-Doo
L = Lynx
Numerisch
oder
Alphabetisch
Werk
V = Valcourt
R = Rovaniemi
Modelljahr: T = 2026
U = 2027

# KONFORMITÄTSHINWEISSCHILDER

## EPA-Konformitätskennzeichnung

Nur für Modelle für Nordamerika.

Nur Modelle für Nordamerika






***TYPISCH***

## SSCC-Aufkleber

Sicherheitsstandards für Motorschlitten wurden vom Snowmobile Safety and Certification Committee (SSCC) erlassen, dem BRP als aktives Mitglied angehört. Die Sicherheit, dass Ihr Motorschlitten diesen Standards entspricht, gibt Ihnen der Zertifizierungsaufkleber, den Sie an der rechten Fahrzeugseite an einem vertikalen Teil des Fahrzeugs finden.

Der nachstehende Aufkleber besagt, dass ein unabhängiges Prüflabor die Einhaltung der SSCC-Sicherheitsstandards überprüft hat.

DIESES FAHRZEUG WURDE VON EINER UNABHÄNGIGEN PRÜFSTELLE UNTERSUCHT UND ERFÜLLT ALLE ZUM ZEITPUNKT SEINER HERSTELLUNG GÜLTIGEN SSCC-SICHERHEITSSTANDARDS.

UNTERSTÜTZT VOM SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.

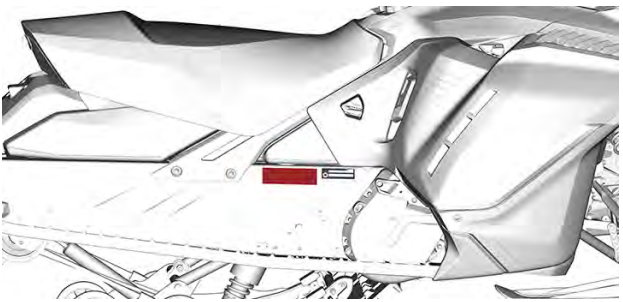
PRINTED IN U.S.A.

GEPRÜFT

CERTIFIED

THIS MODEL HAS BEEN EVALUATED BY AN INDEPENDENT TESTING LABORATORY AND IT MEETS ALL SSCC SAFETY STANDARDS IN EFFECT ON THE DATE OF ITS MANUFACTURE.

SPONSORED BY THE SNOWMOBILE SAFETY AND CERTIFICATION COMMITTEE, INC.



*TYPISCH*

# 2016/1628 Artikel 8, Punkt 5

**2016/1628 Artikel 8, Punkt 5**

An die zuständige Stelle

Der Unterzeichnende bestätigt im Namen von Bombardier Recreational Products Inc., dass gemäß Artikel 8, Punkt 5 der Verordnung (EU) 2016/1628 dieses Dokument dem Motor beigefügt wird.

Firmenname: Bombardier Recreational Products Inc.

Eingetragener Handelsname: BRP-Rotax GmbH Co. KG

Eingetragene Marke: ROTAX

Adresse: BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstrasse 1, Gunskirchen, A-4623, Österreich

Mit freundlichen Grüßen

Name und Funktion im Unternehmen: Marc Larouche
Director, Intellectual Property & Product Compliance (Leiter im Bereich Geistiges Eigentum und Produktkonformität)

# BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (MOWP)

## USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

– Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
– Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
– Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
– Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Exposition. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

**IC**: 12006A-1001317030 Für Variante 1001316155 (MOWP)

**FCC ID**: 2ACER–1001317030 Für Variante 1001316155 (MOWP).

## Mexiko

IFETEL

Marke: BRP Megatech

Número: BRME1023-28191

BRP Megatech Zertifikatnummer: 1450979

Modell: 1001316155

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## Brasilien

Número: 05254-23-15603

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modell: 1001316155

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Para maiores infor- mações, consulte o site da ANATEL.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) ( 電波法 ) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) ( 電気通信事業法 ). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

## Europa

**Konformitätserklärung**

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU.

CE

**DE**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**FR**

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**BG**

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**EL**

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**CS**

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**DA**

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**ET**

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**ES**

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**FI**

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen. EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**EN**

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**HR**

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**HU**

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**IT**

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**LT**

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**LV**

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**MT**

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**NL**

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**PL**

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**PT**

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**RO**

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea

adresă internet: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SV**

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SL**

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SK**

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**IS**

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**Liechtenstein**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**NO**

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrstypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**RU**

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

# BRP HF-DESS-KONTAKTSTIFT GEN3 (KAN)

## USA und Kanada

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht den Grenzwerten für ein digitales Gerät der Klasse B gemäß Teil 15 der FCC-Bestimmungen. Diese Grenzwerte wurden mit dem Ziel eines angemessenen Schutzes gegen schädliche Störungen in privat genutzten Umgebungen festgelegt. Das Gerät erzeugt, verwendet und gibt Strahlung im Radiofrequenzbereich ab. Wenn es nicht gemäß der Anleitung installiert und benutzt wird, kann es den Funkverkehr anderer Geräte beeinträchtigen. Es kann jedoch nicht ausgeschlossen werden, dass in einigen Fällen doch Störungen auftreten. Sollte das Gerät den Radio- oder Fernsehempfang stören, was sich durch Ein- und Ausschalten des Geräts nachprüfen lässt, sollte der Benutzer versuchen, die Störungen durch eine oder mehrere der folgenden Maßnahmen zu beheben:

– Die Empfangsantenne neu ausrichten oder anders platzieren.
– Den Abstand zwischen dem Gerät und dem Receiver vergrößern.
– Das Gerät und den Receiver an unterschiedliche Netzspannungsversorgungskreise anschließen.
– Den Händler oder einen erfahrenen Radio- bzw. Fernsehtechniker um Hilfe bitten.

Das Gerät entspricht den allgemeinen Anforderungen an die HF-Belastung. Es kann ohne Einschränkungen unter den Expositionsbedingungen für tragbare Geräte verwendet werden.

Le dispositif a été évalué à satisfaire l'exigence générale de l'exposition aux rf. L'appareil peut être utilisé dans des conditions d'exposition portatif sans restriction.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

**IC**: 12006A-1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN)

**FCC ID**: 2ACER-1001317030 Für Variante 1001316154 (KAN).

## Mexiko

IFETEL

Marke: BRP Megatech

Número: BRME1023-28186

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450978

Modell: 1001316154

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. Es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. Este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

## Brasilien

Número: QC-5611-22

BRP Megatech Zertifikatnr.: 1450991

Modell: 1001316154

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von ANATEL.

## Japan

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) ( 電波法 ) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) ( 電気通信事業法 ). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

## Europa

**Konformitätserklärung**

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU.

CE

**DE**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**FR**

Le soussigné, BRP Megatech, déclare que l'équipement radioélectrique du type 1001316154 est conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à l'adresse internet suivante: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**BG**

С настоящото BRP Megatech декларира, че този тип радиосъоръжение 1001316154 е в съответствие с Директива 2014/53/ ЕС.

Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес: https://www.brp.com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

**EL**

Με την παρούσα ο/η BRP Megatech, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός 1001316154 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ. Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**CS**

Tímto BRP Megatech prohlašuje, že typ rádiového zařízení 1001316154 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU. Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**DA**

Hermed erklærer BRP Megatech, at radioudstyrstypen 1001316154 er i overensstemmelse med direktiv 2014/53/EU.

EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**ET**

Käesolevaga deklareerib BRP Megatech, et käesolev raadioseadme tüüp 1001316154 vastab direktiivi 2014/53/EL nõuetele.

ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**ES**

Por la presente, BRP Megatech declara que el tipo de equipo radioeléctrico 1001316154 es conforme con la Directiva 2014/53/UE.

El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**FI**

BRP Megatech vakuuttaa, että radiolaitetyyppi 1001316154 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.

EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**EN**

Hereby, BRP Megatech declares that the radio equipment type 1001316154 is in compliance with Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet address: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**HR**

BRP Megatech ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa 1001316154 u skladu s Direktivom 2014/53/EU. Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**HU**

BRP Megatech igazolja, hogy a 1001316154 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek. Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**IT**

Il fabbricante, BRP Megatech, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio 1001316154 è conforme alla direttiva 2014/53/UE.

Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**LT**

Aš, BRP Megatech, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas 1001316154 atitinka Direktyvą 2014/53/ES. Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**LV**

Ar šo BRP Megatech deklarē, ka radioiekārta 1001316154 atbilst Direktīvai 2014/53/ES. Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**MT**

B'dan, BRP Megatech, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju 1001316154 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu

tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**NL**

Hierbij verklaar ik, BRP Megatech, dat het type radioapparatuur 1001316154 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.

De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**PL**

BRP Megatech niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego 1001316154 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**PT**

O(a) abaixo assinado(a) BRP Megatech declara que o presente tipo de equipamento de rádio 1001316154 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.

O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**RO**

Prin prezenta, BRP Megatech declară că tipul de echipamente radio 1001316154 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declaratiei UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SV**

Härmed försäkrar BRP Megatech att denna typ av radioutrustning 1001316154 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SL**

BRP Megatech potrjuje, da je tip radijske opreme 1001316154 skladen z Direktivo 2014/53/EU. Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**SK**

BRP Megatech týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu 1001316154 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ. Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**IS**

BRP Megatech lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn 1001316154 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**Liechtenstein**

Hiermit erklärt BRP Megatech, dass der Funkanlagentyp 1001316154 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht. Der vollständige Text der EU--Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

**NO**

Hermed erklærer BRP Megatech at radioutstyrstypen 1001316154 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU. Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse: https://www. brp. com/en/sustainability/product-responsibility.html

**RU**

Компания BRP Megatech настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории 1001316154 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.

Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте : https://www. brp. com/en/corporatesocialresponsibility/productsafety.html

## GERÄUSCHEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE

| MODELL | | 600R E-TEC |
|---|---|---|
| LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1] | | |
| Lärm | Geräusch pegel ($L_{WA}$) | 97,5 dB (Unsicherheit ($K_{wa}$) 3 dB) |
| | Schalldruck ($L_{pA}$) | 84 dB (Unsicherheit ($K_{pA}$) 3 dB) |
| Vibrationen | Handarm-System | 2,5 m/s$^2$ |
| | Gesamte Karosserie am Sitz | <0,5 m/s$^2$ |

[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.

| MODELL | | 850 E-TEC | 850 E-TEC Turbo R |
|---|---|---|---|
| LÄRMEMISSIONS- UND VIBRATIONSWERTE[1] | | | |
| Lärm | Geräusch pegel ($L_{WA}$) | 103,3 dB (Unsicherheit ($K_{wa}$) 3 dB) | 99,9 dB (Unsicherheit ($K_{wa}$) 3 dB) |
| | Schalldruck ($L_{pA}$) | 92 dB (Unsicherheit ($K_{pA}$) 3 dB) | 87 dB (Unsicherheit ($K_{pA}$) 3 dB) |
| Vibrationen | Handarm-System | <2,5 m/s$^2$ | <2,5 m/s$^2$ |
| | Gesamte Karosserie am Sitz | <0,5 m/s$^2$ | <0,5 m/s$^2$ |

[1]: Lärmemissions- und Vibrationswerte werden gemäß der Anhänge A und B der Norm ISMA 1 Bestimmungen auf einer Grasfläche mit dem Getriebe in Neutralstellung oder ohne Gurt gemessen.

# EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

ADVENTURE BY DESIGN

## EU-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP-Rotax GmbH Co. KG, Rotaxstrasse 1, Gunskirchen, A - 4623, Österreich

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichner bestätigt in Vertretung des Herstellers, dass der **Motorschlitten** des Modelljahrs **2027**, der mit der CE-Kennzeichnung und einer 17-stelligen ahrzeug-Identifizierungsnummer (VIN) mit der Kennung **2BPSxxxxxVVxxxxxx** oder **YH2SxxxxxVRxxxxxx** unter dem gewerblichen Namen **Ski-Doo** versehen ist, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Richtlinien und Verordnungen im Vereinigten Königreich entspricht:

| | |
|---|---|
| Maschinenrichtlinie 2006/42/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. 2019/1243/EU | ISO-12100:2010 |
| Non-Road Mobile Machinery (NRMM) Regulation (EU) 2016/1628 über gasförmige Schadstoffe | Kategorie SMB, Emissionsgrenzwerte der Stufe V |
| Richtlinie 2014/30/EU zur elektromagnetischen Verträglichkeit (EMV) in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. (EU) 2018/1139 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder spätere Version |
| Batterierichtlinie 2006/66/EG in der geänderten Fassung bis einschließlich Richtlinie (EU) 2018/849 | EN 50342-7:2015 |
| Richtlinie 2014/53/EU über Funkanlagen (RED) in der geänderten Fassung bis einschließlich Reg.-Nr. 2018/1139<br>(Falls mit Funkfrequenz (RF) D.E.S.S.-Schlüssel ausgestattet) | IEC 62368-1:2014<br>CISPR 25:2016<br>ISO 11452-2:2004<br>ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017 |

Frederic Desjardins,
Direktor, Forschung und Entwicklung, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
29. Januar 2026

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# UK-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG

565 de la Montagne Street
Valcourt (Québec) J0E 2L0
Canada

www.brp.com

## UK-Konformitätserklärung

**Autorisierte Vertretung:** BRP UK Ltd., (BWM Accountants Limited), Suite 5.1, 12 Tithebarn Street, Liverpool, L2 2DT

Diese Konformitätserklärung wird in alleiniger Verantwortung des Herstellers ausgestellt.

Der Unterzeichner bestätigt in Vertretung des Herstellers, dass der **Motorschlitten** des Modelljahrs **2027**, der mit der UK-Kennzeichnung und einer 17-stelligen Fahrzeug-Identifizierungsnummer (FIN) mit der Kennung **2BPSxxxxxVVxxxxxx** oder **YH2SxxxxxVRxxxxxx** unter dem gewerblichen Namen **Ski-Doo** versehen ist, allen einschlägigen Bestimmungen der folgenden Rechtsverordnung und Vorschriften des Vereinigten Königreichs entsprechen:

| | |
|---|---|
| The Supply of Machinery (Safety) Regulations 2008, UK Statutory Instrument 2008/1597 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112 | ISO 12100:2010 |
| Non-Road Mobile Machinery (Type Approval and Emission of gaseous and particulate Pollutants) Regulation 2018, UK SI 2018/764 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1393 | Kategorie SMB, Emissionsgrenzwerte der Stufe V |
| Elektromagnetische Kompatibilitätsverordnung 2016, UK SI 2016/1091 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112 | CISPR 12:2007/A1:2009 & IEC 61000-6-1:2005 oder UN R10.04 oder spätere Version |
| Batteries and Accumulators (Placing on the Market) Regulations 2008 (Vorschriften für Batterien und Akkumulatoren (Inverkehrbringen) 2008), UK Statutory Instrument (Rechtsverordnung des Vereinigten Königreichs) 2008/2164 in der geänderten Fassung bis einschließlich Verordn. UK SI 2020/904 | EN 50342-7:2015 |
| Radio Equipment Regulations 2017, UK SI 2017/1206 in der geänderten Fassung bis einschließlich SI 2020/1112 | IEC 62368-1:2014<br>CISPR 25:2016<br>ISO 11452-2:2004<br>ETSI EN 300 330 V2.1.1:2017 |

Frederic Desjardins,
Direktor, Forschung und Entwicklung, Ski-Doo
Bombardier Recreational Products Inc.

Valcourt, QC, Kanada
29. Januar 2026

ski-doo LYNX SEA-DOO EVINRUDE ROTAX can-am

# MOTOREN MIT EPA-ZERTIFIZIERUNG

## Informationen über Emissionen des Motors

### *Haftung des Herstellers*

Hersteller von Motorschlittenmotoren müssen die Abgasemissionswerte für jede Leistungsfamilie von Motoren bestimmen und diese Motoren von der US-Umweltschutzbehörde (Environmental Protection Agency, EPA) zertifizieren lassen. Ein Informationsschild über die Emissionskontrolle zeigt Emissionswerte und Motorspezifikationen an und muss zum Zeitpunkt der Herstellung jedes Fahrzeugs an diesem angebracht werden.

### *Händlerhaftung*

Bei der Ausführung von Wartungsarbeiten an allen zertifizierten BRP-Motorschlitten, die ein ECI-Hinweisschild tragen, müssen die Einstellungen entsprechend den Grenzwerten der veröffentlichten Werksnormen erfolgen.

Der Austausch und die Reparatur von emissionsbezogenen Komponenten muss so vorgenommen werden, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen einhalten.

Händler dürfen am Motor keine Modifikationen vornehmen, die die Leistung verändern oder die Emissionswerte über die festgelegten Werksspezifikationen erhöhen würden.

Ausnahmen schließen die vorgeschriebenen, durch den Hersteller vorzunehmenden Änderungen ein, wie beispielsweise Einstellungen infolge der Höhenlage.

### *Verantwortung des Eigentümers*

Der Eigentümer/Fahrer muss den Motor so warten lassen, dass die Emissionswerte weiterhin die vorgeschriebenen Zertifizierungsanforderungen erfüllen.

Der Eigentümer/Fahrer darf den Motor nicht so verändern und keinerlei Änderungen am Motor erlauben, die dazu führen, dass die Leistung oder die Emission des Motors die vorgegebenen Werksnormen übersteigen.

### *EPA-Emissionsbestimmungen*

Alle neuen BRP-Motorschlitten, die von BRP hergestellt wurden, verfügen über die EPA-Zertifizierung und entsprechen somit den Anforderungen der Vorschriften für die Begrenzung der Luftverschmutzung durch neue Motorschlittenmotoren. Diese Zertifizierung ist abhängig von bestimmten Einstellungen, die Gegenstand von Werksnormen geworden sind. Daher müssen das werkseitig festgelegte Wartungsverfahren und die ursprüngliche Konstruktion wann immer zweckmäßig streng eingehalten werden.

Die oben aufgeführten Verantwortlichkeiten sind allgemeine Auflagen und stellen in keiner Weise eine vollständige Aufstellung der Regeln und Vorschriften dar, die die EPA-Anforderungen hinsichtlich der Abgasemissionen für Motorschlittenprodukte betreffen. Ausführlichere Informationen über dieses Thema erhalten Sie von folgenden Stellen:

***POST:***

U.S. Environmental Protection Agency
Certification Division
Gasoline Engine Compliance Center
2000 Traverwood Drive
Ann Arbor MI 48105
USA

***INTERNET WEBSITE:***

www.epa.gov/otaq/

# REGULATORISCHE INFORMATIONEN – 10,25-ZOLL-TOUCHDISPLAY

***Technische Informationen***

Digitale Audioübertragung:

– Betriebsfrequenzbereich: 174 – 240 MHz

Sender:

– BT-Betriebsfrequenzband: 2402 – 2.480 MHz
– BT-Version: 5,0
– Max. BT-Übertragungsleistung: +8 dBm

Empfänger:

– FM-Betriebsbereich: 88–108 MHz

**Hersteller und Anschrift**

Hersteller:

– Enovation Controls LLC

Adresse:

– 5311 S 122nd E. Ave. Tulsa,
OK 74146,
USA

Zur Anzeige der regulatorischen Informationen auf der Digitalanzeige des Fahrzeugs wählen Sie **Präferenzen**, **Allgemeines** und dann **Info** aus.

***USA und Kanada***

Dieses Gerät erfüllt FCC Teil 15 und den/die RSS Standard(s) von Industry Canada. Für den Betrieb gelten folgende Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen verursachen und
2. dieses Gerät muss jede empfangene Störung, auch solche, die gegebenenfalls zu einem unerwünschten Betrieb führen können, aufnehmen.

L'émetteur/récepteur exempt de licence contenu dans le présent appareil est conforme aux CNR d'Innovation, Sciences et Développement Économique Canada applicables aux appareils radio exempts de licence.

1. l'appareil ne doit pas produire de brouillage, et
2. l'appareil doit accepter tout brouillage radioélectrique subi, même si le brouillage est susceptible d'en compromettre le fonctionnement.

Von der für die Einhaltung der Bestimmungen verantwortlichen Partei nicht ausdrücklich genehmigte Änderungen oder Ergänzungen können die Befugnis des Benutzers zum Betrieb des Geräts aufheben.

IC: 28102-ECB01

FCC ID: 2A3FV-ECB01

HF-Exposition:

1. Die Ausrüstung erfüllt die FCC-HF-Expositionsgrenzwerte für ungeregelte Umgebungen.
2. Die Ausrüstung muss mit einem Abstand von wenigstens 20 cm von jeglichen Personen eingebaut und betrieben werden.
3. Die für den Sender eingesetzte(n) Antenne(n) dürfen nicht in Verbindung mit jeglichen anderen Antennen oder Sendern angeordnet oder betrieben werden.

***Mexiko***

IFETEL

Marke: Enovation Controls LLC

Número: RCPENOD22-2195

Modell: OD1025-01

NOM-208-SCFI-2016 (Disposición Técnica IFT-008-2015)

La operación de este equipo está sujeta a las siguientes dos condiciones:

1. es posible que este equipo o dispositivo no cause interferencia perjudicial y
2. este equipo o dispositivo debe aceptar cualquier interferencia, incluyendo la que pueda causar su operación no deseada.

***Brasilien***

ANATEL

Agência Nacional de Telecomunicações

**15742 – 23 – 14024**

Dieses Gerät schützt nicht vor schädlichen Störungen und kann keine Störungen an ordnungsgemäß genehmigten Systemen verursachen. Weitere Informationen erhalten Sie auf der Website von ANATEL.

***Japan***

Dieses Gerät entspricht den Vorschriften des japanischen Funkverkehrsgesetzes (Radio Law) (電波法) und des japanischen Fernmeldegesetzes (Telecommunications Business Law) ( 電気通信事業法 ). Dieses Gerät darf nicht verändert werden (ansonsten verliert die gewährte Bezeichnungsnummer ihre Gültigkeit).

***Europa***

**Konformitätserklärung**

Vereinfachte EU-Konformitätserklärung gemäß Funkanlagen-Geräterichtlinie 2014/53/EU

CE

DE
Hiermit erklärt Enovation Controls LLC, dass der Funkanlagentyp OD1025-01 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
FR
Le soussigné, Enovation Controls LLC, déclare que l'équipement radioélectrique du type OD1025-01 est
conforme à la directive 2014/53/UE. Le texte complet de la déclaration UE de conformité est disponible à
l'adresse internet suivante: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
BG
С настоящото Enovation Controls LLC декларира, че този тип радиосъоръжение OD1025-01 е в съответствие с
Директива 2014/53/ЕС.
Цялостният текст на ЕС декларацията за съответствие може да се намери на следния интернет адрес:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
EL
Με την παρούσα ο/η Enovation Controls LLC, δηλώνει ότι ο ραδιοεξοπλισμός OD1025-01 πληροί την οδηγία 2014/53/ΕΕ.
Το πλήρες κείμενο της δήλωσης συμμόρφωσης ΕΕ διατίθεται στην ακόλουθη ιστοσελίδα στο διαδίκτυο:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
CS
Tímto Enovation Controls LLC prohlašuje, že typ rádiového zařízení OD1025-01 je v souladu se směrnicí 2014/53/EU.
Úplné znění EU prohlášení o shodě je k dispozici na této internetové adrese:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
DA
Hermed erklærer Enovation Controls LLC, at radioudstyrstypen OD1025-01 er i overensstemmelse med direktiv
2014/53/EU.
EU-overensstemmelseserklæringens fulde tekst kan findes på følgende internetadresse:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
ET
Käesolevaga deklareerib Enovation Controls LLC, et käesolev raadioseadme tüüp OD1025-01 vastab direktiivi
2014/53/EL nõuetele.
ELi vastavusdeklaratsiooni täielik tekst on kättesaadav järgmisel internetiaadressil:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
ES
Por la presente, Enovation Controls LLC declara que el tipo de equipo radioeléctrico OD1025-01 es conforme
con la Directiva 2014/53/UE.
El texto completo de la declaración UE de conformidad está disponible en la dirección Internet siguiente:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
FI
Enovation Controls LLC vakuuttaa, että radiolaitetyyppi OD1025-01 on direktiivin 2014/53/EU mukainen.
EU-vaatimustenmukaisuusvakuutuksen täysimittainen teksti on saatavilla seuraavassa internetosoitteessa:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
EN
Hereby, Enovation Controls LLC declares that the radio equipment type OD1025-01 is in compliance with
Directive 2014/53/EU. The full text of the EU declaration of conformity is available at the following internet
address: https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
HR
Enovation Controls LLC ovime izjavljuje da je radijska oprema tipa OD1025-01 u skladu s Direktivom 2014/53/EU.
Cjeloviti tekst EU izjave o sukladnosti dostupan je na sljedećoj internetskoj adresi:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
HU
Enovation Controls LLC igazolja, hogy a OD1025-01 típusú rádióberendezés megfelel a 2014/53/EU irányelvnek.
Az EU-megfelelőségi nyilatkozat teljes szövege elérhető a következő internetes címen:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
IT
Il fabbricante, Enovation Controls LLC, dichiara che il tipo di apparecchiatura radio OD1025-01 è conforme
alla direttiva 2014/53/UE.
Il testo completo della dichiarazione di conformità UE è disponibile al seguente indirizzo Internet:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

LT
Aš, Enovation Controls LLC, patvirtinu, kad radijo įrenginių tipas OD1025-01 atitinka Direktyvą 2014/53/ES.
Visas ES atitikties deklaracijos tekstas prieinamas šiuo interneto adresu:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
LV
Ar šo Enovation Controls LLC deklarē, ka radioiekārta OD1025-01 atbilst Direktīvai 2014/53/ES.
Pilns ES atbilstības deklarācijas teksts ir pieejams šādā interneta vietnē:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
MT
B'dan, Enovation Controls LLC, niddikjara li dan it-tip ta' tagħmir tar-radju OD1025-01 huwa konformi mad-Direttiva 2014/53/UE. It-test kollu tad-dikjarazzjoni ta' konformità tal-UE huwa disponibbli f'dan l-indirizz tal-Internet li ġej:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
NL
Hierbij verklaar ik, Enovation Controls LLC, dat het type radioapparatuur OD1025-01 conform is met Richtlijn 2014/53/EU.
De volledige tekst van de EU-conformiteitsverklaring kan worden geraadpleegd op het volgende internetadres:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
PL
Enovation Controls LLC niniejszym oświadcza, że typ urządzenia radiowego OD1025-01 jest zgodny z dyrektywą 2014/53/UE. Pełny tekst deklaracji zgodności UE jest dostępny pod następującym adresem internetowym:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
PT
O(a) abaixo assinado(a) Enovation Controls LLC declara que o presente tipo de equipamento de rádio OD1025-01 está em conformidade com a Diretiva 2014/53/UE.
O texto integral da declaração de conformidade está disponível no seguinte endereço de Internet:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
RO
Prin prezenta, Enovation Controls LLC declară că tipul de echipamente radio OD1025-01 este în conformitate cu Directiva 2014/53/UE. Textul integral al declarației UE de conformitate este disponibil la următoarea adresă internet:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
SV
Härmed försäkrar Enovation Controls LLC att denna typ av radioutrustning OD1025-01 överensstämmer med direktiv 2014/53/EU. Den fullständiga texten till EU-försäkran om överensstämmelse finns på följande webbadress:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
SL
Enovation Controls LLC potrjuje, da je tip radijske opreme OD1025-01 skladen z Direktivo 2014/53/EU.
Celotno besedilo izjave EU o skladnosti je na voljo na naslednjem spletnem naslovu:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
SK
Enovation Controls LLC týmto vyhlasuje, že rádiové zariadenie typu OD1025-01 je v súlade so smernicou 2014/53/EÚ.
Úplné EÚ vyhlásenie o zhode je k dispozícii na tejto internetovej adrese:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
IS
Enovation Controls LLC lýsir því hér með yfir að þráðlausi fjarskiptabúnaðurinn OD1025-01 er í samræmi við tilskipun 2014/53/ESB. Óstyttan texta ESB-samræmisyfirlýsingarinnar er að finna á veffanginu:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
Liechtenstein
Hiermit erklärt Enovation Controls LLC, dass der Funkanlagentyp OD1025-01 der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.
Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter der folgenden Internetadresse verfügbar:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
NO
Hermed erklærer Enovation Controls LLC at radioutstyrstypen OD1025-01 er i samsvar med direktiv 2014/53/EU.
Hele teksten i EU-samsvarserklæringen finnes på følgende internettadresse:
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html
RU
Компания Enovation Controls LLC настоящим заявляет, что радиотехническое оборудование категории OD1025-01 отвечает требованиям Директивы 2014/53/EU.
Полный текст декларации соответствия ЕС доступен на сайте
https://www.brp.com/en/sustainability/product-responsibility.html

# TECHNISCHE DATEN

# MOTOR

## 600RR E-TEC

| MOTOR | |
|---|---|
| Motortyp | Rotax 600RR E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE |
| Anzahl Zylinder | 2 |
| Bohrung | 72,3 mm (2,846 Zoll) |
| Hub | 73 mm (2,874 Zoll) |
| Hubraum | 599,4 cm³ (36,58 Zoll³) |
| Maximale Leistungsdrehzahl | 8250 ± 100 U/min |

| KRAFTSTOFFANLAGE | |
|---|---|
| Kraftstoffförderung | E-TEC-Direkteinspritzung |
| Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar) | 1200 ± 200 U/min |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min |
| Zündkerze | Typ | NGK ILKR8Q7S (Motor und Zündkerzengewinde sind markiert) |
| | Elektrodenabstand | **Nicht einstellbar** 0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,028 Zoll) |

| SCHMIERSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Einspritzölpumpentyp | | Elektronische Öleinspritzpumpe |
| Öleinspritzung | Typ | Siehe *Empfohlenes Einspritzöl* |
| | Menge | 3,4 L (3,6 qt (liq., US)) |

## 850 E-TEC

| MOTOR | |
|---|---|
| Motortyp | Rotax 850 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE |
| Anzahl Zylinder | 2 |
| Bohrung | 82 mm (3,228 Zoll) |
| Hub | 80,4 mm (3,165 Zoll) |
| Hubraum | 849 cm³ (51,81 Zoll³) |
| Maximale Leistungsdrehzahl | 7900 ± 100 U/min |

| KRAFTSTOFFANLAGE | |
|---|---|
| Kraftstoffförderung | E-TEC Direkteinspritzung mit eingebautem Hilfseinspritzsystem |
| Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar) | 1200 ± 200 U/min |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min |
| Zündkerze | Typ | NGK ILKR8Q7S (Motor und Zündkerzengewinde sind markiert) |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| | Elektrodenabstand | **Nicht einstellbar** 0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,028 Zoll) |

| SCHMIERSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| Einspritzölpumpentyp | | | Elektronische Öleinspritzpumpe |
| Öleinspritzung | Typ | Empfohlenes XPS-Einspritzöl | XPS MAX Synthetiköl |
| | | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | Verwenden Sie ein Zweitakter-Schmieröl für Motorschlitten, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4) |
| | Menge | | 3,4 L (3,6 qt (liq., US)) |

## 850 E-TEC Turbo R

| MOTOR | |
|---|---|
| Motortyp | Rotax 850 E-TEC flüssigkeitsgekühlt mit Reed-Ventilen und elektronischem RAVE |
| Anzahl Zylinder | 2 |
| Bohrung | 82 mm (3,228 Zoll) |
| Hub | 80,4 mm (3,165 Zoll) |
| Hubraum | 849 cm³ (51,81 Zoll³) |
| Maximale Leistungsdrehzahl | 7900 ± 100 U/min |

| KRAFTSTOFFANLAGE | |
|---|---|
| Kraftstoffförderung | E-TEC Direkteinspritzung mit eingebautem Hilfseinspritzsystem |
| Leerlaufdrehzahl (nicht einstellbar) | 1200 ± 200 U/min |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| Beleuchtungssystem-Ausgang | | 30 A bei 14.5 V 1340 W bei 6.000 U/min |
| Zündkerze | Typ | NGK ILKR8Q7S (Motor und Zündkerzengewinde sind markiert) |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| | Elektrodenabstand | **Nicht einstellbar** 0,6 bis 0,7 mm (0,024 bis 0,028 Zoll) |

| SCHMIERSYSTEM | | | |
|---|---|---|---|
| Einspritzölpumpentyp | | | Elektronische Öleinspritzpumpe |
| Öleinspritzung | Typ | Empfohlenes XPS-Einspritzöl | XPS MAX Synthetiköl |
| | | Falls das empfohlene XPS-Produkt nicht verfügbar ist | Verwenden Sie ein Zweitakter-Schmieröl für Motorschlitten, das die folgenden Spezifikationen der Schmierölindustrie erfüllt oder übertrifft:<br>– JASO FD (M345-2004)<br>– SAE Klasse 4 (F / M 4) |
| | Menge | | 3,4 L (3,6 qt (liq., US)) |

# FAHRZEUG

## Freeride

| KÜHLSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Kühlmitteltyp | Empfohlen | XPS COOL-X LT vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer |
| | Alternative, falls nicht verfügbar | OAT-Gefrierschutz mittel mit verlängerter Lebensdauer und destilliertes Wasser (50 % / 50 %) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde |
| Kühlmittelfüllmenge | 146 Zoll<br>147 Zoll | 7,3 L<br>(7,7 qt (liq., US)) |
| | 154“ | 7,4 L<br>(7,8 qt (liq., US)) |

| KRAFTSTOFFANLAGE | | |
|---|---|---|
| Kraftstoffpumpe | | Im Tank eingebaute elektrische Kraftstoffpumpe |
| Kraftstoff | Typ | Bleifreies Premiumbenzin (Kraftstoff, der MAX. 10 % Ethanol enthält) |
| | Oktanzahl | 91 AKI an der Zapfsäule (R+M)/2)<br>95 (RON) |
| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks | | 36 L<br>(9,5 gal (liq., US)) |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | |
|---|---|
| Batterie (falls vorhanden) | 12 V, 3 Ah |
| Scheinwerfer | 2 x 2,6/3,5 W LED |
| Rücklicht und Stopplicht | 2 x 2,6/3,5 W LED |
| Sicherungen und Relais | Siehe Schilder auf den Sicherungskaste nabdeckungen |

| ANTRIEBSSYSTEM – KETTENKASTEN | | | |
|---|---|---|---|
| Kettenge häuseöl | Typ | Empfohlen | XPS synthetisches Kettenkastenöl |
| | | Alternative, falls nicht verfügbar | 75W140-Getriebe öl, das die API GL-5-Spezifikation erfüllt |
| | Kapazität | | 350 ml (12 fl oz (US)) |
| | 146“ | | 21/51 |
| | 154 Zoll 147 Zoll | | 21/53 |

| ANTRIEBSSYSTEM – ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN | | |
|---|---|---|
| Antriebsriemenscheibentyp | | pDrive mit Klicker |
| Antriebs scheiben einsatz | 850 E-TEC Kalibrierung für Meereshöhe | 3300 ± 100 U/min |
| | 850 E-TEC Kalibrierung für große Höhenlagen | 3600 ± 100 U/min |
| | 850 E-TEC Turbo R Kalibrierung für Meereshöhe | 3400 ± 100 U/min |

| ANTRIEBSSYSTEM – ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN | | | |
|---|---|---|---|
| | 850 E-TEC Turbo R Kalibrierung für große Höhenlagen | | 3800 ± 100 U/min |
| Abtriebsscheibentyp | | | QRS-Entlüftung Plus |
| Scheiben entfernung | Z | | Nicht einstellbar 20,7 mm (0,815 Zoll) |
| | X | | Nicht einstellbar 41,27 ± 1,8 mm (1,625 ± 0,071 Zoll) |
| Offset | Y - X | Neu | Nicht einstellbar 3 mm (0,118 in) |
| | | Nach dem Einfahren | Nicht einstellbar 1,65 ± 0,93 mm (0,065 ± 0,037 in) |
| Antriebsriemen | Breite | | 38,3 mm (1,508 Zoll) |
| | Verschleißgrenze | | 35,9 mm (1,413 Zoll) |

| ANTRIEBSSYSTEM – RAUPE | | |
|---|---|---|
| Antriebsahnkranz Anzahl Zähne | 146 Zoll x 2,5 Zoll<br>154 Zoll x 2,5 Zoll | 8 |
| | Alle sonstigen Modelle | 6 |
| Raupenabmessungen (Breite x Länge x Profilhöhe) | 146“ | 38,1 cm x 370,5 cm x 63,5 cm (15 Zoll x 146 Zoll x 2.5 Zoll) |

| ANTRIEBSSYSTEM – RAUPE | | |
|---|---|---|
| | 147“ | 38,1 cm x 373,4 cm x 76,2 cm (15 Zoll x 147 Zoll x 3 Zoll) |
| | 154“ | 38,1 cm x 392 cm x 63,5 cm (15 Zoll x 154 Zoll x 2.5 Zoll) |
| | | 38,1 cm x 392 cm x 76,2 cm (15 Zoll x 154 Zoll x 3 Zoll) |
| Einstellung an der Raupe(3) | Durchbiegung | 32 mm (1,26 Zoll) |
| | Force | 7,3 kgf (16 lbf) |

| BREMSANLAGE | | |
|---|---|---|
| Bremsen | Typ | Einzelne gelochte 200-mm-Kohlens toffstahlscheibe |
| Bremsflüssigkeit | Typ | DOT 4 |
| | Menge | 65 ml (2,2 fl oz (US)) |
| Bremssattel | | Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm) |
| Bremsbelagmaterial | | Organisch |
| Mindestdicke der Bremsbeläge (einschließlich Trägerplatte) | | 5 mm (0,197 Zoll) |

| BREMSANLAGE | |
|---|---|
| Minimale Bremsscheibendicke | 4,5 mm (0,177 Zoll) |
| Maximale Bremsscheibenwölbung | 0,25 mm (0,01 Zoll) |

| VORDERE AUFHÄNGUNG | |
|---|---|
| Aufhängungstyp | RAS 3 |
| Maximaler Federweg | 215 mm (8,5 Zoll) |
| Stoßdämpfer Typ | KYB Pro 40 EA-3 (mit gewichtsreduzier ten Federn) |
| Typ Stabilisatorstange | Link |

| HINTERE AUFHÄNGUNG | | |
|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | tMotion L/O |
| Maximaler Federweg | | 270 mm (10,6 Zoll) |
| Stoßdämpfer Typ | Mitte | KYB Pro 40 EA-3 (mit gewichtsreduzier ten Federn) |
| | Hinten | KYB Pro 40 EA-3 |

| GEWICHT UND ABMESSUNGEN | | |
|---|---|---|
| Gewicht (trocken) | 146-Zoll 850 E-TEC | 200 kg (442 lb) |
| | 146 Zoll 850 E-TEC Turbo R | 204 kg (450 lb) |

| GEWICHT UND ABMESSUNGEN | | |
|---|---|---|
| | 147-Zoll 850 E-TEC | 197 kg<br>(434 lb) |
| | 147 Zoll 850 E-TEC Turbo R | 204 kg<br>(450 lb) |
| | 154-Zoll 850 E-TEC | 198 kg<br>(436 lb) |
| | 154 Zoll 850 E-TEC Turbo R | 205 kg<br>(452 lb) |
| Gesamtlänge | 146 Zoll<br>147 Zoll | 305,8 cm<br>(120,4 Zoll) |
| | 154“ | 318,8 cm<br>(125,5 Zoll) |
| Gesamtbreite | | 102,4 cm<br>(40,3 in)<br>(einstellbar) |
| Gesamthöhe | | 130,6 cm<br>(51,4 Zoll) |
| Ski-Abstand | | 86,4 cm<br>(34 in)<br>(einstellbar) |

(1) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

(2) Ausführliche Informationen finden Sie unter *EINSPRITZÖL*.

(3) Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter *Verifizierung der Raupenspannung* in *Wartungsverfahren*.

## Summit

| KÜHLSYSTEM | | |
|---|---|---|
| Kühlmitteltyp | Empfohlen | XPS COOL-X LT vorgemischtes Kühlmittel mit verlängerter Lebensdauer |
| | Alternative, falls nicht verfügbar | OAT-Gefrierschutzmittel mit verlängerter Lebensdauer und destilliertes Wasser (50 % / 50 %) oder ein Kühlmittel, das speziell für Aluminiummotoren entwickelt wurde |

| KRAFTSTOFFANLAGE | | |
|---|---|---|
| Kraftstoffpumpe | | Im Tank eingebaute elektrische Kraftstoffpumpe |
| Kraftstoff | Typ | Bleifreies Superbenzin (Kraftstoff, der bis zu 10 % MAX Ethanol enthalten kann) |
| | Oktanzahl | 91 AKI an der Zapfsäule (R+M)/2) 95 (RON) |
| Fassungsvermögen des Kraftstofftanks | | 36 L (9,5 gal (liq., US)) |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| Batterie (falls vorhanden) | Modelle ohne SHOT-Start | 12 V, 18 Ah |

| ELEKTRISCHES SYSTEM | | |
|---|---|---|
| | Alle sonstigen Modelle | 12 V, 3 Ah |
| Scheinwerfer | | 2 x 2,6/3,5 W LED |
| Rücklicht und Stopplicht | | 2 x 2,6/3,5 W LED |
| Sicherungen und Relais | | Siehe Schilder auf den Sicherungskaste nabdeckungen |

| ANTRIEBSSYSTEM – KETTENKASTEN | | | |
|---|---|---|---|
| Kettenge häuseöl | Typ | Empfohlen | XPS synthetisches Kettenkastenöl |
| | | Alternative, falls nicht verfügbar | 75W140-Getriebe öl, das die API GL-5-Spezifikation erfüllt |
| | Kapazität | | 350 ml (12 fl oz (US)) |
| Kettenan trieb Verhältnis | 146 Zoll | | 21/51 |
| | 147” 154” 165” | | 21/53 |

| ANTRIEBSSYSTEM – ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN | | |
|---|---|---|
| Antriebsriemenscheibentyp | | pDrive mit Klicker |
| Antriebs scheiben einsatz | Adrenaline und Edge 850 E-TEC (EUR) Kalibrierung für Meereshöhe | 3300 ± 100 U/min |
| | Expert 154 Zoll 850 E-TEC (ASIEN) Kalibrierung für Meereshöhe | |

| ANTRIEBSSYSTEM – ANTRIEBS- UND ABTRIEBSSCHEIBEN | | |
|---|---|---|
| | 850 E-TEC(CAN/USA) Kalibrierung für Meereshöhe | |
| | Adrenaline 850 E-TEC (EUR) Kalibrierung für Meereshöhe | 3600 ± 100 U/min |
| | 850 E-TEC Kalibrierung für große Höhenlagen | |
| | 600RR E–TEC | 3700 ± 100 U/min |
| | Expert 850 E-TEC Turbo R (EUR) Kalibrierung für Meereshöhe | |
| | Expert 154 Zoll 850 E-TEC Kalibrierung für Meereshöhe (ASIEN) | 3300 ± 100 U/min |
| | 850 E-TEC Turbo R (Außer EUR) Kalibrierung für große Höhenlagen | |
| Abtriebsscheibentyp | Adrenaline 600RR E-TEC | QRS-Entlüftung |
| | Alle sonstigen Modelle | QRS-Entlüftung Plus |
| Antriebsriemen | Breite | 38,3 mm (1,508 Zoll) |
| | Verschleißgrenze | 35,9 mm (1,413 Zoll) |

| ANTRIEBSSYSTEM – RAUPE | | |
|---|---|---|
| Antriebsahnkranz Anzahl Zähne | 146 Zoll, alle Modelle | 8 |

| ANTRIEBSSYSTEM – RAUPE | | |
|---|---|---|
| | 154 Zoll Freeride mit 2,5 Zoll | 8 |
| | Alle sonstigen Modelle | 6 |
| Raupenabmessungen (Breite x Länge x Profilhöhe) | 146“ | 40,6 cm x 370,5 cm x 63,5 cm (16 Zoll x 146 Zoll x 2.5 Zoll) |
| | 154“ | 40,6 cm x 392 cm x 63,5 cm (16 Zoll x 154 Zoll x 2.5 Zoll) |
| | | 40,6 cm x 392 cm x 76,2 cm (16 Zoll x 154 Zoll x 3 Zoll) |
| | 165“ | 40,6 cm x 419 cm x 63,5 cm (16 Zoll x 165 Zoll x 2.5 Zoll) |
| | | 40,6 cm x 419 cm x 76,2 cm (16 Zoll x 165 Zoll x 3 Zoll) |
| Einstellung an der Raupe(3) | Durchbiegung | 32 mm (1,26 Zoll) |
| | Force | 7,3 kgf (16 lbf) |

| BREMSANLAGE | | |
|---|---|---|
| Bremsen | Typ | Einzelne gelochte 200-mm-Kohlenstoffstahlscheibe |
| Bremsflüssigkeit | Typ | DOT 4 |
| | Menge | 65 ml (2,2 fl oz (US)) |
| Bremssattel | | Feste Zwillingskolben (2 x 40 mm) |
| Bremsbelagmaterial | | Organisch |
| Mindestdicke der Bremsbeläge (einschließlich Trägerplatte) | | 5 mm (0,197 Zoll) |
| Minimale Bremsscheibendicke | | 4,5 mm (0,177 Zoll) |
| Maximale Bremsscheibenwölbung | | 0,25 mm (0,01 Zoll) |

| VORDERE AUFHÄNGUNG | | |
|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | RAS 3 |
| Maximaler Federweg | Adrenaline | 215 mm (8,5 Zoll) |
| | Alle sonstigen Modelle | 207 mm (8,2 Zoll) |

| VORDERE AUFHÄNGUNG | | |
|---|---|---|
| Stoßdämpfer Typ | Adrenaline Edge | KYB 36 |
| | X | KYB 36 Plus LW |
| | Expert | KYB Pro 36 EA-3 (mit gewichtsreduzierten Federn) |
| Typ Stabilisatorstange | | Link |

| HINTERE AUFHÄNGUNG | | | |
|---|---|---|---|
| Aufhängungstyp | | Adrenaline X | tMotion X mit Gewindefahrwerk |
| | | Adrenaline Edge X Expert | tMotion L/O mit Gewindefahrwerk |
| Maximaler Federweg | | X | 270 mm (10,6 Zoll) |
| | | Alle sonstigen Modelle | 264 mm (10,4 Zoll) |
| Stoßdämpfer Typ | Mitte | Adrenaline Edge | KYB 36 |
| | | X Expert | KYB 36 Plus (mit gewichtsreduzierter Feder) |
| | Hinten | Adrenaline Edge | KYB 36 |
| | | X | KYB 36 Plus |
| | | Expert | KYB Pro 36 EA-3 |

| GEWICHT UND ABMESSUNGEN | | | |
|---|---|---|---|
| Gewicht (trocken) | 600RR E-TEC | Adrenaline 154 Zoll | 196 kg (433 lb) |
| | 850 E-TEC | Adrenaline 146 Zoll | 203 kg (448 lb) |
| | | Adrenaline 154 Zoll | 199 kg (439 lb) |
| | | Adrenaline 165 Zoll | 201 kg (444 lb) |
| | | Edge 154 Zoll | 200 kg (441 lb) |
| | | Edge 165 Zoll | 202 kg (446 lb) |
| | | X 154 Zoll | 194 kg (428 lb) |
| | | X 165 Zoll | 197 kg (435 lb) |
| | | Expert 154 Zoll | 197 kg (434 lb) |
| | | Expert 165 Zoll | 199 kg (438 lb) |
| | 850 E-TEC Turbo R | Edge 154 Zoll | 210 kg (463 lb) |
| | | Edge 165 Zoll | 212 kg (468 lb) |
| | | X 154 Zoll | 204 kg (449 lb) |
| | | X 165 Zoll | 206 kg (454 lb) |
| | | Expert 154 Zoll | 207 kg (456 lb) |

| GEWICHT UND ABMESSUNGEN | | | |
|---|---|---|---|
| | | Expert 165 Zoll | 209 kg<br>(460 lb) |
| Gesamtlänge | | Adrenaline 146 Zoll | 305,8 cm<br>(120,4 Zoll) |
| | | 154“ | 318,8 cm<br>(125,5 Zoll) |
| | | 165“ | 329,9 cm<br>(129,9 Zoll) |
| Gesamtbreite | | Adrenaline<br>Edge<br>X | 102,4 cm<br>(40,3 in)<br>(einstellbar) |
| | | Expert | 97,1 cm<br>(38,3 Zoll) |
| Gesamthöhe | | Adrenaline<br>Edge<br>X<br>Expert | 130,6 cm<br>(51,4 Zoll) |
| Ski-Abstand | | Adrenaline<br>Edge<br>X | 86,4 cm<br>(34 in)<br>(einstellbar) |
| | | Expert | 81,3 cm<br>(32 Zoll) |

(1) **HINWEIS** Versuchen Sie bei dieser Zündkerze nicht, den Elektrodenabstand einzustellen.

(2) Ausführliche Informationen finden Sie unter *EINSPRITZÖL*.

(3) Informationen zum detaillierten Verfahren finden Sie unter *Verifizierung der Raupenspannung* in *Wartungsverfahren*.

Diese Seite wurde absichtlich leer gelassen

# FEHLERBEHEBUNG

# FEHLERBEHANDLUNG-RICHTLINIEN

## 1. ELEKTRISCHER ANLASSER FUNKTIONIERT NICHT

Motor-Notausschalter in Stellung AUS oder Kappe des Haltekabels nicht an Motor-aus-Schalter angebracht.

– *Stellen Sie den Motor-Notausschalter auf EIN und bringen Sie die Kappe des Haltekabels an den Motor-aus-Schalter an.*

Gasgeben während des Anlassens des Motors.

– *Lassen Sie den Gashebel beim Anlassen los.*

## 2. MOTOR DREHT, SPRINGT ABER NICHT AN

Keine Kraftstoffversorgung des Motors.

– *Füllstand des Kraftstofftanks prüfen und bei Bedarf Kraftstoff nachfüllen.*

Systemspannung zu gering.

– *Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.*

## 3. MOTORDREHZAHL ERREICHT NICHT DEN KUPPLUNGSEINRÜCKPUNKT

D.E.S.S. hat den Schlüsselcode der Kappe der Sicherheitsleine nicht gelesen.

– *Bringen Sie die Kappe des Haltekabels richtig an.*

D.E.S.S. hat einen anderen als den programmierten Code gelesen.

– *Bringen Sie eine Kappe (D.E.S.S.-Schlüssel) an, für die dieser Motorschlitten programmiert wurde.*

ECM erkennt den D.E.S.S.-Schlüssel nicht.

– *Kontaktieren Sie einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler.*

## 4. BESCHLEUNIGUNG ODER LEISTUNG DES MOTORS IST UNZUREICHEND

Motor wird gerade aufgewärmt.

– *Fahren Sie das Fahrzeug einige Minuten mit niedriger Drehzahl.*

Motor-Einfahrphase nicht abgeschlossen.

– *Schließen Sie die Einfahrphase ab.*

Primär- und Sekundärvariator müssen gewartet werden.

– *Wenden Sie sich an einen autorisierten BRP-Schneemobilhändler.*

Motor überhitzt.

– *Prüfen Sie den Kühlflüssigkeitsstand, siehe Wartungsverfahren.*

– *Prüfen Sie die Sauberkeit der Wärmetauscher. Reinigen Sie gegebenenfalls.*

Variatorriemen abgenutzt.

– *Wenn der Variatorriemen mehr als 3 mm (1/8 in) seiner Originalbreite verloren hat, beeinträchtigt das die Leistung des Fahrzeugs.*

– *Variatorriemen ersetzen.*

Raupe falsch eingestellt.

– *Informationen über die richtige Ausrichtung und Spannungseinstellungen erhalten Sie unter Wartungsverfahren und/oder von einem BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.*

Kraftstoffdruck zu niedrig.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

## 5. Rückzündungen des Motors

Der Motor läuft zu heiß.

– *Siehe Punkt 4 des Problems BESCHLEUNIGUNG BZW. KRAFTENTFALTUNG DES MOTORS GEMINDERT.*

Der Zündzeitpunkt ist falsch oder es liegt ein Fehler im Zündsystem vor.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Leck im Abgassystem.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

Kraftstoffdruck zu niedrig.

– *Wenden Sie sich wegen einer Wartung bzw. einer Reparatur oder einem Austausch an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. Informationen über Garantieansprüche entnehmen Sie bitte der beiliegenden GARANTIE AUF EMISSIONSRELEVANTE BAUTEILE GEMÄSS US EPA.*

## 6. MOTORZÜNDAUSSETZER

Wasser im Kraftstoff.

– *Lassen Sie das Kraftstoffsystem leer laufen und füllen Sie frischen Kraftstoff auf.*

## 7. BEHEIZBARE HANDGRIFFE/DAUMENWÄRMER FUNKTIONIEREN NICHT

Motordrehzahl zu gering.

– *Stellen Sie sicher, dass die Drehzahl über 2000 U/MIN liegt.*

## 8. MOTOR HAT SICH ABGESCHALTET

Der Motor schaltet sich nach längerem Betrieb im Leerlauf aus.

– *Lassen Sie den Motor nicht zu lange im Leerlauf laufen. Siehe Aufwärmen des Fahrzeugs unter Betriebsanweisungen.*

# ÜBERWACHUNGSSYSTEM

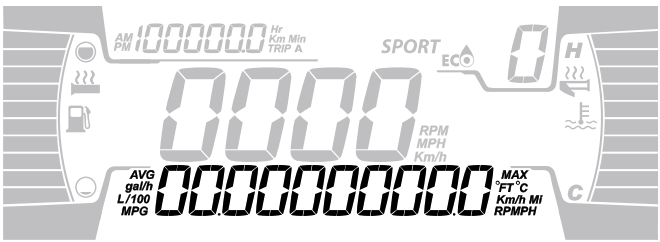
## Kontrollleuchten, Meldungen und Kontrollleuchten für Codes von akustischen Signalen 4,5-Zoll-Display

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.




Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

Die untere Anzeige wird als Ergänzung der Kontrollleuchten verwendet und zeigt Ihnen eine kurze Beschreibung an, wenn eine Störung oder ein besonderer Zustand auftritt.




*4,5" DIGITALE UNTERE ANZEIGE*

Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

**NOTIZ:**
Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
|  | 4 kurze akustische Signale alle 30 Sekunden | ÜBERHITZUNG | Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT | Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
|  | Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen | ÜBERHITZUNG | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | ECM ÜBERHITZT | |
|  | 4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten | BATT SPANNUNG | Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen BRP |

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | Motorschlitten-Vertragshändler. |
|  | 4 kurze akustische Signale | MOTOR FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN | Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. |
|  | — | — | Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h (3 mph) bewegt. |
| — | 4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten | KNOCK | Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).<br>– Stellen Sie sicher, dass der empfohlene Kraftstoff verwendet wird.<br>– Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch.<br>– Wenn weiterhin eine Funktionsstörung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vert |

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | ragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. |
| — | 4 kurze Pieptöne alle 5 Minuten | DREHZAHLBEGRENZUNG | Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten. |
| — | — | ÜBERDREHEN | Zeigt an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen. |
| — | Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen | ABSCHALTUNG | Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. |
| — | 2 kurze akustische Signale alle 10 Sekunden | RIEMENÜBERHITZUNG | Die Riementemperatur erreicht 75 °C 167 °F. Meldungen und Signaltöne werden deaktiviert, sobald die Temperatur unter 75 °C 167 °F fällt. |
| — | 2 kurze akustische Signale alle 15 Sekunden | GURTÜBERLASTUNG | Wenn eine kritische Bedingung länger als 1 Minute auftritt. Die Meldung und die Pieptöne verschwinden, wenn der Fahrer sein |

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | aggressives Verhalten ändert. |
| — | 2 kurze akustische Signale alle 10 Sekunden | GURT ÜBERLASTUNG | Wenn eine kritische Bedingung länger als 10 Minute auftritt. Die Meldung verschwindet erst, wenn der Motor abgeschaltet wird. |
| **DESS** | 2 kurze akustische Signale | — | Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit. |
| | Kurze akustische Signale, die sich langsam wiederholen | FALSCHER SCHLUESSEL | Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und richtig am Stift eingerastet ist. |
| | Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen | BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL) | Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. |
|  **(blinkt)** | — | — | Kraftstoffstand-Sensor-Problem |

## Kontrollleuchten, Meldungen und Kontrollleuchten für Codes von akustischen Signalen 10,25-Zoll-Touchdisplay

Die Kontrollleuchte(n) des Anzeigeinstruments informiert (informieren) Sie bei Auftreten von Störungen oder besonderen Zuständen.




***DIGITALE KONTROLLLEUCHTE – 10,25 ZOLL DIGITALES TOUCHSCREEN-FARBDISPLAY***



***KONTROLLLEUCHTEN – 10,25 ZOLL DIGITALES TOUCHSCREEN-FARBDISPLAY***

Eine Kontrollleuchte kann einzeln oder zusammen mit einer anderen Leuchte blinken.

In der rechten oberen Ecke des Bildschirms erscheinen ergänzend zu den Kontrollleuchten Benachrichtigungen, die Ihnen eine kurze Beschreibung geben, wenn eine Anomalie auftritt oder Sie über einen bestimmten Zustand informieren.




Es werden Meldungen angezeigt. Gleichzeitig ertönt ein Signal und es schaltet sich eine Kontrollleuchte/es schalten sich mehrere Kontrollleuchten ein.

Es werden dann akustische Signale ausgegeben und Meldungen angezeigt, um Ihre Aufmerksamkeit zu erregen.

Siehe Tabelle unten für weitere Details.

**NOTIZ:**
Einige der aufgeführten Kontrollleuchten und Meldungen gelten nicht für alle Modelle.

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
|  | 3 lange Pieptöne jeweils 15 Sekunden lang mit einer Unterbrechung von 10 Sekunden | ÜBERHITZUNG | Der Motor überhitzt. Senken Sie die Geschwindigkeit des Motorschlittens und fahren Sie ihn auf lockerem Schnee oder schalten Sie den Motor sofort aus und geben Sie ihm die Möglichkeit, sich abzukühlen. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT | Reduzieren Sie die Drehzahl oder schalten Sie den Motor aus. Ermöglichen Sie eine Abkühlung des Motors und starten Sie ihn danach erneut. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an |

| Kontrolleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
|  | 3 lange Pieptöne jeweils 15 Sekunden lang mit einer Unterbrechung von 10 Sekunden | ÜBERHITZUNG | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Prüfen Sie den Kühlmittelfüllstand, siehe *Wartung*. Wenn der Kühlflüssigkeitsstand dem Sollfüllstand entspricht und weiterhin eine Überhitzung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
| | | AUSPUFFTOPF ÜBERHITZT | Bedenkliche Überhitzung. Schalten Sie den Motor sofort aus, damit er sich abkühlen kann. Wenn es weiterhin zu Überhitzungen kommt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. Lassen Sie den Motor nicht |
| | | ECM ÜBERHITZT | |

| Kontrollleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | laufen, wenn er weiterhin überhitzt. |
|  | — | BATT SPANNUNG | Weist auf eine niedrige oder hohe Batteriespannung hin. Wenden Sie sich so schnell wie möglich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler. |
|  | 1 langer Piepton | MOTOR FUNKTIONEN ÜBERPRÜFEN | Motorfehler, wenden Sie sich schnellstmöglich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. |
|  | — | — | Wird angezeigt, wenn die Bremse mehr als 15 Sekunden lang betätigt wird, während der Gashebel gezogen ist und sich das Fahrzeug mit mehr als 5 km/h (3 mph) bewegt. |
| — | 1 langer Piepton | KNOCK | Motorklopfen (Drehzahl ist begrenzt, wenn diese Bedingung auftritt).<br>– Stellen Sie sicher, dass der empfohlene |

| Kontrolleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | Kraftstoff verwendet wird.<br>– Prüfen Sie die Kraftstoffqualität und führen Sie erforderlichenfalls einen Austausch durch.<br>– Wenn weiterhin eine Funktionsstörung auftritt, wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl. |
| — | 1 langer Piepton | DREHZAHLBEGRENZUNG | Motordrehzahl aus Schutzgründen begrenzt, wenn bestimmte Fehler auftreten. |
| — | — | ÜBERDREHEN | Zeigt an, dass die maximale Motordrehzahl erreicht ist. Kupplungskalibrierung prüfen. |
| — | Kurze akustische Signale, die sich schnell wiederholen | ABSCHALTUNG | Abschaltung erzwungen aufgrund von Motorüberhitzung oder Problem mit der Kraftstoffpumpe. |

| Kontrolleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| — | Langsame Abfolge sich wiederholen der Signaltöne | RIEMEN ÜBERHITZUNG | Die Riementemperatur erreicht 75 °C 167 °F. Meldungen und Signaltöne werden deaktiviert, sobald die Temperatur unter 75 °C 167 °F fällt. |
| — | Langsame Abfolge sich wiederholen der Signaltöne | GURT ÜBERLASTUNG | Wenn eine kritische Bedingung länger als 1 Minute auftritt. Die Meldung und die Pieptöne verschwinden, wenn der Fahrer sein aggressives Verhalten ändert. |
| — | Langsame Abfolge sich wiederholen der Signaltöne | GURT ÜBERLASTUNG | Wenn eine kritische Bedingung länger als 10 Minute auftritt. Die Meldung verschwindet erst, wenn der Motor abgeschaltet wird. |
| **DESS** | — | — | Schlüssel einwandfrei, Fahrzeug betriebsbereit. |
| | — | FALSCHER SCHLUESSEL | Schlüssel kann nicht gelesen werden (schlechte Verbindung). Stellen Sie sicher, dass der Schlüssel sauber und |

| Kontrolleuchte EIN | AKUSTISCHES SIGNAL | Meldungsanzeige | Beschreibung |
|---|---|---|---|
| | | | richtig am Stift eingerastet ist. |
| | — | BAD KEY (SCHLECHTER SCHLÜSSEL) | Ungültiger oder nicht programmierter Schlüssel. Verwenden Sie den geeigneten Schlüssel für dieses Fahrzeug oder lassen Sie ihn programmieren. |
|  (blinkt) | — | — | Kraftstoffstand-Sensor-Problem |
| ! | — | ANSAUG-KÜHLMITTELSTAND – NIEDRIG | Niedriger ICE-Flüssigkeitsstand. Flüssigkeit nachfüllen. |
| | | ANSAUG-KÜHLMITTELSTAND – LEER | ICE-Flüssigkeitsbehälter leer. Flüssigkeit nachfüllen. |
| | | ANSAUG-KÜHLMITTELSTAND – FEHLER | Fehler im Wassereinspritzsystem. Wenden Sie sich an einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler, eine Reparaturwerkstatt oder eine Person Ihrer Wahl |

## Fehlercodes

Die Fehlercodes können in der mittleren Anzeige angezeigt werden.

Die Fehlercodes sind im Einstellungsmenü zugänglich.

Wenden Sie sich hinsichtlich der Bedeutung der Codes an einen BRP-Motorschlitten-Vertragshändler.

# KUNDENINFORMA-TIONEN

# DATENSCHUTZINFORMATIONEN

## DATENSCHUTZINFORMATIONEN

Bombardier Recreational Products Inc. und ihre Tochtergesellschaften und Partnerunternehmen („BRP“) haben sich zum Schutz Ihrer Privatsphäre bekannt. Der Hinweis dient dazu, Sie darüber zu informieren, wie wir Ihre personenbezogenen Daten im Rahmen der Verwaltung unserer Beziehung zu Ihnen sammeln, verwenden und offenlegen. Weitere Details finden Sie auf der Datenschutzseite von BRP.

*HTTPS://BRP.COM/EN/PRIVACY-POLICY.HTML*

Bitte seien Sie versichert, dass wir angemessene Sicherheitsmaßnahmen ergriffen haben, um sicherzustellen, dass Ihre personenbezogenen Daten vor Verlust, unbefugtem Zugriff, Verwendung oder Offenlegung geschützt sind.

Die von Ihnen direkt, von unseren autorisierten Händler oder Dritten bereitgestellten Informationen (z. B. Händlern und Partnern, mit denen wir Dienstleistungen anbieten oder gemeinsame Marketingaktivitäten durchführen) enthalten Folgendes:

- Kontakt-, demographische und Registrierungsinformationen (z. B. Name, vollständige Anschrift, Telefonnummer, E-Mail, Geschlecht, Eigentumshistorie, Kommunikationssprache)
- Transaktionsinformationen (z. B. Informationen, die für die Bearbeitung von Rücksendungen erforderlich sind, Zahlungsinformationen, wenn Sie unsere Produkte oder Dienstleistungen über unsere Websites oder mobilen Anwendungen kaufen, sowie andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten)
- Fahrzeuginformationen (z.B. Seriennummer, Fahrzeug-Identifikationsnummer, Kilometerstand, Kauf- und Lieferdatum, Nutzung des Fahrzeugs, Standort und Bewegungen des Fahrzeugs)
- Ihre Kommentare, Meinungen und Bewertungen unserer Produkte und Dienstleistungen
- Informationen, die automatisch erfasst werden, wenn Sie auf Websites oder mobilen Apps von BRP oder Händlern navigieren, werden über Cookies und ähnliche Technologien erfasst (z. B. IP-Adresse, Gerätetyp, Betriebssystem, Browsertyp, von Ihnen aufgerufene Webseiten).

Wir können auch Informationen über Sie von Social Media-Plattformen erhalten, wenn Sie mit uns auf diesen Plattformen interagieren.

Wir verwenden Ihre personenbezogenen Daten aus verschiedenen Gründen, hauptsächlich um:

- Ihre Bestellung von BRP-Produkten und -Dienstleistungen (die Sie direkt bei uns oder über unser Händler- und Vertriebsnetzwerk gekauft haben), zu verwalten
- Ihnen unseren Kundenservice, unsere Hilfe und unsere Aftersales-Dienste zur Verfügung zu stellen (z. B. um Ihre Bestellung oder Wartung nachzuverfolgen, Ihnen bei Lieferproblemen zu helfen, Rücksendungen abzuwickeln und andere Fragen im Zusammenhang mit Ihrem Kauf von BRP-Produkten zu klären).
- Ihre BRP-Produktregistrierung, Garantie, Sicherheit und Sicherheitsrückrufe zu verwalten und über Lösungen zu sprechen (z. B. Ihnen Garantie- und Aftersales-Leistungen anzubieten, Ihre Sicherheit zu schützen und Sicherheitsrückrufe durchzuführen).
- Versendung von kommerziellen Mitteilungen über unsere Produkte und Dienstleistungen (z. B. Informationen über neue Produkte, Dienstleistungen oder Funktionen von BRP; Mitteilungen über Wettbewerbe, Werbeaktionen und Veranstaltungen oder Informationen über Produkte oder Dienstleistungen von BRP, die für Sie von Interesse sein könnten)
- Wir stellen Ihnen personalisierte Erfahrungen, Inhalte oder Angebote und Dienstleistungen auf der Grundlage von Profiling- oder Geolokalisierungstechnologien an (z. B. um Sie zu benachrichtigen, wenn Ihr Fahrzeug gewartet werden muss, oder um den nächstgelegenen Händler zu finden)
- Datenanalysen und statistischen Daten, die Sie nicht mehr persönlich identifizieren, durchzuführen, die die Business Intelligence betreffen und Sie über Erkenntnisse zur Verbesserung unserer Produkte und Dienstleistungen zu informieren.
- Betrug und unbefugte oder illegale Aktivitäten (z. B. zur Aufdeckung und Kontrolle von Betrug im Zusammenhang mit dem Kauf von BRP-Produkten oder -Dienstleistungen; Bekämpfung illegaler oder unbefugter Aktivitäten und Cyberbedrohungen) zu verhindern, aufzudecken und zu kontrollieren.
- - halten wir die geltenden Gesetze und Vorschriften ein.

Ihre personenbezogenen Daten können an die folgenden Stellen weitergegeben werden: BRP, BRP-Vertragshändler, Distributoren, Dienstleister, Werbe- und Marktforschungspartner und andere autorisierte Drittparteien.

Je nach den Umständen können Ihre personenbezogenen Daten auch außerhalb der Region, in der Sie wohnen, übermittelt werden. Ihre personenbezogenen Daten werden nur so lange aufbewahrt, wie es für den Zweck, für den wir sie erhalten haben, erforderlich ist, und gemäß unseren Aufbewahrungsrichtlinien.

Zur Ausübung Ihrer Datenschutzrechte (z. B. Auskunftsrecht, Recht auf Berichtigung), zum Widerruf Ihrer Zustimmung, um aus der Adressliste für Marketingzwecke oder für die Zufriedenheitsumfrage gelöscht zu werden, oder für allgemeine Fragen zum Datenschutz wenden Sie sich bitte an den Datenschutzbeauftragten von BRP unter

privacyofficer@brp. com oder per Post an: BRP Legal Service, 726 St-Joseph, Valcourt, Quebec, Canada, J0E 2L0.

**Wenn BRP Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, geschieht dies in Übereinstimmung mit der Datenschutzrichtlinie, die Sie unter folgender Adresse abrufen können**:

*HTTPS://BRP.COM/EN/PRIVACY-POLICY.HTML*



# KONTAKTIEREN SIE UNS

***www.brp.com***

## Asien-Pazifik-Raum

**BRP Asien**
107D and 107E, 17/F, Tower 1,
Grand Century Place, Mongkok,
Kowloon, Hongkong

**Australien**
Level 26
477 Pitt Street
Sydney, NSW 2020

**China**
上海市徐汇区衡山路10号6号楼301
Rm 301, Building 6,
No.10 Heng Shan Rd,
Shanghai, China

**Japan**
21F Shinagawa East One Tower
2–16–1 Konan, Minato-ku-ku,
Tokio 108–0075

**Neuseeland**
Suite 1.6, 2–8 Osborne Street,
Newmarket, Auckland 2013

## Europa, Naher Osten und Afrika

**Belgien**
Oktrooiplein 1
9000 Gent

**Tschechische Republik**
Stefanikova 43a
Prag 5
150 00

**Deutschland**
Alte Papierfabrik 16
D-40699 Erkrath

**Finnland**
Isoaavantie 7
PL 8040
96101 Rovaniemi

**Frankreich**
Arteparc Bâtiment B
Route de la côte d'Azur,
13 590 Meyreuil

**Norwegen**
Ingvald Ystgaardsvei 15
N-7484 Trondheim
Salg, marketing, ettermarked

**Schweden**
Spinnvägen 15
903 61 Umeå
Schweden 90821

**Schweiz**
Avenue d'Ouchy 4-6
1006 Lausanne

## Lateinamerika

**Brasilien**
Rua Odila Maia Rocha Brito, 25
Edificio Beaumont, andar 1 ao 5
CEP 13092-110 Campinas -SP

**Mexiko**
Av. Ferrocarril 202
Parque Industrial Querétaro
Santo Rosa Jauregui, Querétaro
PLZ 76220

## Nordamerika

**Kanada**
3200A, rue King Ouest,
Suite 300
Sherbrooke (Québec) J1L 1C9

**Vereinigte Staaten von Amerika**
10101 Science Drive
Sturtevant, Wisconsin
53177

# ADRESSENÄNDERUNG/HALTERWECHSEL

Wenn sich Ihre Adresse geändert hat oder wenn Sie der neue Eigentümer des Motorschlittens sind, benachrichtigen Sie BRP unbedingt darüber durch:

- Beinachrichten Sie einen BRP-Vertragshändler oder Großhändler für Motorschlitten.
- **Nur Nordamerika:** Rufen Sie die Nummer 1-888-272-9222 an.
- Einsenden einer der Adressänderungskarten auf den folgenden Seiten an eine der BRP-Adressen, die im Abschnitt *Kontakt* in dieser Bedienungsanleitung aufgeführt sind.

Im Falle eines Eigentümerwechsels fügen Sie bitte einen Beleg bei, dass der frühere Eigentümer mit dem Wechsel einverstanden ist.

Die Benachrichtigung von BRP, auch nach Ablauf der eingeschränkten Garantie, ist sehr wichtig, da dies BRP ermöglicht, den Eigentümer des Motorschlittens bei Bedarf zu erreichen, zum Beispiel bei Einleitung von Rückrufen aus Sicherheitsgründen. Der Eigentümer ist für die Benachrichtigung von BRP verantwortlich.

**BEI DIEBSTAHL**: Wenn Ihr Motorschlitten gestohlen wurde, sollten Sie BRP oder einen BRP Motorschlitten-Vertragshändler benachrichtigen. Wir werden Sie nach Ihrem Namen, Adresse, Telefonnummer, der Fahrzeug-Identifikationsnummer und dem Datum, an dem es gestohlen wurde, fragen.

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ❑ EIGENTÜMERÄNDERUNG ❑

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer | Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

ADRESSÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

ADRESSÄNDERUNG ☐ EIGENTÜMERÄNDERUNG ☐

FAHRZEUG-IDENTIFIKATIONSNUMMER

Modellnummer Fahrzeug-Identifizierungsnummer (V.I.N.)

ALTE ADRESSE ODER BISHERIGER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

NEUE ADRESSE ODER NEUER HALTER:

NAME

NR. STRASSE WOHNUNG

STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

LAND TELEFON

E-MAIL-ADRESSE

Diese Seite wurde
absichtlich frei gelassen

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

NOTIZEN:

Modellnr. _____

**FAHRZEUG-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (V.I.N.) _____

**MOTOR-**
IDENTIFIZIERUNGSNUMMER (E.I.N.) _____

**Eigentümer:** _____
NAME

_____
Nr. STRASSE WOHNUNG

_____
STADT STAAT/PROVINZ POSTLEITZAHL

**Kaufdatum** _____
JAHR MONAT TAG

**Garantie-Ablaufdatum** _____
JAHR MONAT TAG

Muss vom Vertragshändler zum Zeitpunkt des Verkaufs ausgefüllt werden.

HÄNDLER-WERBEFLÄCHE

**⚠ WARNUNG**

**Die Nichtbeachtung einer Sicherheitsvorkehrung und Anweisung in der Bedienungsanleitung, im Sicherheitsvideo und auf den Sicherheitsschildern am Fahrzeug kann Verletzungen verursachen und sogar zum Tod führen.**

**NOTIZ:**
®TM und das BRP Logo sind Handelsmarken der BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. oder ihrer Tochtergesellschaften.
©2026 BOMBARDIER RECREATIONAL PRODUCTS INC. ALLE RECHTE VORBEHALTEN.

www.brp.com

ski-doo LYNX SEA-DOO can-am ROTAX

520003744_DE